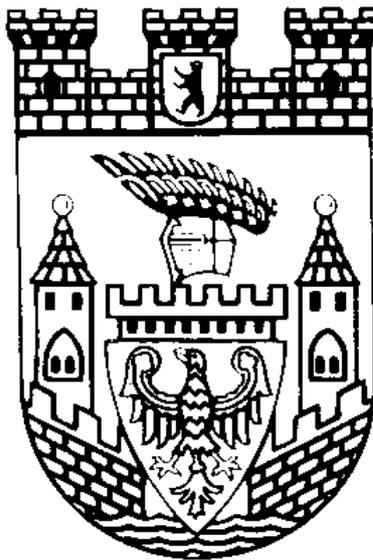


2014  
2015

**be**  **Berlin**

# Haushaltsplan von Berlin für die Haushaltsjahre 2014 / 2015



## Bezirkshaushaltsplan Spandau

<b>Einwohnerzahl des Bezirks</b> Stand 30. Juni 2012	männlich	106.845
	weiblich	114.572
	insgesamt	221.417

**Flächengröße des Bezirks am 31. Dezember 2012 .....9.188 ha**

Davon entfallen auf:

**Gebäude- und Freifläche .....3.756 ha**

darunter:

Wohnfläche .....1.915 ha

Gewerbe- und Industriefläche .....559 ha

**Betriebsfläche.....52 ha**

**Erholungsfläche .....1.011 ha**

davon:

Sportfläche .....126 ha

Grünfläche.....865 ha

**Verkehrsfläche.....866 ha**

davon:

Straßen, Wege und Plätze .....773 ha

Bahngelände .....92 ha

**Landwirtschaftsfläche .....793 ha**

**Waldfläche .....1.706 ha**

**Wasserfläche .....897 ha**

**Flächen anderer Nutzung .....106 ha**

davon:

Friedhöfe .....86 ha

Historische Anlagen .....17 ha

Übungsgelände und Schutzflächen.....3 ha

**Unland .....0 ha**

Flächenangaben: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

## Inhaltsverzeichnis

### Bezirkshaushaltsplan Spandau 2014 / 2015

Haushaltsübersicht

Vorbericht

Einzelpläne und Kapitel (Ansätze 2014 / 2015 und Rechnungsbeträge)

Einzelplan 31 Bezirksverordnetenversammlung  
Kapitel 3100 Bezirksverordnetenversammlung

Einzelplan 33 Bezirksamt – Politisch – Administrativer Bereich -

Kapitel 3300	Bezirksbürgermeister/in
Kapitel 3302	Beschäftigtenvertretungen
Kapitel 3304	Service Personal
Kapitel 3305	Service Finanzen
Kapitel 3306	Service Immobilien
Kapitel 3309	Wirtschaftsförderung
Kapitel 3320	Geschäftsbereich 2
Kapitel 3330	Geschäftsbereich 3
Kapitel 3340	Geschäftsbereich 4
Kapitel 3350	Geschäftsbereich 5
Kapitel 3390	Personalüberhang

Einzelplan 34 Ordnungsamt

Kapitel 3400	Ordnung im öffentlichen Raum
Kapitel 3401	Märkte

Einzelplan 35 Amt für Bürgerdienste

Kapitel 3500	Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen
Kapitel 3501	Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
Kapitel 3502	Wohnungswesen

Einzelplan 36 Amt für Weiterbildung und Kultur

Kapitel 3600	Weiterbildung und Kultur
Kapitel 3610	Volkshochschulen
Kapitel 3620	Musikschulen
Kapitel 3630	Kultur
Kapitel 3640	Bibliotheken

Einzelplan 37 Schul- und Sportamt

Kapitel 3700	Schule und Sport
Kapitel 3701	Grundschulen
Kapitel 3702	Sekundarschulen
Kapitel 3703	Gemeinschaftsschulen
Kapitel 3704	Gymnasien
Kapitel 3705	Sonderschulen
Kapitel 3715	Sportförderung

Einzelplan 38 Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt  
Kapitel 3800 Tiefbau- und Straßenverwaltung  
Kapitel 3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen  
Kapitel 3820 Friedhöfe

Einzelplan 39 Amt für Soziales  
Kapitel 3900 Soziales  
Kapitel 3910 Allgemeine soziale Leistungen  
Kapitel 3911 Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen  
Kapitel 3912 Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen  
Kapitel 3930 Einrichtungen und Angebote für Senioren/innen  
Kapitel 3940 Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe  
Kapitel 3960 Leistungen nach SGB II – kommunale Träger -  
Kapitel 3995 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Einzelplan 40 Jugendamt  
Kapitel 4000 Jugend  
Kapitel 4010 Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz  
Kapitel 4011 Einrichtungen der Jugendarbeit  
Kapitel 4021 Kindertagesbetreuung  
Kapitel 4040 Förderung von Familien und familiärer Erziehung  
Kapitel 4042 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach dem SGB VIII und Inobhutnahme  
Kapitel 4043 Leistungen außerhalb des SGB VIII  
Kapitel 4044 Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen  
Kapitel 4045 Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen

Einzelplan 41 Gesundheitsamt  
Kapitel 4100 Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Einzelplan 42 Stadtentwicklungsamt  
Kapitel 4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement  
Kapitel 4201 Bau- und Wohnungsaufsicht  
Kapitel 4202 Vermessung

Einzelplan 43 Umwelt- und Naturschutzamt  
Kapitel 4300 Umwelt und Naturschutz

Einzelplan 45 Allgemeine Finanzangelegenheiten  
Kapitel 4500 Allgemeine Finanzangelegenheiten  
Kapitel 4510 Verwaltung von Finanzvermögen  
Kapitel 4520 Stiftungen (ohne Heime)

Anlage 1: Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung des Bezirkes Spandau von Berlin

Anlage 2: Übersichten über die Einnahmen und Ausgaben

a) Funktionenübersicht

b) Gruppierungsübersicht

Anlage 3: Stellenübersicht

# Bezirkshaushaltsplan Spandau 2014

## Haushaltsübersicht

Stand: 04.12.13 / 14:31

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO	Fehlbetrag (-) Überschuss EURO	Verpflichtungsermächtigung EURO
31	Bezirksverordnetenversammlung	1.000	742.000	-741.000	0
33	Bezirksamt - Politisch - Administrativer Bereich	1.577.500	25.526.900	-23.949.400	0
34	Ordnungsamt	2.086.500	3.862.800	-1.776.300	0
35	Amt für Bürgerdienste	3.659.400	8.218.700	-4.559.300	0
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	2.797.400	8.876.600	-6.079.200	0
37	Schul- und Sportamt	3.095.300	26.476.800	-23.381.500	0
38	Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt	6.371.900	17.479.800	-11.107.900	1.191.000
39	Amt für Soziales	71.879.200	255.232.400	-183.353.200	0
40	Jugendamt	8.728.700	125.319.800	-116.591.100	0
41	Gesundheitsamt	117.600	4.165.600	-4.048.000	0
42	Stadtentwicklungsamt	983.600	5.126.300	-4.142.700	0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	276.000	2.038.200	-1.762.200	0
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	411.770.700	30.278.900	381.491.800	0
<b>Abschlusszahlen des Bezirkshaushaltsplans Spandau</b>		<b>513.344.800</b>	<b>513.344.800</b>	<b>0</b>	<b>1.191.000</b>

# Bezirkshaushaltsplan Spandau 2015

## Haushaltsübersicht

Stand: 04.12.13 / 14:31

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO	Fehlbetrag (-) Überschuss EURO	Verpflichtungsermächtigung EURO
31	Bezirksverordnetenversammlung	1.000	750.000	-749.000	0
33	Bezirksamt - Politisch - Administrativer Bereich	1.573.500	25.752.900	-24.179.400	0
34	Ordnungsamt	2.090.900	3.967.900	-1.877.000	0
35	Amt für Bürgerdienste	3.694.000	8.260.600	-4.566.600	0
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	2.797.000	9.155.600	-6.358.600	0
37	Schul- und Sportamt	3.117.000	26.693.500	-23.576.500	0
38	Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt	6.351.900	19.143.300	-12.791.400	1.750.000
39	Amt für Soziales	74.455.200	262.132.600	-187.677.400	0
40	Jugendamt	8.773.300	126.451.600	-117.678.300	0
41	Gesundheitsamt	117.600	4.277.900	-4.160.300	0
42	Stadtentwicklungsamt	983.600	5.264.800	-4.281.200	0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	243.000	2.063.000	-1.820.000	0
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	418.466.700	28.751.000	389.715.700	0
<b>Abschlusszahlen des Bezirkshaushaltsplans Spandau</b>		<b>522.664.700</b>	<b>522.664.700</b>	<b>0</b>	<b>1.750.000</b>

# **Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Spandau 2014 / 2015**

## **1. Grundsätzliches zur Aufstellung des Bezirkshaushaltsplans:**

Zur Erfüllung seiner Aufgaben wird dem Bezirk zur Deckung seiner Ausgaben eine Globalsumme von der Senatsverwaltung für Finanzen zugewiesen. Grundlage der Zuweisung für den Verwaltungshaushalt (Personal- und Sachausgaben sowie T-Teil) an den Bezirk sind die Daten der Kosten- und Leistungsrechnung des Haushaltsjahres 2012.

Für die bezirksinterne Aufteilung des Produktsummenbudgets (Personalausgaben, A-Teil und T-Teil) hat das Bezirksamt ein Verfahren zur Bildung von geschäftsbereichsbezogenen Eckwerten beschlossen. Das Verfahren berücksichtigt veränderte Zuweisungsmechanismen an die einzelnen Geschäftsbereiche und die bereinigten Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2012 (einschließlich Sondertatbestände). Hierzu hat das Bezirksamt Veranschlagungsleitlinien und geschäftsbereichsbezogene Eckwerte beschlossen.

Die Aufteilung der Zuweisung für den Z-Teil ist unter Berücksichtigung der Ausgabenbereiche für diesen Transferteil und nach den Ist-Zahlen 2012 erfolgt.

Dem Auftrag des Bezirksverwaltungsgesetzes folgend werden die Einwohnerinnen und Einwohner durch das Bezirksamt rechtzeitig und in geeigneter Form über die Haushaltsplanung unterrichtet.

## **2. Geschäftsverteilung:**

Gemäß § 7 Abs. 2 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG) vertritt der Bezirksverordnetenvorsteher die Bezirksverordnetenversammlung in allen Angelegenheiten. Er ist gleichzeitig Beauftragter für den Haushalt für das Kapitel 3100 (Bezirksverordnetenversammlung).

Gemäß § 36 Abs. 2 Buchst. k in Verbindung mit § 38 Abs. 1 BezVG überträgt das Bezirksamt jedem Mitglied die Leitung eines Geschäftsbereichs. Das Bezirksamt besteht aus dem Bezirksbürgermeister und den Bezirksstadträten, die ihre jeweiligen Abteilungen als Geschäftsbereiche mit Ämtern und Serviceeinheiten leiten.

**Abteilung  
Leiter****Organisationsbereiche**

Personal, Finanzen und Facility Management Herr BzBm Kleebank	<ul style="list-style-type: none"><li>- BzBm - Büro, Beauftragte/r (Senioren und Behinderte, Partnerschaften, Frauen- und Gleichstellung, Integration),</li><li>- Bezirksliches Bündnis für Wirtschaft und Arbeit,</li><li>- Ehrenamtsbüro (ohne Sozialkommission),</li><li>- Rechtsamt</li><li>- Steuerungsdienst</li><li>- SE Finanzen</li><li>- SE Personal</li><li>- SE Facility Management</li></ul>
Bauen, Planen, Umweltschutz und Wirtschaftsförderung Herr BzStR Röding	<ul style="list-style-type: none"><li>- Stadtentwicklungsamt</li><li>- Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt</li><li>- Umwelt- und Naturschutzamt</li><li>- Wirtschaftsförderung</li><li>- Europabeauftragte</li></ul>
Jugend, Bildung, Kultur und Sport Herr BzStR Hanke	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schul- und Sportamt</li><li>- Amt für Weiterbildung und Kultur</li><li>- Jugendamt</li></ul>
Soziales und Gesundheit Herr BzStR Vogt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Amt für Soziales</li><li>- Gesundheitsamt</li></ul>
Bürgerdienste und Ordnung Herr BzStR Machulik	<ul style="list-style-type: none"><li>- Amt für Bürgerdienste</li><li>- Ordnungsamt</li></ul>

Zur Erfüllung der bezirklichen Aufgaben sind die Leistungen der Ämter und Serviceeinheiten in Anspruch zu nehmen. Zu diesem Zweck sind Zielvereinbarungen und Servicevereinbarungen gem. § 2 Verwaltungsreform-Grundsätze-Gesetz - VGG - zu schließen.

**3. Grob- und Feingliederung des Bezirkshaushaltsplans:**

Die Einzelplan- und Kapitelgliederung bildet die verbindlich festgelegten zehn Kern-Ämter der Bezirksverwaltungen entsprechend der Anlage zu § 37 Abs. 1 Satz 1 des Bezirksverwaltungsgesetzes (BezVG) sowie für die übrigen Organisationseinheiten ab.

### 3.1. Zuordnung von Kapiteln zu den Geschäftsbereichen:

Die Ermächtigung zur Bewirtschaftung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß Nr. 1.3 AV § 34 LHO ist wie folgt geregelt:

<b>Geschäftsbereiche</b>	<b>Kapitel</b>								
Bezirksverordnetenversammlung	3100								
<b>GB 1:</b>									
Personal, Finanzen und Facility Management	3300	3302	3304	3305	3306	3390	3940	4500	
	4510	4520							
<b>GB 2:</b>									
Bauen, Planen, Umweltschutz und Wirtschaftsförderung	3309	3320	3800	3810	3820	4200	4201	4202	
	4300								
<b>GB 3:</b>									
Jugend, Bildung, Kultur und Sport	3330	3600	3610	3620	3630	3640	3700	3701	
	3702	3703	3704	3705	3715	4000	4010	4011	
	4021	4040	4042	4043	4044	4045			
<b>GB 4:</b>									
Soziales und Gesundheit	3340	3900	3910	3911	3912	3930	3960	3995	
	4100								
<b>GB 5:</b>									
Bürgerdienste und Ordnung	3350	3400	3401	3500	3501	3502			

Die Anlage 3 zu diesem Vorbericht enthält die gegenüber dem Vorjahr 2013 veränderte Kapitelstruktur.

### 3.2. Zuordnung von Titeln zu den Geschäftsbereichen:

#### 3.2.1. Personalausgaben

Die Ausgaben der Titel der Obergruppen 44 und 45, der Titel der Gruppen 422 und 428 sowie die jeweils dazu gehörenden Einnahmen werden von der SE Personal bewirtschaftet.

Die Bewirtschaftung der Ausgaben des Titels 44100 ist dem Landesverwaltungsamt übertragen.

Die Ausgaben der Titel der Obergruppe 41, der Titel 41231, 42701, 42731, 42790 und 42791, einschließlich der dazu gehörenden Einnahmen werden vom jeweils zuständigen Geschäftsbereich bewirtschaftet, in dem die entsprechenden Mittel veranschlagt sind.

### **3.2.2. Bauliche Investitionsausgaben**

Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 7 einschließlich der dazu gehörenden Verpflichtungsermächtigungen und der dazu gehörenden Einnahmen werden von den Geschäftsbereichen für Bauen, Planen, Umweltschutz und Wirtschaftsförderung sowie Personal, Finanzen und Facility Management bewirtschaftet.

### **3.2.3. Bauliche Unterhaltungsausgaben**

Für die im Zusammenhang mit der Objektbetreuung und dem -management zu bewirtschaftenden Einnahmen und Ausgaben sind die Geschäftsbereiche Personal, Finanzen und Facility Management und Bauen, Planen, Umweltschutz und Wirtschaftsförderung zuständig.

## **4. Deckungsfähigkeit von Ausgaben (§§ 20 und 46 LHO):**

Für die Durchführung der Deckungsfähigkeit gelten die Bestimmungen der LHO und die dazu erlassenen Ausführungsvorschriften soweit nicht nachstehend etwas anderes bestimmt ist.

### **4.1. Personalausgaben**

Die Verwendung von Einsparungen bei den Personalausgaben für andere Ausgaben bedarf der Einwilligung der bewirtschaftenden Dienststelle.

### **4.2. Investitionsausgaben**

#### Deckungsvermerk gem. § 20 Abs. 2 LHO:

Die Investitionsausgaben der Titel der Hauptgruppe 7 sind untereinander deckungsfähig, die Titel der Gruppe 701 jedoch nur mit Zustimmung der SE Finanzen. Die Investitionsausgaben der Titel der Obergruppen 81, 82 und 86 sind innerhalb der jeweiligen Obergruppen untereinander deckungsfähig. Alle Investitionsausgaben sind im Übrigen deckungsberechtigt gemäß § 20 Abs. 1 LHO.

### **4.3. Schulbudget gem. § 7 Schulgesetz**

Die Deckungsvermerke der Titel 52507, 52509, 51912 und 53405 sind bei den Titelerläuterungen der Kapitel 3700 – 3705 angebracht.

#### **4.4. Weitere Regelungen**

Nicht deckungsfähig sind alle Ausgaben, deren Finanzierung (voll oder teilweise) durch Dritte erfolgt und denen entsprechende Einnahmen gegenüberstehen.

Die Ausgaben des Z-Teils sind - auch über den einzelnen Geschäftsbereich hinaus - nur untereinander deckungsfähig.

Die Ausgaben des A-Teils und des T-Teils sind jeweils für sich - auch über den einzelnen Geschäftsbereich hinaus - untereinander deckungsfähig. Ausgenommen sind die Ausgabefelder A01, A02, A03 und A08, die nur innerhalb des jeweiligen Ausgabefeldes - A08 auch über den einzelnen Geschäftsbereich hinaus - deckungsfähig und im Übrigen nur deckungsberechtigt sind.

Die Ausgaben des Kapitels **4520** - Stiftungen (ohne Heime) - sind nur innerhalb dieses Kapitels deckungsfähig.

Einsparungen bei den Sondertatbeständen, die aufgrund des Eckwertebeschlusses (vgl. Nr. 1) veranschlagt wurden, dürfen nicht zur Deckung anderer Sachverhalte herangezogen werden.

### **5. Ausnahmen von der Gesamtdeckung (§ 8 LHO i. V. m. § 37 LHO)**

**[unechte Zweckbindung/Zulassung über- und außerplanmäßiger Ausgaben]:**

#### **5.1. Ausgleich durch Minderausgaben**

Neue und / oder höhere Ausgaben mit Ausgleich durch Minderausgaben an anderer Stelle des Bezirkshaushalts können vom Bezirksamt zugelassen werden. Entsprechende Anträge sind an die SE Finanzen - Haushaltsamt - zu richten.

#### **5.2. Ausgleich durch Mehreinnahmen**

Alle Mehreinnahmen unterliegen dem Gesamtdeckungsprinzip und verbessern grundsätzlich das Jahresabschlussergebnis des Bezirks. Die Verwendung von Mehreinnahmen (höhere Einnahmen gegenüber dem Ansatz oder neue Einnahmen) bei Bezirksaufgaben zur Leistung von Mehrausgaben (§ 37 Abs. 8 LHO) ist jedoch zulässig und bedarf der Zustimmung des Bezirksamts. Entsprechende Anträge sind an die SE Finanzen - Haushaltsamt - zu richten.

Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt

- wenn ein unmittelbarer Sachzusammenhang besteht
- sie für bezirkseigene Angelegenheiten verwendet werden
- und sichergestellt ist, dass die Einnahmen vor Leistung der Ausgaben eingegangen sind
- oder der Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.

Bei der Entscheidung über die Verwendung neuer / höherer Einnahmen ist das voraussichtliche Gesamtergebnis des Bezirks ausschlaggebend, d.h. Mehrausgaben, denen entsprechende Mehreinnahmen gegenüberstehen, sind nur unter der Voraussetzung haushaltsrechtlicher Gegebenheiten und unter Beachtung des Gesamtausgleichs des Bezirkshaushalts möglich.

## **6. Sonstiges:**

Abweichungen bei den Ansätzen gegenüber dem Vorjahr sind nur dann erläutert, wenn diese bedeutend sind.

Die Ausgaben des Kapitels **3401** - Märkte - unterliegen nicht der Ausgleichspflicht. Zur Vermeidung einer negativen Belastung des Globalsummenhaushalts ist auf eine ausgeglichene Bewirtschaftung von Einnahmen und Ausgaben hinzuwirken.

Für ausgewählte Produkte sind geschlechtssensitive Daten auszuweisen. Die Ergebnisse der Gender-Budget-Analyse sind der Anlage 1 zum Vorbericht in Verbindung mit den Allgemeinen Erläuterungen zu den genderrelevanten Kapiteln zu entnehmen.

Dem Vorbericht ist als Anlage 2 eine Übersicht der Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert beigefügt.

## **7. Verbindlichkeit des Vorberichts:**

Die Regelungen des Vorberichts sind verbindlich. Abweichungen davon sind nur nach vorheriger Zustimmung der SE Finanzen - Haushaltsamt - möglich.

Ifd. Nr.	Produkt (Vers. 16) Analysestand: Dezember 2012	analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Brutto- Produktbudget	Analyseergebnis		
						weiblich	männlich	
						% absolut	% absolut	
<b>19 Wirtschaftsförderung</b>								
1	79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung	nein	4320 (3309 neu)	Anzahl abgeschlossener Maßnahmen	230.122	49,3% 900	50,7% 925
<b>52 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen</b>								
2	72640	Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen	nein	4720 (3810 neu)	Pflegefläche (in qm)	1.049.835	33,0%	33,0%
<b>70 Stadtbibliothek</b>								
3	80007	Bereitstellung von Medien und Entleiherung	ja	3723 (3640 neu)	Anzahl der Entleihungen	2.221.998	68,0% 730.144	32,0% 343.597
4	80008	Berat. u. Vermittl. v. Sachinformation	nein	3723 (3640 neu)	Anzahl der Besuche	1.078.305	***	***
5	80035	Vermittl. v. Medien- und Info.komp.u. Leseförderung	nein	3723 (3640 neu)	Anzahl der Teilnehmer/innen	360.390	***	***
<b>76 Musikschule</b>								
6	79395	Musikunterricht	ja	3712 (3620 neu)	Anz.d. Unterrichtsein. à 45 Min.	2.517.409	61,0% 35.049	39,0% 22.408
7	79396	Veranstaltungen/ Veranstaltungsteilnahmen der Musikschule	ja	3712 (3620 neu)	Anz. d. Verant. à 45 Min.	80.771	56,0% 126	44,0% 99
<b>80 Weiterbildung</b>								
8	79026	Lehrveranstaltungen VHS	Ja	3711 (3610 neu)	Anz. d. Unterrichtsein.i. Zeiteinheiten von 45 Minuten	1.356.044	79,6% 13.214	20,4% 3.387
9	79728	Bereitstell. v. Lehrgangsplätzen zum nachträgl. Erwerb von Schulabschlüssen	Ja	3711 (3610 neu)	Anzahl der Teilnehmenden (Schüler)	136.656	51,0% 72	49,0% 69
10	79869	VHS-Sprachintegrationsmaßn. f. Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	Ja	3711 (3610 neu)	Anz. d. durchgeführ. Maßn.i. Zeiteinheiten von 45 Minuten	772.184	74,8% 10.253	25,2% 3.454
11	79870	VHS-Sprachintegrationsmaßn. f. Mütter/Eltern	Ja	3711 (3610 neu)	Anz. d. durchgeführ. Maßn. i. Zeiteinheiten von 45 Minuten	187.401	100,0% 4.242	***
<b>81 Kulturamt</b>								
12	79401	VT- Förderung kultureller Projekte	ja	3720, 3721, 3722 (3630 neu)	Anzahl der Bewilligungsbescheide	***	57,7% 6	43,3% 4
13	79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur	ja	3720, 3721, 3722 (3630 neu)	Angebotsstunden	341.819	51,3% 4.483	48,7% 4.255
14	79403	Stadtteilgeschichte	ja	3720, 3721, 3722 (3630 neu)	Angebotsstunden	1.358.659	48,2% 8.951	51,8% 9.620
15	79404	Kulturelle Angebote	ja	3720, 3721, 3722 (3630 neu)	Angebotsstunden	762.066	56,3% 4.355	43,7% 3.381
<b>104 Bürgerservice</b>								
16	*78790	Einbürgerung	nein	3510 (neu 3501)	Anzahl der Einbürgerungsbewerber/innen	306.086	49,6% 248	50,4% 252
<b>105 Förderung des Sports</b>								
17	*75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen	ja	3715	Anzahl der bearbeiteten Verträge	106.219	43,0% ***	57,0% ***
18	BO 105 (77673 78422)	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten	ja	3715	Bereitstellung von Sportanlagen	5.276.101	27,0% ***	73% ***
		Sportanlagen in Schulen	ja		Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan		40 ***	60 ***
19	*77769	Bereitstellung von Sportanlagen m. Nutzungsvertrag an Vereine	ja	3715	qm der Sportanlage	***	63,0% ***	37,0% ***
20	79348	Sport- und Freizeitveranstaltungen	ja	3715	Ist-Teilnehmerstunden	29.750	48%	52%
<b>836 Standardprodukte der Bezirke</b>								
21	80146	Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten	ja	3304/3640/4202/ 3810/4011	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten (+) Praktikanten eines Bezirks	841.171	56,0% 47	44,0% 37
<b>1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen</b>								
22	60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit	nein	3930	Anz. d. ehrenamt. Mitarbeiter mit Aufwandsentschädigung	276.609	76,1% 2.196	23,9% 689
23	80002	Senioren-spezifische Beratung und Betreuung	ja	3930	Anzahl der beratenen Personen pro Monat	623.862	73,3% 7.251	26,7% 2.644
24	80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeittätten	ja	3930	Anzahl der Besucher/innen	1.146.099	77,9% 132.547	22,2% 37.714
25	80384	VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	ja	3910	Anzahl der Nutzer je Angebot	157.307	75,8% 18.001	24,2% 5.746

Ifd. Nr.	Produkt (Vers. 16) Analysestand: Dezember 2012	analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Brutto- Produktbudget	Analyseergebnis		
						weiblich	männlich	
						% absolut	% absolut	
<b>noch 1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen</b>								
26	76783	Leben im Wohnheim	nein	3940	Anzahl der Belegungstage	74.659	52,0% 279	48,0% 261
27	80003	R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation	nein	3931 (3306 neu)	Anzahl der Bewohner/innen	924.256	76,7% 112	23,3% 34
<b>1085 Ordnung im öffentlichen Raum</b>								
28	*76801	Gewerbebescheinigungen	ja	4310 (neu 3400)	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3	181.148	27,8% 1.608	72,2% 4.181
29	*76844	Gewerbl. Zulassungen	ja	4310 (neu 3400)	Anzahl der Zulassungen	359.665	24,0% 111	76,0% 351
30	80374	Ord.Außendienst.Maßn.	ja	4310 (neu 3400)	Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes	2.532.293	63,9% k.A.	36,1% k.A.
<b>1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz</b>								
31	*75428	Ges.Psych/Sucht Krise	Ja	4110 (neu 4100)	Anzahl der Einsätze	170.610	47,6% 306	52,4% 336
32	*78716	Ges.Psych/Sucht Betr/Hilf	Ja	4110 (neu 4100)	Anzahl der Erstkontakte	531.376	46,4% 1.164	53,6% 1.345
33	*80485	Gutachten u. Stellungn. F. kranke, behind. u. V. Behind. bedr. Erw. Men. (extern)	Ja	4110 (neu 4100)	Anzahl der Gutachten/Stellungnahmen	656.055	43,5% 1.148	56,5% 1.490
34	B8048 (*80486 80487)	Gutachterl. Stellungn. d. Ges. im Rahmen der ambulanten und teilstationären HzP	Ja	4110 (neu 4100)	Anz. d. m. stand. Stellungn. abgeschloss. Hilfebedarfsfestst.	239.333	50,2% 247	49,8% 248
35	*79371	Beratung/Hilfe f. Behind.	Ja	4110 (neu 4100)	Anzahl der Erstkontakte im Jahr	499.111	59,2% 980	40,8% 675
<b>1130 Gesundheitsplanung</b>								
36	79711	VT-Vers.Psych.Krank.-KBS	Ja	3330 (neu 3340)	Angebotsstunde	309.256	45,0% 1.923	55,0% 2.351
37	79713	VT-Zuverdienst.PsychKrank	Ja	3330 (neu 3340)	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern	127.475	48,7% 367	51,3% 385
38	80043	VT-Suchtberatung	Ja	3330 (neu 3340)	Anz. d. Kon.(anal.d. Deutsch. Kerndatens.d. Suchtkrankenhilfe i.d. seit d.1.1.2007 gült. Fassung)	304.018	28,0% 1.813	72,0% 4.664
<b>1161 Jugendamt</b>								
39	BO103 (78387 78401)	Allg.Kinder-/Jug.förd.	ja	4010 4011	Angebotsstunde	4.719.740	41,7% 48,2% 6644 8473	58,2% 51,8% 9258 9.104
40	78737	VT-Inobhutnahme-Jug	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	965.174	53,3% 176	46,7% 154
41	78739	VT-Fam.Hilf.begl.Umgang	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	555.781	46,5% 270	53,5% 311
42	78740	VT-Unterb.Mutter/Kind-Jug	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.727.473	97,7% 302	2,3% 7
43	78741	VT-Fam.hilf.Notsituation	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	350.198	31,5% 63	68,5% 137
44	79028	T-Integrative EVB fr. Tr.	ja	4042	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	299.299	45,1% 148	54,9% 180
45	79068	Integrative EFB Bezirke	ja	4040	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	443.438	47,6% 187	52,4% 206
46	79381	VT-Familienfördg.-fr.Tr.	ja	4010	Angebotsstunde	331.271	54,5% 134	45,5% 112
47	79382	Allgem. Familienförd.	ja	4011	Angebotsstunde	194.821	65,6% 59	34,5% 31
48	79877	VT Jug- Erholungsmaßnahm.	ja	4010 4011	Teilnehmertage	268.903	47,9% 245	52,1% 266
49	80031	T-HzE-Krankenhilfe	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	211.801	54,2% 1.072	45,8% 907
50	80143	VT-Jugendsoz.arb.fr.Tr.	ja	4010	Angebotsstunde	612.246	42,9% 1.119	57,1% 1.487
51	80144	VT-Jugendberh.nicht idvl.	ja	4010	Angebotsstunde	89.404	42,2% 122	57,8% 167
52	80145	Jugendsozialarbeit	nein	4011	Angebotsstunde	160.152	48,8% 5.906	51,2% 6.193
53	80158	V-HzE-stationär-teilstat	nein	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.936.394	48,8% 5.906	51,2% 6.193
54	80159	T-HzE-Tagesgruppen	nein	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	741.636	9,0% 36	91,0% 362
55	80160	T-HzE-Vollzeitpflege	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.717.157	47,8% 1.466	52,2% 1.599
56	80163	V-HzE Ambulante Hilfen	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.546.189	44,3% 2.767	55,7% 3.477
57	80164	T-HzE Therap.Leistungen	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	316.098	35,8% 216	64,2% 387
58	80165	T-HzE-Soz. Gruppenarbeit	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	284.682	24,7% 119	75,3% 362
59	80166	T-HzE Erziehungsbeistand	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	961.795	44,2% 548	55,8% 692
60	80167	T-HzESoz.päd.Fam.hilfe	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.893.150	48,4% 1.867	51,6% 1.987

Ifd. Nr.	Produkt (Vers. 16) Analysestand: Dezember 2012	analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Brutto- Produktbudget	Analyseergebnis		
						weiblich	männlich	
						% absolut	% absolut	
<i>noch 1161 Jugendamt</i>								
61	80168	T-HzE-soz.päd. Einzel-ISE	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	279.761	25,8% 17	74,2% 49
62	80170	V - Kinderschutz Sozpäd.	nein	4040	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen	570.895	47,6% 392	52,4% 432
63	80171	V - Einglieder.hilfe-KJHG	nein	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	415.252	43,8% 941	56,2% 1.206
64	80180	EGH-Verwalt-P- SGB XII	nein	4044	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	332.200	46,7% 926	52,3% 1.058
65	80388	JBH Jugendberufshilfe	nein	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	84.336	43,2% 147	56,8% 193
66	80389	T JBH Ambulante Begleit	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.460	33,3% 1	66,7% 2
67	80390	T JBH BO BV	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	304.529	47,7% 114	52,3% 125
68	80391	T JBH Teilstat Ausbild	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	147.393	29,8% 28	70,2% 66
69	80392	T JBH Begleit Wohnform	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.946	100,0% 4	0,0% 0
70	80393	EFB-Psych Fachdiagnostik	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	265.248	38,7% 439	61,3% 696
71	80394	T-EGH-Jug-innerh.Berlins	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	241.162	29,6% 21	70,4% 50
72	80395	T-EGH-Jug-außerhalb	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	783.939	39,3% 77	60,7% 119
73	80396	T-HzE-Fam-analog-Berlin	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.898.931	44,9% 346	55,1% 425
74	80397	T-HzE-Gruppen-Berlin	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	4.376.312	54,1% 663	45,9% 563
75	80398	T-HzE-Sozpäd-Indiv-Berlin	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.434.886	52,4% 305	47,6% 277
76	80399	T-HzE-WG-Berlin	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.485.527	51,3% 281	48,7% 267
77	80400	T-HzE-Fam.analog-außerh	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.692.214	46,1% 515	53,9% 601
78	80401	T-HzE-Gruppen-außerh	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	7.823.380	49,4% 1.006	50,6% 1.032
79	80402	T-HzE-Sozpäd- Indiv-außerh	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	856.279	64,0% 158	36,0% 89
80	80403	T-HzE WG.außerhalb	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	424.226	45,0% 58	55,0% 71

**Übersicht der Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert**

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
<b>Schul- und Sportamt</b>				
Kiez-Küchen-Ausbildungs GmbH, Kulturhaus Mauerstr. 6 13597 Berlin	1.159	105	a) -- b) 4.200,00	Vertrag v. 30.07.1995 Gegenrechnung von er- heblichen Investitionen zu Gunsten des Landes Berlin
Burgwallschanze Ruhlebener Str. 205 13597 Berlin	2.300	456	a) -- b) 7.100,00	Vertrag v. 05.09.2000 Gegenrechnung von er- heblichen Investitionen zu Gunsten des Landes Berlin
05G24 Grundschule am Windmühlenberg, Betreuungsgebäude Alt-Gatow 54 14089 Berlin  Nutzer: Havelkids g GmbH Rothenbücherweg 51a 14089 Berlin		437,41	a) -- b) 17.496,40	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
1.FC Besiktas Berlin e.V. Elsgrabenweg 25	460	-----	a) 142,60 €	SPAN
American Football Club Spandau Bulldogs e.V. Borchertweg 2  American Football Club Spandau Bulldogs Helmut-Schleusener-Stadion	453,32	19,21	a) 140,53 €  a) 512,84 €	SPAN  SPAN
Angelsportverein Union 1949 e.V. Zitadellenvorgelände	635,35		a) 260,49 €	SPAN
Anglerverein „Einigkeit“ 1901 e.V. Elkartweg 16	3149		a) 7.414,80 €	SPAN , größtenteils orts- übliche Miete
Anglerverein Charlottenburg Am Maselakepark 50	1068,50		a) 438,09 €	SPAN
Anglerverein Edelfisch Spandau 51 e.V. Havelschanze / Am Bootshaus	595		a) 243,95 €	SPAN
Anglerverein Frühauf e.V. Elkartweg 22	2.300		a) 4.598,04 €	SPAN , größtenteils orts- übliche Miete
Angler-Verein Insulaner 1953 e.V. Bootshausweg 3	2.334		a) 1.028,65 €	SPAN
Anglerverein Plötze 1894 e.V. Elkartweg 24	7.600		a) 14.317,08 €	SPAN, größtenteils orts- übliche Miete
Angler-Verein Schlei e.V. Bootshausweg 2	2.543		a) 1.428,93 €	SPAN
Annette Twelkmeyer Scharfe Lanke 24	537		b) 7.225,34	ortsübliche Miete
ASV Südost e.V. Bootshausweg 7	1.430,2		a) 443,36 €	SPAN

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
<b>noch Schul- und Sportamt</b>				
Askanischer Sport-Club Spandau e.V. Kleine Eiswerderstr. 11	2.100		a) 651,00 €	SPAN
ASV Burgwallgraben e.V. Bootshausweg 11	825		a) 338,25 €	SPAN
Berliner Modellsegler e.V. Elisabeth-Flickenschildt-Str. 14	2.074		a) 850,34 €	SPAN
Berliner Ruder Club Phönix e.V. Bootshausweg 6	3.098		a) 1.115,28 €	SPAN
Berliner Ruderklub Brandenburgia e.V. Elisabeth-Flickenschildt-Str. 26	1.716		a) 531,96 €	SPAN
Bezirkssportbund Spandau Alt-Gatow 5/7		21,25	a) 663,15 €	SPAN
Deutscher Seglerclub e. V. Kladower Damm 55 – 81 14089 Berlin	3.209	118,59	a) 994,80 € Grundstück a) 4.921,99 € Gebäude	SPAN
FC Spandau 06 e.V. Ziegelhof 10	850		a) 263,50 €	SPAN
FV Blau-Weiß Spandau Wilhelmstr. 10	116		a) 997,18 €	SPAN
FSG BA Spandau Jaczostr.		47,88	a) 1.223,81 €	SPAN
FSV Spandauer Kickers e.V. Am Industriegelände 11 A	151	111	a) 2.282,35 €	SPAN
Kanu-Club Haselhorst e.V. Elisabeth-Flickenschildt-Str. 20	1.640		a) 508,40 €	SPAN
Kanu-Club Zugvogel Berlin e.V. Bootshausweg 4	2.601		a) 936,36	SPAN
KC Charlottenburg e.V. Bocksfeldstr. 11	2.888	-----	a) 895,28 €	SPAN
Märkischer Wassersport e.V. Bootshausweg 5	2.824		a) 1.016,64 €	SPAN
Naturfreunde Elisabeth-Flickenschildt-Str. 16	1.983		a) 813,03 €	SPAN
Pichelsberger Rudergesellschaft 1917 e.V. Tiefwerderweg 19	1.114	-----	a) 1.408,92 €	SPAN
Pro Sport Berlin 24 e. V. Tiefwerderweg 18	2.771	-----	a) 850,08 €	SPAN
Ruder- und Kanu-Verein 1928 e.V. Elisabeth-Flickenschildt-Str. 18	1.598		a) 544,05 €	SPAN

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
<b>noch Schul- und Sportamt</b>				
Ruderverein von Berlin 1878 e.V. Tiefwerder Dorfstr. 25 b	1.166	-----	a) 419,76 €	SPAN
SAV Bocksfelde e.V. Scharfe Lanke 24, 26, 26a und Ufergrundstück	1.688	-----	a) 523,28 €	SPAN
SAV Tiefwerder e.V. Tiefwerder Brücke Am Jürgengraben	445 Grundstück f. Vereinshaus 1.100 f. Lager- platz Boote	-----	a) 184,09 € a) 451,00 €	SPAN
SC Alemannia Haselhorst e. V. Daumstr. 35		70,39	a) 2.043,38	SPAN
SC Gatow 1931 e.V. Weiter Blick 48	2.000	-----	a) 724,00	SPAN
SC Schwarz-Weiß Spandau 1954 e.V. Im Spektefeld 13/27	12	12	a) 245,42 €	SPAN
Schützen -Club Spandau Tiefwerderweg 15	3.403	-----	a) 1.395,23 €	SPAN
Segel-Club Nordstern Parkplatz	2.580,40		a) 799,92 €	SPAN
Segel-Club Nordstern Bootsanhänger-Abstellplatz	700		a) 217,00 €	SPAN
Segel-Club Nordstern e.V. Elkartweg 28 Vereinsgelände	4.133		a) 1.281,32 €	SPAN
Segel-Club Nordstern e.V. Elkartweg 28 Wochenendsiedlung	3.125,3		b) 7.188,19 €	ortsübliche Miete
Schützenverein Tell Spandau e.V. Hakenfelder Str. 30	1.605		a) 497,55 €	SPAN
Segel-Club Spandau e.V. Elkartweg 18	4.571		a) 1.645,56 €	SPAN
SHTC Tiefwerderweg	1.250		a) 387,50 €	SPAN
Spandauer Sport Verein Dragons (Battering Cage im Stadion Haselhorst) Daumstr. 35	80		a) --	SPAN
Spandauer Wassersportclub e.V. Am Maselakepark 52	2.114,98		a) 655,64 €	SPAN
Spandauer Yachtclub e.V. Scharfe Lanke 24	4.088	-----	a) 1.267,29 €	SPAN

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
<b>noch Schul- und Sportamt</b>				
Sport- und Anglerverein (SAV) „Nee Noch Nich“ Bootshausweg 9	825		a) 297,00 €	SPAN
Sport- und Tennisclub Olympia Spandau 1917 e.V. Wichernstr. 53	1.200		a) 372,00 €	SPAN
Sportanglerverein Aalemann 1928 e.V. Elkartweg 19	3.532,70		a) 7.537,68 €	SPAN, größtenteils orts- übliche Miete
Sportfischergemeinschaft Gatow 1970 e.V. Bootshausweg 10	825		a) 338,25 €	SPAN
Sportfreunde Kladow Gössweinsteinergang	17.015	-----	a) --	SPAN
STC Hakenfelde 75 e.V. Wichernstr. 55	810		a) 682,93 €	SPAN
SUTOS – Wichernstr. 53 (Umkleidegebäude)	47,27	47,27	a) --	SPAN
SV Aalemann Rustweg 28 B	54.210		b) 18.411 € (Wohnlauben) b) 124.683 € (Grundstücksfläche)	ortsübliche Miete
SV Scharfe Lanke e.V. Scharfe Lanke 10/18	1.202	-----	a) 372,62 €	SPAN
Tennisclub Tobacco Werderstraße 26 H	3.011		a) 1.589,98 €	SPAN
TiB 1848 e. V. Tiefwerderweg 17	1.389		a) 426,12 €	
TSV 1860 e.V. Teltower Schanze		288,51	a) 5.900,03 €	SPAN
TSV Staaken 1906 e.V. Straße 331 Nr. 5	948	-----	a) 293,88 €	SPAN
Turngemeinde in Berlin 1848 e.V. Elisabeth-Flickenschildt-Str. 22	1.442		a) 447,03 €	SPAN
Verein für Gesundheitspflege Spandau e.V. Neuenahrer Weg	15.153		b) 37.818,29 €	ortsübliche Miete
Verein für Volkssport Spandau 1922 e.V. Wichernstr. 55	1.700		a) 527,00 €	SPAN
Verein für Volkssport Spandau 1922 e.V. (Tennis) Werderstr. 28	468		a) 145,08 €	SPAN

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
<b>noch Schul- und Sportamt</b>				
Vereinigung Märkischer Wand- erpaddler e.V. Tiefwerderweg	1.054	-----	a) 326,76 €	SPAN
Wannseeaten 1911 e.V. Elkartweg 30	66.519,9		a) 159.493,08 €	SPAN, größtenteils orts- übliche Miete
Wasserfreunde Spandau 04 e.V. Zitadellenvorgelände	9.905		a) 3.122,72 €	SPAN
Wasserfreunde Spandau 04 e.V. Am Bootshaus 20	1.425		a) 441,75 €	SPAN
Wassersport-Club Grün-Silber-Orange Elisabeth-Flickenschildt-Str. 24	3.045		a) 1.096,20 €	SPAN
Wassersportverein am Rust e.V. Elkartweg 25	4.262		a) 8.345,04 €	SPAN, größtenteils orts- übliche Miete
WSC Havel-Möwen Alt-Pichelsdorf 3	1.816	?	a) 1.135,56 €	SPAN
<b>Jugendamt</b>				
Spielhaus Goldbeckweg 6 13599 Berlin Träger: Akzent e.V.	Keine Daten	40	a) -- b) 3.081,60 €	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
Jugendclub Schulstr. 3 13591 Berlin Träger: Stiftung Jona	5.050	719	a) -- b) 71.500,00 €	§ 47 Abs. 3 AGKJHG
JFE Magistratsweg 95-99 13587 Berlin Träger: Staakkato Kinder- und Jugend e.V.	2.462	26	a) -- b) 2.000,00 €	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Räcknitzer Steig 10 13593 Berlin Träger: Medienkompetenz- zentrum CIA.	993	119	a) -- b) 9.200,00 €	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
Klubhaus Westerwaldstr. 13 13589 Berlin Träger: Eff-Eff Kinder im Re- staurant e. V.	3.173	467	a) -- b) 36.000,00 €	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Gelsenkircher Str. 12-20 13583 Berlin Träger: Jugendtheaterwerk- statt	5.052	140	a) -- b) 10.700,00 €	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Jungfernheideweg 77 13629 Berlin Träger: Casa e.V.	1.465	339	a) -- b) 41.900,00 €	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
<b>noch Jugendamt</b>				
päd. Spielplatz Cosmarweg 71 13591 Berlin Träger: Staakkato Kinder- und Jugend e.V.	3.455	175	a) -- b) 47.500,00 €	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Götelstr. 64 13595 Berlin Träger: GSJ Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit	3.872	505	a) -- b) 18.500,00 €	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Wichernstr. 56 13587 Berlin Träger: Habikus e.V.	Keine Daten	175	a) -- b) 13.290,00 €	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Haveleck Pulvermühlenweg 10 13599 Berlin Träger: Akzent e.V.	Keine Daten	353	a) -- b) 27.195,00 €	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Parnemannweg 22 14069 Berlin Träger: Chance e.V.	Keine Daten	34	a) -- b) 3.399,00 €	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
Kita Neuendorfer Str. 56 13585 Berlin Träger: Arbeiterwohlfahrt der Stadt Berlin e.V.	1.671	1.650	a) -- c) 256.023,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Ackerstr. 22/23 13585 Berlin Träger: Orte für Kinder GmbH	2.272	1.450	a) -- b) 232.896,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Mascha-Kaleko-Weg 3 14089 Berlin Träger: Arbeiterwohlfahrt der Stadt Berlin e.V.	4.700	1.300	a) -- b) 235.008,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Brunsbütteler Damm 413 13591 Berlin Träger: Arbeiterwohlfahrt der Stadt Berlin e.V.	1.322,64	604,36	a) -- b) 100.768,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Räcknitzer Steig 6 13585 Berlin Träger: Jugend und Sozial- werk GmbH	1.822,38	1.008,62	a) -- b) 164.384,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Pillnitzer Weg 6 13593 Berlin Träger: Humanistische Ver- band Deutschland	2.158	929,42	a) -- b) 156.187,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Westerwaldstr. 15-17 13589 Berlin Träger: Fortbildungsinstitut für pädagogische Praxis e. V.	2.699	917,43	a) -- b) 159.769,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Blumenstr. 14 13585 Berlin Träger: Orte für Kinder GmbH	4.950	1.011,39	a) -- b) 195.562,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude m <sup>2</sup>	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
<b>noch Jugendamt</b>				
Kita Mareyzeile 22 13593 Berlin Träger: Kinder in Bewegung gGmbH	1.107	1.877,58	a) -- b) 283.518,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Wasserwerkstr. 3 13589 Berlin Träger: Humanistische Ver- band Deutschland	2.168	870,71	a) -- b) 147.760,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Jaczostr. 51 13585 Berlin Träger: Orte für Kinder GmbH	1.265	987,33	a) -- b) 155.808,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Hakenfelder Str. 34 13587 Berlin Träger: Orte für Kinder GmbH	6.893	1.424,80	a) -- b) 274.708,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Leubnitzer Weg 2 13585 Berlin Träger: Fortbildungsinstitut für pädagogische Praxis e.V.	2.310	899,92	a) -- b) 153.399,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Speckteweg 63 13583 Berlin Träger: Fortbildungsinstitut für pädagogische Praxis e.V.	2.825	849,69	a) -- b) 151.173,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Saint-Exupéry-Str. 10 14089 Berlin Träger: Arbeiterwohlfahrt der Stadt Berlin e.V.	941,50	1.048,50	a) -- b) 161.511,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Brauereihof 1 13585 Berlin Träger: Kinder in Bewegung gGmbH	962,10	1.172,90	a) -- b) 179.772,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Zweiwinkelweg 12-14 13585 Berlin Träger: Arbeiterwohlfahrt der Stadt Berlin e.V.	2.146	1.003,83	a) -- b) 166.873,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Brunsbütteler Damm 409 13591 Berlin Träger: Kneipp e.V.	3.280	499,62	a) -- b) 104.824,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Lasiuszeile 13585 Berlin Träger: Juwo - Kita	2.254	334,66	a) -- b) 135.240,00 €	§ 9 Abs. 2 KitaRV
<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>				
Freizeitstätte Koeltzpark Am Koeltzpark 4 13585 Berlin Träger: BDP	348,17	--	a) -- b) 3.426,00	§ 47 Abs. 3 AGKJHG

KAP bis 2013	Bezeichnung_bis 2013	nach KAP	KAP ab2014	Bezeichnung_ab2014
31	<b>Bezirksverordnetenversammlung</b>	31	31	<i>Bezirksverordnetenversammlung</i>
3100	Bezirksverordnetenversammlung	3100	3100	<i>Bezirksverordnetenversammlung</i>
33	<b>Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</b>	33	33	<i>Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -</i>
3300	Bezirksbürgermeister/in	3300	3300	<i>Bezirksbürgermeister/in</i>
3301	Steuerungsdienst	3300		
3302	Beschäftigtenvertretungen	3302	3302	<i>Beschäftigtenvertretungen</i>
3303	Rechtsamt	3300		
3304	Service Personal	3304	3304	<i>Serviceeinheit Personal</i>
3305	Service Finanzen	3305	3305	<i>Serviceeinheit Finanzen</i>
3306	Service Immobilien	3306	3306	<i>Serviceeinheit Facility Management</i>
3307	Service Organisation/IT	3306		
3308	Service Innere Dienste/Verwaltung	3306		
			3309	<i>Wirtschaftsförderung</i>
3310	Geschäftsbereich 1	3310	3310	<i>Geschäftsbereich 1</i>
3320	Geschäftsbereich 2	3320	3320	<i>Geschäftsbereich 2</i>
3330	Geschäftsbereich 3	3330	3330	<i>Geschäftsbereich 3</i>
3340	Geschäftsbereich 4	3340	3340	<i>Geschäftsbereich 4</i>
3350	Geschäftsbereich 5	3350	3350	<i>Geschäftsbereich 5</i>
3360	Geschäftsbereich 6	entf.		
3381	Geschäftsstelle Produktkatalog	3381	3381	<i>Geschäftsstelle Produktkatalog</i>
3382	Geschäftsstelle für überbezirkliche IT-Verfahren	entf.		
3390	Personalüberhang	3390	3390	<i>Personalüberhang</i>
			34	<i>Ordnungsamt</i>
			3400	<i>Ordnung im öffentlichen Raum</i>
			3401	<i>Märkte</i>
			3481	<i>Regionalisierte Ordnungsaufgaben</i>
35	<b>Bürgerdienste</b>	34, 35	35	<i>Amt für Bürgerdienste</i>
			3500	<i>Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen</i>
			3501	<i>Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten</i>
			3502	<i>Wohnungswesen</i>
3510	Bürgerdienste	3500		
3511	Bürgeramt	3500		
3512	Standesamt	3501		
3513	Wahlamt	3500		
3514	Einbürgerungen	3501		
3520	Ordnungsamt	3400		
3581	Zentrales Fundbüro	3581	3581	<i>Zentrales Fundbüro</i>
			36	<i>Amt für Weiterbildung und Kultur</i>
			3600	<i>Weiterbildung und Kultur</i>
			3610	<i>Volkshochschulen</i>
			3620	<i>Musikschulen</i>
			3630	<i>Kultur</i>
			3640	<i>Bibliotheken</i>

KAP bis 2013	Bezeichnung_bis 2013	nach KAP	KAP ab2014	Bezeichnung_ab2014
<b>37</b>	<b>Bildung, Schule, Kultur</b>	36, 37	<b>37</b>	<b>Schul- und Sportamt</b>
			3700	Schule und Sport
			3701	Grundschulen
<b>3702</b>	Sekundarschulen	3702	3702	Sekundarschulen
<b>3703</b>	Gemeinschaftsschulen	3703	3703	Gemeinschaftsschulen
			3704	Gymnasien
			3705	Sonderschulen
<b>3710</b>	Bildung	3600		
<b>3711</b>	Volkshochschule	3610		
<b>3712</b>	Musikschule	3620		
			3715	Sportförderung
<b>3720</b>	Kultur	3630		
<b>3721</b>	Kunst- und Kulturamt	3630		
<b>3722</b>	Spielstätten	3630		
<b>3723</b>	Bibliotheken	3640		
<b>3730</b>	Schule	3700		
<b>3733</b>	Gymnasien	3704		
<b>3735</b>	Sonderschulen	3705		
<b>3736</b>	Grundschulen	3701		
<b>3737</b>	Atrium Märkisches Viertel	3630		
<b>3781</b>	Freizeitforum Marzahn	4000		
<b>3783</b>	Kolleg	3704		
			<b>38</b>	<b>Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt</b>
			3800	Tiefbau und Straßenverwaltung
			3810	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen
			3820	Friedhöfe
			3881	Gärtnereien und Baumschulen
<b>39</b>	<b>Soziales</b>	39	<b>39</b>	<b>Amt für Soziales</b>
			3900	Soziales
<b>3910</b>	Allgemeine soziale Dienste	3910	3910	Allgemeine soziale Leistungen
<b>3911</b>	Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen	3911	3911	Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen
<b>3912</b>	Leistungen nach SGB XII in Einrichtungen	3912	3912	Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen
<b>3913</b>	Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen und von Berlin	3913	3913	Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen und von Berlin
<b>3914</b>	Leistungen nach SGB XII in Einrichtungen außerhalb von Berlin	3914	3914	Leistungen nach SGB XII in Einrichtungen außerhalb von Berlin
<b>3920</b>	Besondere soziale Dienste	3910		
<b>3930</b>	Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren	3930	3930	Einrichtungen und Angebote für Senioren/innen
<b>3931</b>	Wohnhäuser für Senioren und Seniorinnen	3930		
<b>3932</b>	Freizeitstätten für Senioren und Seniorinnen	3930		
<b>3933</b>	Sonstige Angebote für Senioren und Seniorinnen	3930		
<b>3940</b>	Soziale Wohnhilfe	3940	3940	Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe
<b>3960</b>	Leistungen nach SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende -	3960	3960	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -
<b>3981</b>	Ausbildungsförderung	3981	3981	Ausbildungsförderung
			3982	Zentralisierte Abrechnungsverfahren im Sozialbereich
<b>3983</b>	Zentrale Abrechnungen	3982		
<b>3995</b>	Allgemeine soziale Dienste - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz -	3995	3995	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

KAP bis 2013	Bezeichnung_bis 2013	nach KAP	KAP ab2014	Bezeichnung_ab2014
<b>40</b>	<b>Jugend</b>	37, 40	<b>40</b>	<b>Jugendamt</b>
4000	Jugendamt	4000	4000	Jugend
4010	Jugendamt - Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz -	4010	4010	Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
4011	Jugendamt - Einrichtungen der Jugendarbeit -	4011	4011	Einrichtungen der Jugendarbeit
4012	Jugendamt - Besondere Einrichtungen zur Förderung junger Menschen -	4040		
4020	Jugendamt - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege -	4021		
4021	Jugendamt - Tageseinrichtungen für Kinder -	4021	4021	Kindertagesbetreuung
4030	Jugendamt - Psychosoziale Dienste -	4040 4100		
4040	Jugendamt - Familienunterstützende Hilfen -	4040	4040	Förderung von Familien und familiärer Erziehung
4041	Jugendamt - Notdienste/Anlaufstellen -	4081		
4042	Jugendamt - Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach dem SGB VIII und Inobhutnahme -	4042	4042	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach SGB VIII und Inobhutnahme
4043	Jugendamt - Leistungen außerhalb SGB VIII -	4043	4043	Leistungen außerhalb SGB VIII
4044	Jugendamt - Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -	4044	4044	Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen
4045	Jugendamt - Sozialhilfe in Einrichtungen -	4045	4045	Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen
4060	Sportanlagen	3715		
			4081	Notdienste/Anlaufstellen
4082	Jugendausbildungszentrum	4082	4082	Jugendausbildungszentrum
<b>41</b>	<b>Gesundheit</b>	34, 41	<b>41</b>	<b>Gesundheitsamt</b>
			4100	Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst
4110	Gesundheit	4100		
4111	Jugendgesundheitsdienst	4100		
4120	Veterinär- und Lebensmittelaufsicht	3400		
4181	Überregionale Gesundheitsaufgaben	4181	4181	Überregionale Gesundheitsaufgaben
<b>42</b>	<b>Bauen</b>	33,34, 38	<b>42</b>	<b>Stadtentwicklungsamt</b>
			4200	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement
			4201	Bau- und Wohnungsaufsicht
			4202	Vermessung
4210	Bauen	entf.		
4211	Hochbau	3306		
4212	Tiefbau	3800		
4281	Regionalisierte Ordnungsaufgaben	3481		
<b>43</b>	<b>Wirtschaft</b>	33, 34	<b>43</b>	<b>Umwelt- und Naturschutzamt</b>
			4300	Umwelt- und Naturschutz
4310	Wirtschaft und Gewerbe	3400		
4320	Wirtschaftsförderung	3309		
4330	Märkte	3401		

KAP bis 2013	Bezeichnung_bis 2013	nach KAP	KAP ab2014	Bezeichnung_ab2014
<b>44</b>	<b>Wohnen</b>	35, 42		
<b>4410</b>	Wohnungswesen	3502, 4201		
			45	Allgemeine Finanzangelegenheiten
			4500	Allgemeine Finanzangelegenheiten
			4510	Verwaltung von Finanzvermögen
			4520	Stiftungen (ohne Heime)
<b>46</b>	<b>Planen, Vermessen</b>	38, 42		
<b>4610</b>	Stadtplanung	4200, 3810		
<b>4620</b>	Vermessung	4202		
<b>4630</b>	Genehmigen	4201		
<b>4631</b>	Bauaufsicht	4201		
<b>4681</b>	Regionalisierte Vermessung	4202		
<b>47</b>	<b>Umwelt, Natur</b>	38, 43		
<b>4710</b>	Umwelt	4300		
<b>4720</b>	Natur	3810, 4300		
<b>4721</b>	Naturschutz	4300		
<b>4722</b>	Grünflächen	3810		
<b>4723</b>	Friedhöfe	3820		
<b>4781</b>	Gärtnereien und Baumschulen	3881		
<b>59</b>	<b>Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>	45		
<b>5909</b>	Verwaltung von Finanzvermögen	4510		
<b>5940</b>	Stiftungen (ohne Heime)	4520		
<b>5950</b>	Allgemeine Finanzangelegenheiten	4500		

## **Bezirksverordnetenversammlung**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Bezirksverordnetenversammlung und für das Büro der Bezirksverordnetenversammlung

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.230,07
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Auch Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten

<b>Gesamteinnahmen</b>		1.000	1.000	1.000	1.230,07
<b>Prozentuale Veränderung</b>		—	—		

## Ausgaben

41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8.000	8.000	5.600	7.580,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Sitzungsgelder für 100 Ausschusssitzungen mit  
je 4 Bürgerdeputierten x 20 € = 8.000 €

41202 (neu)	012	Aufwendungen für Bezirksverord- nete	390.000	390.000	364.000	367.741,00
----------------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 41102 nachgewiesen.

Aufwandsentschädigungen für

Bezirksverordnetenvorsteher/Bezirksverordnetenvorsteherin:

monatlich 1.380 € x 12..... 16.560 €

Stellvertretender Bezirksverordnetenvorsteher/  
Stellvertretende Bezirksverordnetenvorsteherin:

monatlich 603,75 € x 12..... 7.245 €

48 Bezirksverordnete:

monatlich 345 € x 48 x 12..... 198.720 €

4 Fraktionsvorsitzende der Bezirksverordnetenversammlung:

monatlich 862,50 € x 4 x 12..... 41.400 €

Sitzungsgelder für 12 Vollsitzungen:

54 Bezirksverordnete x 31 €. x 12..... 20.088 €

Fahrgeldentschädigungen für 54 Bezirksverordnete:

monatlich 54 € x 41 x 12..... 26.568 €

Sitzungsgelder für Ausschuss- und Fraktionssitzungen

pro Bezirksverordneter je Sitzung 20 € (in der Regel

Ausschusssitzungen mit 11 Bezv.)

Fraktionssitzungen (f. 53 Bezv.)..... 78.860 €

389.441 €

rd. 390.000 €

Rechtsgrundlage für diese Zahlungen sind die §§ 2,3,4 und 6 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen, in Verbindung mit dem Vierten Gesetz zur Änderung dieses Gesetzes.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	203.000	211.000	199.000	193.462,79
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	878,94
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feier- lichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	457,20
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Für Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten und Kontaktpflege der Bezirksverordnetenversammlung  
und für Nebenkosten im Rahmen von Freundschaftsbeziehungen zu anderen Gemeinden

54060	012 A09	Dienstleistungen für die verfahren- sunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	--	--	--	--	--

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	2.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige luK-Technik				
-------	------------	---	--	--	--	--

## Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Siehe Maßnahmegruppe 32						
68401	012 Z	Zuschüsse an Fraktionen und Gruppen	131.000	131.000	140.000	130.144,82

Nach Nr. 2 und 3 § 8a des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen werden den Fraktionen zur Durchführung ihrer Aufgaben Zuschüsse für den personellen und sachlichen Aufwand einschließlich der Unterhaltung der Büros gewährt.

Der Bezirksverordnetenversammlung wird für Zuschüsse an die Fraktionen im Haushaltsjahr ein Grundbetrag von 15.000 € und ein zusätzlicher Betrag von 100 € je 1000 Bezirkseinwohner zugeteilt. 10 v.H. des Grundbetrages erhält jede Fraktion als Sockelbetrag. Der verbleibende Gesamtbetrag wird auf die einzelnen Fraktionen nach ihrer Mitgliederzahl verteilt. Die Fraktionszuschüsse werden monatlich im Voraus gezahlt.

Der Berechnung des Ansatzes wurden 228.919 Einwohner zugrunde gelegt. Danach ergibt sich ein Betrag von 37.900 €.

Die Fraktionen weisen bis zum 30. Juli des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres gegenüber dem Vorsteher/der Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung die Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Zuschüsse nach.

Außerdem erhalten die Fraktionen gegen Nachweis ihrer Aufwendungen zusätzliche Personalmittel für die Beschäftigung von Mitarbeitern. Diese betragen bei einer Stärke der Fraktion von mehr als 20 Mitgliedern bis zu 32.000 €, bei einer Stärke von 10 bis 20 Mitgliedern bis zu 24.000 € und bei einer Stärke von weniger als 10 Mitgliedern bis zu 16.000 €.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>					
54060	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	—	
		Summe Maßnahmegruppe 31	1.000	1.000	1.000		

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	6.000	6.000	3.000	6.126,74

Dienstleistungen für Verfahrensabhängige IT Infrastruktur, u.a für die Jahresrechnung ALLRIS

Summe Maßnahmegruppe 32	6.000	6.000	3.000	6.126,74
Gesamtausgaben	742.000	750.000	716.600	706.391,49
Prozentuale Veränderung	3,5 %	1,1 %		

Abschluss Kapitel 3100					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	1.230,07
	Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	1.230,07
411-462	Personalausgaben	601.000	609.000	568.600	568.783,79
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	10.000	8.000	7.462,88
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	131.000	131.000	140.000	130.144,82
	Gesamtausgaben	742.000	750.000	716.600	706.391,49
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-741.000	-749.000	-715.600	-705.161,42

## **Bezirksbürgermeister/in**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Bezirksbürgermeister einschließlich des Büros, des Vorzimmerdienstes und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Beauftragten (Migranten, Behinderte, Senioren und Frauen und Datenschutz) und des Ehrenamtsbüros.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

11934 (neu)	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	3.500	3.500		3.325,04
----------------	------------	-----------------------------------	-------	-------	--	----------

Wurde bislang bei 3303/11934 nachgewiesen.

U.a. Rückzahlungen von Anwaltskosten, Gerichtskosten sowie Schadenersatz

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	2.000	2.000	3.000	1.465,14
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Engelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	31.000	31.000	20.000	26.281,87
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 i.H.v. 1.000 €, 54690 i.H.v. 6.000 €, 54690 /200 i.H.v. 11.000 €; Titel 68190 i.H.v. 5.000 €, Titel 68490 i.H.v. 8.000 €

Zuwendungen werden erwartet

für die vom Ehrenamtsbüro organisierten Advents- und Weihnachtsfeiern von der Deutschen Klassenlotterie.....	6.000 €
für Hilfen in Grenz- und Härtefällen aus Überschüssen der Deutschen Klassenlotterie.....	6.000 €
von privaten Zuwendungsgebern.....	8.000 €
Spende Kurt-Nietsch-Stiftung.....	11.000 €
Summe.....	<u>31.000 €</u>

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>36.500</b>	<b>36.500</b>	<b>23.000</b>	<b>31.072,05</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>58,7 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	6.000	6.000	3.000	4.653,00
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Entschädigungen für die ordentlichen Mitglieder des Migrations- und Integrationsbeirates, des Frauenbeirates und des Behindertenbeirates

Sitzungen des Migrations- und Integrationsbeirates .....	3.100 €
Sitzungen des Frauenbeirates.....	1.700 €
Sitzungen des Behindertenbeirates.....	<u>1.200 €</u>
	6.000 €

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	812.000	823.000	812.000	794.617,56
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

180.000,0 EUR wurden bislang bei 3301/42201 nachgewiesen.  
230.000,0 EUR wurden bislang bei 3303/42201 nachgewiesen.

42701 (neu)	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	9.200	9.200	9.200	6.729,10
----------------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3303/42701 nachgewiesen.

42790	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.284,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	424.000	440.000	438.700	403.982,14
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

90.700,0 EUR wurden bislang bei 3301/42801 nachgewiesen.  
120.000,0 EUR wurden bislang bei 3303/42801 nachgewiesen.

## Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
44100	012	<b>Beihilfen für Dienstkräfte</b>	71.500	73.700	35.000	66.742,34
		8.400,0 EUR wurden bislang bei 3301/44100 nachgewiesen. 9.100,0 EUR wurden bislang bei 3303/44100 nachgewiesen.				
51101	012 A09	<b>Geschäftsbedarf</b>	12.000	12.000	13.000	11.761,16
		Wurde bislang bei 3303/51101 nachgewiesen.				
Fachbücher, Fachliteratur, insbesondere der Beauftragten, sowie Abonnements der Tageszeitungen Rundfunk- und Fernsehgebühren sowie Fernmeldegebühren (Mobilfunk) für den Bezirksbürgermeister						
51111	012 A09	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
51143	012 A05	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
51145 (neu)	012 A09	<b>Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
51170 (neu)	012 A09	<b>Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	012 A10	<b>Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen</b>			—	351,88
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
51802	012 A09	<b>Mieten für Fahrzeuge</b>	3.000	3.000	5.000	2.919,24
Ausgaben für die Leasingraten des Dienstfahrzeugs des Bezirksbürgermeisters						
52601 (neu)	012 A09	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	33.500	33.500	33.500	36.454,33
		Wurde bislang bei 3303/52601 nachgewiesen.				
52906	012 A09	<b>Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege</b>	20.000	20.000	19.000	17.783,37
Repräsentation, Pflege besonderer kommunaler Freundschaftsbeziehungen sowie Empfänge und Feierlichkeiten der gesamten Bezirksverwaltung mit Ausnahme der Bezirksverordnetenversammlung.						
53101	012 A09	<b>Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit</b>	1.000	1.000	1.000	1.057,01
Ausgaben für Broschüren, Stadtpläne, Flyer, Publikationen der Beauftragten und des Referats für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und für die Präsentation des Bezirks im Internet						
54041	012 A09	<b>Volkstümliche Veranstaltungen</b>	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere für Ausgaben zur Durchführung der Veranstaltung „Das soziale, gesunde und internationale Spandau“						
54053	012 A09	<b>Veranstaltungen</b>	19.000	19.000	14.000	9.398,24
Für Veranstaltungen des Bezirksbürgermeisters und der Beauftragten sowie für die Durchführung des Oma-Opa-Tages und die Verleihung der Spandauer Ehrennadel.						

## Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54060	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	3.000	3.000	5.000	2.138,47
		1.000,0 EUR wurden bislang bei 3301/54079 nachgewiesen. 2.000,0 EUR wurden bislang bei 3303/54079 nachgewiesen.				
54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	17.000	17.000	6.000	17.024,71 R 183,20
Hier werden Zuwendungen aus Überschüssen der Deutschen Klassenlotterie erwartet, die aufgrund ihrer Zweckbindung nur für die vom Ehrenamtsbüro organisierten Advents- und Weihnachtsfeiern verwendet werden dürfen. (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
68102 (neu)	012 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	2.000	2.000	2.000	42.817,23
Wurde bislang bei 3303/68102 nachgewiesen.						
Ausgaben zur Abwicklung von Verpflichtungen und Billigkeitsentscheidungen aus Selbstversicherungs- und Haftpflichtansprüchen im Rahmen der Zuständigkeit der Bezirke.						
68123	012 T	Ehrungen, Preise	2.000	2.000	2.000	—
Ausgaben im Zusammenhang mit der Auszeichnung verdienter Bürgerinnen und Bürger						
68154	012 T	Geburtstags- und Jubiläumsgaben	3.000	3.000	3.000	—
Präsente anlässlich von Geburtstagen und Jubiläen von Senioren und Seniorinnen						
68190	012 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	5.000	5.000	5.000	6.438,08
Aus Überschüssen der Deutschen Klassenlotterie Berlin wird, wie in den vergangenen Jahren, eine Zuwendung erwartet, die für Hilfen in Grenz- und Härtefällen verwendet werden soll (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.000	1.000	1.000	3.900,00
68432 (neu)	012 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	3.000	6.000		
Förderung von Integrations- /Inklusions- und Frauenförderprojekten						
68490	012 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	8.000	8.000	8.000	170,00 R 1.474,36

Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen für laufende Zwecke (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	1.040,89
51143	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	3.000	3.000	3.000	2.369,53
Wurde bislang bei 3303/51143 MG 31 nachgewiesen.						
51145 (neu)	012 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	
Wurde bislang bei 3303/51145 MG 31 nachgewiesen.						
54060	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	3.000	3.000	3.000	2.310,26
Insbesondere Ausgaben für Landeslizenzen und Abrechnungen für die Internet- und E-Mail-Nutzung.						
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>5.720,68</b>

Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensab- hängige IuK</b>				
51170 (neu)	012 A09	Datenfernübertragung für die ver- fahrensabhängige IuK-Technik	3.500	3.500	3.500	3.540,25

Wurde bislang bei 3303/51170 MG 32 nachgewiesen.

Ausgaben für die Nutzung der Juris-Rechtsdatenbank

54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- rensabhängige IuK-Technik	3.000	3.000	3.000	5.175,61
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Dienstleistungen für Verfahrensunabhängige IT Infrastruktur, u.a. SIDOK und Imperia

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>8.715,86</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>1.471.700</b>	<b>1.503.900</b>	<b>1.431.900</b>	<b>1.445.658,40</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>2,8 %</b>	<b>2,2 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3300</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	5.500	5.500	3.000	4.790,18
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	31.000	31.000	20.000	26.281,87
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>36.500</b>	<b>36.500</b>	<b>23.000</b>	<b>31.072,05</b>
411- 462		Personalausgaben	1.323.700	1.352.900	1.298.900	1.279.008,14
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	124.000	124.000	112.000	113.324,95
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24.000	27.000	21.000	53.325,31
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.471.700</b>	<b>1.503.900</b>	<b>1.431.900</b>	<b>1.445.658,40</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.435.200</b>	<b>-1.467.400</b>	<b>-1.408.900</b>	<b>-1.414.586,35</b>

## **Beschäftigtenvertretungen**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Beschäftigtenvertretungen des Bezirksamts.

Darin enthalten sind die Einnahmen und Ausgaben für den Personalrat, die Frauenvertretung und d. Vertrauensmann/-frau der Schwerbehinderten.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Auch Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten, Kostenanteile für Dienstfahrkarten

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## Ausgaben

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	44.200	45.900	96.100	41.704,39
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	179.000	185.000	110.000	170.350,68
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	6.900	9.500	1.000	8.605,05
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.200	2.200	2.200	2.500,60

Fachbücher, Fachliteratur, Ergänzungslieferungen und Loseblattsammlungen

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	6.000	6.000	6.000	3.187,65
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Aus- und Fortbildungskosten sowie Dienstreiseangelegenheiten der Mitglieder des Personalrates

Aus- und Fortbildungskosten der Beschäftigtenvertretungen; vom Ansatz stehen jeweils 750,- Euro der Frauen- und der Schwerbehindertenvertretung gesondert zur Verfügung

52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Umweltkarten, Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigung für die Mitglieder der Beschäftigtenvertretungen

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	432,00
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>240.300</b>	<b>250.600</b>	<b>217.300</b>	<b>226.780,37</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>10,6 %</b>	<b>4,3 %</b>		

## Abschluss Kapitel 3302

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
411-462	Personalausgaben	230.100	240.400	207.100	220.660,12
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	10.200	10.200	10.200	6.120,25
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>240.300</b>	<b>250.600</b>	<b>217.300</b>	<b>226.780,37</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-239.300</b>	<b>-249.600</b>	<b>-216.300</b>	<b>-226.780,37</b>

**Serviceeinheit Personal****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Serviceeinheit Personal.

Dem Personalamt obliegt die Personalaktenführung für alle in der Bezirksverwaltung tätigen Dienstkräfte, wozu neben der Begründung, Änderung und Beendigung von Dienst- und Arbeitsverhältnissen sowie anderer personalrechtlicher Entscheidungen auch die Zahlbarmachung der Gehälter und tariflichen Entgelte gehört.

Das Amt ist Ausbildungsbehörde für Nachwuchskräfte des mittleren und gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes, für Verwaltungsfachangestellte sowie für Kauffrauen und Kaufmänner für Bürokommunikation.

Das Personalamt ist außerdem generell zuständig für die zentrale Personalbedarfs- und Personalentwicklungsplanung des Bezirks; die Bewirtschaftung der Personalausgaben gehört ebenfalls zu dieser zentralen Aufgabe.

**B. Gender Budgeting**

<b>Produkt: 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Mädchen und Jungen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Weiblich 61,8 % (84 absolut), männlich 38,2 % (52 absolut)
<b>Zielsetzung:</b>	Ziel ist es, ein ungefähres Gleichgewicht der Geschlechter entsprechend dem Anteil von Männern und Frauen an der Bevölkerung zu erreichen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	1. weiterhin geschlechtsneutrale Ausschreibung der Ausbildungsberufe 2. Ausgleich der Geschlechter schon bei der Einstellung

## Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11120	012 E03	Entgelte für Bildungsangebote	1.000	1.000	1.000	—
11190	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	1.000	1.000	1.000	—
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	120,35
23104	012 E03	Ersatz von Personalausgaben durch den Bund	1.000	1.000	1.000	—
Von der Wehrbereichsverwaltung in Auswirkung der Wehrpflicht zu erstattende VBL-Beiträge						
26107	012 E03	Erstattung von Personalausgaben durch Unternehmen	250.000	250.000	290.000	221.853,42
Erstattung von Personalausgaben durch das Vivantes-Netzwerk für Gesundheit						
28101	012 E03	Ersatz von Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
38201	890 E00	Ausgleich von Aufwendungen zur Versorgungsrücklage für beamtete Dienstkräfte ehemaliger Landeseinrichtungen	1.000	1.000	1.000	1.204,69
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>256.000</b>	<b>256.000</b>	<b>296.000</b>	<b>223.178,46</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-13,5 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	768.000	778.000	718.000	769.303,16
42231	012	Bezüge der Beamten/Beamtinnen (Fremdfinanzierung)	250.000	250.000	290.000	221.853,42
Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26107 geleistet werden						
42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	5.100	7.700	5.100	866,00
Honorare für Tätigkeiten im Rahmen der Aus- und Fortbildung						
42791	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten	1.000	1.000	1.000	—
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	38.200	39.600	41.800	35.584,49
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	196.000	203.000	36.100	186.675,89
42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	515.000	515.000	515.000	305.119,01
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	40.600	41.800	61.800	37.843,08
44304	012	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmer	227.000	227.000	227.000	198.612,39
44379	012	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	2.000	2.000	2.000	2.832,61
45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	96.955,98

## Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
45300	012	Trennungsgelder, Umzugskosten- vergütungen	1.000	1.000	1.000	5.684,16
Insbesondere Umzugskosten für Hausmeister, die in Dienstwohnungen ein- bzw. ausziehen						
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	6.000	6.821,46
Bücher, Zeitschriften						
51143	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- rensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	5.600	3.816,53
Lehr- und Fortbildungsveranstaltungen, Lehr- und Lernmittel insbesondere für Nachwuchskräfte						
52703	012 A09	Dienstreisen	6.500	6.500	6.500	9.429,38
Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts für den Bereich der Bezirksverwaltung mit Ausnahme von Kapitel 3100						
54010	012 A09	Dienstleistungen	30.000	30.000	21.000	20.244,96
u.a. für die Suchtberatung						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	7.000	7.000	10.000	5.767,39
u.a. für Amtliche Bekanntmachungen und Stellenausschreibungen im Amtsblatt von Berlin und in Tageszeitungen						
63612	012 Z	Ersatz von Ausgaben an die Bun- desagentur für Arbeit			2.600	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
63621	012 T	Beiträge an die Unfallkasse	16.000	16.000	14.600	20.090,50
98201	890 A10	Überweisung von Ausgleichszah- lungen zur Versorgungsrücklage an das LVwA	1.000	1.000	1.000	1.204,69

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>					
51143	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	6.601,45	
		Summe Maßnahmegruppe 31	1.000	1.000	1.000	6.601,45	
		Gesamtausgaben	2.122.400	2.144.600	1.968.100	1.935.306,55	
		Prozentuale Veränderung	7,8 %	1,0 %			

Abschluss Kapitel 3304							
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	3.000	120,35	
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	252.000	252.000	292.000	221.853,42	
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	1.204,69	
		Gesamteinnahmen	256.000	256.000	296.000	223.178,46	
411- 462		Personalausgaben	2.044.900	2.067.100	1.899.800	1.861.330,19	
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	60.500	60.500	50.100	52.681,17	
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.000	16.000	17.200	20.090,50	
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	1.204,69	
		Gesamtausgaben	2.122.400	2.144.600	1.968.100	1.935.306,55	
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.866.400	-1.888.600	-1.672.100	-1.712.128,09	

## **Serviceeinheit Finanzen**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Serviceeinheit Finanzen (Haushaltsamt , Bezirkskasse und Vergabe).

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11901 (neu)	062 E03	Veröffentlichungen	25.000	25.000	25.000	16.133,00
Wurde bislang bei 3320/11901 nachgewiesen.						
Entgelte für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen Mehreinnahmen aufgrund einer erhöhten Anzahl von Ausschreibungsverfahren						
11972	062 E03	Nebenforderungen bei öffentlich- rechtlichen Forderungen	5.000	5.000	4.500	4.347,45
Mahngebühren und Verzugszinsen						
11973	062 E03	Nebenforderungen bei privatrecht- lichen Forderungen	5.000	5.000	4.500	4.055,98
Mahngebühren und Verzugszinsen						
11979	062 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	105,78
Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten; nicht aufgeklärte Kassenüberschüsse sowie eingezahlte, nicht verbuchbare Beträge, die nicht zurückgezahlt werden können.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>35.000</b>	<b>24.642,21</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>2,9 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	062	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	552.000	559.000	467.000	457.455,90
42801	062	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	373.000	387.000	283.000	294.999,97
44100	062	Beihilfen für Dienstkräfte	26.900	27.700	23.500	25.057,40
51101	062 A09	Geschäftsbedarf	2.500	2.500	2.000	106,67
u.a. Druckerpapierrollen für den Kassenautomat						
51111	062 A09	Geschäftsbedarf für die verfahren- sunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51136	062 A09	Geschäftsbedarf für die verfahr- rensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	2.000	2.000	2.000	607,23
51143	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- rensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- rensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
52703	062 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	47,20

Insbesondere für Dienstfahrtscheine

## Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
53121	062 A09	Bürgerbeteiligung an Planungen	10.000	10.000	50.000	560,62

Für die Durchführung des Bürgerhaushalts

54033	062 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	20.000	20.000	21.000	19.803,98
-------	------------	--------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Servicevertrag (Leasingrate, Depotwartung und Transaktionsgebühren) für EC-Kartenterminals.

54038	062 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	15.000	15.000	25.000	14.386,26
-------	------------	---------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Entgelte für Geldtransporte, Verwahrungen, Dienstleistungen beim Lastschriftinzugs- und Mahnverfahren sowie Abwicklung des postbaren Zahlungsverkehrs

54060	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	---	--	--	--	--

54079	062 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere für den Ausgleich von Geldverlusten und Kassenfehlbeträgen im gesamten Bereich der Bezirksverwaltung.

54085	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

98101	890 A10	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	1.000	1.000	250,44
-------	------------	----------------------------------	-------	-------	-------	--------

Inanspruchnahme des Prüfdienstes der Landeshauptkasse für die Prüfung der Bezirkskasse. Die Verrechnung erfolgt an Kapitel 1521, Titel 38101.

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	062 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.000	2.000	2.000	775,44
Insbesondere Druckerpatronen, Toner, Kassenkarten für den Kassenautomaten						
51143	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	5.000	5.000	8.000	2.523,85
Ersatzbeschaffungen für die luK-Technik						
54060	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	19,20
Servicevertrag für den Kassenautomaten sowie Beschaffung von Landeslizenzen						
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>11.000</b>	<b>3.318,49</b>

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
51136	062 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik	1.000	1.000	1.000	—
51168	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik	1.000	1.000	1.000	—
54085	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	8.000	8.000	6.000	6.790,11

Dienstleistungen für Verfahrensunabhängige IT Infrastruktur, u.a. Wartungsvertrag Kassenautomat

<b>Summe Maßnahmengruppe 32</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>8.000</b>	<b>6.790,11</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.022.400</b>	<b>1.044.200</b>	<b>895.500</b>	<b>823.384,27</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>14,2 %</b>	<b>2,1 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3305</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	36.000	36.000	35.000	24.642,21
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>35.000</b>	<b>24.642,21</b>
411- 462	Personalausgaben	951.900	973.700	773.500	777.513,27
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	69.500	69.500	121.000	45.620,56
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	250,44
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.022.400</b>	<b>1.044.200</b>	<b>895.500</b>	<b>823.384,27</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-986.400</b>	<b>-1.008.200</b>	<b>-860.500</b>	<b>-798.742,06</b>

## Serviceeinheit Facility Management

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

##### 1. Liegenschaftsverwaltung

Die Liegenschaftsverwaltung ist u.a. für die Grundstücks- und Gebäudeverwaltung der bezirkseigenen und angemieteten Bürodienstgebäude der Bezirksverwaltung, die Verwaltung der Dienstgebäude des Tiefbau- und Landschaftsplanungsamts, den Pfortnerdienst und die Transportarbeiter zuständig. Die im Zusammenhang mit dieser Aufgabe anfallenden Einnahmen und Ausgaben werden wie bisher im Kapitel 3306 veranschlagt.

Es werden folgende Bürodienstgebäude verwaltet:

Bürodienstgebäude:

Büroräume:

Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Str. 2/6  
Südekumzeile 3  
Klosterstr. 36  
Goldbeckweg 25  
Galenstr. 14  
Räcknitzer Steig 8/8 A  
Melanchtonstr. 7-9  
Hugo-Cassirer-Str. 48

Revierunterkünfte:

Werkhof - Tiefwerderweg 19 B,  
Revier 1 - Wegscheider Str. 39  
Revier 1 - Nebenunterkunft -, Niederheideweg 55  
Revier 1 - Nebenunterkunft -, Wröhmännerstr. 20  
Revier 2 - Telegrafenberg 6  
Revier 2 - Nebenunterkunft -, Dihlmannstraße

Lagerplatz Schulstr. 21

Friedhofsverwaltungen:

In den Kisseln, Pionierstr. 82  
Landschaftsfriedhof Gatow, Maximilian-Kolbe-Str. 6  
Friedhof Staaken, Buschower Weg 18

Die Liegenschaftsverwaltung ist darüber hinaus für die Bewirtschaftung des Kapitels 4510 (Verwaltung von Finanzvermögen) zuständig.

##### 2. FB Informationstechnik

Der FB Informationstechnik ist abteilungsübergreifend für grundsätzliche Fragen der Informationstechnik (IT) zuständig. Zu den abteilungsübergreifenden IT-Aufgaben gehören vor allem Pflege und Unterhaltung der Netzinfrastruktur einschließlich der dazu gehörenden Softwarekomponenten sowie der Betrieb von Servern und Clients.

Darüber hinaus ist der FB Informationstechnik gemäß Bezirksamtsbeschluss vom 12.8.1997 zur Einrichtung einer IT-Stelle zuständig für die Beschaffungen und Reparaturen von Hardware sowie für die Beschaffungen von Software, Tintenpatronen, Farbbändern und Tonern für Drucker. Die Finanzierung und auftragsweise Bewirtschaftung der Mittel wird im Rahmen von Zielvereinbarungen mit den Organisationseinheiten geregelt.

Das Kapitel enthält in Bezug auf den FB Informationstechnik die Einnahmen und Ausgaben, deren Zusammenfassung für die gesamte Bezirksverwaltung zweckmäßig ist.

Die Einnahmen und Ausgaben des FB Informationstechnik wurden bislang im Kapitel 3307 nachgewiesen.

##### 3. Innere Dienste

Hierzu zählen zentrale Serviceleistungen wie die Postbearbeitung und -verteilung, die Beschaffung von Büro- und Organisationsbedarf sowie Vordrucke, Postgebühren, Fernmeldegebühren, der Aktenwagenverkehr, Vervielfältigungen und Betreuung des Kopierer-Poolvertrages, Telefonangelegenheiten, Arbeits- und Brandschutzkoordination, die Geschäftsstelle Katastrophenschutz, die Beschaffung von Büroausstattungen und Geräten für den Geschäftsbereich 1, Firmenticket, Beauftragter des Arbeitgebers für die Belange schwerbehinderter Dienstkräfte. Hinzu kommen die Ausgaben für den Fuhrpark des Bezirksamts Spandau.

Fahrzeugbestand der zentralen Dienste 2014 / 2015:

Art der Fahrzeuge	Bestand
Klein-Busse	1
Lkw (7,49 t)	1
Van	1
Gesamtbestand	3

Die Einnahmen und Ausgaben des FB Innere Dienste wurden bislang im Kapitel 3308 nachgewiesen.

##### 4. Fachbereich Hochbau

## Serviceeinheit Facility Management

Der Fachbereich Hochbau bewirtschaftet die Mittel für die Vorbereitung neuer Hochbaumaßnahmen für die gesamte Bezirksverwaltung. Die Ausgaben für die bauliche Unterhaltung und der kleine Unterhaltungsbedarf der Grundstücke und Gebäude der Bezirksverwaltung werden zentral bei 3306/ 51900 und 3306/51902 (Schulen und Schulsportanlagen) sowie 3306 / 51910 veranschlagt.

Der kleine Unterhaltungsbedarf der Abteilung Jugend, Bildung, Kultur und Sport wird bei 3700 / 51912 veranschlagt.

### 5. Landeseigene Seniorenwohnhäuser „Wilhelmstadt“ und „An der Spekte“.

In diesen Häusern wohnen Seniorinnen / Senioren, die keiner ständigen Pflege und Betreuung bedürfen.

Die Einnahmen und Ausgaben der landeseigenen Seniorenwohnhäuser wurden bislang im Kapitel 3931 nachgewiesen.

<b>Anschrift</b>	<b>Wohneinheiten</b>	<b>1 Zimmer</b>	<b>1½ Zimmer</b>	<b>2 Zimmer</b>	<b>2½ Zimmer</b>
Adamstr. 27-28 SWH Wilhelmstadt	68	21	26	20	1
Rockenhausener Str. 12-14 SWH An der Spekte	60	30	15	15	

### 6. Freizeitstätten für Seniorinnen und Senioren

Die Einnahmen und Ausgaben für die Verwaltung der Freizeitstätten für Seniorinnen und Senioren wurden bislang im Kapitel 3932 veranschlagt.

<b>Einrichtung</b>	<b>Anzahl der Plätze</b>	
Freudstr. 11 – 13	46	angemietet
Haselhorster Damm 9	60	“
Hohenzollernring 105	50	“
Stichstr. 1	80	“
Maulbeerallee 23	59	“
Rohrdamm 23	32	“
Sprengelstr. 15	33	“
Mauerstr. 10 A	120	landeseigen
Weverstr. 38	120	“
Wichernstr. 56a	120	“
SK Lindenufer		landeseigen
SK Südpark		”
SK Hakenfelde		”

## B. Gender Budgeting

<b>Produkt: 80003 R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation (BA Fr-Kr, Sp, St-Zd, Te-Schö)</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Senioren/innen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	nein
<b>Zielsetzung</b>	Vermietung der Wohnungen
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nein

<b>Produkt: 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten</b>
Siehe Kapitel 3304

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

**Einnahmen**

11903 (neu)	012 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	4.000	4.000	1.000	4.872,80
----------------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4211/11903 nachgewiesen.

Schadenersatzleistungen Dritter für Beschädigungen an baulichen Einrichtungen des Bezirks

11924	012 E02	Werbeerlöse	1.000	1.000	4.000	650,00
-------	------------	-------------	-------	-------	-------	--------

Für die Vermietung von Flächen und die Aufstellung von Werbeträgern in den Bürgerämtern Rathaus und Wasserstadt. Außerdem werden hier die Einnahmen für das Wartefernsehen im Bürgeramt Rathaus vereinnahmt.

11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	11.000	11.000	6.500	21.130,48
-------	------------	-----------------------------------	--------	--------	-------	-----------

Wurde bislang bei 4211/11934 nachgewiesen.  
Wurde bislang bei 3932/11934 nachgewiesen.

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	2.000	2.000	6.000	1.278,70
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

1.000,0 EUR wurden bislang bei 3307/11979 nachgewiesen.  
1.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/11979 nachgewiesen.  
1.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/11979 nachgewiesen.  
Wurde bislang bei 3932/11979 nachgewiesen.  
1.000,0 EUR wurden bislang bei 3931/11979 nachgewiesen.

Entgelte für private Benutzung von Dienstfernsehern und Telefaxgeräten, Erstattungen für Ausschreibungsunterlagen, Grundsteuerrückzahlungen

12401	012 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	780.000	780.000	720.500	759.761,11
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

566.000,0 EUR wurden bislang bei 3931/12401 nachgewiesen.  
4.500,0 EUR wurden bislang bei 3932/12401 nachgewiesen.

Miet-, Nutzungsentgelt- und Pachteinahmen, Mieten aus dem Grundstück Klosterstr. 36, Mieten aus den Fachgrundstücken des Tiefbau- und Landschaftsplanungsamts, Pacht aus Antennenverträgen, Entgelte für die Nutzung des Bürgersaals im Rathaus und anderer Diensträume. Die Nutzungsentgelte für die Nutzung von Diensträumen richten sich nach den „Leitlinien und Ermessensgrundsätzen des BA Spandau zur Ausführung und Konkretisierung der Vergabevorschriften der Räume und Freianlagen unter der Allgemeinen Anweisung über die Bereitstellung und Nutzung von Diensträumen“ vom 8.11.2005.

12406	012 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienst- grundstücken	15.000	15.000	13.000	13.567,17
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Mieten für insgesamt 37 PKW-Stellplätze auf den Rathaus-Innenhöfen, Carl-Schurz-Str. 2/6, der Tiefgarage Klosterstr. 36, in der Straßburger Straße und Galenstr. 14

26109 (neu)	012 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungs- mitteln	200.000	200.000	200.000	
----------------	------------	---	---------	---------	---------	--

Wurde bislang bei 4211/26109 nachgewiesen.

Interne Verrechnungen aus Baumittelansätzen, für die in früheren Haushaltsjahren aus Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmittel (vgl. Erläuterung zu Titel 54040)

28103	012 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	221.000	221.000	234.000	123.065,00
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3930/28103 nachgewiesen.  
25.000,0 EUR wurden bislang bei 3931/28103 nachgewiesen.  
Wurde bislang bei 4011/28103 nachgewiesen.

Die Ansätze enthalten den Ersatz von Ausgaben für die Lieferung von Wärme und Warmwasser sowie die Benutzung elektrischer Anlagen.

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
28290 (neu)	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	33.003,75

Wurde bislang bei 4211/28290 nachgewiesen.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kapitel 3306 Titel 51990

Zuwendungen werden erwartet für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.235.000</b>	<b>1.235.000</b>	<b>1.186.000</b>	<b>957.329,01</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>4,1 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	458.000	464.000	419.600	446.171,44
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

70.500,0 EUR wurden bislang bei 3307/42201 nachgewiesen.  
68.100,0 EUR wurden bislang bei 3308/42201 nachgewiesen.  
133.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/42201 nachgewiesen.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.666.000	2.769.000	2.668.000	2.543.352,28
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

523.000,0 EUR wurden bislang bei 3307/42801 nachgewiesen.  
425.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/42801 nachgewiesen.  
1.404.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/42801 nachgewiesen.

42811 (neu)	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	219.000	228.000		209.202,34
----------------	-----	--	---------	---------	--	------------

Wurde bislang bei 4211/42811 nachgewiesen.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	22.500	23.200	26.200	20.957,61
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

1.000,0 EUR wurden bislang bei 3307/44100 nachgewiesen.  
6.800,0 EUR wurden bislang bei 3308/44100 nachgewiesen.  
10.300,0 EUR wurden bislang bei 4211/44100 nachgewiesen.

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	420.000	420.000	447.900	495.326,12
-------	------------	-----------------	---------	---------	---------	------------

Porto, Telefon-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bücher, Zeitschriften, Mobilfunkgebühren und Vordrucke etc.  
Weniger wegen Bürgertelefon Budgetabtretungen an ITDZ vor Globalsummenzuweisung

51111 (neu)	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
----------------	------------	--	--	--	--	--

51140 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.000	15.000	15.000	14.068,31
----------------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

51143	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	---	--	--	--	--

51145 (neu)	012 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
----------------	------------	---	--	--	--	--

51403	012 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	20.000	20.000	15.000	21.199,23
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3308/51403 nachgewiesen.

Kraftfahrzeugsteuern, Wartung und Reparaturen, technische Überwachung, Treibstoffe

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

51408	012 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	---

Dienst- und Schutzkleidung für die Pförtner und Transportarbeiter

51479 (neu)	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	2.000	2.000	2.000	1.392,11
----------------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

51701	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	4.679.000	4.679.000	3.988.000	4.348.283,30
-------	------------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 4011/51701 nachgewiesen.

Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

51730	012 A08	Ausgleichszahlungen an die Energiesparpartner	50.800	50.800	16.800	50.525,89
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 4011/51730 nachgewiesen.

Ausgleichszahlungen im Rahmen der Energiepartnerschaft Spandau

Klosterstraße 36 Pool 6  
Götelstraße 66 Pool 6

51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	241.700	241.700	231.500	240.662,67
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 4011/51801 nachgewiesen.

Mieten für die Grundstücke:

Obstallee 28-30 (Kinderclub.....193,00 m²,  
Lynarstr. 8 (Jugendtreffpunkt).....103,00 m²

Mieten für Bürodienstgebäude:

Bürgeramt:  
Hugo-Cassirer-Str. 48.....385,37 m², Keller: 50 m²

Daneben wird aus diesem Titel das Wohngeld für die landeseigene als Bürodienstgebäude genutzte Eigentumswohnung Goldbeckweg 25 (Mehrzweckeinrichtung), die von den Abteilungen Jugend und Familien sowie Soziales und Gesundheit gemeinsam genutzt wird, geleistet. Die Eigentumswohnung hat eine Größe von 546,40 m² (ein Keller ist nicht vorhanden).

51802	012 A09	Mieten für Fahrzeuge	3.000	3.000	3.000	2.861,53
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

51803 (neu)	012 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	125.000	125.000	100.000	125.129,63
----------------	------------	---------------------------------	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3308/51803 nachgewiesen.

Miete für die Kopiergeräte des Poolvertrags

51900	012 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.723.000	4.249.000	2.836.800	2.791.411,99
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 4211/51900 nachgewiesen.  
3.073.200,0 EUR werden künftig bei 51902 nachgewiesen.

Für die Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Grundstücke und sonstigen Anlagen der gesamten Bezirksverwaltung

Von dem Ansatz sind für das Haushaltsjahr 2014 30.000 Euro für Einzelmaßnahmen der Barrierefreiheit Zitadelle zu verwenden. Von dem Ansatz soll außerdem die Sicherung des Fort Hahneberg durchgeführt werden.  
Von dem Ansatz 2014 und 2015 sind insgesamt 2.500.000 Euro für die bauliche Unterhaltung des Hauses der Gesundheit im Zuge der Büroflächenoptimierung laut BVV Beschluss Drs.-Nr. 0520/XIX vorgesehen.

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51901 (neu)	012 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Asbestsanierung-	1.000	1.000	2.000	

Wurde bislang bei 4211/51901 nachgewiesen.

Untersuchungen von Gebäuden auf Asbestvorkommen einschließlich Nachuntersuchungen

51902 (neu)	129 A02	Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen	4.205.000	3.205.000	3.073.200	3.024.029,64
----------------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

3.073.200,0 EUR wurden bislang bei 51900 nachgewiesen.

Für die Unterhaltung der verwaltungseigenen Schulgebäude und Schulsportanlagen

51910	012 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	50.000	50.000	70.000	48.995,10
51920	012 A02	Unterhaltung der baulichen Anlagen für die luK-Technik	10.000	10.000	10.100	4.260,81

Betreuung der aktiven Netzkomponenten, die im Zusammenhang mit der strukturierten Verkabelung der Bürodienstgebäude stehen; Erweiterung der aktiven Komponenten des Datennetzes für neu erschlossene Standorte

51990	012 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	3.385,60 R 69.267,75
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Ausgaben aus zweckgebundenen Zuwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.  
(vgl. Zweckbindungsvermerk zu 3306 / 28290)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

52110 (neu)	012 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	8.000	8.000	18.000	8.617,59
----------------	------------	------------------------------	-------	-------	--------	----------

0,0 EUR wurden bislang bei 3930/52110 nachgewiesen.  
15.000,0 EUR wurden bislang bei 3931/52110 nachgewiesen.  
1.000,0 EUR wurden bislang bei 3932/52110 nachgewiesen.  
Wurde bislang bei 4011/52110 nachgewiesen.  
Wurde bislang bei 4021/52110 nachgewiesen.

Weniger in Anpassung an das Ist 2012

52501 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	1.116,50
----------------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4211/52501 nachgewiesen.

52511 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
----------------	------------	---	--	--	--	--

52610 (neu)	012 A09	Gutachten	70.000	70.000	74.000	75.140,30
----------------	------------	-----------	--------	--------	--------	-----------

73.000,0 EUR wurden bislang bei 3308/52610 nachgewiesen.  
1.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/52610 nachgewiesen.

Ausgaben für die Durchführung der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung im Rahmen des Arbeitsschutzes im öffentlichen Dienst, Erste-Hilfe-Kurse, Brandschutzschulungen, Fortbildungen nach dem Kraftfahrerqualifizierungsgesetz

52703 (neu)	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	6.500	692,60
----------------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 4211/52703 nachgewiesen.

Wegstreckenentschädigungen, Dienstfahrtscheine

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54004 (neu)	012 A09	Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge	2.000	2.000	4.000	

Wurde bislang bei 3308/54004 nachgewiesen.

Ersatzbeschaffung von Atemschutzmasken, Schutzanzügen, Desinfektionsmitteln, Handschuhen usw.

54010 (neu)	012 A09	Dienstleistungen	40.000	40.000	41.000	39.991,89
----------------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3308/54010 nachgewiesen.  
0,0 EUR wurden bislang bei 3930/54010 nachgewiesen.  
40.000,0 EUR wurden bislang bei 3931/54010 nachgewiesen.

Hausmeisterdienste, Wohnungsaufösungen und Räumungen, Ablesen von Verbrauchsmessgeräten für Sammelheizungen

54024 (neu)	012 A09	Aufführungsrechte, Kompositions- aufträge	3.200	3.200	3.200	3.136,09
----------------	------------	--	-------	-------	-------	----------

3.200,0 EUR wurden bislang bei 3932/54024 nachgewiesen.

Lizenzgebühren an die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte  
- GEMA -

54040 (neu)	012 A10	Bauvorbereitungsmittel	170.000	170.000	200.000	78.709,45
----------------	------------	------------------------	---------	---------	---------	-----------

Wurde bislang bei 4211/54040 nachgewiesen.

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres nicht nachgewiesen sind. Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure, die Bestreitung von Wettbewerbskosten, die Durchführung von Baugrunduntersuchungen und die Zahlung von Räumungsentschädigungen. Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verauslagten Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 261 09 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind. Die Bewirtschaftung von Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung von Bauwettbewerben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung übertragen werden. Die Bewirtschaftung von anderen Ausgaben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung übertragen werden, wenn die Baumittel ebenfalls dort bewirtschaftet werden.

54060	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	---	--	--	--	--

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	5.000	544,16
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

1.000,0 EUR wurden bislang bei 3307/54079 nachgewiesen.  
1.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/54079 nachgewiesen.  
0,0 EUR wurden bislang bei 3930/54079 nachgewiesen.  
1.000,0 EUR wurden bislang bei 3931/54079 nachgewiesen.  
1.000,0 EUR wurden bislang bei 3932/54079 nachgewiesen.

54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

81261	012 A05	Erneuerung der aktiven Netzkomponenten Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	---	--	--	--	--

81262	012 A05	Aktualisierung von MS-Office und MS-Windows Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	--	--	--	--	--

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
<b>51111 (neu)</b>	<b>012 A09</b>	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige luK-Technik</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>8.670,96</b>
		1.000,0 EUR wurden bislang bei 3307/51111 MG 31 nachgewiesen. 3.500,0 EUR wurden bislang bei 3308/51111 MG 31 nachgewiesen. 3.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/51111 MG 31 nachgewiesen.				
Geschäftsbedarf für die Infrastrukturbetreuung der Arbeitsplatzcomputer (APC) und des Datennetzes wie Tintenpatronen, Toner, Pflegemittel u. ä.						
<b>51143</b>	<b>012 A05</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>30.400</b>	<b>33.035,82</b>
		6.000,0 EUR wurden bislang bei 3307/51143 MG 31 nachgewiesen. 2.500,0 EUR wurden bislang bei 3308/51143 MG 31 nachgewiesen. 4.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/51143 MG 31 nachgewiesen. 16.900,0 EUR wurden bislang bei 51920 nachgewiesen.				
Insbesondere für die Ersatzbeschaffung von PC's, TFT Monitoren und Druckern (zentrale PC Ersatzbeschaffung durch BA-Beschluss)						
<b>51145 (neu)</b>	<b>012 A09</b>	<b>Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.267,36</b>
		Wurde bislang bei 3307/51145 MG 31 nachgewiesen.				
Ausgaben für die Nutzung der Datenverbindungen in die Außenstellen aufgrund vertraglicher Verpflichtungen						
<b>52511 (neu)</b>	<b>012 A09</b>	<b>Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.225,00</b>
		1.000,0 EUR wurden bislang bei 3307/52511 MG 31 nachgewiesen. 1.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/52511 MG 31 nachgewiesen.				
Schulungen der Infrastrukturbetreuer						
<b>54060</b>	<b>012 A09</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>205.000</b>	<b>105.000</b>	<b>142.000</b>	<b>98.226,20</b>
		90.000,0 EUR wurden bislang bei 3307/54060 MG 31 nachgewiesen. 1.000,0 EUR wurden bislang bei 4211/54060 MG 31 nachgewiesen. 50.000,0 EUR wurden bislang bei 51920 nachgewiesen.				
Insbesondere für Dienstleistungen des ITDZ (Servicevereinbarungen), Landeslizenzen für Betriebssystem -, Administrations- und Anwendersoftware						
Die Mittel in Höhe von 100.000 Euro für das Haushaltsjahr 2014 sind für eine zweite Netzanbindung des Bezirks an das Landesnetz vorgesehen.						
Die Inanspruchnahme der Mittel bedarf der vorherigen Zustimmung des Ausschusses für Haushalt, Personal und Rechnungsprüfung nach Vorlage eines Konzepts (verbindliche Erläuterung). Sollten die Finanzmittel für den vorstehend genannten Zweck nicht in voller Höhe ausgeschöpft werden, ist der Ausschuss für Haushalt, Personal und Rechnungsprüfung bei der Entscheidung über die weitere Mittelverwendung rechtzeitig zu beteiligen.						
<b>81261</b>	<b>012 A05</b>	<b>Erneuerung der aktiven Netzkomponenten</b>			<b>—</b>	<b>593.839,36</b>

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
81262	012 A05	Aktualisierung von MS-Office und MS-Windows	400.000	100.000	680.000	188.369,34

Aktualisierung der im Bezirksamt Spandau eingesetzten Betriebssystemsoftware MS-Windows XP auf MS-Windows 7 sowie der Office Produktreihe MS-Office 97 auf MS-Office 2010, da durch die Firma Microsoft für Office 97 bereits heute und für Windows XP zukünftig keine Updates und Sicherheitspatches mehr zur Schließung von Sicherheitslücken angeboten werden, sowie Lizenzierung für das Novell Netzwerkbetriebssystem.

**Summe Maßnahmegruppe 31**                      **676.500**                      **276.500**                      **883.900**                      **947.634,04**

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO		Ist (Rest/R)
				Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	2012

<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	8.000	8.000	8.000	4.236,40

Wurde bislang bei 4211/54085 MG 32 nachgewiesen.

Dienstleistungen für Verfahrensunabhängige IT Infrastruktur, u.a.CAFM-Systems (Conject FM) – zentrales Bestandsverzeichnis aller Liegenschaften des Landes Berlin, Recotech Wartungsvertrag

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>4.236,40</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>16.893.700</b>	<b>17.138.400</b>	<b>15.171.700</b>	<b>15.551.034,62</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>11,4 %</b>	<b>1,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3306</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	813.000	813.000	751.000	801.260,26
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	422.000	422.000	435.000	156.068,75
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.235.000</b>	<b>1.235.000</b>	<b>1.186.000</b>	<b>957.329,01</b>
411-462	Personalausgaben	3.365.500	3.484.200	3.113.800	3.219.683,67
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	13.128.200	13.554.200	11.377.900	11.549.142,25
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	400.000	100.000	680.000	782.208,70
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>16.893.700</b>	<b>17.138.400</b>	<b>15.171.700</b>	<b>15.551.034,62</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-15.658.700</b>	<b>-15.903.400</b>	<b>-13.985.700</b>	<b>-14.593.705,61</b>

**Wirtschaftsförderung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Wirtschaftsförderung und für die/den Europabeauftragte/n.

**B. Gender Budgeting**

<b>Produkt: 79103 Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Wirtschaftsunternehmen, Unternehmensgründer/innen, alle interessierten Wirtschaftsinstitutionen- und Interessenvertretungen (Kammern, Verbände, Innungen etc.), erweiterte Öffentlichkeit, diverse Wirtschaftsarbeitsgruppen und Unternehmertreffen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	nein
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Angeboten der Wirtschaftsförderung</li> <li>- die durch die Wirtschaftsförderung der Bezirke angebotenen Leistungen gewährleisten Chancengleichheit</li> <li>- Berater und Beraterinnen haben Genderkompetenz, nehmen an diesbezüglichen Fortbildungen teil</li> </ul>
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Die genderorientierte Qualitätskontrolle soll anhand des vorliegenden Kriterienkataloges durchgeführt werden

## Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11979	610 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern, Einnahmen aus Veröffentlichungen						
27292 (neu)	610 E01	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013)	—	—		-5.253,00
28290	610 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	5.000	1.000	1.000	2.866,67
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 54690.						
Es werden Zuwendungen für Wirtschaftsdienliche Maßnahmen erwartet. Mehr im Haushaltsjahr 2014 aufgrund der Zusage einer Spende						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>6.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>-2.386,33</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>200,0 %</b>	<b>-66,7 %</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	610	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	132.000	134.000	54.500	128.721,63
42801	610	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	62.100	64.500	57.900	59.231,29
44100	610	Beihilfen für Dienstkräfte	3.900	4.000	3.400	3.622,98
51101	610 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	3.000	3.040,75
Fachvordrucke, Büromaterialien und Fernmeldegebühren						
51111	610 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	610 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	913,66
Büromöbel und –ausstattungen, Unterhaltung der technischen Geräte sowie Ersatzbeschaffungen						
51143	610 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51190 (neu)	610 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		63,49 R 6.862,29
52501	610 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	3.000	—
Seminarangebote von Firmen wie comovis, SPI, gsup Weniger wegen verstärkter Inanspruchnahme von kostenfreien Fortbildungsveranstaltungen						
52610	610 A09	Gutachten			60.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
52703	610 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	247,25

## Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
53101	610 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	4.000	276,78
Teilfinanzierung von Broschüren, z. B. der Broschüren in Kooperation mit visitBerlin oder BerlinPartner Weniger wegen verstärkter Inanspruchnahme von Fremdfinanzierungen						
53105	610 A09	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	3.000	3.000	3.000	3.676,24
Ausgaben im Zusammenhang mit Messeauftritten, wie z. B. Miete der Fläche und Mobiliar, Eintragung in Messepublikationen, eigene Messestandmodule (RollUp, Counter, Stühle, Barhocker, verschließbare Theken, etc.)						
54010	610 A09	Dienstleistungen	25.000	60.000	1.000	644,22
Ausgaben für weitere WDM (Wirtschaftsdienliche Maßnahmen) und PEB-Projekte (Partnerschaft, Entwicklung und Beschäftigung) Mehrausgaben zur Unterstützung und Begleitung des Altstadtmanagements sowie zur Vitalisierung der Altstadt, insbesondere im Jahr 2015 nach Beendigung der Förderung des Projekts aus EFRE-Mitteln						
54053	610 A09	Veranstaltungen	5.000	3.000	3.000	2.283,60
Fachveranstaltungen für Unternehmen und Existenzgründer Mehr in 2014 im Zusammenhang mit Veranstaltungen anlässlich der Europawahl						
54060	610 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	610 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	610,68
54690	610 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	5.000	1.000	1.000	— R 2.866,67
Projektmittel für Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 282 90 geleistet werden (verbindliche Erläuterung). Mehr im Haushaltsjahr 2014 aufgrund der Zusage einer Spende						
54692 (neu)	610 A10	Sonstige Verwaltungsausgaben aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	—	—		6.000,00

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	610 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	46,02
Insbesondere für Druckerpatronen und Toner						
51143	610 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	801,23
Insbesondere für Ersatzbeschaffungen von Monitoren und Druckern						
54060	610 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	—
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>847,25</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>248.000</b>	<b>281.500</b>	<b>199.800</b>	<b>210.179,82</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>24,1 %</b>	<b>13,5 %</b>		

Abschluss Kapitel 3309						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.000	1.000	1.000	-2.386,33
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>6.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>-2.386,33</b>
411- 462		Personalausgaben	198.000	202.500	115.800	191.575,90
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	50.000	79.000	84.000	18.603,92
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>248.000</b>	<b>281.500</b>	<b>199.800</b>	<b>210.179,82</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>			<b>-242.000</b>	<b>-279.500</b>	<b>-197.800</b>	<b>-212.566,15</b>

## **Geschäftsbereich 2**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung des Geschäftsbereichs Bauen, Planen, Umweltschutz und Wirtschaftsförderung einschließlich des Vorzimmerdienstes und des Bereiches Zentrale Dienste.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Geschäftsbereich 2

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	573,64
Insbesondere Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten						
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	350,00
<b>Zweckbindungsvermerk:</b>						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 68190.						
Entnahme aus dem Geldbestand der Luise- und Walter-Ludorf-Stiftung (Zinsen und Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren - vgl. Kapitel 4520, Titel 98190)						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>923,64</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	358.000	363.000	316.000	430.346,68
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	136.000	141.000	196.000	148.070,19
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	21.600	22.200	16.800	20.101,36
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.800	3.000	4.000	5.290,12
Insbesondere Kopierpapier, Fachliteratur und Fernsprechgebühren						
51111	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	2.000	6.662,96
Büromöbel und -ausstattungen, Unterhaltung der technischen Geräte sowie Ersatzbeschaffungen						
51143	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
52703	012 A09	Dienstreisen	4.000	4.000	4.100	6.649,15
Ausgaben für Umweltkarten, Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigung						
53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	2.000	2.000	2.000	3.311,21
Veröffentlichung von Stellenausschreibungen in Fachzeitschriften und Tageszeitungen						
54010	012 A09	Dienstleistungen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
54060	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				

## Geschäftsbereich 2

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	476,00
54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
68190	012 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	350,00

Insbesondere Ausgaben für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, für die Ergänzung der Hausapotheke, für Repräsentationen u. ä.

Unterstützung bedürftiger, junger, förderungswürdiger, in der Berufsausbildung befindlicher Handwerker des Bauhaupt- und Baunebengewerbes, die ihren Wohnsitz im Bezirk Spandau haben, aus Zinsen und Erlösen aus dem Verkauf von Wertpapieren der Luise- und Walter-Ludorf-Stiftung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190)  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Geschäftsbereich 2

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.500	1.500	1.500	1.744,48
Insbesondere für Druckerpatronen und Toner						
51143	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	2.000	671,71
Insbesondere für Ersatzbeschaffung von Monitoren und Druckern Weniger wegen zentraler Veranschlagung von Endgeräten						
54060	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.500	1.100	4.500	86,87
Insbesondere Ausgaben für den Internetzugang der Abteilung Weniger wegen zentraler Veranschlagung der Betriebssystem- und Officesoftware						
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>4.000</b>	<b>3.600</b>	<b>8.000</b>	<b>2.503,06</b>

Geschäftsbereich 2

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik			1.500	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Summe Maßnahmegruppe 32

1.500

Gesamtausgaben  
Prozentuale Veränderung

532.400  
-3,8 %

542.800  
2,0 %

553.400

623.760,73

**Abschluss Kapitel 3320**

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	573,64
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	350,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>923,64</b>
411- 462	Personalausgaben	515.600	526.200	528.800	598.518,23
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	15.800	15.600	23.600	24.892,50
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	350,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>532.400</b>	<b>542.800</b>	<b>553.400</b>	<b>623.760,73</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-530.400</b>	<b>-540.800</b>	<b>-551.400</b>	<b>-622.837,09</b>

## **Geschäftsbereich 3**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung des Geschäftsbereiches Jugend, Bildung, Kultur und Sport einschließlich Vorzimmerdienst.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Geschäftsbereich 3

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	170,90
Insbesondere Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten						
Gesamteinnahmen			1.000	1.000	1.000	170,90
Prozentuale Veränderung			—	—		
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	123.000	125.000	162.000	119.798,11
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	108.000	112.000	71.900	102.607,15
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	8.900	503,52
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.500	2.500	1.000	2.311,80
51111	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51143 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
52510	012 A09	Schulische Veranstaltungen	75.000	75.000	70.000	69.533,21
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	5.000	5.000	5.000	4.159,59
54053	012 A09	Veranstaltungen	11.700	11.700	10.000	9.334,55
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	5.700	5.700	5.700	881,13
Ergänzung und Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände der Abteilungsleitung sowie Veröffentlichungen und Dokumentationen in kleinerem Umfang.						
68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	218.000	218.000	218.000	217.750,00

Für die Durchführung der Berufsinformationsbörse und des Projekts "Vorfahrt für Spandauer Schüler"

Geschäftsbereich 3

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	714,54
Insbesondere für Tintenpatronen für Drucker und Faxgeräte						
51143 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	3.000	3.000		2.622,58
Summe Maßnahmegruppe 31			4.000	4.000	1.000	3.337,12
Gesamtausgaben			554.900	560.900	554.500	530.216,18
Prozentuale Veränderung			0,1 %	1,1 %		

Abschluss Kapitel 3330						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	170,90
Gesamteinnahmen			1.000	1.000	1.000	170,90
411- 462		Personalausgaben	232.000	238.000	242.800	222.908,78
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	104.900	104.900	93.700	89.557,40
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	218.000	218.000	218.000	217.750,00
Gesamtausgaben			554.900	560.900	554.500	530.216,18
Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)			-553.900	-559.900	-553.500	-530.045,28

**Geschäftsbereich 4****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung des Geschäftsbereichs Soziales und Gesundheit einschließlich Vorzimmerdienst, dem Revisor für den Bereich Soziales sowie der Planungs- und Koordinierungsstelle.

**B. Gender Budgeting**

<b>Produkt: 79711 VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger</b>									
<b>Zielgruppe:</b>	Psychisch kranke Menschen								
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">Frauen</td> <td style="text-align: center;">Männer</td> </tr> <tr> <td>2010 = 49,7 %</td> <td>50,3 %</td> </tr> <tr> <td>2011 = 49,8 %</td> <td>50,2 %</td> </tr> <tr> <td>2012 = 45,0 %</td> <td>55,0 %</td> </tr> </table> <p>Das erhobene Geschlechterverhältnis von Männern zu Frauen ist ausgeglichen und entspricht in etwa den realen Verhältnissen psychisch kranker Menschen in der Bevölkerung. Eine Benachteiligung einer Gruppe ist nicht zu erkennen.</p>	Frauen	Männer	2010 = 49,7 %	50,3 %	2011 = 49,8 %	50,2 %	2012 = 45,0 %	55,0 %
Frauen	Männer								
2010 = 49,7 %	50,3 %								
2011 = 49,8 %	50,2 %								
2012 = 45,0 %	55,0 %								
<b>Zielsetzung:</b>	Keine; der Anteil von zu beratenden Frauen und Männern ist gleich bleibend nahezu ausgeglichen								
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.								

<b>Produkt: 79713 Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychischkranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger</b>									
<b>Zielgruppe:</b>	Psychisch kranke Menschen								
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">Frauen</td> <td style="text-align: center;">Männer</td> </tr> <tr> <td>2010 = 46,9 %</td> <td>53,1 %</td> </tr> <tr> <td>2011 = 49,1 %</td> <td>50,9 %</td> </tr> <tr> <td>2012 = 48,7 %</td> <td>51,3 %</td> </tr> </table> <p>Das erhobene Geschlechterverhältnis von Männern zu Frauen ist nahezu ausgeglichen und entspricht grob den realen Verhältnissen psychischkranker und suchtkranker Männer und Frauen in der Bevölkerung.</p>	Frauen	Männer	2010 = 46,9 %	53,1 %	2011 = 49,1 %	50,9 %	2012 = 48,7 %	51,3 %
Frauen	Männer								
2010 = 46,9 %	53,1 %								
2011 = 49,1 %	50,9 %								
2012 = 48,7 %	51,3 %								
<b>Zielsetzung:</b>	Keine; der Anteil von zu versorgenden Frauen und Männern ist gleich bleibend nahezu ausgeglichen								
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.								

<b>Produkt: 80043 VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger</b>									
<b>Zielgruppe:</b>	Suchtkranke, suchtmittelabhängige und suchtgefährdete Menschen, ihre Angehörigen einschließlich des sozialen Umfeldes								
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">Frauen</td> <td style="text-align: center;">Männer</td> </tr> <tr> <td>2010 = 34,9 %</td> <td>65,1 %</td> </tr> <tr> <td>2011 = 30,1 %</td> <td>69,9 %</td> </tr> <tr> <td>2012 = 28,0 %</td> <td>72,3 %</td> </tr> </table> <p>Das erhobene Geschlechterverhältnis von Männern zu Frauen ist nicht ausgeglichen und entspricht nicht den realen Geschlechterverhältnissen der Suchtkranken in der Bevölkerung.</p>	Frauen	Männer	2010 = 34,9 %	65,1 %	2011 = 30,1 %	69,9 %	2012 = 28,0 %	72,3 %
Frauen	Männer								
2010 = 34,9 %	65,1 %								
2011 = 30,1 %	69,9 %								
2012 = 28,0 %	72,3 %								
<b>Zielsetzung:</b>	Mittel- bzw. langfristig wird nach Möglichkeit ein Ausgleich angestrebt.								
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Künftig wird vermehrt geprüft, ob bei Frauen eine Hemmschwelle besteht, Beratungs- und Behandlungsangebote anzunehmen. Sollte dies der Fall sein, gilt es, deren Abbau anzustreben.								

## Geschäftsbereich 4

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)	
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013		
<b>Einnahmen</b>							
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	2.000	2.000	2.000	3.887,15	
28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—	
			<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.887,15</b>
			<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>							
41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	13.000	13.000	13.000	11.274,00	
Aufwandsentschädigungen für Patientenfürsprecher und sachkundige Personen nach dem „Gesetz für psychisch Kranke“ (PsychKG) und Sitzungsgelder für die Mitglieder im Widerspruchsbeirat							
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	175.000	177.000	117.000	170.356,99	
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	154.000	160.000	260.000	146.186,06	
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	3.900	4.100	1.500	3.629,18	
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	1.000	1.598,87	
Insbesondere Telefongebühren für Diensthandys							
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	166,46	
51143	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31					
51190	012 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 2.154,80	
Die Zuwendungen sollen für kleinere Ausgaben für Geschäftsbedarf und Gebrauchsgegenstände verwendet werden (vgl. a. Erläuterung zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).							
54060	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31					
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.800	1.800	1.800	1.762,92	
54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32					
54690 (neu)	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		865,93	

## Geschäftsbereich 4

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	146.000	180.000	151.000	146.123,14

Die Mittel in Höhe der Ansätze sind für Streetworkangebote zur Alkoholprävention in der Wilhelmstadt und der Altstadt Spandau zu verwenden. Von dem Ansatz in 2015 sind 34.000 Euro für das „Netzwerk Präventionsmedizin und Gesundheitsförderung im Kindes- und Jugendalter“ vorgesehen, das durch die Krankenkassen kofinanziert werden soll.

Die Inanspruchnahme der Mittel bedarf der vorherigen Zustimmung des Ausschusses für Haushalt, Personal und Rechnungsprüfung (verbindliche Erläuterung).

68473	012 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen	715.000	726.000	713.000	703.000,00
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Fördermittel nach dem Psychiatrieentwicklungsprogramm (PEP)

Geschäftsbereich 4

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>					
51143	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.000	2.000	1.000	472,43	
Ersatzbeschaffung für die veraltete luK-Ausstattung der Planungs- und Koordinierungsstelle							
54060	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	6.000	—	
Dienstleistungen für luK, insbesondere Internetgebühren							
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>7.000</b>	<b>472,43</b>	

Geschäftsbereich 4

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	1.000	1.000	1.000	—

Insbesondere für die Nutzung der Informationssysteme SIDOK und JURIS

Summe Maßnahmegruppe 32	1.000	1.000	1.000	
Gesamtausgaben	1.216.700	1.269.900	1.268.300	1.185.435,98
Prozentuale Veränderung	-4,1 %	4,4 %		

Abschluss Kapitel 3340					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	3.887,15
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.887,15</b>
411- 462	Personalausgaben	345.900	354.100	391.500	331.446,23
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	9.800	9.800	12.800	4.866,61
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	861.000	906.000	864.000	849.123,14
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.216.700</b>	<b>1.269.900</b>	<b>1.268.300</b>	<b>1.185.435,98</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.213.700</b>	<b>-1.266.900</b>	<b>-1.265.300</b>	<b>-1.181.548,83</b>

## **Geschäftsbereich 5**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung des Geschäftsbereichs Bürgerdienste und Ordnung, einschließlich des Vorzimmerdienstes.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Geschäftsbereich 5

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	89.800	91.100	77.500	87.632,02
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	64.300	66.800	42.900	61.330,69
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	3.500	3.600	1.100	3.243,03
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.500	1.500	1.500	1.163,18
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	—

Büromöbel und -ausstattungen, Unterhaltung der technischen Geräte sowie Ersatzbeschaffungen

51143	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54060	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Insbesondere Ausgaben für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, für Repräsentationen u.ä.

54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

Geschäftsbereich 5

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>					
51143	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000		11,78
Ersatzbeschaffung von Endgeräten und Druckern							
54060	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000		—
Insbesondere Ausgaben für Landeslizenzen und sonstige Software, für E-mails und den Internetzugang der Abteilung							
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>		<b>11,78</b>

Geschäftsbereich 5

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
54085	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	1.000	1.000	1.000	—

Insbesondere für die Nutzung der Informationssysteme SIDOK und JURIS

Summe Maßnahmegruppe 32	1.000	1.000	1.000	
Gesamtausgaben	164.100	168.000	128.000	153.380,70
Prozentuale Veränderung	28,2 %	2,4 %		

Abschluss Kapitel 3350					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
411- 462	Personalausgaben	157.600	161.500	121.500	152.205,74
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.500	6.500	6.500	1.174,96
	Gesamtausgaben	164.100	168.000	128.000	153.380,70
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-163.100	-167.000	-127.000	-153.380,70

## **Personalüberhang**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Ist-Ausgaben des nicht zum ZeP versetzten Personalüberhangs.  
Die Ausgaben für Personalüberhang werden bei Kapitel 2809 veranschlagt

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

.

## Personalüberhang

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Ausgaben</b>						
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	416.000	311.000	110.000	113.817,16
42250	860	Fluktuationsanreiz zur vorzeitigen Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen für Beamte/Beamtinnen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	617.000	518.000	21.700	-1.467,01
42850	860	Ausgaben für Leistungen an Tarifbeschäftigte nach den Verwaltungsvorschriften VV Prämie, VV Teilausgleiche, VV Rente, VV Besitzstand	2.000	2.000	1.000	—
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	25.300	17.100	1.000	156,10
Gesamtausgaben			1.060.300	848.100	134.700	112.506,25
Prozentuale Veränderung			687,2 %	-20,0 %		
<b>Abschluss Kapitel 3390</b>						
411-462		Personalausgaben	1.060.300	848.100	134.700	112.506,25
Gesamtausgaben			1.060.300	848.100	134.700	112.506,25
Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)			-1.060.300	-848.100	-134.700	-112.506,25

**Ordnung im öffentlichen Raum****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Ordnungsamtes in den Bereichen Verwaltung, Außendienst (Kontrolle der Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum und Ahndung von Fehlverhalten, u.a. im ruhenden Verkehr, bei Haus- und Nachbarschaftslärm, bei Verschmutzung öffentlicher Flächen), Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle (Auskünfte, Beratung, Anliegenmanagement, belastende Verwaltungsakte und Ordnungswidrigkeiten sowie Gewerbeangelegenheiten), Straßenverkehrsbehörde (Gewährleistung eines sicheren Straßenverkehrs im untergeordneten Straßennetz) und Veterinär- und Lebensmittelaufsicht (Überwachung der Tierbestände, des Tierschutzes, der Tierzucht, der Tierkörperbeseitigung, des Verkehrs mit Lebensmitteln und Futtermitteln, von Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen, freiverkäuflichen Arzneimitteln sowie Tierseuchenbekämpfung und Untersuchung von Tiertransporten).

Folgende Rechtsgrundlagen werden angewendet:

Straßenverkehrs-Gesetz (StVG),  
Straßenverkehrsordnung (StVO),  
Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO),

Landes-Immissionsschutzgesetz Berlin (LImSchG Bln),  
Grünanlagengesetz (GrünanlG),  
Gesetz über das Führen und Halten von Hunden in Berlin (Hundegesetz Berlin),  
Straßenreinigungsgesetz (StrReinG),  
Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (KrWG),  
Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (SprengG),  
Gewerbeordnung (GewO),  
Gaststättengesetz (GastG),  
Berliner Ladenöffnungsgesetz (BerLadÖffG),  
Nichtraucherschutzgesetz (NRSG),  
Spielhallengesetz Berlin (SpielhG Bln),

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch und Folgeverordnungen,  
Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene,  
Verordnung (EG) Nr. 853/2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs,  
Verordnung (EG) 854/2004 mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs,  
Verordnung zur Durchführung von Vorschriften des gemeinschaftlichen Lebensmittelhygienerechts (Lebensmittelhygiene-Verordnung, Tierische Lebensmittelhygiene-Verordnung und Tierische Lebensmittel-Überwachungsverordnung),  
Fleischhygienegesetz (FIHG) und Geflügelfleischhygienegesetz (GfIHG)  
Milch- und Margarinegesetz und FolgeVO,  
Arzneimittelgesetz,  
VO-Handelsklassen,  
VO-Preisangaben,  
Rindfleischetikettierungsgesetz und FolgeVO,  
Tierseuchengesetz (TierSG) und FolgeVO,  
Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 mit Hygienevorschriften für nicht zum menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte,  
Gesetz zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften über die Verarbeitung und Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr bestimmten tierischen Nebenprodukten und FolgeVO,  
Tierschutzgesetz und FolgeVO,  
ASOG Berlin,  
Gesetz über das Führen und Halten von Hunden in Berlin (Hundegesetz Berlin),  
VO über das Halten gefährlicher Tiere wildlebender Arten,  
EG-Vorschriften  
sowie weitere ordnungsrechtliche Vorschriften.

Der Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung des Bezirks Spandau von Berlin ist dem Bezirkshaushaltsplan als Anlage 1 beigelegt.

**B. Gender Budgeting**

Produkt: 76801 Gewerbebescheinigungen	
Zielgruppe:	Gewerbetreibende
Nutzungsanalyse:	Analyseergebnis für das Jahr 2012: Von den Gewerbebescheinigungen wurden 27,78 % (2011: 26,93 %) für weibliche Gewerbetreibende und 72,22 % (2011: 73,07 %) für männliche Gewerbetreibende ausgestellt.
Zielsetzung:	Keine

## Ordnung im öffentlichen Raum

Steuerungsmaßnahmen:	Keine, da Steuerungsmöglichkeiten nicht gegeben sind.
----------------------	---

Produkt: 76844 Gewerberechtliche Zulassungen	
Zielgruppe:	Gewerbetreibende
Nutzungsanalyse:	Analyseergebnis für das Jahr 2012: Von den Zulassungen bezogen sich 30,21 % (2011: 25,38%) auf juristische Personen und 69,79 % (2011: 74,62 %) auf natürliche Personen. Davon waren 24,03 % (2011: 22,68 %) weibliche Gewerbetreibende und 75,97 % (2011: 77,32 %) und männliche Gewerbetreibende.
Zielsetzung:	Keine
Steuerungsmaßnahmen:	Keine, da Steuerungsmöglichkeiten nicht gegeben sind.

<b>Produkt: 80374 Ordnungsmaßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes</b>	
Zielgruppe:	Öffentlichkeit
Nutzungsanalyse:	Analyseergebnis für das Jahr 2012: Von den Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes (unmittelbare Tätigkeit im Außendienst) wurden 63,90 % (2011: 77,85 %) von weiblichen Beschäftigten und 36,10 % (2011: 22,15 %) von männlichen Beschäftigten erbracht. Im Durchschnitt waren 60,98 % (2011: 65,62 %) der Beschäftigten im Allgemeinen Ordnungsdienst weiblich und 39,02 % (2011: 34,38 %) männlich.
Zielsetzung:	Keine
Steuerungsmaßnahmen:	Keine

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11102	043 E03	Ersatzvornahmen	6.000	6.000	6.000	1.368,48
<p>Wurde bislang bei 4310/11102 nachgewiesen. Wurde bislang bei 4120/11102 nachgewiesen.</p> <p>Kosten für Zwangsausführungen im Rahmen der Gefahrenabwehr nach dem Straßenreinigungsgesetz (Winterdienst) und dem Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Abfallbeseitigung) sowie nach dem Tierschutzgesetz</p>						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	189.000	189.000	205.000	168.539,77
<p>Wurde bislang bei 4310/11105 nachgewiesen.</p> <p>Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Erlaubnissen für das Verteilen von Werbematerial (Straßenreinigungsgesetz) sowie für die Bearbeitung von Anzeigen zum Abbrennen von Feuerwerk (Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe). Auch Gebühren für Gewerbeanzeigen und die Erlaubniserteilung nach der Gewerbeordnung sowie dem Gaststättengesetz in Verbindung mit der Verwaltungsgebührenordnung. Weniger als Auswirkung der neuen Gebührenordnung, die dem Europarecht unterliegt</p>						
11150 (neu)	314 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheitswesen	20.000	20.000	20.000	19.769,11
<p>Wurde bislang bei 4120/11150 nachgewiesen.</p> <p>Gebühren für veterinärärztliche Verrichtungen insbesondere zur Tierseuchenbekämpfung und Gebühren im Rahmen der Lebensmittel- und Milchhygiene</p>						
11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	260.000	260.000	205.000	259.665,81
<p>Wurde bislang bei 4310/11153 nachgewiesen.</p> <p>Gebühren für die Erteilung und Versagung von straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen, Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen sowie die damit zusammenhängenden Widerspruchsgebühren. Weiterhin Gebühren für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister und für die Erteilung von Führungszeugnissen. Von diesen 5.000 EUR, die bislang bei 4310/11153 nachgewiesen wurden, sind auf gesetzlicher Grundlage rund 60 Prozent an das Bundesamt für Justiz abzuführen (vgl. Titel 63107). Mehr durch verstärkte Bautätigkeit eines Netzbetreibers für Kabeleinzieharbeiten im Großraum Spandau</p>						
11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	890.000	890.000	795.000	889.418,38
<p>40.000,0 EUR wurden bislang bei 4120/11201 nachgewiesen. 105.000,0 EUR wurden bislang bei 4310/11201 nachgewiesen.</p> <p>Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder einschließlich Verfahrensgebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten</p>						
11202	043 E03	Geldbußen und Verwarnungsgel- der aus der Parkraumbewirtschaf- tung	405.000	405.000	420.000	402.885,08
<p>Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit verschiedenen Rechtsvorschriften (Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) in den Parkraumbewirtschaftungs- zonen</p>						
11903	043 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
<p>Schadenersatzleistungen Dritter an das Land Berlin (insb. bei Verdienstaussfall gemäß § 6 Entgeltfortzahlungsgesetz)</p>						

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	5.400	5.400	5.500	5.268,46

1.000,0 EUR wurden bislang bei 4120/11979 nachgewiesen.  
3.500,0 EUR wurden bislang bei 4310/11979 nachgewiesen.

Auch Überschüsse aus Pfandverwertungen gemäß § 11 der Verordnung über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher

12109	043 E01	Gewinnablieferungen aus der Parkraumbewirtschaftung	65.000	65.000	111.000	165.729,90
-------	------------	---	--------	--------	---------	------------

Überschüsse aus dem Wirtschaftsplan der Parkraumbewirtschaftung  
Der Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung des Bezirks Spandau ist dem Bezirkshaushaltsplan als Anlage 1 beigefügt.

26102	043 E03	Ersatz von Personalausgaben durch sonstige Dienstherren	40.000	40.000	60.000	39.285,31
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Vom Polizeipräsidenten in Berlin werden Beträge für die Bearbeitung von Umsetzungen, die von den bezirklichen Ordnungsämtern veranlasst wurden, erstattet.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.881.400</b>	<b>1.881.400</b>	<b>1.828.500</b>	<b>1.951.930,30</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>2,9 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	952.000	965.000	956.000	928.879,10
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

295.000,0 EUR wurden bislang bei 4120/42201 nachgewiesen.  
194.000,0 EUR wurden bislang bei 4310/42201 nachgewiesen.

42221 (neu)	043	Bezüge der Anwärter/innen	12.000	12.000	12.000	10.630,71
----------------	-----	---------------------------	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 4120/42221 nachgewiesen.

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.484.000	2.581.000	2.238.100	2.369.432,97
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

178.000,0 EUR wurden bislang bei 4120/42801 nachgewiesen.  
81.100,0 EUR wurden bislang bei 4310/42801 nachgewiesen.

44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	57.700	59.400	82.700	53.777,26
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

25.400,0 EUR wurden bislang bei 4120/44100 nachgewiesen.  
24.900,0 EUR wurden bislang bei 4310/44100 nachgewiesen.

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	11.000	11.000	21.000	10.835,16
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

11.000,0 EUR wurden bislang bei 4120/51101 nachgewiesen.  
1.000,0 EUR wurden bislang bei 4310/51101 nachgewiesen.

Büro- und Organisationsbedarf, Fachliteratur, Vordrucke, Reisegewerbekarten u.ä.

51111	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	--	--	--	--	--

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.000	2.500	1.000	4.526,46
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Büromöbel und -ausstattungen, Unterhaltung und Ersatzbeschaffung technischer Geräte  
Mehr wegen erhöhten Bedarfs.

51143	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	---	--	--	--	--

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	043 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	25.000	25.000	32.000	15.968,36
Wurde bislang bei 4120/51403 nachgewiesen.						
Insbesondere für Kraftstoff, Inspektionen, Wäschen, Kleinreparaturen, Zubehör und Steuern für 7 Dienstfahrzeuge						
51408	043 A09	Dienst- und Schutzkleidung	21.000	21.000	12.000	16.575,16
Grundausrüstung, Ersatzbeschaffung und Instandsetzung der Dienstkleidung für die Mitarbeiter des Allgemeinen Ordnungsdienstes Mehr wegen berlinweiter Veränderungen im Bestellwesen						
51802	043 A09	Mieten für Fahrzeuge	35.000	29.000	21.100	28.479,08
Wurde bislang bei 4120/51802 nachgewiesen.						
Leasingraten für 7 Dienstfahrzeuge Mehr wegen Wechsel der Leasingverträge						
52536 (neu)	043 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
52703	043 A09	Dienstreisen	4.500	2.000	3.000	2.025,25
Wurde bislang bei 4120/52703 nachgewiesen.						
Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen						
54010 (neu)	043 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	369,76
Wurde bislang bei 4120/54010 nachgewiesen.						
Transportkosten im Zusammenhang mit der Tierkörperbeseitigung; Laboruntersuchungen, die nicht vom Landeslabor Berlin Brandenburg vorgenommen werden						
54012	043 A09	Ersatzvornahmen	21.000	21.000	3.500	1.015,78
Wurde bislang bei 4310/54012 nachgewiesen.						
Kosten für die Durchführung von Zwangsmaßnahmen (Ersatzvornahmen), insbesondere für Tierschutz, aber auch für Winterdienst und Abfallbeseitigung Mehr wegen höherer Kosten für Ersatzvornahmen der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht						
54060	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	5.000	5.000	4.400	19.013,31
1.000,0 EUR wurden bislang bei 4120/54079 nachgewiesen. 1.000,0 EUR wurden bislang bei 4310/54079 nachgewiesen.						
Auch für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Ergänzung der Hausapotheke u.ä.						
54085	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
63107 (neu)	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	3.000	3.000	3.000	2.273,60

Wurde bislang bei 4310/63107 nachgewiesen.

Anteil des Bundes an den Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Gewerbezentralregister und für Führungszeugnisse (vgl. Erläuterung zu Titel 11153)

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK</b>				
51111	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	6.500	6.500	5.000	6.520,75
		1.000,0 EUR wurden bislang bei 4120/51111 MG 31 nachgewiesen. 1.500,0 EUR wurden bislang bei 4310/51111 MG 31 nachgewiesen.				
Tonerbeschaffung						
51143	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	3.000	3.000	2.000	3.881,97
		Wurde bislang bei 4310/51143 MG 31 nachgewiesen.				
Neu- und Ersatzbeschaffungen von PC und Druckern sowie Unterhaltung der IuK-Technik						
54060	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	1.000	1.000	4.500	26,66
		2.500,0 EUR wurden bislang bei 4120/54060 MG 31 nachgewiesen. 1.000,0 EUR wurden bislang bei 4310/54060 MG 31 nachgewiesen.				
Ausgaben für Lizenzen und allgemeine Software						
		<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>11.500</b>	<b>10.429,38</b>

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik	4.000	4.000	1.000	2.727,84

Wurde bislang bei 4120/51168 nachgewiesen.

Beschaffung von Laptops incl. Rollout und Software zur berlinweiten Einführung von "BALVI mobil" für die Lebensmittelkontrolle

52536 (neu)	043 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik	1.000	1.000	1.000	
----------------	------------	--	-------	-------	-------	--

Wurde bislang bei 4120/52536 MG 32 nachgewiesen.

Schulungskosten für das Fachverfahren „BALVI mobil“ (Lebensmittelüberwachung)

54085	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	5.000	5.000	23.500	4.197,32
-------	------------	--	-------	-------	--------	----------

1.000,0 EUR wurden bislang bei 4120/54085 MG 32 nachgewiesen.  
3.000,0 EUR wurden bislang bei 4310/54085 MG 32 nachgewiesen.

Betriebs- und Wartungskosten für das Fachverfahren „BALVI“.  
Weniger wegen Wegfall der Betriebs- und Wartungskosten für MDE-Geräte nach Abgabe an das LABO.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>25.500</b>	<b>6.925,16</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.657.700</b>	<b>3.758.400</b>	<b>3.427.800</b>	<b>3.481.156,50</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>6,7 %</b>	<b>2,8 %</b>		

Abschluss Kapitel 3400					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.841.400	1.841.400	1.768.500	1.912.644,99
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	40.000	40.000	60.000	39.285,31
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.881.400</b>	<b>1.881.400</b>	<b>1.828.500</b>	<b>1.951.930,30</b>
411-462	Personalausgaben	3.505.700	3.617.400	3.288.800	3.362.720,04
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	149.000	138.000	136.000	116.162,86
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	3.000	2.273,60
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.657.700</b>	<b>3.758.400</b>	<b>3.427.800</b>	<b>3.481.156,50</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.776.300</b>	<b>-1.877.000</b>	<b>-1.599.300</b>	<b>-1.529.226,20</b>

**Märkte****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der städtischen Märkte.  
Zurzeit bestehen folgende Märkte:

- Rathausvorplatz
- Burscheider Weg
- Michelstadter Weg
- Brüderstraße
- Förderichplatz

Die Einnahmen und Ausgaben müssen sich ausgleichen. Nach Wegfall der Anwendung der Nr. 2 AV § 8 LHO müssen geringere Einnahmen im Verhältnis zu den Ausgaben, durch den Bezirkshaushalt abgedeckt werden. Die Einnahmen sind daher immer an die erforderlichen Ausgaben anzupassen.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Märkte

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11102	430	Ersatzvornahmen	13.100	13.500	13.500	5.526,16
Einnahmen aus den Verwaltungsgebühren für die Bearbeitung von Umsetzungen ordnungswidrig abgestellter Kraftfahrzeuge auf den Märkten (einschließlich der entstandenen Rechnungskosten für die Fremdfirma)						
11152	430	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	190.000	194.000	194.000	141.183,30
Standgelder und Stromgebühren nach der Verordnung über die Gebührensätze für die städtischen Wochenmärkte (vgl. auch Erläuterung zu Titel 98101)						
11907	430	Kostenanteile für Dienstfahrkarten	1.000	1.000	1.000	900,24
Kostenanteile für Umweltkarten der Dienstkräfte						
11979	430	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	88,68
Auch Einnahmen aus Geldstrafen und Bußgeldern, Einnahmen aus Rückzahlungen überzahlter Beträge und Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>205.100</b>	<b>209.500</b>	<b>209.500</b>	<b>147.698,38</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-2,1 %</b>	<b>2,1 %</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	430	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	34.100	34.500	30.800	33.193,13
42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	109.000	113.000	112.000	103.432,46
44100	430	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	401,89
51101	430	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	4.000	2.383,70
Insbesondere Quittungsblöcke für Standgelder, Umweltkarten für die Marktmeister sowie Gebühren und Gesprächskosten für Diensthandys						
51111	430	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	430	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.000	4.000	4.700	3.039,55
Insbesondere Beschaffung von Verkehrsschildern und Stromanlagen sowie Kosten für die jährlich erforderliche VDO-Prüfung der Stromanlagen						
51143	430	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51701	430	Bewirtschaftungsausgaben	15.000	15.000	18.000	6.298,49
Insbesondere Kosten für Schneeabfuhr auf den Marktflächen sowie Stromverbrauchskosten Weniger wegen geringerer Stromkosten nach Wechsel des Rahmenvertrages						
51801	430	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	12.000	12.000	12.000	11.826,38
Aufgrund geänderter Gesetzesgrundlage (Berliner Straßengesetz) wird die Sondernutzung des öffentlichen Straßenlandes durch die Märkte nach Gebührenbescheid erstattet.						
51803	430	Mieten für Maschinen und Geräte	5.000	5.000	5.000	4.173,51

Kostenerstattung für Toilettenreinigung für die Händler des Marktes Michelstadter Weg

## Märkte

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54012	430	Ersatzvornahmen	3.000	3.000	4.000	2.377,27
Umsetzung von ordnungswidrig abgestellten Kraftfahrzeugen auf den Marktflächen						
54053	430	Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere für Veranstaltungen und Werbemittel zur Steigerung der Attraktivität der Märkte						
54077	430	Steuern, Abgaben	11.000	11.000	11.000	5.770,02
Insbesondere Vermögenssteuer aus erzielten Einnahmeüberschüssen, Steuervorauszahlungen aus der Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer und Solidaritätssteuer für das laufende Jahr sowie Steuernachzahlungen aus dem Steuerbescheid für das Vorjahr						
54079	430	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	—
Zubehör und Verbrauchsmittel der IuK-Technik, Dienst- und Schutzkleidung für die Marktmeister sowie Fortbildungskosten						
63621	430	Beiträge an die Unfallkasse	1.000	1.000	1.000	613,62
Zahlungen an die Unfallkasse Berlin für die beschäftigten Marktmeister						
98101 (neu)	890	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	1.000	1.000	

Wurde bislang bei 98119 nachgewiesen.

Abführung von in Vorjahren einbehaltener Mehrwertsteuer an das Finanzamt (vgl. auch Erläuterung zu Titel 11152)

Märkte

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	430	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	—
Tonerbeschaffung						
51143	430	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	—
Unterhaltung und Ersatzbeschaffungen der luK-Technik (PC, Drucker)						
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>205.100</b>	<b>209.500</b>	<b>209.500</b>	<b>173.510,02</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-2,1 %</b>	<b>2,1 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3401</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	205.100	209.500	209.500	147.698,38
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>205.100</b>	<b>209.500</b>	<b>209.500</b>	<b>147.698,38</b>
411-462	Personalausgaben	144.100	148.500	143.800	137.027,48
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	59.000	59.000	63.700	35.868,92
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	613,62
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>205.100</b>	<b>209.500</b>	<b>209.500</b>	<b>173.510,02</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>-25.811,64</b>

## Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

In diesem Kapitel des Amtes für Bürgerdienste sind die Einnahmen und Ausgaben für Bürgerdienste und die Fachbereiche Bürgeramt und Bezirkswahlamt enthalten.

Der Leitungsbereich nimmt folgende Aufgaben wahr: Bearbeitung von Widersprüchen und Beschwerden, Grundsatzangelegenheiten und -entscheidungen, Personal- und Haushaltsangelegenheiten mit den zu bewirtschaftenden Kapiteln 3500, 3501 und 3502 sowie die Kosten- und Leistungsrechnung für das gesamte Amt für Bürgerdienste.

Der Fachbereich Bürgeramt ist Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger bei Beratungen, bei der Ausstellung von Personaldokumenten sowie von Bewohner- und Gästevignetten im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung, für Führerscheinangelegenheiten, Auskünfte aus dem Melderegister und anderen melderechtlichen Angelegenheiten sowie für Beglaubigungen. Es werden die Aufgaben im Zusammenhang mit Verstößen gegen das Melderecht und vorsätzlichen Verstößen gegen das Ausweisrecht wahrgenommen. Ebenso werden die Berlinpässe im Bürgeramt ausgegeben.

Dem Bezirkswahlamt obliegt u.a. die Organisation und Durchführung der Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen, von Volksbegehren und -entscheiden auf Landesebene und Volksinitiativen, zu Bürgerbegehren und -entscheiden auf Bezirksebene und Einwohneranträgen. Außerdem wird das Amt bei der Erstellung der Vorschlagslisten für die Wahlen der Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern am Verwaltungsgericht und Oberverwaltungsgericht Berlin sowie der Betreuung der Schiedspersonen tätig.

In allen Bereichen werden Kaufleute für Bürokommunikation und Verwaltungsfachangestellte ausgebildet und Praktikantenstellen zur Verfügung gestellt.

#### B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

### Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11105 (neu)	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	50.000	50.000	49.000	50.371,09
Wurde bislang bei 3510/11105 nachgewiesen.						
Gebühren für Beglaubigungen, Bescheinigungen und Auskünfte aus dem Melderegister u.ä.						
11152 (neu)	043 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	500.000	500.000	485.000	423.821,80
Wurde bislang bei 3510/11152 nachgewiesen.						
Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen, vorläufigen Personalausweisen, sowie anteilige Gebühren gemäß § 49 Abs. 2 Berliner Schiedsamtgesetz Mehr, da ein erhöhtes Antragsvolumen im Zusammenhang mit den neuen Personalausweisen erwartet wird.						
11153 (neu)	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	645.000	645.000	680.000	666.341,62
Wurde bislang bei 3510/11153 nachgewiesen.						
Gebühren für die Ausstellung von Reisepässen, vorläufigen Reisepässen, Kinderreisepässen, Führerschein- und Kfz-Angelegenheiten, Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Bundes- und Gewerbezentralregister, Ausländerangelegenheiten und Vignetten im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung. Die an den Bund abzuführenden Gebührenanteile für die Erteilung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister werden beim Titel 63107 nachgewiesen. Weniger, da die Beantragung von Reisepässen rückläufig ist.						
11201 (neu)	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	38.000	38.000	38.000	37.549,87
Wurde bislang bei 3510/11201 nachgewiesen.						
Verstöße gegen das Melderecht und Verstöße mit Vorsatz gegen das Ausweisrecht						
11979 (neu)	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	5.883,41
Wurde bislang bei 3510/11979 nachgewiesen.						
Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten						
12511 (neu)	043 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	20,30
Wurde bislang bei 3510/12511 nachgewiesen.						
Entgelte aus dem Verkauf ausgesonderter luk-Technik u.ä.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.235.000</b>	<b>1.235.000</b>	<b>1.254.000</b>	<b>1.183.988,09</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-1,5 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
41201 (neu)	043	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	4.000	4.000	4.000	3.691,32
Wurde bislang bei 3510/41201 nachgewiesen.						
Entschädigung für die Schiedspersonen nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen						
42201 (neu)	043	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	299.000	303.000	310.000	309.349,76
Wurde bislang bei 3510/42201 nachgewiesen.						

Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
42801 (neu)	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.455.000	1.511.000	1.269.000	1.250.915,40

Wurde bislang bei 3510/42801 nachgewiesen.

44100 (neu)	043	Beihilfen für Dienstkräfte	31.100	32.000	31.000	30.789,47
----------------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3510/44100 nachgewiesen.

51101 (neu)	043 A09	Geschäftsbedarf	748.000	694.000	501.000	771.304,54
----------------	------------	-----------------	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3510/51101 nachgewiesen.

Kostenerstattung für die Herstellung und Lieferung von Personalausweisen und Pässen bei der Bundesdruckerei, Portokostenerstattung im Zusammenhang mit Briefabstimmungen bei Bürgerentscheiden  
Beschaffung von Vordrucken wie beispielsweise vorläufige Personalausweise und vorläufige Reisepässe, Kinderreisepässe, Adressaufkleber, Fachliteratur und Zeitschriften für die Schiedspersonen.  
Die Einnahmen im Zusammenhang mit Personalausweisen und Passangelegenheiten werden bei den Titeln 11152 und 11153 nachgewiesen.

51111 (neu)	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
----------------	------------	--	--	--	--	--

51140 (neu)	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000	2.000	2.115,67
----------------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3510/51140 nachgewiesen.

Ersatzbeschaffung von Büroeinrichtungen und Ausstattungsgegenständen

51143 (neu)	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
----------------	------------	---	--	--	--	--

52501 (neu)	043 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	397,00
----------------	------------	----------------------	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 3510/52501 nachgewiesen.

52511 (neu)	043 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
----------------	------------	---	--	--	--	--

52610 (neu)	043 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	885,78
----------------	------------	-----------	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 3510/52610 nachgewiesen.

Für die Bezahlung der vom Bürgeramt ausgegebenen Nachuntersuchungsberechtigungsscheine nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

52703 (neu)	043 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	1.293,70
----------------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3510/52703 nachgewiesen.

Ausgaben für Dienstfahrtscheine bzw. Dienstfahrtkostenerstattung u.a. für das Mobile Bürgeramt, die Abholung von Unterschriften zur Prüfung für Bürger- oder Volksbegehren sowie für Schiedspersonen

**Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54010 (neu)	043 A09	Dienstleistungen	4.000	4.000	4.000	3.139,79

Wurde bislang bei 3510/54010 nachgewiesen.

Entschädigungen für die mietrechtliche Bürgerberatung im Bürgeramt Rathaus

54057 (neu)	011 A09	Wahlen	130.000	60.000	70.000	
----------------	------------	--------	---------	--------	--------	--

Wurde bislang bei 3510/54057 nachgewiesen.

2014

Ausgabenerwartung für die Wahlen zum Europaparlament

Erfrischungsgelder	30.000,-- €
Portokostenerstattung	10.000,-- €
Bereitstellung Wahlsoftware einschl. Betreuung	25.000,-- €
Sonstiges wie Verbrauchsmaterial	<u>5.000,-- €</u>
	70.000,-- €

2014 und 2015

Ausgabenerwartung für einen Volksentscheid bzw. Bürgerentscheid

Erfrischungsgelder	20.000,-- €
Portokostenerstattung	10.000,-- €
Bereitstellung Wahlsoftware einschl. Betreuung	25.000,-- €
Sonstiges wie Verbrauchsmaterial	<u>5.000,-- €</u>
	60.000,-- €

Die Mittel in Höhe von jeweils 60.000,-- € für die Jahre 2014 und 2015 sind bis zur Inanspruchnahme für einen Volksentscheid bzw. Bürgerentscheid gesperrt.

54060 (neu)	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079 (neu)	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	949,59
54085 (neu)	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
63107 (neu)	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	61.000	61.000	51.000	61.014,23

Wurde bislang bei 3510/63107 nachgewiesen.

Für die Ausstellung von Führungszeugnissen aus dem Bundeszentralregister und die Erstellung von Auszügen aus dem Gewerbezentralregister nach der Gewerbeordnung werden Einnahmen im Titel 11153 erzielt. Für Führungszeugnisse und Auszüge aus dem Gewerbezentralregister sind Gebührenanteile an den Bund abzuführen. Mehr aufgrund der erhöhten Nachfrage nach erweiterten Führungszeugnissen und Einführung eines EU-Führungszeugnisses.

68579 (neu)	043 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	578,00
----------------	----------	-------------------	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 3510/68579 nachgewiesen.

Ausgaben für die Mitgliedsbeiträge der Schiedspersonen an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen

Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111 (neu)	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	7.900	7.800	10.000	4.776,87
Wurde bislang bei 3510/51111 nachgewiesen.						
Verbrauchsmaterialien für Drucker, insbesondere für Tinten und Tonerkartuschen						
51143 (neu)	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	6.000	6.000	7.500	3.335,31
Wurde bislang bei 3510/51143 nachgewiesen.						
Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen für die luK-Technik						
52511 (neu)	043 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	
Wurde bislang bei 3510/52511 MG 31 nachgewiesen.						
54060	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik			17.300	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>14.900</b>	<b>14.800</b>	<b>35.800</b>	<b>8.112,18</b>

Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO		Ist (Rest/R)
				Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	2012
<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige luK</b>				
54085 (neu)	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	5.000	5.000	1.000	7.994,46

Wurde bislang bei 3510/54085 MG 32 nachgewiesen.

Unterhaltskosten für die Datenübermittlung

Summe Maßnahmegruppe 32	5.000	5.000	1.000	7.994,46
Gesamtausgaben	2.760.000	2.696.800	2.283.800	2.452.530,89
Prozentuale Veränderung	20,9 %	-2,3 %		

Abschluss Kapitel 3500					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.235.000	1.235.000	1.254.000	1.183.988,09
	Gesamteinnahmen	1.235.000	1.235.000	1.254.000	1.183.988,09
411-462	Personalausgaben	1.789.100	1.850.000	1.614.000	1.594.745,95
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	908.900	784.800	617.800	796.192,71
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	62.000	62.000	52.000	61.592,23
	Gesamtausgaben	2.760.000	2.696.800	2.283.800	2.452.530,89
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.525.000	-1.461.800	-1.029.800	-1.268.542,80

## Standesamt und Staatsangehörigkeits- angelegenheiten

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Standesamt und Einbürgerungen.

Hier werden die Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefälle des Bezirkes beurkundet und die Personenstandsregister fortgeführt. Der Bereich befasst sich mit Vaterschaftsanfechtungen und berät die Bürgerinnen und Bürger in allen Fragen zum Personenstandsrecht.

Darüber hinaus ist der Bereich zuständig für Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitsprüfungen sowie den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit und berät die Bürgerinnen und Bürger zu anstehenden Fragen.

In dem Bereich werden Kaufleute für Bürokommunikation und Verwaltungsfachgestellte ausgebildet.

#### B. Gender Budgeting

Das Produkt Einbürgerung gehört zu den Pflichtprodukten, die einer Gender-Analyse unterzogen werden müssen.

<b>Produkt: 78790 Einbürgerung</b>						
<b>Zielgruppe:</b>	Einbürgerungsbewerber und -bewerberinnen					
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Bevölkerung – Dezember 2012					
	Weiblich		Männlich		Gesamt	
	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut
	51,7	115.544	48,3	107.761	100	223.305
	Ausländische Bevölkerung – September 2012					
	Weiblich		Männlich		Gesamt	
	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut
	47,9	14.856	52,1	16.138	100	30.994
	Einbürgerungen 2012					
	Weiblich		Männlich		Gesamt	
%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	
49,6	248	50,4	252	100	500	
Die Auswertung der Daten ergibt, dass sich aufgrund des nahezu paritätischen Geschlechterverhältnisses der Schluss ziehen lässt, dass geschlechterspezifische Zugangsbarrieren nicht bestehen.						
<b>Zielsetzung:</b>	Vollständige Informationen der Bürgerinnen und Bürger zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit sowie zu ausgestellten Urkunden , Ausweisen oder Bescheinigungen zur deutschen Staatsangehörigkeit					
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Keine					

### Standesamt und Staatsangehörigkeits- angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11152 (neu)	012 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	240.000	240.000	365.000	319.725,22
Wurde bislang bei 3510/11152 nachgewiesen.						
Gebühren für die Ausstellung von Personenstandsurkunden, Auskünfte aus den Personenstandsregistern und für die Anmeldung von Eheschließungen / Lebenspartnerschaften. Weniger, da die Ausstellung von Personenstandsurkunden und Eheschließungen bzw. die Begründung von Lebenspartnerschaften rückläufig sind.						
11153 (neu)	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht	140.000	140.000	120.000	117.589,70
Wurde bislang bei 3510/11153 nachgewiesen.						
Gebühren für Namensrechtsangelegenheiten und Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten. Mehr, da eine Steigerung der Anträge auf Einbürgerung erwartet wird.						
11979 (neu)	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000		
Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten.						
12511 (neu)	012 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	2.500	49,70
Wurde bislang bei 3510/12511 nachgewiesen.						
Entgelte aus dem Verkauf von Stammbüchern, ausgesonderter luk-Technik u.ä.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>382.000</b>	<b>382.000</b>	<b>487.500</b>	<b>437.364,62</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-21,6 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201 (neu)	012	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	496.000	502.000	466.000	464.024,63
Wurde bislang bei 3510/42201 nachgewiesen.						
42801 (neu)	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	145.000	151.000	279.000	274.591,18
Wurde bislang bei 3510/42801 nachgewiesen.						
44100 (neu)	012	Beihilfen für Dienstkräfte	51.500	53.000	46.300	46.184,21
Wurde bislang bei 3510/44100 nachgewiesen.						
51101 (neu)	012 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	11.000	15.903,19
Wurde bislang bei 3510/51101 nachgewiesen.						
Beschaffung von Vordrucken wie Einbürgerungsurkunden und Urkundspapier für Personenstandsurkunden sowie Beschaffung von Stamm- und Urkundenbüchern Die Einnahmen aus dem Verkauf von Stammbüchern werden bei dem Titel 12511 nachgewiesen.						
51111 (neu)	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahren- sunabhängige luk-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				

**Standesamt und  
Staatsangehörigkeits-  
angelegenheiten**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
51140 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	4.000	4.231,35	

Wurde bislang bei 3510/51140 nachgewiesen.

Ersatzbeschaffung von Büroeinrichtungen und Ausstattungsgegenständen, Wartungs- und Reparaturkosten (insbesondere für den im Standesamt befindlichen Karteilift)

51143 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
52501 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	1.000		
52511 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54060	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079 (neu)	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000		
54085 (neu)	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				

Standesamt und  
Staatsangehörigkeits-  
angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
<b>MG 31 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>					
51111 (neu)	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.500	2.500	5.000	2.388,43	
Wurde bislang bei 3510/51111 nachgewiesen.							
Verbrauchsmaterialien für Drucker, insbesondere für Tinten und Tonerkartuschen							
51143 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	3.600	1.634,96	
Wurde bislang bei 3510/51143 nachgewiesen.							
Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen für die luK-Technik							
52511 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000			
54060	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik			5.700	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>14.300</b>	<b>4.023,39</b>	

Standesamt und  
Staatsangehörigkeits-  
angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensab- hängige luK</b>				
54085 (neu)	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- rensabhängige luK-Technik	5.000	5.000		
Unterhaltskosten für die Datenübermittlung						
Summe Maßnahmegruppe 32			5.000	5.000	—	
Gesamtausgaben			710.000	720.500	820.600	808.957,95
Prozentuale Veränderung			-13,5 %	1,5 %		

Abschluss Kapitel 3501						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	382.000	382.000	487.500	437.364,62
		Gesamteinnahmen	382.000	382.000	487.500	437.364,62
411- 462		Personalausgaben	692.500	706.000	791.300	784.800,02
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	17.500	14.500	29.300	24.157,93
		Gesamtausgaben	710.000	720.500	820.600	808.957,95
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-328.000	-338.500	-333.100	-371.593,33

## **Wohnungswesen**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Dieses Kapitel des Amtes für Bürgerdienste enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Wohnen.

Das Wohnungsamt ist zuständige Stelle im Sinne des § 3 des Gesetzes zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen (Wohnungsbindungsgesetz) in Verbindung mit der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Wohnungsbindungsgesetz und nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sowie nach den Verordnungen zur Durchführung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen.

Außerdem obliegen dem Wohnungsamt die Aufgaben zur Durchführung des Wohngeldgesetzes sowie besondere Aufgaben zur wohnungsmäßigen Betreuung bestimmter Personengruppen.

In diesem Bereich werden Praktikantenstellen zur Verfügung gestellt.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11105 (neu)	419 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	2.000	2.000	2.000	2.296,00
Wurde bislang bei 4410/11105 nachgewiesen.						
Gebühreneinnahmen nach den Richtlinien vereinbarter Förderung - RLvF - 2. Förderungsweg						
11107 (neu)	411 E03	Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz	35.000	35.000	40.000	34.825,47
Wurde bislang bei 4410/11107 nachgewiesen.						
Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz von den Verfügungsberechtigten, z.B. bei Freistellung und Zweckentfremdung von Wohnraum						
11143 (neu)	411 E03	Geldleistungen nach dem Woh- nungsbindungsgesetz	1.000	1.000	1.000	
Wurde bislang bei 4410/11143 nachgewiesen.						
Bei Verstößen gegen mietpreisrechtliche oder wohnraumwirtschaftliche Bestimmungen des Wohnungsbindungsgesetzes werden Geldleistungen erhoben.						
11201 (neu)	419 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	2.000	2.000	2.000	1.857,27
Wurde bislang bei 4410/11201 nachgewiesen.						
Geldbußen nach § 26 des Wohnungsbindungsgesetzes und Zwangsgelder nach dem Wirtschaftsstrafgesetz in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten						
11934 (neu)	419 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge	80.000	80.000	100.000	79.235,17
Wurde bislang bei 4410/11934 nachgewiesen.						
Für zurückkommende Zahlungen von Wohngeld aus früheren Haushaltsjahren						
11979 (neu)	419 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	843,85
Wurde bislang bei 4410/11979 nachgewiesen.						
Insbesondere Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten						
23130 (neu)	233 E04	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen	1.881.000	1.916.000	2.244.000	1.578.119,17
Wurde bislang bei 4410/23130 nachgewiesen.						
Erstattungszahlungen des Bundes (§ 34 des 2. Wohngeldgesetzes) in Höhe von 50% des gezahlten Wohngeldes (siehe Titel 68110) Weniger, da weniger Wohngeld gezahlt wurde.						
23601 (neu)	419 E01	Ersatz von Ausgaben durch Sozi- alversicherungsträger	40.400	40.000	30.000	49.592,08
Wurde bislang bei 4410/23601 nachgewiesen.						
Trotz Wegfalls der Rechtsgrundlage (§ 30 Abs. 4 WoGG) zu erwartende Einnahmen aus früheren Erstattungsansprüchen						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>2.042.400</b>	<b>2.077.000</b>	<b>2.420.000</b>	<b>1.746.769,01</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-15,6 %</b>	<b>1,7 %</b>		

## Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Ausgaben</b>						
42201 (neu)	419	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	418.000	423.000	388.000	407.232,13
Wurde bislang bei 4410/42201 nachgewiesen.						
42801 (neu)	419	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	331.000	344.000	307.000	315.525,15
Wurde bislang bei 4410/42801 nachgewiesen.						
44100 (neu)	419	Beihilfen für Dienstkräfte	26.300	27.000	35.600	24.464,79
Wurde bislang bei 4410/44100 nachgewiesen.						
51101 (neu)	419 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	5.000	7.951,59
Wurde bislang bei 3510/51101 nachgewiesen.						
51111 (neu)	419 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140 (neu)	419 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	2.000	2.115,67
Wurde bislang bei 3510/51140 nachgewiesen.						
Ersatzbeschaffung von Büroeinrichtungen und Ausstattungsgegenständen.						
51143 (neu)	419 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
52501 (neu)	419 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000		
52511 (neu)	419 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54010 (neu)	419 A09	Dienstleistungen	2.000	2.000	1.300	2.166,21
Wurde bislang bei 4410/54010 nachgewiesen.						
Ausgaben für Verfilmung						
54079 (neu)	419 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	84,91
Wurde bislang bei 4410/54079 nachgewiesen.						
67215	999 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge			—	104,60
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
67216	999 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Kitaausflüge			—	39,50
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
67219	999 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung	—	—	—	217,89

## Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68110 (neu)	233 Z	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	3.762.000	3.831.000	4.488.000	3.285.295,40

Wurde bislang bei 4410/68110 nachgewiesen.

Der vom Bund zu tragende Anteil an den Aufwendungen wird gesammelt bei Titel 23130 nachgewiesen.

68131 (neu)	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	82.600	82.600	1.000	74.340,00
----------------	----------	--	--------	--------	-------	-----------

Wurde bislang bei 4410/68131 nachgewiesen.

Leistungen für Bildung und Teilhabe entsprechend dem Senatsbeschluss vom 05.04.2011 für den persönlichen Schulbedarf

68164 (neu)	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	4.700	4.700	1.000	4.202,41
----------------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4410/68164 nachgewiesen.

68172 (neu)	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	79.000	85.900	1.000	69.873,26
----------------	----------	---	--------	--------	-------	-----------

Wurde bislang bei 4410/67217 nachgewiesen.

Leistungen für Bildung und Teilhabe entsprechend dem Senatsbeschluss vom 05.04.2011 für mehrtägige Klassenfahrten

68178 (neu)	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	3.100	3.100	1.000	2.478,87
----------------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4410/67218 nachgewiesen.

Leistungen für Bildung und Teilhabe entsprechend dem Senatsbeschluss vom 05.04.2011 für mehrtägige Kitafahrten

68181	233	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Kita			—	8.092,00
-------	-----	---	--	--	---	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68183 (neu)	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	32.000	32.000	1.000	31.505,46
----------------	----------	---	--------	--------	-------	-----------

Wurde bislang bei 4410/67221 nachgewiesen.

Leistungen für Bildung und Teilhabe entsprechend dem Senatsbeschluss vom 05.04.2011 für soziale und kulturelle Teilhabe, z.B. Sportaktivitäten und Musikunterricht

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111 (neu)	419 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.000	2.000	5.000	2.388,43
Wurde bislang bei 3510/51111 nachgewiesen.						
Verbrauchsmaterialien für Drucker, insbesondere für Tinten und Tonerkartuschen						
51143 (neu)	419 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	3.600	1.569,56
Wurde bislang bei 3510/51143 nachgewiesen.						
52511 (neu)	419 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000		
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>8.600</b>	<b>3.957,99</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>4.748.700</b>	<b>4.843.300</b>	<b>5.241.500</b>	<b>4.239.647,83</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-9,4 %</b>	<b>2,0 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3502</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	121.000	121.000	146.000	119.057,76
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.921.400	1.956.000	2.274.000	1.627.711,25
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>2.042.400</b>	<b>2.077.000</b>	<b>2.420.000</b>	<b>1.746.769,01</b>
411-462		Personalausgaben	775.300	794.000	730.600	747.222,07
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	10.000	17.900	16.276,37
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.963.400	4.039.300	4.493.000	3.476.149,39
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>4.748.700</b>	<b>4.843.300</b>	<b>5.241.500</b>	<b>4.239.647,83</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>			<b>-2.706.300</b>	<b>-2.766.300</b>	<b>-2.821.500</b>	<b>-2.492.878,82</b>

**Weiterbildung und Kultur****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung des Amtes 2 (Weiterbildung und Kultur) und die Ausgaben für fachbereichsübergreifende Projekte.

Weiterhin werden hier die Bewirtschaftungskosten für die Objekte Moritzstr. 17, 13597 Berlin und Eiswerderstr. 7 13585 Berlin, nachgewiesen.

Die Titel dieses Kapitels wurden bis 2013 im Kapitel 3710 veranschlagt.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11979	111 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.000	1.000	1.000	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			—	—		
<b>Ausgaben</b>						
42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	99.000	101.000	72.000	96.551,00
42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	182.000	189.000	176.000	173.564,18
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	717,82
51101	111 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	1.000	1.123,29
Mehr wegen Neustrukturierung des Amtes Weiterbildung und Kultur						
51140 (neu)	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		29.500		
Beschaffungen und Instandsetzungen von Geräten und Einrichtungsgegenständen im Zuge der Neustrukturierung des Amtes für Weiterbildung und Kultur						
51143 (neu)	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51701	111 A08	Bewirtschaftungsausgaben	85.200	85.200	49.100	84.755,10
Ausgaben für Schneeabseilung, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge, Wartung von Feuerlöschgeräten und Kehrgebühren						
52703	111 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	478,00
Ausgaben für Dienstfahrtscheine und Dienstreisen						
54010 (neu)	111 A09	Dienstleistungen		8.000		
Erwartete Umzüge/Transporte im Zuge der Neustrukturierung des Amtes für Weiterbildung und Kultur						
54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	1.000	1.000,00

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51143 (neu)	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik		20.000		

Ergänzungen und Neubeschaffungen im Zuge der Neustrukturierung des Amtes für Weiterbildung und Kultur

Summe Maßnahmegruppe 31	—	20.000	—	
Gesamtausgaben	375.200	441.700	301.100	358.189,39
Prozentuale Veränderung	24,6 %	17,7 %		

Abschluss Kapitel 3600					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
411- 462	Personalausgaben	282.000	291.000	249.000	270.833,00
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	93.200	150.700	52.100	87.356,39
	Gesamtausgaben	375.200	441.700	301.100	358.189,39
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-374.200	-440.700	-300.100	-358.189,39

**Volkshochschulen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Die Volkshochschule ist ein Fachbereich des Amtes für Weiterbildung und Kultur und hat seine Hauptstandorte in der Moritzstr. 17, 13597 Berlin, in der Kirchgasse 3, 13597 Berlin und in der Eiswerderstr. 7, 13585 Berlin.

Die Volkshochschule ist Hauptträger der öffentlichen Weiterbildung auf der gesetzlichen Grundlage des §123 Berliner Schulgesetzes.

Die Volkshochschulen haben die Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern im Sinne des lebenslangen Lernens ein Angebot zu machen, das ihnen die Möglichkeit eröffnet, Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu ergänzen, zu vertiefen und neu zu erwerben, sowie ihre Chancen in der Gesellschaft zu nutzen und zu verbessern.

Die Volkshochschule wirkt bei der Umsetzung sozial-, bildungs- oder arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen des Landes und an der Aufgabe der Feststellung ausreichender Sprachkenntnisse im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens mit.

Zudem ist die Volkshochschule Sprachkursträger im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) (Zuwanderungsgesetz).

In zwei Semestern werden hier Kurse unterschiedlichster Wissensbereiche, Sprachunterricht sowie praktische Kurse für die Erwachsenenbildung angeboten.

Das Kapitel enthält die sachbezogenen Einnahmen und Ausgaben für die Volkshochschule einschließlich der Bewirtschaftungskosten für das Gebäude Kirchgasse 3, 13597 Berlin. Die Bewirtschaftungskosten der Gebäude Moritzstr. 17, 13597 Berlin und Eiswerderstr. 7, 13585 Berlin werden aufgrund der gemeinsamen Nutzung mit der Musikschule in Kapitel 3600 nachgewiesen.

Die Titel dieses Kapitels wurden bis 2013 im Kapitel 3711 veranschlagt.

**B. Gender Budgeting**

<b>Produkt: 79026 Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Offenes Angebot / Menschen jeden Alters, beiderlei Geschlechts
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Ein stärkeres Interesse von Frauen an allgemeiner Weiterbildung ist bundesweit einheitlich zu beobachten. Außerdem gibt es einige inhaltlich und didaktisch begründete Angebote speziell für Frauen. Analyseergebnis: weiblich: 12.669 (78,7%), männlich: 3.430 (21,3%)
<b>Zielsetzung:</b>	Das Angebot ist für alle offen und nachfrageorientiert. Durch regelmäßiges Kundenmonitoring soll eine verbesserte und gezieltere Ansprache der Zielgruppen erfolgen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Kundenmonitoring für zielgerichtete Angebote

<b>Produkt: 79728 Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Männliche und weibliche junge Menschen ohne Schulabschluss bzw. mit Hauptschulabschluss
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Das Angebot wird nahezu paritätisch genutzt Analyseergebnis: weiblich: 66 (52,4%), männlich: 60 (47,6%)
<b>Zielsetzung:</b>	Freibleibendes Angebot für beide Geschlechter
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Keine Steuerungsmaßnahmen erforderlich

<b>Produkt: 79869 VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Durch gesetzliche und politische Vorgaben zum Erlernen der deutschen Sprache verpflichtete Migrant/inn/en, Freiwillige Teilnehmer/innen.

## Volkshochschulen

<b>Nutzungsanalyse:</b>	Der hohe Frauenanteil an dieser Gruppe ergibt sich möglicherweise durch die stärkere Verpflichtung / Einbindung von Ehefrauen Eingewanderter, deren Männer erwerbstätig waren oder sind und dadurch weniger Bedarf am Erlernen der deutschen Sprache haben. Analyseergebnis: weiblich: 7.824 (77,9%), männlich: 2.200 (22,1%)
<b>Zielsetzung:</b>	Durch die politischen und gesetzlichen Vorgaben (Zuwanderungsgesetz, Auflagen Job-Center etc.) hat die VHS hier keine Steuerungsmöglichkeiten und stellt Kurse nach Bedarf zur Verfügung.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Keine Steuerungsmaßnahmen erforderlich

<b>Produkt: 79870 VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/ Elternkurse)</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Eltern, schwerpunktmäßig Mütter, die während der Schulbetreuung ihres Kindes / ihrer Kinder die deutsche Sprache erlernen.
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Da die Kurse vor allem auf die Bedürfnisse von Frauen mit Migrationshintergrund zugeschnitten sind, von denen viele traditionell für die Betreuung der Kinder zuständig sind, werden die Kurse von dieser Zielgruppe gut angenommen. Analyseergebnis: weiblich: 5.076 (100%)
<b>Zielsetzung:</b>	Weiterhin Erreichen von Immigrantinnen mit geringen oder gar keinen Deutschkenntnissen, die über andere Angebote nur schwer erreicht werden können.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Zielgerichtete Ansprache der Mütter über ihre Kinder an Grundschulen und Kitas

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

**Einnahmen**

11120	152 E03	Entgelte für Bildungsangebote	430.000	430.000	440.000	427.812,39
-------	------------	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Entgelte für die Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen sowie für die Ausfertigung von Teilnahmebescheinigungen.  
Weniger wegen gestiegener Anteil Integrationskurse

11190	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	2.000	2.000	3.500	805,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 11194 nachgewiesen.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42791 i. H. v. 1.000,- € für Prüfhonorare und i. H. v. 1.000,- € für Ausgaben bei Titel 42794 für Selbstzahler-Entgelte für die Teilnahme an den Kursen "Deutsch als Zweit-/Fremdsprache".

28290	152 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	340.000	340.000	380.000	329.102,52
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 i. H. v. 320.000,- € und i. H. v. 20.000,- € für Ausgaben bei Titel 42794 i. H. v. 20.000 €.

Zuwendungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für Maßnahmen im Rahmen der Sprachintegration.

38101	890 E00	Allgemeine interne Verrechnungen			1.000	—
-------	------------	----------------------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

<b>Gesamteinnahmen</b>		772.000	772.000	824.500	757.719,91
<b>Prozentuale Veränderung</b>		-6,4 %			

**Ausgaben**

42201	152	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	52.000	52.700	107.000	50.666,08
-------	-----	---	--------	--------	---------	-----------

42701	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	652.000	673.000	633.000	591.174,86
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Honorare für Kurse und Veranstaltungen,

Honorare für Kurse und Veranstaltungen für ausländische Mitbürger/innen

Mehr wegen Honorarerhöhung zum 01.08.2013 von 2,65 %, zum 01.08.2014 von 2,65 % und zum 01.08.2015 von 2,95 %

42790	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	320.000	320.000	350.000	324.808,19 R 790,56
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------------------

Für die Durchführung von Deutschkursen für Ausländer/Ausländerinnen werden Ersatzleistungen des Sprachverbands erwartet, die für die Finanzierung der Ausgaben für freie Mitarbeiter vorgesehen sind.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 28290 eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42791	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten	1.000	1.000	2.500	— R 805,00
-------	-----	--	-------	-------	-------	---------------

Honorarkosten für die Durchführung von Prüfungen (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
42794	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse	1.000	1.000	1.000	11.399,70 R 253,44

Honorarkosten für die Durchführung von Kursen "Deutsch als Zweit-/Fremdsprache"  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 11190 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	152	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	464.000	482.000	381.000	442.137,80
44100	152	Beihilfen für Dienstkräfte	6.100	6.200	3.400	5.602,09
51101	152 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	1.100	1.390,25

Mehr wegen erhöhtem Ersatzbeschaffungsbedarf

51111	152 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.500	2.500	2.500	2.433,59
51143	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51190	152 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	20.000	20.000	30.000	24.307,34 R 24.080,61

Die Zuwendungen werden für die Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen verwendet (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 28290 eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51701	152 A08	Bewirtschaftungsausgaben	58.800	58.800	55.900	58.507,45
-------	------------	--------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Schneeabfuhr, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge, Wartung von Feuerlöschgeräten und Kehrgebühren

51803	152 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	3.500	3.500	2.800	3.300,33
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Rahmenvertrag für Kopierer

52507	152 A01	Lernmittel	12.800	12.800	5.000	4.971,73
-------	------------	------------	--------	--------	-------	----------

Ausgaben für Kurse des Zweiten Bildungsweges

52509	152 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der luK-Technik in Schulen	2.500	2.500	1.700	1.847,05
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Wartung, Reparatur und Ersatzbeschaffung allgemeiner Lehrmittel

53101	152 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	15.000	15.000	15.000	13.389,66
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Kosten für den Entwurf, die Gestaltung des Layouts und den Druck des Lehrplans

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
53110	152 A09	Programminformation und Werbung	5.000	5.000	1.000	272,77
Mehr wegen Marketingmaßnahmen im Bereich der Alphabetisierung						
54010	152 A09	Dienstleistungen	20.000	20.000	12.000	17.808,47
Für das Betreiben des Abendbüros, grafische Gestaltungsarbeiten, Wartungskosten für Geräte und Ausstattungen sowie diverse Dienstleistungen Mehr wegen Pflege externer Datenbank DaF						
54024	152 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.500	1.500	1.000	1.436,96
GEMA-Gebühren zur Abgeltung von Vergütungsansprüchen für die Wiedergabe und Vervielfältigung urheberrechtlich geschützter Musik an Volkshochschulen Mehr wegen Veränderung GEMA- Gebühren						
54079	152 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	1.000	931,36
Für Lehr- und Übungszwecke bei Kursen Mehr wegen gesteigertem Aufwand						
81279	152 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20.000	10.000	10.000	10.600,14
2014 Neuanschaffung / Modernisierung Kunstbereich (z.B. Digitale Fotografie, Brennofen)						
2015 Modernisierung Seminarräume: Neuanschaffung / Modernisierung Leitsystem und Austausch Tafeln gegen Whiteboards						
81289	152 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
98101	890 A10	Allgemeine interne Verrechnungen			6.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	152 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.500	1.500	1.000	1.202,64
51143	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	4.000	4.000	4.000	1.817,08

Auch zur Ergänzung und Unterhaltung der Ausstattung zur Durchführung der EDV-Kurse der VHS

81289	152 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	15.000	15.000	10.000	13.520,65
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

2014

Modernisierung Fachräume:

Neuanschaffung / Modernisierung Hardware für EDV-Räume

2015

Projektionstechnik für Seminarräume

<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>	<b>20.500</b>	<b>20.500</b>	<b>15.000</b>	<b>16.540,37</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.682.200</b>	<b>1.712.000</b>	<b>1.637.900</b>	<b>1.583.526,19</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>2,7 %</b>	<b>1,8 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3610</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	432.000	432.000	443.500	428.617,39
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	340.000	340.000	380.000	329.102,52
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	1.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>772.000</b>	<b>772.000</b>	<b>824.500</b>	<b>757.719,91</b>
411-462	Personalausgaben	1.496.100	1.535.900	1.477.900	1.425.788,72
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	151.100	151.100	134.000	133.616,68
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	35.000	25.000	20.000	24.120,79
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	6.000	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.682.200</b>	<b>1.712.000</b>	<b>1.637.900</b>	<b>1.583.526,19</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-910.200</b>	<b>-940.000</b>	<b>-813.400</b>	<b>-825.806,28</b>

**Musikschulen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Die Musikschule ist ein Fachbereich des Amtes für Weiterbildung und Kultur und befindet sich mit den Hauptstandorten in der Moritzstr. 17, 13597 Berlin und in der Eiswerderstr. 7, 13585 Berlin.

Die Musikschule ist eine kommunale Bildungs- und Kultureinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der gesetzlichen Grundlage des § 124 Berliner Schulgesetzes.

Die Musikschule nimmt in der Jugend- und Erwachsenenbildung Aufgaben der Musikerziehung wahr und fördert musikalisch Begabte.

Das Kapitel enthält die sachbezogenen Einnahmen und Ausgaben für die Musikschule.

Die Titel dieses Kapitels wurden bis 2013 im Kapitel 3712 veranschlagt

**B. Gender Budgeting**

<b>Produkt: 79395 Musikunterricht</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Bevölkerungsschichten
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Die Angebote erreichen wegen der Kosten nur teilweise die „sozial benachteiligten Familien“ . Analyseergebnis: weiblich: 1.505 (61,1%), männlich: 959 (38,9%)
<b>Zielsetzung:</b>	Verstärkung der Arbeit mit Kindern aus sozial benachteiligten Familien
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Verstärkte Evaluation der Nutzer und Anwendung der Chancen des „Bildungspaketes“, weiter verbesserte Angebote in Brennpunktschulen

<b>Produkt: 79396 Veranstaltungen/ Veranstaltungsteilnahmen der Musikschule</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Bevölkerungsschichten
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Die Angebote sind zwar meistens entgeltfrei, erreichen aber kaum Kinder und Jugendliche aus eher bildungsfernem Umfeld. Analyseergebnis: weiblich: 5.926 (63,0%), männlich: 3.481 (37,0%)
<b>Zielsetzung:</b>	Stärkere Einbeziehung von Kindern aus sozial benachteiligten Familien
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Verstärkte Evaluation der Nutzer, mehr Angebote in Brennpunktschulen und Vernetzung mit Akteuren in den geförderten Quartieren.

## Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11120	185 E03	Entgelte für Bildungsangebote	114.000	114.000	110.000	113.647,38
Entgelte für die Teilnahme an Lehrgängen und Kursen Mehr wegen gestiegener Teilnehmerzahlen						
11124	185 E03	Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht	852.000	852.000	820.000	851.252,60
Einnahmen aus dem Instrumental- und Vokalunterricht Mehr wegen gestiegenem Gruppenunterrichtsanteil und gestiegener Teilnehmerzahlen						
11190	185 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	35.000	35.000	30.000	42.352,90
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42791.						
Entgelte zur Finanzierung der Personalkosten von Unterricht in Kooperationsprojekten an allgemein bildenden Schulen Mehr durch verstärktes Kooperationsangebot.						
38101	890 E00	Allgemeine interne Verrechnungen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.001.000</b>	<b>1.001.000</b>	<b>961.000</b>	<b>1.007.252,88</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>4,2 %</b>			
<b>Ausgaben</b>						
42701	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.250.000	1.289.000	1.213.000	1.192.589,93
Honorare für Kurse, Vorträge, Leitung von Chören und Instrumentalkreisen, Veranstaltungen u.ä. Honorare für Erteilung von Instrumental -und Vokalunterricht Mehr wegen Honorarerhöhung zum 01.08.2013 von 2,65 %, zum 01.08.2014 von 2,65 % und zum 01.08.2015 von 2,95 %						
42791	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten	35.000	35.000	30.000	43.655,64 R 2.251,34
Honorarmittel zur Durchführung von Kooperationsprojekten an allgemein bildenden Schulen (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
42801	185	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	358.000	372.000	386.000	341.569,18
51101	185 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	1.000	984,84
Mehr wegen Umstellung AV- Honorare						
51111	185 (neu) A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51121	185 (neu) A09	Noten, Textbücher	5.000	5.000	1.500	1.500,00
Wurde bislang bei 52509 nachgewiesen.						
51140	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40.000	40.000	14.000	13.133,72
Beschaffung und Instandhaltung von Geräten, Einrichtungen und Musikinstrumenten Mehr wegen gestiegener Beschaffungskosten						

## Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51143 (neu)	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51803	185 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	1.300	1.300	1.300	1.069,80
Kopierermietvertrag						
53101	185 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	1.000	974,09
Druckkosten für Lehr- und Veranstaltungspläne einschließlich des Layouts						
53110	185 A09	Programminformation und Werbung	2.000	2.000	2.000	984,07
Druck von Plakaten und Werbematerial						
54024	185 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.500	1.500	1.000	994,05
GEMA-Gebühren						
54053 (neu)	185 A09	Veranstaltungen	40.000	40.000		
Ausgaben für div. Veranstaltungen, u.a. für das Musikschulfest						
54079	185 A09	Verschiedene Ausgaben	2.500	2.500	5.000	7.162,11
Die Ausgaben für das Musikschulfest werden ab 2014 bei Titel 54053 veranschlagt.						
54085	185 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
81279	185 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	40.000	20.000	10.000	19.917,57

2014

Ersatzbeschaffung Tasteninstrumente - Flügel

2015

Ersatzbeschaffung Orchesterinstrumente (u.a. Kontrabässe und Marimbaphon)

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111 (neu)	185 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000		
51143 (neu)	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000		
Summe Maßnahmegruppe 31			2.000	2.000		—

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
54085	185 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik			8.200	7.894,51
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>					<b>8.200</b>	<b>7.894,51</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>1.784.300</b>	<b>1.817.300</b>	<b>1.674.000</b>	<b>1.632.429,51</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>6,6 %</b>	<b>1,8 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3620</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.001.000	1.001.000	960.000	1.007.252,88
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen			1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.001.000</b>	<b>1.001.000</b>	<b>961.000</b>	<b>1.007.252,88</b>
411- 462		Personalausgaben	1.643.000	1.696.000	1.629.000	1.577.814,75
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	101.300	101.300	35.000	34.697,19
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	40.000	20.000	10.000	19.917,57
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>1.784.300</b>	<b>1.817.300</b>	<b>1.674.000</b>	<b>1.632.429,51</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>			<b>-783.300</b>	<b>-816.300</b>	<b>-713.000</b>	<b>-625.176,63</b>

## Kultur

## Allgemeine Erläuterung

## A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Fachbereich Kultur einschließlich der Bewirtschaftungsausgaben für

Gotisches Haus, Breite Str. 32, 13597 Berlin,  
Archäologischer Keller, Reformationsplatz, 13597 Berlin,  
Historischer Keller, Carl-Schurz-Str. 43, 13597 Berlin,  
Reduit Burgwallschanze, Ruhlebener Str. 205, 13597 Berlin,  
Zollgebäude Heerstr., Heerstr. 529/531, 13593 Berlin,  
Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6, 13597 Berlin und  
Freilichtbühne Spandau, Am Juliusturm 62, 13599 Berlin.  
Weiterhin enthält das Kapitel die Einnahmen und Ausgaben der Zitadelle Spandau.

Die Titel dieses Kapitels wurden bis 2013 in den Kapiteln 3720, 3721 und 3722 veranschlagt.

## B. Gender Budgeting

<b>Produkt: 79401 VT- Förderung kultureller Projekte</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	- KünstlerInnen, KulturproduzentInnen, KulturvermittlerInnen, Kulturvereine
<b>Nutzungsanalyse:</b>	- Statistische Erhebung (Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer) Analyseergebnis: weiblich 287 (57,7 %), männlich 208 (42,3 %)
<b>Zielsetzung:</b>	- Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Frauen und Männern - Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sollen Genderkompetenz ausbauen - Förderung genderrelevanter Themen
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	- Förderung von genderspezifischen Projekten

<b>Produkt: 79402 Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	- KünstlerInnen freie Gruppen, Kulturinitiativen und Kulturvereine - Öffentlichkeit - Fachöffentlichkeit - Angebote für BürgerInnen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit
<b>Nutzungsanalyse:</b>	- Statistische Erhebung (Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer) Analyseergebnis: weiblich 96.054 (51,3 %), männlich 91.186 (48,7 %)
<b>Zielsetzung:</b>	- Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Frauen und Männern - Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sollen Genderkompetenz ausbauen - Förderung genderrelevanter Themen
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	- Förderung genderrelevanter Themen/Angebote

<b>Produkt: 79403 Stadtteilgeschichte</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	- Öffentlichkeit - Fachöffentlichkeit - BürgerInnen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit
<b>Nutzungsanalyse:</b>	- statistische Erhebung (Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer) Analyseergebnis: weiblich 51.761 (48,2 %), männlich 55.627 (51,8 %)
<b>Zielsetzung:</b>	- Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Frauen und Männern - Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sollen Genderkompetenz ausbauen - Förderung genderrelevanter Themen - Sicherstellung einer gendersichtigen Geschichtsdarstellung und Sammlung von Objekten, Dokumenten usw.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	- Einbeziehung von SchülerInnen in museumspädagogische Maßnahmen - Angepasste Ausstellungskonzepte auf Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe

## Kultur

<b>Produkt: 79404 Kulturelle Angebote</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentlichkeit</li> <li>- Fachöffentlichkeit</li> <li>- Angebote für BürgerInnen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit</li> </ul>
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistische Erhebung (Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer)</li> <li>Analyseergebnis: weiblich 32741 (56,3 %), männlich 25.204 (43,7 %)</li> </ul>
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Frauen und Männer</li> <li>- Es besteht ein ausgewogenes Verhältnis entsprechend der Bevölkerungsstruktur</li> <li>- Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sollen Genderkompetenz ausbauen</li> <li>- Förderung genderrelevanter Themen</li> </ul>
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- angepasste Ausstellungskonzepte auf Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe</li> <li>- angepasste Werbemaßnahmen zur Förderung der gleichberechtigten kulturellen Teilhabe von Frauen und Männern</li> </ul>

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

11122 (neu)	188 E03	Eintrittsgelder	190.000	190.000	160.000	190.506,11
----------------	------------	-----------------	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3722/11122 nachgewiesen.

Eintrittsgelder Zitadelle

Mehr wegen steigender Besucherzahlen

11961 (neu)	188 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	25.000	25.000	25.000	52.508,59
----------------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3722/11961 nachgewiesen.

Erstattung von Steuerbeträgen des BgA (Betrieb gewerblicher Art) Zitadelle

11979	188 E03	Verschiedene Einnahmen	2.000	2.000	3.000	1.628,23
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3721/11979 nachgewiesen.

u. a. Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telfaxgeräten

12401 (neu)	188 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	580.000	580.000	480.000	514.332,42
----------------	------------	---	---------	---------	---------	------------

30.000,0 EUR wurden bislang bei 3721/12401 nachgewiesen.  
450.000,0 EUR wurden bislang bei 3722/12401 nachgewiesen.

Miete und Pacht aus Grundstücken und Räumen

Die Miete enthält teilweise auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Wärme und Wasser.

Mehr wegen gestiegener Mieteinnahmen im Bereich der Zitadelle

12406 (neu)	188 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	4.000	4.000	3.700	3.920,00
----------------	------------	---	-------	-------	-------	----------

2.700,0 EUR wurden bislang bei 3721/12406 nachgewiesen.  
1.000,0 EUR wurden bislang bei 3722/12406 nachgewiesen.

Vermietung von Stellplätzen auf dem Zitadellenparkplatz und dem Kulturhausparkplatz

Mehr wegen gestiegener Mieteinnahmen

26101 (neu)	188 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	40.400	40.000	25.000	40.318,94
----------------	------------	--------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3722/26101 nachgewiesen.

Umsatzsteueranteile aus Vermietungen Zitadelle

28103	188 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	35.000	35.000	45.500	30.173,14
-------	------------	-------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

14.500,0 EUR wurden bislang bei 3721/28103 nachgewiesen.  
30.000,0 EUR wurden bislang bei 3722/28103 nachgewiesen.

Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben von Pächtern der Gaststätte im Kulturhaus und auf der Zitadelle

28290	188 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	33.000	29.010,67
-------	------------	---	-------	-------	--------	-----------

1.000,0 EUR wurden bislang bei 3721/28290 nachgewiesen.  
2.000,0 EUR wurden bislang bei 3722/28290 nachgewiesen.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52390, 54690 und 68690 i. H. v. jeweils 1.000 €.

Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für Veranstaltungen, Ausstellungen, für die Beschaffung für das Archiv und von Museumsgütern des Fachbereichs Kultur

Weniger, weil Zuwendungen in verminderter Höhe zu erwarten sind.

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
28291	188 E01	Durchlaufspenden	1.000	1.000	3.000	—

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68591.

Es werden Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für das "Berliner Artenschutz Team - BAT - e. V." erwartet

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>880.400</b>	<b>880.000</b>	<b>778.200</b>	<b>862.398,10</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>13,1 %</b>	<b>-0,0 %</b>		

## Ausgaben

42201	188	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	125.000	127.000	133.000	121.763,06
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3722/42201 nachgewiesen.

42701	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	40.400	40.400	40.400	33.984,50
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Entschädigungen an Hilfspersonal; für dezentrale Kulturarbeit; Honorare für freiberuflich Tätige und Mitwirkende bei Veranstaltungen; Honorare für Mitwirkende; Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen sowie Vertragshonorare; Erklärer/innen für Führungen

42801	188	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	473.000	492.000	423.600	451.037,23
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3722/42801 nachgewiesen.

44100	188	Beihilfen für Dienstkräfte	17.000	17.500	23.700	15.786,66
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	188 A09	Geschäftsbedarf	11.100	11.100	11.100	10.893,09
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

51111	188 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	--	--	--	--	--

51122 (neu)	188 A09	Programme, Eintrittskarten	2.000	2.000	2.000	1.009,00
----------------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3721/51122 nachgewiesen.

Druck von Programmen, Einladungen, Eintrittskarten und Prospekten

51140	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8.500	8.500	8.500	20.643,12
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Wurde bislang bei 3722/51140 nachgewiesen.

Wartung, Reparatur und Ersatzbeschaffung von Geräten, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen

51143	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	---	--	--	--	--

51403 (neu)	188 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.500	3.500	1.800	4.044,75
----------------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3722/51403 nachgewiesen.

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51701 (neu)	188 A08	Bewirtschaftungsausgaben	764.000	764.000	722.000	760.198,88

200.000,0 EUR wurden bislang bei 3721/51701 nachgewiesen.  
522.000,0 EUR wurden bislang bei 3722/51701 nachgewiesen.

Ausgaben für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge, Bewachungskosten, Wartung von Feuerlöschgeräten und Kehrgebühren

51803 (neu)	188 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	1.600	1.600	1.600	1.693,24
----------------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3722/51803 nachgewiesen.

Miete für die Kopiergeräte

51990 (neu)	188 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		R 2.000,00
----------------	------------	--	---	---	--	------------

Wurde bislang bei 3722/51990 nachgewiesen.

52110	188 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	21.000	21.000	21.000	17.930,73
-------	------------	------------------------------	--------	--------	--------	-----------

52390 (neu)	188 A10	Archiv- und Sammlungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	R 1.065,21
----------------	------------	--	-------	-------	-------	------------

Wurde bislang bei 3722/52390 nachgewiesen.

Die Zuwendungen sollen für die Beschaffung von Museumsgut und für Beschaffungen des Archivs verwendet werden (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52610	188 A09	Gutachten	10.000	15.000	2.000	5.236,00
-------	------------	-----------	--------	--------	-------	----------

2014:

Gutachten für Barrierefreiheit verschiedener Bereiche Zitadelle

2015:

Besucherleitsystem für Zitadelle und den dazugehörigen öffentlichen Raum

53101 (neu)	188 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	6.000	6.000	6.000	5.633,98
----------------	------------	--	-------	-------	-------	----------

1.000,0 EUR wurden bislang bei 3721/53101 nachgewiesen.  
5.000,0 EUR wurden bislang bei 3722/53101 nachgewiesen.

Für die graphische Gestaltung und den Druck von Ausstellungsführern und -katalogen

53110 (neu)	188 A09	Programminformation und Werbung	2.000	2.000	2.000	1.729,45
----------------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

1.000,0 EUR wurden bislang bei 3721/53110 nachgewiesen.  
1.000,0 EUR wurden bislang bei 3722/53110 nachgewiesen.

Ausgaben für Inserate und Werbematerial, insbesondere für ein Informationsblatt und einen Veranstaltungskalender über Aktivitäten im Rahmen der dezentralen Kulturarbeit

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54010	188 A09	Dienstleistungen	396.000	491.000	350.100	344.377,36

Wurde bislang bei 3722/54010 nachgewiesen.

Anfertigung von Ausstellungstransparenten und Schildern, Transporte, Beschallung bei Veranstaltungen, Fotoarbeiten und diverse Dienstleistungen  
Wach und Pförtnerdienste Zitadelle  
Mehr wegen Neuausschreibung Pförtner- und Aufsichtsdienste und Neueröffnung der Ausstellungsbereiche Haus 6 und Haus 8 der Zitadelle Spandau

54024	188 (neu) A09	Aufführungsrechte, Kompositions- aufträge	20.000	20.000	10.000	6.050,61
-------	------------------	--	--------	--------	--------	----------

Wurde bislang bei 3721/54024 nachgewiesen.

GEMA-Gebühren  
Mehr wegen Veränderung GEMA- Gebühren

54053	188 (neu) A09	Veranstaltungen	59.500	79.500	19.500	9.933,66
-------	------------------	-----------------	--------	--------	--------	----------

4.500,0 EUR wurden bislang bei 3721/54053 nachgewiesen.  
15.000,0 EUR wurden bislang bei 3722/54053 nachgewiesen.

Aufwendungen für Theater- und Musikgruppen und anderer Gruppen bei Veranstaltungen des Kunstamts  
Eigenanteil für EU-Projekte  
Mehr wegen geplanten Veranstaltungsprogramm Kultur

54060	188 A09	Dienstleistungen für die verfahren- sunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	--	--	--	--	--

54077	188 (neu) A09	Steuern, Abgaben	28.000	28.000	28.000	49.127,68
-------	------------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3722/54077 nachgewiesen.

Umsatzsteuer im Zusammenhang mit den Vermietungseinnahmen des BgA (Betrieb gewerblicher Art) Zitadelle.

54079	188 A09	Verschiedene Ausgaben	4.400	4.400	4.400	1.725,35
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

1.300,0 EUR wurden bislang bei 3721/54079 nachgewiesen.  
2.000,0 EUR wurden bislang bei 3722/54079 nachgewiesen.

54690	188 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	31.000	21.144,57 R 29.933,36
-------	------------	--	-------	-------	--------	--------------------------

1.000,0 EUR wurden bislang bei 3721/54690 nachgewiesen.  
1.000,0 EUR wurden bislang bei 3722/54690 nachgewiesen.

Es werden Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für Veranstaltungen und Ausstellungen des Fachbereichs Kultur erwartet (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54697	188 (neu) A10	Sonstige Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	—	—		R 27.689,91
-------	------------------	---	---	---	--	-------------

68406	188 T	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen	40.000	60.000	40.000	2.000,00
-------	----------	---	--------	--------	--------	----------

Wurde bislang bei 3721/68406 nachgewiesen.

Die Mittel für die Haushaltsjahre 2014/2015 sind für die Förderung des Kulturzentrums Gemischtes zu verwenden.

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
68591	188 Z10	Durchlaufspenden an sonstige Empfänger/innen	1.000	1.000	3.000	—
68690	188 Z10	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	525,00
81279 (neu)	188 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20.000	25.000		14.865,50

Es werden Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für das "Berliner Artenschutz Team - BAT - e. V." erwartet. (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28291).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Es werden Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern erwartet (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

2014

Neugestaltung Ausstellung im Gotischen Haus

2015

Nachrüstung Veranstaltungstechnik Italienische Höfe und Kulturhaus

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	188 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.000	2.000	2.000	1.914,43

Insbesondere für Tintenpatronen für Drucker und Faxgeräte

51143	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	6.000	6.000	6.000	2.772,26
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3722/51143 MG 31 nachgewiesen.

Ergänzung und Unterhaltung des EDV-Bestands

54060	188 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	4.400	4.400	4.400	2.653,79
		<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>	<b>12.400</b>	<b>12.400</b>	<b>12.400</b>	<b>7.340,48</b>
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.069.400</b>	<b>2.235.900</b>	<b>1.899.100</b>	<b>1.908.673,90</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>9,0 %</b>	<b>8,0 %</b>		

Abschluss Kapitel 3630						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	801.000	801.000	671.700	762.895,35
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	79.400	79.000	106.500	99.502,75
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>880.400</b>	<b>880.000</b>	<b>778.200</b>	<b>862.398,10</b>
411-462		Personalausgaben	655.400	676.900	620.700	622.571,45
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.352.000	1.472.000	1.234.400	1.268.711,95
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	42.000	62.000	44.000	2.525,00
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	20.000	25.000	—	14.865,50
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.069.400</b>	<b>2.235.900</b>	<b>1.899.100</b>	<b>1.908.673,90</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.189.000</b>	<b>-1.355.900</b>	<b>-1.120.900</b>	<b>-1.046.275,80</b>

**Bibliotheken****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Die Stadtbibliothek ist ein Fachbereich des Amtes für Weiterbildung und Kultur.

Die Stadtbibliothek Spandau garantiert allen Bürgerinnen und Bürgern durch ihr niederschwelliges Medien- und Informationsangebot den freien Zugang zu Wissen und Teilhabe am kulturellen Leben.

Sie dient der Aus- und Weiterbildung und dem lebenslangen Lernen ebenso wie der Freizeitgestaltung und fördert durch spezifische Angebote die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Bibliothek ist gleichzeitig kultureller Treffpunkt, Veranstaltungsort und außerschulischer Lernort und trägt mit ihren vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen entscheidend zur Sprach- und Leseförderung von Kindern und Jugendlichen im Bezirk bei.

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Fachbereich Bibliotheken einschließlich der Bewirtschaftungskosten für

Hauptbibliothek, Carl-Schurz-Str. 13, 13597 Berlin,

Jugendbibliothek, Carl-Schurz-Str. 13, 13597 Berlin (inkl. Schulnebenstellen)

Stadtteilbibliothek Obstallee, 13591 Berlin

sowie die Sachkosten der weiteren Stadtteilbibliotheken

Gartenfelder Straße 81, 13599 Berlin,

Lutoner Straße 15, 13581 Berlin,

Sakrower Landstraße 2

Westerwaldstraße 9, 13589 Berlin und

Wilhelmstraße 9, 13595 Berlin

sowie die Sachkosten und Fahrzeugunterhaltungsmittel der Fahrbibliothek

Die Titel dieses Kapitels wurden bis 2013 im Kapitel 3723 veranschlagt.

**B. Gender Budgeting**

<b>Produkt: 80007 Bereitstellung von Medien und Entleiung</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Bevölkerung Spandaus, Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Computergestützte Statistik über Fachverfahren 2011 m 32%, w 68% entspricht Mediennutzungsverhalten der Gesamtbevölkerung
<b>Zielsetzung:</b>	nachfrageorientierter Bestandsaufbau anhand Nutzungsfrequenz einzelner Bestandssegmente
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	über Bestandsaufbau

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11108	186 E03	Entgelte für Benutzerausweise	50.000	50.000	50.000	48.241,75
Entgelte für die Nutzung öffentlicher Bibliotheken						
11190	186 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten			3.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11903	186 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	80.000	80.000	80.000	74.690,58
Entgelte und Vertragsstrafen nach der Allgemeinen Anweisung über die Benutzungsbedingungen der Öffentlichen Bibliotheken Berlins						
11906	186 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11934	186 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	980,58
11979	186 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	300,00
u. a. Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telfaxgeräten						
12401	186 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	997,60
Miete für 1 Künstleratelier in der Stadtteilbibliothek Kladow						
28290	186 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	10.000	10.000	10.000	6.109,65
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52390.						
Es werden Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für die Beschaffung von Medien erwartet.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>143.000</b>	<b>143.000</b>	<b>147.000</b>	<b>131.320,16</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-2,7 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	186	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	881.000	872.000	869.000	877.770,05
42701	186	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	1.000,00
Honorare im Rahmen von Veranstaltungen Mehr wegen Intensivierung Leseförderung Projekt Alphabetisierung in Zusammenarbeit mit VHS						
42791	186	Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten			3.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
42801	186	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.139.000	1.146.000	1.128.000	1.121.656,51
42821	186	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	39.000	39.000	39.000	47.223,45
44100	186	Beihilfen für Dienstkräfte	41.200	42.400	104.000	38.395,10

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

51101	186 A09	Geschäftsbedarf	8.000	8.000	6.000	24.718,81
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	-----------

51111	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	--	--	--	--	--

51140	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30.000	14.000	14.000	13.322,65
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

2014:

Mehr wegen Umstellung Hörbücher und AV- Medien auf RFID

51143	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	---	--	--	--	--

51145	186 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	---	--	--	--	--

51403	186 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	14.000	14.000	12.000	9.995,89
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Unterhaltung der Fahrbibliothek einschließlich Kraftfahrzeugsteuer und TÜV-Gebühr

Mehr wegen gestiegener Unterhaltungskosten (Überschreitung durchschnittliche Nutzungsdauer)

51701	186 A08	Bewirtschaftungsausgaben	223.000	223.000	150.000	221.757,99
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge, Wartung von Feuerlöschgeräten und Kehrgebühren

51801	186 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	23.400	23.400	24.500	23.263,71
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieten für

Stadtteilbibliothek Obstallee 28-30 (237m <sup>2</sup> ) .....	16.100 €
Garage der Fahrbibliothek .....	8.400 €
Gesamt	24.500 €

51803	186 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	1.800	1.800	1.800	1.470,84
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Kopierermietvertrag

52306	186 A09	Archive und Sammlungen	355.000	335.000	225.000	234.994,58
-------	------------	------------------------	---------	---------	---------	------------

Mehr wegen Anpassung des Erwerbungssetats auf 1,50 EUR pro Einwohner (Empfehlung Abschlussbericht der Expertenkommission „Neuorganisation der Berliner Öffentlichen Bibliotheken“)

Im Haushaltsjahr 2014 sind mindestens 20.000 Euro für die Einrichtung eines Lesegartens in der Zweigstelle Obstallee zu verwenden.

52390	186 A10	Archiv- und Sammlungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	10.000	10.000	10.000	6.260,25 R 12.943,27
-------	------------	--	--------	--------	--------	-------------------------

Beschaffungen von Medien aus Zuwendungen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
54010	186 A09	Dienstleistungen	70.000	70.000	51.000	55.682,15

Ausgaben für die Fahrbibliothek  
Mehr wegen zu erwartender Kostensteigerungen für die von der BVG gestellten Busfahrer

54060	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	186 A09	Verschiedene Ausgaben	4.200	4.200	2.200	2.030,00

Mehr wegen gestiegener Kosten für Fortbildungen VÖBB

54085	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
81279	186 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	—	40.000	30.000	39.995,05

2015  
Erneuerung Regalsysteme

81289 (neu)	186 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
----------------	------------	--	--	--	--	--

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	12.000	12.000	10.000	8.401,61
Mehr wegen gestiegener Druckkosten durch RFID						
51143	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	12.000	12.000	11.000	10.621,71
Mehr wegen gestiegener Kosten durch RFID						
51145	186 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige luK-Technik	25.000	25.000	25.000	21.161,56
Leitungskosten für Datenübertragung von 9 Standorten in Verbindung mit dem VÖBB						
54060	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.000	2.000	2.000	—
81289 (neu)	186 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	30.000	—		
2014 Gründerneuerung EDV-Ausstattung						
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>81.000</b>	<b>51.000</b>	<b>48.000</b>	<b>40.184,88</b>

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
54085	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	43.900	53.900	30.000	36.018,44

Mehr wegen Abschluss Wartungsvertrag RFID

Summe Maßnahmegruppe 32	43.900	53.900	30.000	36.018,44
Gesamtausgaben	2.965.500	2.948.700	2.748.500	2.795.740,35
Prozentuale Veränderung	7,9 %	-0,6 %		

Abschluss Kapitel 3640					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	133.000	133.000	137.000	125.210,51
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	10.000	6.109,65
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>143.000</b>	<b>143.000</b>	<b>147.000</b>	<b>131.320,16</b>
411- 462	Personalausgaben	2.101.200	2.100.400	2.144.000	2.086.045,11
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	834.300	808.300	574.500	669.700,19
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	30.000	40.000	30.000	39.995,05
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.965.500</b>	<b>2.948.700</b>	<b>2.748.500</b>	<b>2.795.740,35</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.822.500</b>	<b>-2.805.700</b>	<b>-2.601.500</b>	<b>-2.664.420,19</b>

**Schule und Sport****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes 1 ( Schul- und Sportamt ) für die Spandauer Schulen und Sportanlagen sowie die zentralen Beschaffungsmittel für die Schulen sowie die Ausgaben der Schulpraktischen Seminare, der nach dem Schulgesetz zu bildenden Gremien und für die Schülerinnen und Schüler der genehmigten Ersatzschulen (Privatschulen).

Die Titel dieses Kapitels wurden bis 2013 im Kapitel 3730 veranschlagt.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

11105	111 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Gebühren für die Ausfertigung von Zeugnisabschriften

11201	111 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	2.500	2.500	2.000	2.724,85
11903	111 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
11979	111 E03	Verschiedene Einnahmen	3.000	3.000	3.000	25.191,44

U. a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten.

28101	111 E03	Ersatz von Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
28290	129 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke			—	82.997,49

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	250.156,91
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	27.363,49
38190 (neu)	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	11.600	—		

Wurde bislang bei 35990 nachgewiesen.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

In 2014 werden Einnahmen aus der "Sammelstiftung Kreuzberg" erwartet. Die Einnahmen fließen dem Amt 1 (Schul- und Sportamt) nur alle drei Jahre im Wechsel mit dem Amt 3 Jugend sowie der Abteilung Soziales und Gesundheit zu.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>22.100</b>	<b>10.500</b>	<b>10.000</b>	<b>388.434,18</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>121,0 %</b>	<b>-52,5 %</b>		

## Ausgaben

42201	111	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	495.000	501.000	435.000	496.112,05
Wurde bislang bei 3715/42201 nachgewiesen.						
42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	78.700	78.700	78.700	67.314,06

Honorare für Schularbeitszirkel, Neigungs-, Förder- und Leistungsgruppen, der Kunstbastion, außerunterrichtliche Arbeitsgemeinschaften etc.

42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.862.000	2.968.000	4.859.200	4.794.441,94
207.200,0 EUR wurden bislang bei 3715/42801 nachgewiesen.						
42821	111	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	13.000	13.000	13.000	—
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	35.200	36.300	39.300	33.110,45

3.100,0 EUR wurden bislang bei 3715/44100 nachgewiesen.

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51101	111 A09	Geschäftsbedarf	5.500	5.500	5.500	2.328,74

Büromaterial für die Bezirksgremien nach dem Schulgesetz.  
Die Mittel dürfen teilweise zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51111	111 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8.000	8.000	2.000	7.090,87

u.a. für die Beschaffung von Mobiliar zur Einrichtung von APC-Arbeitsplätzen

51143	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51190 (neu)	111 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		R 30,00
51408	111 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.400	1.200	1.500	651,20
51479	111 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	225.000	225.000	185.000	212.370,16

Sanitär-Hygiene in allen Schulzweigen

51730	111 A08	Ausgleichszahlungen an die Energiesparpartner	145.000	145.000	120.000	176.507,99
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgleichszahlungen für Energieeinsparungen aus dem Energiesparcontracting Pool 6  
In diesem Pool sind 6 Schulen zusammengefasst.

51802	111 A09	Mieten für Fahrzeuge	110.000	110.000	75.000	86.723,11
-------	------------	----------------------	---------	---------	--------	-----------

Anmietung von Bussen für Fahrten zum Schwimm- und Sportunterricht ,  
mehr wegen neuer Preisgestaltung durch die beauftragten Busunternehmen

51912 (neu)	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	225.000	225.000	225.000	144.342,51
----------------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 51910 nachgewiesen.

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Kleine bauliche Unterhaltung für alle Spandauer Schulen, insbesondere Schlüssel, Schließzylinder und Reparaturverglasungen, Wartung von Feuerlöschgeräten.

51990	111 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 87.365,79
52110	111 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	245.000	245.000	240.000	243.351,73

Laufende Unterhaltung aller Spandauer Schulen.

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
52507	111 A01	Lernmittel	155.000	155.000	135.000	152.172,14

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.  
Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.  
Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

u.a. Kopiergeräte in Schulen

52509	111 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der luK-Technik in Schulen	471.000	533.000	528.000	345.532,18
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.  
Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.  
Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Wartung, Reparatur und Neubeschaffung von Mobiliar, Geräten- und Ausstattungsgegenständen (Sonderfinanzierungen außerhalb des Schuletats) sowie Sportgeräten für alle Schulzweige

52510	111 A09	Schulische Veranstaltungen	22.500	22.500	22.500	16.237,68
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Durchführung der Bildnerischen Werkstätten, der Lernwerkstatt, der Kunstbastion und Kleinklassenprojekt

52703	111 A09	Dienstreisen	13.000	13.000	15.000	11.141,76
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	-----------

insbesondere Ausgaben für Dienstfahrtscheine.

53111	111 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	1.000	163,75
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	--------

53405	111 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	20.000	20.000	1.000	4.622,63
-------	------------	---	--------	--------	-------	----------

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.  
Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.  
Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

54010	111 A09	Dienstleistungen	50.000	50.000	50.000	43.219,47
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Transporte und Umzüge, insbesondere vor und nach Renovierungen oder Grundinstandsetzungen von Schulgebäuden

54024	111 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	2.600	2.600	2.600	2.320,57
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

GEMA-Gebühren für die Aufführung urheberrechtlich geschützter Werke bei schulischen Veranstaltungen (zentral für alle Schulzweige)

54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	436,14
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

für Kränze, Blumenspenden, Nachrufe o. ä.

54085 (neu)	111 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54690 (neu)	111 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	11.600	—		R 10.463,74

Maßnahmen zur Verbesserung der Unterrichts- und Arbeitsbedingungen an den Spandauer Schulen (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).  
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterungen).

63621	111 T	Beiträge an die Unfallkasse	1.300.000	1.297.000	754.000	1.243.682,54
-------	----------	-----------------------------	-----------	-----------	---------	--------------

Zahlungen für Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen.

67101	111 T	Ersatz von Ausgaben	2.000	2.000	1.000	1.757,06
-------	----------	---------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Gebärdendolmetscher bei Schulelterngesprächen von gehörlosen Eltern

67105	145 T	Beförderung behinderter Kinder	452.000	452.000	394.000	335.257,29
-------	----------	--------------------------------	---------	---------	---------	------------

Anmietung von Kraftfahrzeugen für die Beförderung behinderter Schülerinnen und Schüler

68156	111 T	Lernmittel für Privatschüler/innen	65.000	65.000	65.000	57.679,46
-------	----------	------------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Lernmittel für Schülerinnen und Schüler folgender genehmigter Ersatzschulen (Privatschulen) :

Freie Waldorfschule Havelhöhe  
Katholische Schule Bernhard-Lichtenberg  
Evangelische Schule Spandau im Johannesstift  
August-Hermann-Francke-Schule  
Berufsschule des Rot-Kreuz-Instituts  
Technik Akademie Berlin der Siemens AG  
Soziale Fachschulen des Ev. Johannesstifts  
Privatschule TÜDESB Berlin  
Immanuel-Schule

68165 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilha- be - Schulausflüge	35.000	38.000	1.000	34.571,69
----------------	----------	--	--------	--------	-------	-----------

Wurde bislang bei 67215 nachgewiesen.

68173	111 T	Leistungen für Privatschüler/innen	190.000	190.000	150.000	169.919,53
-------	----------	------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Für Schülerinnen und Schüler der anerkannten Privatschulen für Ausflüge, Besichtigungen, Schullandheimaufenthalte, Schülerfahrten; Beförderung behinderter Schülerinnen und Schüler;  
Mehr wegen neuer Preisgestaltung durch die beauftragten Busunternehmen

68406	111 T	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

68569	129 T	Sonstige Zuschüsse für konsumti- ve Zwecke im Inland	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

81289	111 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahren- sunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	--	--	--	--	--

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	375.666,23
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	27.363,49
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	111 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.500	2.500	2.500	2.483,28
Insbesondere für Tintenpatronen für Drucker und Faxgeräte						
51143	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	72.000	78.500	67.000	35.568,12
Erweiterungs-, Ersatz- und Neubeschaffungen für notwendige APC – Arbeitsplätze im Amt 1 Schule und Sport Software und Anti-Virensoftware für das Amt 1 Schule und Sport sowie die technische IT-Betreuung „Wartung der Schulrechneranlagen“						
81289	111 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	—	—	—	12.213,15
Summe Maßnahmegruppe 31			74.500	81.000	69.500	50.264,55
Gesamtausgaben			7.320.000	7.489.800	8.473.800	9.136.352,97
Prozentuale Veränderung			-13,6 %	2,3 %		

Abschluss Kapitel 3700						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.500	7.500	7.000	27.916,29
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	82.997,49
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	13.600	2.000	2.000	277.520,40
Gesamteinnahmen			22.100	10.500	10.000	388.434,18
411-462		Personalausgaben	3.483.900	3.597.000	5.425.200	5.390.978,50
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.788.100	1.844.800	1.679.600	1.487.264,03
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.046.000	2.046.000	1.367.000	1.842.867,57
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	—	12.213,15
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	403.029,72
Gesamtausgaben			7.320.000	7.489.800	8.473.800	9.136.352,97
Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)			-7.297.900	-7.479.300	-8.463.800	-8.747.918,79

**Grundschulen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Spandauer Grundschulen einschließlich der Einnahmen (Kostenbeteiligung) und Ausgaben für außerunterrichtliche schulische Betreuungsangebote und die Ausgaben für die Schul-Umwelt-Zentren (Gartenarbeitsschulen) Borkzeile und Bernkastler Weg sowie für die Jugendverkehrsschulen Borkzeile und Hakenfelder Straße.

Die Grundschule ist die gemeinsame Schulart aller Schulpflichtigen. Sie umfasst als Primarstufe die Schulanfangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2) und die Jahrgangsstufen 3 bis 6.

Alle öffentlichen Spandauer Grundschulen sind Ganztagschulen. Sie bieten als verlässliche Halbtagsgrundschulen zusätzlich im offenen oder gebundenen Ganztagsbetrieb vor und nach dem Unterricht eine kostenbeteiligungspflichtige ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) an.

Im Rahmen der Ganztagsbetreuungsangebote wird ein – im offenen Ganztagsbetrieb kostenbeteiligungspflichtiges – Mittagessen angeboten.

Im Bezirk bestehen folgende Grundschulen:

Askanier-Grundschule, Borkzeile 34  
 Astrid-Lindgren-Grundschule, Südekumzeile 5 1)  
 Bernd-Ryke-Grundschule, Daumstr. 12  
 Birken-Grundschule, Hügelschanze 8-9 6)  
 Carl-Schurz-Grundschule, Hakenfelder Str. 32  
 Charlie-Rivel-Grundschule, Flankenschanze 20/22 2)  
 Christian-Morgenstern-Grundschule, Räcknitzer Steig 12  
 Christoph-Förderich-Grundschule, Förderichplatz 5 und Konkordiastr. 10 3)  
 Ernst-Ludwig-Heim-Grundschule, Grunewaldstraße 8  
 Grundschule am Amalienhof, Weinmeisterhornweg 122  
 Grundschule am Birkenhain, Seeburger Str. 59  
 Grundschule am Brandwerder, Spandauer Str. 86  
 Grundschule am Eichenwald, Gaismannshofer Weg 2  
 Grundschule am Ritterfeld, Schallweg 31  
 Grundschule am Wasserwerk, Pionierstr. 197  
 Grundschule am Weinmeisterhorn, Daberkowstr. 27  
 Grundschule am Windmühlenberg, Am Kinderdorf 23-37  
 Grundschule an der Pulvermühle, Grützmacher Weg 7 7)  
 Grundschule im Beerwinkel, Im Spektefeld 31 4)  
 Klosterfeld-Grundschule, Seegefelder Str. 125  
 Konkordia-Grundschule, Elsfl ether Weg 26-30  
 Linden - Grundschule, Staakener Feldstr. 6-8  
 Lynar-Grundschule, Lutherstr. 10 und 19/21  
 Mary-Poppins-Grundschule, Am Flugplatz Gatow 20 8)  
 Robert-Reinick-Grundschule, Jungfernhaideweg 32/48  
 Siegerland-Grundschule, Westerwaldstr. 19-21 5)  
 Zeppelin-Grundschule, Heidebergplan 3-4

- 1) mit Hortgebäude Magistratsweg 101-103
- 2) mit Hortgebäude Feldstr. 28
- 3) mit Hortgebäude Melanchthonstr. 10-11
- 4) mit Hortgebäude Im Spektefeld 29
- 5) mit Filiale Remscheider Str. 3-7
- 6) mit Hortgebäude Windmühlenberg 3
- 7) mit Hortgebäude Goldbeckweg 29
- 8) mit Hortgebäude Charles-Lindbergh-Str. 74

Die Ausgaben der Schule am Grüngürtel und der Paul-Moor-Schule, die sowohl Grundschulen als auch Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt sind, werden im Kapitel 3705 ausgewiesen.

In das Vermögen der Abt. JuBiKuS wurde folgende Kita-Anlage dauerhaft übernommen und vermögensmäßig dem Kapitel 3701 zugeordnet. Die Bewirtschaftung erfolgt durch einen freien Träger, der wie ein Eigentümer behandelt wird :

Hort Alt-Gatow 54

Für folgende Hort-Einrichtung muss eine Wohngeldzahlung geleistet werden:

Hort Goldbeckweg 29

Die Titel dieses Kapitels wurden bis 2013 im Kapitel 3736 veranschlagt.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	2.000.000	2.030.000	1.100.000	1.315.592,22
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Entgelte für die Hortbetreuung von Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft.

11116	112 E03	Benutzungsentgelte	1.000	1.000	1.000	264,27
11117	112 E05	Kostenbeteiligung für in Brandenburg betreute Kinder	9.200	9.500	13.700	7.175,50
12401	112 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	84.000	84.000	95.000	92.193,95

Dienstwohnungsvergütungen aus den Grundstücken

Grunewaldstr. 8	5.620,- €
Seegefelder Str. 125	3.360,- €
Daberkowstr. 27	4.600,- €
Daumstr. 12	5.590,- €
Borkzeile 34	4.400,- €
Im Spektefeld 31	4.310,- €
Schallweg 31	5.110,- €
Hakenfelder Str. 32	5.140,- €
Räcknitzer Steig 12	4.100,- €
Am Kinderdorf 23/37	5.020,- €
Flankenschanze 20	5.560,- €
Grützmakerweg 7	5.800,- €
Am Flugplatz Gatow 20	5.550,- €
Bernkastler Weg 26	6.240,- €

Sonstiges:

Vermietung von Schulräumen an Grundschulen, Pacht aus einem Bienenstand der Einrichtung Bernkastler Weg 26, Vermietung von Dachflächen für die Aufstellung einer Mobilfunkantenne an der Mary-Poppins-Grundschule, Vermietung einer Garage auf dem Grundstück Rohrdamm 27

	13.520,- €
Gesamt	83.920,- €
rd.	84.000,- €

Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für Betriebskosten

Weniger wegen Aufgabe von zwei Dienstwohnungen (Birken-GS und Konkordia-GS).

12406	112 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	4.900	4.900	4.200	3.797,86
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

15 Stellplätze x 25,00,-€ / Mon x 12	4.500,- €
2 Stellplätze x 12,50,-€ / Mon x 12	300,- €
1 Motorrad-Stellplatz 75,- € / Jahr	75,- €
Gesamt	4.875,- €
rd.	4.900,- €

12516	112 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk:

80% der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516. Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

Gem. § 7 Abs. 5 Satz 3 Schulgesetz

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
26105 (neu)	112 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	279.000	282.000	300.000	243.982,75

Wurde bislang bei 26101 nachgewiesen.

28103 (neu)	112 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	15.000	15.000		13.058,70
----------------	------------	-------------------------------------	--------	--------	--	-----------

Ersatz der Heizkosten durch den Kita-Eigenbetrieb Nordwest.  
Die Kita Spandauer Straße 84 ist an das Heizungssystem der Grundschule am Brandwerder angeschlossen.

28290	112 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	90,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-------

Zweckbindungsvermerk:  
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Einnahmen werden von privaten Zuwendungsgebern für Projekte der Jugendverkehrsschulen erwartet.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	301.201,28
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	10.008,36
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>2.397.100</b>	<b>2.430.400</b>	<b>1.517.900</b>	<b>1.987.364,89</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>57,9 %</b>	<b>1,4 %</b>		

## Ausgaben

51103	112 A01	Papier für Vervielfältigungen in Schulen	78.000	78.000	78.000	—
51404	112 A07	Härtefallfonds Schulmittagessen	9.000	8.000	6.000	4.968,00
51405	112 A01	Härtefallfonds Erstausrüstung für Einzuschulende			10.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51420	129 A07	Beköstigung	2.964.000	2.965.000	1.305.000	1.708.278,76
-------	------------	-------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben insbesondere für die Mittagsverpflegung.  
Die Ausgaben erhöhen sich aufgrund der Neuordnung des Schulmittagessens.

51701	112 A08	Bewirtschaftungsausgaben	3.840.000	3.950.000	4.328.000	4.234.881,80
-------	------------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge und Kehrgebühren. Weniger, da Umstellung bei den Schulen von Gas auf Fernwärme. Nachweis für die Kosten der Fernwärme beim Kapitel 3306.

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
51801	112 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	136.000	49.900	178.000	176.384,72

## 2014

Mieten für die Grundstücke mobile Unterrichtscontainer an der Robert-Reinick-Grundschule Spandauer Str. 86 (Flurstück 39/49)	8 x 10.770 € 4 x 2.109 €	86.160 € 8.436 €
Wohngeld für das Wohnungseigentum (WEG) Goldbeckweg 21	12 x 3.450 €	41.400 €
	gesamt	135.996 €
	rd.	136.000 €

## 2015

Mieten für die Grundstücke Spandauer Str. 86 (Flurstück 39/49)	4 x 2.109 €	8.436 €
Wohngeld für das Wohnungseigentum (WEG) Goldbeckweg 21	12 x 3.450 €	41.400 €
	gesamt	49.836 €
	rd.	49.900 €

Weniger, da die mobilen Unterrichtscontainer nur bis zum 31.08.2014 aufgestellt bleiben sollen

51827	112 A08	Zinsanteil beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	93.300	79.900	107.000	121.817,48
-------	------------	---	--------	--------	---------	------------

Zinsanteil für die Mietkaufraten für die Grundschule an der Pulvermühle, Wasserstadt Oberhavel

## 2014

Zinszahlungen für den Mietkauf der Grundschule an der Pulvermühle		
Verwaltungskostenbeitrag (VKB)		6.450 €
nicht über die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) finanzierte Gesamtinvestitionen		34.532 €
		40.982 €
über die KfW finanzierten Gesamtinvestitionen		45.822 €
	Gesamt	40.982 €
	nicht KfW	45.822 €
	über KfW	6.450 €
	VKB	6.450 €
	gesamt	93.254 €
	rd.	93.300 €

## 2015

Zinszahlungen für den Mietkauf der Grundschule an der Pulvermühle		
Verwaltungskostenbeitrag (VKB)		6.450 €
nicht über die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) finanzierte Gesamtinvestitionen		28.655 €
		35.105 €
über die KfW finanzierten Gesamtinvestitionen		38.292 €
	Gesamt	35.105 €
	nicht KfW	38.292 €
	über KfW	6.450 €
	VKB	6.450 €
	gesamt	79.847 €
	rd.	79.900 €

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
52507	112 A01	Lernmittel	220.000	122.000	221.000	197.164,06

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen können Teile der verfügbaren Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Ausgaben für Kopierpapier werden bei Titel 51103 nachgewiesen

52509	112 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen	452.000	452.000	403.000	373.483,89
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Lehrmittel und Unterrichtsmaterial einschließlich Informations- und Kommunikationstechnik, Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten (Mobiliar und Ausrüstungsgegenstände)

Zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen können Teile der verfügbaren Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52512	112 A09	Verkehrserziehung	3.000	3.000	3.000	2.605,71
-------	------------	-------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Jugendverkehrsschulen.

52516	112 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gem. § 7 Abs. 5 Satz 3 Schulgesetz

53405	112 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	151.000	163.000	140.000	135.657,50
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

54102	112 A08	Maßnahmen zur Energieeinsparung	150.000	150.000	75.000	—
-------	------------	---------------------------------	---------	---------	--------	---

für 2014

05G17 Astrid-Lindgren-Grundschule

Sanierung Verwaltungstrakt (Dach, Fenster, Fassade)

für 2015

05G13 Bernd-Ryke-Grundschule

Sanierung Dachflächen (Dämmung)

54690	112 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	219,34 R 12.014,30
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------------------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67177	112 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen	40.000	40.000	25.000	39.863,45
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68180 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	53.000	53.000	1.000	42.158,07
Wurde bislang bei 51421 nachgewiesen.						
71505 (neu)	112	Erweiterung (Ersatzbau) einer Schulanlage, Lutherstraße	—	—		5.282,70
71509 (neu)	112	Robert-Reinick-Grundschule: Neubau einer Sporthalle; Jungfernheideweg	224.000	1.256.000		

Nach Abschluss einer aus Mitteln des Konjunkturprogramms (KP) II finanzierten Erweiterungsbaumaßnahme ist die derzeit 3,5-4zügige Robert-Reinick-Grundschule seit dem Sommer 2011 komplett am Standort Jungfernheideweg 32-48 untergebracht. Dieser Standort verfügt aber lediglich über eine nicht normengerechte, sanierungsbedürftige Turnhalle (1 Hallenteil), so dass zur Sicherstellung des Sportunterrichts vorerst Sporthallen in einer rund 800 m entfernt liegenden Oberschule mitgenutzt werden müssen.

Zur Absicherung des Unterrichts im Fachbereich Sport und zur Standardanpassung nach Musterraumprogramm der Senatsbildungsverwaltung für eine 4zügige Grundschule (Stand: Januar 2012) ist daher dringend die Errichtung entweder einer Sporthalle mit 3 Hallenteilen (Typ 27 m x 45 m) bei gleichzeitigem Abriss der vorhandenen Turnhalle oder einer Sporthalle mit 2 Hallenteilen (Typ 22 m x 44 m) bei gleichzeitiger Sanierung der vorhandenen Turnhalle erforderlich. Die gedeckte Sportanlage wird dem Vereins- und Breitensport zur Verfügung stehen und damit zur Erhöhung des Versorgungsgrades beitragen. Neben dem Sporthallenneubau ist eine Wiederherstellung und Qualifizierung der Außenanlagen (Spiel- und Pausenflächen) vorgesehen.

Der je nach Umsetzung der Planung für die Sporthallenversorgung in den geschätzten Gesamtkosten von 4.200 Tsd. € enthaltende Anteil für die Sporthalle von 3.720 Tsd. € bzw. 3120 Tsd. € entspricht - unter Berücksichtigung einer 20%igen Kostensteigerung aufgrund der seit 2002 gestiegenen Baukostenpreise und der Erhöhung der Mehrwertsteuer in 2007 - den Vorgaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung („Kostenrichtwerte für Neubaumaßnahmen in elementierter Bauweise mit standardisierten Raumprogramm“, Stand: März 2002) für eine Sporthalle Typ 27 m x 45 m (Kostenrichtwert 2002: 3.100 Tsd. €) bzw. Sporthalle Typ 22 m x 44 m (Kostenrichtwert 2002: 2.600 Tsd. €).

Der Erläuterungsbericht vom 14.02.2011 liegt vor.

Die Bauvorbereitung soll unter Heranziehung freischaffender Architekten/Architektinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen erfolgen. Die „Wirtschaftlichen Standards des öffentlichen Bauens“ gemäß Rundschreiben SenStadt VI D.Nr. 01/2002 einschließlich aktueller Änderungen werden bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen berücksichtigt. Die Baudurchführung erfolgt durch die bezirkliche Baudienststelle.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 336 Tsd. € (8,0 % der Gesamtkosten).

Geschätzte Folgekosten entstehen jährlich für:

- Personalausgaben in Höhe von z.Zt. 40.160 € (Hallenwart/in E 3 TV-L)
- konsumtive Sachausgaben in Höhe von ca. 30 Tsd. €.

81208	112 A01	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	—	—	93.000	—
81209	112 A01	Investive IuK-Lehrmittel und - Unterrichtsmaterialien in Schulen	—	—	18.000	9.819,81

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
82127	112	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	442.000	442.000	442.000	441.360,66

Im Rahmen der Entwicklungsmaßnahme Wasserstadt Oberhavel ist u.a. als Infrastrukturmaßnahme eine dreizügige Grundschule mit Sporthalle durch eine Investor errichtet worden.

Die Finanzierung erfolgte in Form eines Mietkaufs. In den veranschlagten Ausgaben sind lediglich die Tilgungsraten nachgewiesen. Die Gesamtkosten der Tilgungsraten betragen rd. 8.600 Tsd. € (16.819.579,41 DM gemäß Schreiben/Tilgungsplan vom 16.05.2000). Der Mietkauf geht über eine Zeitraum von 20 Jahren.

Die Zinszahlungen werden aus Titel 51827 geleistet.

Durch den in 2009 notwendigen Abschluss eines neuen Finanzierungsvertrages für die Restlaufzeit nach Auslaufen der bisherigen 10jährigen Zinsbindung für einen Teil der Restschuld betragen die jährlichen Tilgungsraten gemäß dem neuen Tilgungsplan (Stand: 27.07.2010) rd. 442 Tsd. €.

Finanzierung:

Bis 2012:	5.388 Tsd. €
2013:	442 Tsd. €
2014:	442 Tsd. €
2015:	442 Tsd. €
2016:	442 Tsd. €
2017:	442 Tsd. €
Restkosten ab 2018:	1.002 Tsd. €

82164 (neu)	811	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	—	—		158.134,25
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	337.640,87
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	14.350,86
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>8.859.300</b>	<b>9.815.800</b>	<b>7.437.000</b>	<b>8.004.071,93</b>
Prozentuale Veränderung			19,1 %	10,8 %		

Abschluss Kapitel 3701						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.100.100	2.130.400	1.214.900	1.419.023,80
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	295.000	298.000	301.000	257.131,45
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	311.209,64
Gesamteinnahmen			2.397.100	2.430.400	1.517.900	1.987.364,89
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	8.098.300	8.022.800	6.856.000	6.955.461,26
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	93.000	93.000	26.000	82.021,52
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	224.000	1.256.000	—	5.282,70
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	442.000	442.000	553.000	609.314,72
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	351.991,73
Gesamtausgaben			8.859.300	9.815.800	7.437.000	8.004.071,93
Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)			-6.462.200	-7.385.400	-5.919.100	-6.016.707,04

## Sekundarschulen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Integrierten Sekundarschulen (ISS) im Bezirk Spandau. Die Integrierte Sekundarschule umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 7 bis 10 (Sekundarstufe I). Sie bietet eine gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II in zwei- oder dreijähriger Form) entweder eigenständig oder in Kooperation mit einem beruflichen Gymnasium oder mit einer anderen ISS an.

Alle öffentlichen Spandauer ISS sind Ganztagschulen. Sie bieten entweder einen offenen, teilgebundenen oder gebundenen Ganztagsbetrieb an. Jede ISS verfügt über Angebote zur Essenversorgung, in der Regel über eine Cafeteria mit täglichem Mittagessen.

Im Bezirk bestehen folgende Integrierte Sekundarschulen:

05K01 Martin-Buber-Oberschule, Im Spektefeld 33  
05K02 Carlo-Schmid-Oberschule, Lutoner Str. 15/19  
05K03 Bertolt-Brecht-Oberschule, Wilhelmstr. 10  
05K04 Heinrich-Böll-Oberschule, Am Forstacker 9/11  
05K06 Wolfgang-Borchert-Schule, Blumenstr. 13 und Borchertweg 2  
05K07 Schule an der Jungfernheide, Lenther Steig 1/3  
05K08 Schule an der Haveldüne, Jaczostr. 53/67  
05K09 Schule am Staakener Kleeblatt, Brunsbütteler Damm 431/437

Es werden außerdem die Einnahmen und Ausgaben des Grundstücks und Gebäudes Seecktstr. 2 (ehemalige Gottfried-Kinkel-Oberschule) nachgewiesen.

#### B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11116	114 E03	Benutzungsentgelte	1.000	1.000	1.000	296,00
12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	31.000	31.000	32.000	37.068,05
Dienstwohnungsvergütungen aus den Grundstücken						
Im Spektefeld 33					4.620,- €	
Wilhelmstr. 10					5.300,- €	
Am Forstacker 9/11					4.800,- €	
Blumenstr. 13					4.370,- €	
Jaczostr. 53/67					4.390,- €	
Sonstiges:						
Vermietung von Schulräumen an den Integrierten Sekundarschulen, Pacht aus der Mensa der Einrichtung Wilhelmstr. 10, Entgelt für ein Wegerecht für das Grundstück Am Forstacker 9/11, Entgelte für die Vermietung von Dachflächen an der Carlo-Schmid-Oberschule und an der Berthold-Brecht-Oberschule für jeweils eine Photovoltaik-Anlage, Entgelt für die Aufstellung eines Getränkeautomaten an der Wolfgang-Borchert-Schule (Borchertweg 2)						
					7.480,- €	
					Gesamt	30.960,- €
					rd.	31.000,- €
Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für Betriebskosten						
Weniger wegen der Aufgabe einer Dienstwohnung (Carlo-Schmid-Oberschule).						
12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk:						
80% der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516. Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.						
Gem. § 7 Abs. 5 Satz 3 Schulgesetz						
28290	114 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	2.500	2.500	2.500	2.500,00
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52592.						
Es wird eine Spende der DEUTAG GmbH & Co. KG für die Carlo-Schmid-Oberschule erwartet.						
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	311.630,07
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	10.824,47
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>37.500</b>	<b>37.500</b>	<b>38.500</b>	<b>362.318,59</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-2,6 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
51103	114 A01	Papier für Vervielfältigungen in Schulen	25.000	25.000	25.000	—
51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	2.496.000	2.496.000	2.361.000	2.483.415,93

Ausgaben für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Kehrgebühren, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge.

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

51801	114 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	330.000	330.000	372.000	328.544,52
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Mieten für die Grundstücke

mobile Unterrichtscontainer an der "Schule an der Jungfernheide"	12 x	3.039 €		36.468 €
Sporthalle der Wolfgang-Borchert-Schule (Flankenschanze 54)	12 x	3.393 €		40.716 €
Schulgebäude der Wolfgang-Borchert-Schule (Borchertweg 2)	12 x	20.948 €		<u>251.376 €</u>
			gesamt	328.560 €
			rd.	330.000 €

52507	114 A01	Lernmittel	260.000	178.000	167.000	258.134,84
-------	------------	------------	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen können Teile der verfügbaren Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Ausgaben für Kopierpapier werden bei Titel 51103 nachgewiesen.

52509	114 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen	250.000	250.000	175.000	245.767,34
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Lehrmittel und Unterrichtsmaterial einschließlich Informations- und Kommunikationstechnik.

Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten (Mobiliar und Ausrüstungsgegenstände)

Zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen können Teile der verfügbaren Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schuli- schen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gem. § 7 Abs. 5 Satz 3 Schulgesetz.

52592	114 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	2.500	2.500	2.500	4.339,51 R 2.073,27
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------------------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	72.800	84.800	57.800	41.935,08
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

68180 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilha- be - Mittagsverpflegung Schule	21.000	21.000	1.000	10.140,82
----------------	----------	--	--------	--------	-------	-----------

Wurde bislang bei 51421 nachgewiesen.

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
71500 (neu)	114	Bertolt-Brecht-Oberschule: Umbau und Erweiterung der Schulanlage; Wilhelmstraße	249.000	171.000		2012

Für das 1990 in Fertigteilbauweise und mit reduziertem Raumprogramm erstellte Schulgebäude (Ersatzbau für ein asbest-belastetes Schulgebäude) der 8zügigen Bertolt-Brecht-Oberschule (ehemalige Gesamtschule, die im Rahmen der Schulstrukturreform zum 01.08.2010 in eine Integrierte Sekundarschule / ISS umgewandelt wurde) war ursprünglich eine Nutzungsdauer von 10 Jahren vorgesehen. Die qualitativ gute Substanz des Gebäudes (Standesicherheitsgarantie 30 Jahre) lässt inzwischen eine dauerhafte Nutzung zu und hat zu einer Aufgabe des alten Schulgebäudes einschließlich Verkauf der Grundstücksfläche geführt.

Zur Qualifizierung der räumlichen Bedingungen und Anpassung an den Unterrichtsraumstandard analog dem Musterraumprogramm der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft für Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe - Mittelstufe: 4-6 Züge, Gymnasiale Oberstufe: 2-4 Züge - und Ganztagsbetrieb (Stand: Dezember 2011) soll für die mit einer gymnasialen Oberstufe ausgestatteten und im Ganztagsbetrieb organisierten ISS eine Aula mit mindestens 300 Sitzplätzen einschließlich Bühne und Nebenräumen geschaffen werden.

Eine geprüfte Bauplanungsunterlage vom 23.04.2013 liegt vor. Die Gesamtkosten betragen 1.704 Tsd. €.

Die Bauvorbereitung wird unter Heranziehung freischaffender Architekten/Architektinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen erfolgen. Die „Wirtschaftlichen Standards des öffentlichen Bauens“ gemäß Rundschreiben SenStadt VI D Nr. 01/2002 wurden bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen berücksichtigt. Die Baudurchführung erfolgt durch die bezirkliche Bau dienststelle.

Die bisherige Bauvorbereitung (u.a. Aufstellung der Bauplanungsunterlage) wurde im Rahmen des Förderprogramms „Aktive Stadtzentren“ aus Fördermitteln finanziert. Eine weitere Finanzierung der Baumaßnahme aus Fördermitteln in den Jahren 2012 bis 2015 ist durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung in Aussicht gestellt. Insgesamt sollen Fördermittel bis zu einer Höhe von 1.120 Tsd. € in die Maßnahme fließen. Zur Absicherung des Vorhabens muss die Rest- bzw. Ausfinanzierung in 2014 und 2015 aus investiven Mitteln des Bezirks sichergestellt werden.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 123 T€ (8,0 % der Gesamtkosten).

Geschätzte Folgekosten (konsumtive Sachausgaben) entstehen jährlich in Höhe von ca. 49 Tsd. €.

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
71502 (neu)	114	Schule am Staakener Kleeblatt: Erweiterung, Umbau und Sanie- rung der Schulanlage; Brunsbütte- ler Damm		750.000		

Die unter Denkmalschutz stehende Schulanlage der im Zuge der Schulstrukturreform zum Schuljahr 2010/11 aus der Zusammenlegung der ehemaligen Louise-Schroeder-Schule (Hauptschule) und ehemaligen Gottfried-Kinkel-Oberschule (Realschule) neu entstandenen Schule am Staakener Kleeblatt (9. Integrierten Sekundarschule / ISS) wurde mit Mitteln des Konjunkturprogramms (KP) II bis Mitte 2011 zum Teil ausgebaut und saniert.

Zur Sicherstellung der Unterrichtsraumversorgung für die geplante 4-Zügigkeit nach Musterraumprogramm der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft für Integrierte Sekundarschule - Mittelstufe: 4-6 Züge - und Ganztagsbetrieb (Stand: Dezember 2011) soll zum einen durch Erweiterung und Umbau eines ehemaligen Garagengebäudes ein neuer Werkstattbereich für das Fach Wirtschaft, Arbeit, Technik (WAT) entstehen und zum anderen der Schulkomplex um eine noch fehlende Aula (mit Podium / Bühne), die gleichzeitig auch als Mehrzweckraum für Unterrichtszwecke nutzbar wäre, erweitert werden. Eine Nutzung der Aula durch die Öffentlichkeit ist vorgesehen. Beide Maßnahmen waren trotz vorliegender, geprüfter und genehmigter Planungsunterlagen (2. und 3. Bauabschnitt der KP II - Maßnahme) aus Mitteln des KP II nicht mehr finanzierbar.

Erforderlich ist ferner der behindertengerechte Um- und Ausbau (u.a. Einbau eines Aufzuges, Sanierung der Toilettenanlagen, Schaffung weiterer Klassenräume und eines Fachraumes für Musik) und die (energetische) Sanierung des Hauses 1 unter Beachtung des Denkmalschutzes sowie die teilweise Neugestaltung der Außenanlagen.

Für die Erweiterung und den Umbau des Garagengebäudes zu einem Werkstattbereich sowie den Neubau der Aula liegt - als Teil der KP II - Maßnahme - eine geprüfte und genehmigte Bauplanungsunterlage vom 23.12.2009 vor (Gesamtkosten: rd. 1.800 Tsd. €).

Die geschätzten Gesamtkosten des Umbaus und der Sanierung des Hauses 1 betragen rd. 2.000 Tsd.€, Vor- und Bauplanungsunterlagen hierfür liegen noch nicht vor.

Der Erläuterungsbericht vom 14.02.2011 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme ist gegeben, da der Standort gemäß dem im Juli 2010 vom Senat beschlossenen Schulentwicklungs-Teilplan „Schulnetz Schulen der Sekundarstufe I“ langfristig als Sekundarschulstandort erhalten werden soll.

Die Bauvorbereitung und die Baudurchführung soll unter Heranziehung freischaffender Architekten/Architektinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen erfolgen. Die „Wirtschaftlichen Standards des öffentlichen Bauens“ gemäß Rundschreiben SenStadt VI D Nr. 01/2002 einschließlich aktueller Änderungen werden bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen berücksichtigt.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 209 Tsd. € (5,5 % der Gesamtkosten).

Geschätzte Folgekosten (konsumtive Sachausgaben) entstehen jährlich in Höhe von ca. 30 Tsd. €.

81208	114 A01	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	—	—	125.000	—
81209	114 A01	Investive IuK-Lehrmittel und - Unterrichtsmaterialien in Schulen	—	—	12.000	11.074,69
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	2.800	311.630,07
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	16.044,86
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>3.709.300</b>	<b>4.311.300</b>	<b>3.303.100</b>	<b>3.711.027,66</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>12,3 %</b>	<b>16,2 %</b>		

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Abschluss Kapitel 3702</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	33.000	33.000	34.000	37.364,05
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.500	2.500	2.500	2.500,00
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	322.454,54
		Gesamteinnahmen	37.500	37.500	38.500	362.318,59
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.437.300	3.367.300	3.161.300	3.362.137,22
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.000	21.000	1.000	10.140,82
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	249.000	921.000	—	—
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	137.000	11.074,69
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	3.800	327.674,93
		Gesamtausgaben	3.709.300	4.311.300	3.303.100	3.711.027,66
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-3.671.800	-4.273.800	-3.264.600	-3.348.709,07

## Gemeinschaftsschulen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der seit dem Schuljahr 2008/2009 am Schulversuch „Pilotphase Gemeinschaftsschule“ teilnehmenden und zum 01.08.2010 zur Gemeinschaftsschule umgewandelten, öffentlichen B.-Traven-Oberschule (05K05, Recklinghauser Weg 26-32).

In Gemeinschaftsschulen findet individuelles und gemeinsames Lernen und individuelle Förderung von der Schulanfangsphase bis zur gymnasialen Oberstufe in einer Schule oder in Kooperation mehrerer Schulen statt.

Die Gemeinschaftsschule B.-Traven-Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10 (Sekundarstufe I). Sie kooperiert beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) mit zwei beruflichen Gymnasien.

Die B.-Traven-Oberschule ist eine Ganztagschule. Sie bietet einen offenen Ganztagsbetrieb und verfügt über eine Cafeteria mit täglichem Mittagessenangebot.

#### B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

11116	114 E03	Benutzungsentgelte	1.000	1.000	1.000	104,00
12401 (neu)	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.100	1.100		20,00

Vermietung von Schulräumen an der B.-Traven-Oberschule

12516 (neu)	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Zweckbindungsvermerk:

80% der Einnahmen sind z weckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516. Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im landeshaushalt.

Gem. § 7 Abs. 5 Satz 3 Schulgesetz

28103 (neu)	114 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	1.000	1.000	28.000	27.000,00
----------------	------------	--	-------	-------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3702/28103 nachgewiesen.

Ersatz der Stromkosten für die Fluglärmmessstelle an der B.-Traven-Oberschule

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	18.805,97
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>6.100</b>	<b>6.100</b>	<b>31.000</b>	<b>45.929,97</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-80,3 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

51103	114 A01	Papier für Vervielfältigungen in Schulen	2.000	2.000	2.000	—
51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	294.000	294.000	187.000	292.343,47

Ausgaben für Schneeabfuhr, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Kehrgebühren, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge.

52110	114 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	10.000	10.000	10.000	7.646,35
-------	------------	------------------------------	--------	--------	--------	----------

Laufende Unterhaltung des aus Fördermitteln sanierten Schulhofes der B.-Traven-Oberschule.

52507	114 A01	Lernmittel	22.000	20.000	35.000	19.226,28
-------	------------	------------	--------	--------	--------	-----------

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schule können Teile der verfügbaren Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Ausgaben für Kopierpapier werden bei Titel 51103 nachgewiesen

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
52509	114 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der luK-Technik in Schulen	70.000	70.000	45.000	11.034,29

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Lehrmittel und Unterrichtsmaterial einschließlich Informations- und Kommunikationstechnik.  
Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten (Mobiliar und Ausrüstungsgegenstände)  
Zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schule können Teile der verfügbaren Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben dürfen nur bis zur im zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gem. § 7 Abs. 5 Satz 3 Schulgesetz

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	17.200	29.800	8.200	16.679,65
-------	------------	---	--------	--------	-------	-----------

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

54024	114 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

54102	114 A08	Maßnahmen zur Energieeinsparung			155.000	—
-------	------------	---------------------------------	--	--	---------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68180 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	1.000	1.000	1.000	
----------------	----------	---	-------	-------	-------	--

Wurde bislang bei 51421 nachgewiesen.

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	26.478,74
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Gesamtausgaben			420.200	430.800	447.200	373.408,78
Prozentuale Veränderung			-6,0 %	2,5 %		

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Abschluss Kapitel 3703</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.100	3.100	1.000	124,00
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	28.000	27.000,00
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	18.805,97
		Gesamteinnahmen	6.100	6.100	31.000	45.929,97
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	417.200	427.800	444.200	346.930,04
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	26.478,74
		Gesamtausgaben	420.200	430.800	447.200	373.408,78
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-414.100	-424.700	-416.200	-327.478,81

## Gymnasien

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Gymnasien.

Das Gymnasium umfasst als einheitlicher Bildungsgang die Jahrgangsstufen 7 bis 10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II in der zweijährigen Form).

Im Bezirk bestehen folgende Gymnasien:

05Y01 Freiherr-vom-Stein-Oberschule, Galenstraße 40-44 mit Filiale Carl-Schurz-Straße 59  
05Y02 Kant-Gymnasium, Bismarckstraße 54 und 14  
05Y03 Hans-Carossa-Oberschule, Am Landschaftspark Gatow 40  
05Y04 Carl-Friedrich-von-Siemens-Oberschule, Jungfernheideweg 79  
05Y05 Lily-Braun-Oberschule, Münsingerstraße 2

Die Carl-Friedrich-von-Siemens-Oberschule ist seit dem Schuljahr 2011/2012 eine Ganztagschule und bietet einen offenen Ganztagsbetrieb an. Sie verfügt über eine Cafeteria mit täglichem Mittagessenangebot.

Die Titel dieses Kapitels wurden bis 2013 im Kapitel 3733 veranschlagt.

#### B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11105 (neu)	114 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	—	—		847,40
11116	114 E03	Benutzungsentgelte	1.000	1.000	1.000	744,00
12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	30.000	30.000	25.500	27.757,33
Dienstwohnungsvergütungen aus den Grundstücken						
Bismarckstr. 54						3.590,- €
Am Landschaftspark Gatow 40						5.350,- €
Jungfernheideweg 79						6.120,- €
Münsingerstr. 2						6.250,- €
Sonstiges:						
Vermietung von Schulräumen an Gymnasien, Vermietung von Dachflächen an der Hans-Carossa-Oberschule für die Aufstellung einer Mobilfunkantenne und für die Aufstellung einer Photovoltaik-Anlage, Entgelt für die Aufstellung von Getränkeautomaten an der Carl-Friedrich-von-Siemens-Oberschule, an der Lily-Braun-Oberschule, an der Freiherr-vom-Stein-Oberschule und Filiale sowie am Kant-Gymnasium						
						<u>8.690,- €</u>
Gesamt						30.000,- €
Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für Betriebskosten						
12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk:						
80% der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516. Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.						
Gem. § 7 Abs. 5 Satz 3 Schulgesetz						
28103	114 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	1.000	1.000	30.000	—
28290	114 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52592.						
Es werden Zuwendungen vom Deutsch-Französischen Jugendwerk für Zuschüsse zu Frankreichfahrten erwartet.						
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	49.891,19
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	8.649,36
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>60.500</b>	<b>87.889,28</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-40,5 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
51103	114 A01	Papier für Vervielfältigungen in Schulen	25.000	25.000	25.000	—
51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.074.000	1.074.000	1.060.000	1.068.568,99

Ausgaben für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Kehrgebühren, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge.

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

51801	114 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	84.300	84.300	88.000	84.119,57
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Mieten für die Grundstücke  
mobile Unterrichtscontainer an der Freiherr-vom-Stein-Oberschule 12 x 7.005 € 84.060 €  
Steganlage Bootshaus Am Nordhafen 213 €  
gesamt 84.273 €  
rd. 84.300 €

52507	114 A01	Lernmittel	175.000	150.000	100.000	173.426,76
-------	------------	------------	---------	---------	---------	------------

## Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.  
Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.  
Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen können Teile der verfügbaren Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Ausgaben für Kopierpapier werden bei Titel 51103 veranschlagt.

52509	114 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der luK-Technik in Schulen	185.000	185.000	135.000	139.310,79
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

## Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.  
Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.  
Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Lehrmittel und Unterrichtsmaterial einschließlich Informations- und Kommunikationstechnik.

Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten (Mobiliar und Ausrüstungsgegenstände)

Zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen können Teile der verfügbaren Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schuli- schen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gem. § 7 Abs. 5 Satz 3 Schulgesetz

52592	114 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 860,95
-------	------------	---	-------	-------	-------	---------------

Die Zuwendungen sollen für vom Deutsch-Französischen Jugendwerk finanzierte Frankreichfahrten verausgabt werden (vgl. Erläuterungen zu Titel 28290).

Es dürfen nur Ausgaben in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 28290 geleistet werden.

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	36.000	48.000	25.000	20.561,09
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

## Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.  
Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.  
Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

68180 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilha- be - Mittagsverpflegung Schule	35.000	35.000	1.000	26.054,50
----------------	----------	--	--------	--------	-------	-----------

Wurde bislang bei 51421 nachgewiesen.

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
71500 (neu)	114	Carl-Friedrich-von-Siemens- Oberschule: Umbau und Sanierung der Schulanlage; Jungfernheideweg		350.000		2012

Der im Juli 2010 vom Senat beschlossene Schulentwicklungs-Teilplan „Schulnetz Schulen der Sekundarstufe I“ sieht zur Sicherstellung der notwendigen Unterrichtsraumkapazität des Bezirks in der Schulart Gymnasium langfristig (Schuljahr 2017/18) für die Carl-Friedrich-von-Siemens-Oberschule eine Kapazität von 4 Zügen vor.

Durch die Übernahme der frei gewordenen Räume der bis zum Schuljahr 2011/12 auf dem Schulcampus Jungfernheideweg 79 ansässigen, ehemaligen Johann-Georg-Halske-Oberschule (Realschule) bzw. 7. Integrierten Sekundarschule verfügt die Carl-Friedrich-von-Siemens-Oberschule derzeit über eine rechnerische Kapazität von 3,8 Unterrichtsraum-Zügen. Davon befinden sich allerdings 0,3 Züge in einem über 2 Jahrzehnte alten und stark sanierungsbedürftigen, mobilen Unterrichtsraum-Trakt mit 4 Klassenräumen, der mittelfristig abgerissen werden soll.

Zudem hat die Schule mit Beginn des Schuljahres 2011/12 mit Genehmigung der Senatsbildungsverwaltung als einziges Spandauer Gymnasium mit dem Aufbau eines gebundenen Ganztagsbetriebs begonnen, in dessen Folge Essensversorgungsräume (Mensa / Verteilerküche) durch Umbau von Unterrichtsräumen bis Anfang 2013 geschaffen werden. Die Unterrichtsraumkapazität der Schule wird sich daher wieder reduzieren.

Zur langfristigen Sicherstellung der bezirklichen und am Standort geplanten 4zügigen Unterrichtsraumkapazität und zur Standardanpassung soll daher zum einen der Fachraumtrakt behindertengerecht und barrierefrei umgebaut sowie (energetisch) saniert werden. Zum anderen sollen nach den Vorgaben des Musterraumprogramms der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft für Gymnasien (Stand: Dezember 2011) Freizeit- / Aufenthaltsräume sowie fehlende Unterrichtsräume - ggf. durch eine Erweiterungsmaßnahme - bedarfsgerecht geschaffen werden.

Der geschätzten Gesamtkosten betragen 3.500 Tsd. €.  
Ein Bedarfsprogramm befindet sich in Vorbereitung.

Der Erläuterungsbericht vom 14.02.2011 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme ist gegeben, da die Schule gemäß dem Schulentwicklungs-Teilplan „Schulnetz Schulen der Sekundarstufe I“ als langfristig zu erhaltener Standort der Schulart Gymnasium angesehen wird.

Die Bauvorbereitung soll unter Heranziehung freischaffender Architekten/Architektinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen erfolgen. Die „Wirtschaftlichen Standards des öffentlichen Bauens“ gemäß Rundschreiben SenStadt VI D Nr. 01/2002 einschließlich aktueller Änderungen werden bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen berücksichtigt. Die Baudurchführung erfolgt durch die bezirkliche Baudienststelle.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 280 Tsd. € (8,0 % der Gesamtkosten).

Die jährlichen Folgekosten (konsumtive Sachausgaben) nach Um- und Ausbau bleiben durch Abriss des mobilen Unterrichtsraum-Traktes kostenneutral.

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
71501	114	Hans-Carossa-Oberschule: Erweiterung der Schulanlage (Mensa); Am Landschaftspark Gatow	1.000.000	189.000	500.000	—

Der im Juli 2010 vom Senat beschlossene Schulentwicklungs-Teilplan „Schulnetz Schulen der Sekundarstufe I“ sieht zur Sicherstellung der notwendigen Unterrichtsraumkapazität des Bezirks in der Schularth Gymnasium langfristig (Schuljahr 2017/18) für die Hans-Carossa-Oberschule eine Kapazität von 5 Zügen vor.

Nach den Vorstellungen des Senats soll künftig auch den Gymnasien die Möglichkeit gegeben werden, Ganztagsangebote einzurichten, zu denen nach den Vorgaben des Schulgesetzes auch ein mittägliches Essenangebot gehört. Zur Sicherstellung einer Essensversorgung soll deshalb eine Mensa (mit Verteilerküche und Nebenräumen) in einem Neubau geschaffen werden.

Eine geprüfte Bauplanungsunterlage vom 29.04.2013 liegt vor. Die Gesamtkosten betragen 1.693 Tsd. €.

Der Erläuterungsbericht vom 14.02.2011 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme ist gegeben, da der Schule gemäß dem Schulentwicklungs-Teilplan „Schulnetz Schulen der Sekundarstufe I“ als langfristig zu erhaltener Standort der Schularth Gymnasium angesehen wird.

Die Bauvorbereitung soll unter Heranziehung freischaffender Architekten/Architektinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen erfolgen. Die „Wirtschaftlichen Standards des öffentlichen Bauens“ gemäß Rundschreiben SenStadt VI D.Nr. 01/2002 einschließlich aktueller Änderungen werden bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen berücksichtigt. Die Baudurchführung erfolgt durch die bezirkliche Baudienststelle.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 135 Tsd. € (8,0 % der Gesamtkosten).

Geschätzte Folgekosten (konsumtive Sachausgaben) entstehen jährlich in Höhe von ca. 15 Tsd. €.

71502	114	Kant-Gymnasium: Erweiterung der Schulanlage (Mensa); Bismarckstraße	994.000	—	500.000	—
-------	-----	---	---------	---	---------	---

Der im Juli 2010 vom Senat beschlossene Schulentwicklungs-Teilplan „Schulnetz Schulen der Sekundarstufe I“ sieht zur Sicherstellung der notwendigen Unterrichtsraumkapazität des Bezirks in der Schularth Gymnasium langfristig (Schuljahr 2017/18) für das Kant-Gymnasium eine Kapazität von 4 Zügen vor.

Nach den Vorstellungen des Senats soll künftig auch den Gymnasien die Möglichkeit gegeben werden, Ganztagsangebote einzurichten, zu denen nach den Vorgaben des Schulgesetzes auch ein mittägliches Essenangebot gehört. Zur Sicherstellung einer Essensversorgung soll deshalb eine Mensa (mit Verteilerküche und Nebenräumen) in einem Erweiterungsbau neu geschaffen werden.

Eine geprüfte Bauplanungsunterlage vom 25.04.2013 liegt vor. Die Gesamtkosten betragen 1.514 Tsd. €.

Der Erläuterungsbericht vom 14.02.2011 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme ist gegeben, da die Schule gemäß dem Schulentwicklungs-Teilplan „Schulnetz Schulen der Sekundarstufe I“ als langfristig zu erhaltener Standort der Schularth Gymnasium angesehen wird.

Die Bauvorbereitung soll unter Heranziehung freischaffender Architekten/Architektinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen erfolgen. Die „Wirtschaftlichen Standards des öffentlichen Bauens“ gemäß Rundschreiben SenStadt VI D.Nr. 01/2002 einschließlich aktueller Änderungen werden bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen berücksichtigt. Die Baudurchführung erfolgt durch die bezirkliche Baudienststelle.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 120 Tsd. € (8,0 % der Gesamtkosten).

Geschätzte Folgekosten (konsumtive Sachausgaben) entstehen jährlich in Höhe von ca. 10 Tsd. €.

81208	114 A01	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	50.000	—	45.000	—
-------	------------	--	--------	---	--------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Neuausstattung für den Fachbereich Physik der Freiherr-vom-Stein-Oberschule

81209	114 A01	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	—	—	12.000	3.871,30
-------	------------	--	---	---	--------	----------

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	49.891,19
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	11.566,63
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>3.662.300</b>	<b>2.144.300</b>	<b>2.495.000</b>	<b>1.577.370,82</b>
Prozentuale Veränderung			46,8 %	-41,4 %		

Abschluss Kapitel 3704						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	32.000	32.000	27.500	29.348,73
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	31.000	—
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	58.540,55
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>60.500</b>	<b>87.889,28</b>
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.581.300	1.568.300	1.435.000	1.485.987,20
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35.000	35.000	1.000	26.054,50
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.994.000	539.000	1.000.000	—
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	50.000	—	57.000	3.871,30
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	61.457,82
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>3.662.300</b>	<b>2.144.300</b>	<b>2.495.000</b>	<b>1.577.370,82</b>
Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)			<b>-3.626.300</b>	<b>-2.108.300</b>	<b>-2.434.500</b>	<b>-1.489.481,54</b>

## Sonderschulen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten (Sonderschulen).

Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt sind Grundschulen und Schulen der Sekundarstufen I und II für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und zugleich sonderpädagogische Förderzentren, die die pädagogische und organisatorische Entwicklung des gemeinsamen Unterrichtes in der jeweiligen Region koordinierend unterstützen.

Alle öffentlichen Sonderschulen sind Ganztagschulen. Sie bieten im offenen oder gebundenen Ganztagsbetrieb vor und nach dem Unterricht eine kostenbeteiligungspflichtige ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) an. Im Rahmen der Ganztagsbetreuungsangebote wird ein – im offenen Ganztagsbetrieb kostenbeteiligungspflichtiges – Mittagessen angeboten.

Im Bezirk bestehen folgende Sonderschulen:

- 05S01 Schule am Grüngürtel, Askaniering 42 (Förderschwerpunkt Lernen)
- 05S02 Paul-Moor-Schule, Adamstr. 23-25 (Förderschwerpunkt Lernen)
- 05S03 Schule am Gartenfeld, Gartenfelder Str. 81 (Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)
- 05S04 Schule am Stadtrand, Pionierstr. 197 (Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung)

Die Schule am Grüngürtel und die Paul-Moor-Schule sind zugleich Grundschulen. Die Ausgaben werden im Kapitel 3705 mit ausgewiesen.

Die Titel dieses Kapitels wurden bis 2013 im Kapitel 3735 veranschlagt.

#### B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Sonderschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11110 (neu)	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	1.000	1.000		
11116	124 E03	Benutzungsentgelte	1.000	1.000	1.000	78,00
12401	124 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	15.500	15.500	13.500	14.704,39
Dienstwohnungsvergütungen aus den Grundstücken						
Askaniering 42					4.910,- €	
Adamstr. 24-25					5.320,- €	
Gartenfelder Str.					3.990,- €	
Sonstiges:						
Vermietung von Schulräumen an den Sonderschulen					1.250,- €	
				Gesamt	15.470,- €	
				rd.	15.500,- €	
Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für Betriebskosten						
12516	124 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk:						
80% der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516. Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.						
Gem. § 7 Abs. 5 Satz 3 Schulgesetz						
26101 (neu)	124 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000		
26105 (neu)	124 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	1.000	1.000		
28290	124 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52592.						
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	50.256,49
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	773,50
Gesamteinnahmen			23.500	23.500	18.500	65.812,38
Prozentuale Veränderung			27,0 %	—		
<b>Ausgaben</b>						
51103	124 A01	Papier für Vervielfältigungen in Schulen	10.000	10.000	10.000	—
51404	124 A07	Härtefallfonds Schulmittagessen	1.000	1.000	1.000	—

## Sonderschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51405	124 A01	Härtefallfonds Erstausrüstung für Einzuschulende			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Erstausrüstung für Einzuschulende

51420	129 A07	Beköstigung	100.000	100.000	91.000	98.363,77
-------	------------	-------------	---------	---------	--------	-----------

Ausgaben insbesondere für die Mittagsverpflegung

51701	124 A08	Bewirtschaftungsausgaben	324.000	324.000	313.000	322.706,96
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Kehrgebühren, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge.

51801	124 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.000	8.000	13.900	8.590,01
-------	------------	---	-------	-------	--------	----------

Mieten für die Grundstücke

Lehrwohnung der Schule am Gartenfeld in der Gartenfelder Str. 56. 12 x 661 € gerundet 7.932 € 8.000 €

52507	124 A01	Lernmittel	18.700	5.000	20.000	13.383,07
-------	------------	------------	--------	-------	--------	-----------

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen können Teile der verfügbaren Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Ausgaben für Kopierpapier werden bei Titel 51103 nachgewiesen

52509	124 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der luK-Technik in Schulen	55.000	55.000	31.000	41.887,46
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Lehrmittel und Unterrichtsmaterial einschließlich Informations- und Kommunikationstechnik, Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten (Mobiliar und Ausrüstungsgegenstände)

Zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen können Teile der verfügbaren Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	124 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gem. § 7 Abs. 5 Satz 3 Schulgesetz

52592	124 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 1.124,50
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------------

Die Zuwendungen sollen für die Beschaffung von Lehrmitteln und für Ausflüge und Besichtigungen verwendet werden (vgl. Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Sonderschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
53405	124 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	21.000	33.000	11.000	10.906,29

Deckungsvermerk:

Die Titel 52507 und 52509 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 51912, und 53405 sind in den Kapiteln 3700 - 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

54102 (neu)	124 A08	Maßnahmen zur Energieeinsparung	60.600	50.100		
----------------	------------	---------------------------------	--------	--------	--	--

2014: 05S03 Schule am Gartenfeld – Dämmung oberste Geschossdecke

2015: 05S02 Paul Moor Schule – Dämmung oberste Geschossdecke

Es wird eine Einsparung von 13 % des Gesamtverbrauchs erwartet

68180 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	2.000	2.000	1.000	1.505,34
----------------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 51421 nachgewiesen.

81208 (neu)	124 A01	Investive Lehrmittel und Unterrichts- materialien in Schulen	12.000	—		
----------------	------------	---	--------	---	--	--

Neuausstattung eines "Snoezelraums" an der Schule am Stadtrand

81209	124 A01	Investive IuK-Lehrmittel und - Unterrichtsmaterialien in Schulen	—	—	12.000	—
-------	------------	---	---	---	--------	---

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	53.385,21
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	1.093,71
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

<b>Gesamtausgaben</b>		<b>616.300</b>	<b>592.100</b>	<b>508.900</b>	<b>551.821,82</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>		<b>21,1 %</b>	<b>-3,9 %</b>		

Abschluss Kapitel 3705						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und der- gleichen	18.500	18.500	15.500	14.782,39
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	1.000	—
351- 389		Besondere Finanzierungseinnah- men	2.000	2.000	2.000	51.029,99
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>23.500</b>	<b>23.500</b>	<b>18.500</b>	<b>65.812,38</b>
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	600.300	588.100	493.900	495.837,56
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	1.000	1.505,34
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	12.000	—	12.000	—
911- 989		Besondere Finanzierungsausga- ben	2.000	2.000	2.000	54.478,92
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>616.300</b>	<b>592.100</b>	<b>508.900</b>	<b>551.821,82</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-592.800</b>	<b>-568.600</b>	<b>-490.400</b>	<b>-486.009,44</b>

**Sportförderung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel beinhaltet die Einnahmen und Ausgaben zur Sportförderung, die vom Fachbereich Sport bewirtschaftet werden (Ausnahme: Der Nachweis der Personalausgaben erfolgt bei Kapitel 3700).

Im Bezirk bestehen folgende Sportanlagen:

Helmut-Schleusener-Stadion  
Stadion Hakenfelde  
Sportplatz Spandauer Straße  
Sportplatz Ziegelhof  
Sportplatz Jaczostraße  
Sportpark Staaken  
Sportanlage Gatow  
Sportanlage Grüngürtel mit Gymnastikhalle  
Stadion Haselhorst  
Sportanlage Im Spektefeld  
Sport- und Begegnungszentrum Spektefeld  
Sportanlage Teltower Schanze  
Sportanlage Werderstraße  
Sportanlage Wilhelmstraße  
Sportanlage Staaken-West  
Sportanlage Landstadt Gatow  
Sportplatz Kladow  
Wassersportheim Gatow  
Bruno-Gehrke-Halle  
Freizeitsportanlage Südpark  
Frey-Stach-Sportpark, Freiheitswiesen  
Sportplatz Neuendorfer Straße  
Bootshaus Nordhafen

Die Titel dieses Kapitels wurden bis 2013 im Kapitel 4060 veranschlagt.

**B. Gender Budgeting**

<b>Produkt: 75427 Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Sportvereine, Bürger/innen, Organisationen, Verbände
<b>Nutzungsanalyse:</b>	w: 43% m: 57%
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	keine

<b>Produkt: BO105</b> <b>(77673 Bereitstellung von Sportanlagen)</b> <b>(78422 Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten)</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Sportvereine, Bürger/innen, Organisationen, Verbände
<b>Nutzungsanalyse:</b>	w: 27% m: 73% w: 40% m: 60%
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	keine

## Sportförderung

<b>Produkt: 77769 Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Sportvereine, Organisationen, Verbände
<b>Nutzungsanalyse:</b>	w: 63% m: 37%
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	keine

<b>Produkt: 79348 Sport- und Freizeitveranstaltungen</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Sportvereine, Organisationen, Verbände
<b>Nutzungsanalyse:</b>	w: 48% m: 52%
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	keine

## Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

11112	322 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	17.500	17.500	13.000	17.569,62
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Entgelte für Übernachtungen, z.B. im Wassersportheim Gatow nach den Sätzen des Deutschen Jugendherbergswerkes, Landesverband Berlin e.V.

11116	322 E03	Benutzungsentgelte	12.000	12.000	8.000	11.839,38
-------	------------	--------------------	--------	--------	-------	-----------

Benutzungsentgelte nach den Sportanlagen-Nutzungsvorschriften (SPAN).

11924	322 E02	Werbeerlöse	1.000	1.000	1.000	330,00
-------	------------	-------------	-------	-------	-------	--------

11979	322 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	302,36
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

12401	322 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	525.000	525.000	550.000	525.004,70
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Miete aus den Grundstücken

der Interessengemeinschaft Rust e. V.

Pachten für verschiedene Wassergrundstücke

Nutzungsentgelte für gewerblichen Handel auf Sportanlagen

Werkdienstwohnung (81,24 m<sup>2</sup>, 470,- € / mon)

Sonstiges

	397.000,- €
	80.000,- €
	32.000,- €
	5.650,- €
	10.000,- €
Gesamt	524.650,- €
rd.	525.000,- €

Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Strom, Gas, Wärme und Wasser.

12404	322 E01	Erbbauzinsen	8.500	8.500	8.500	8.546,80
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Erbbauzinsen aus dem Grundstück Askaniering.

28103	322 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	7.000	7.000	15.000	6.923,23
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	--------	----------

Entgelte für die Entnahme von Wasser sowie Ersatz der Stromkosten, Straßenreinigungsentgelte und Müllabfuhrgebühren durch Sportvereine aus Einzelvergaben von Grundstücken.

28290	322 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 54690.

Es werden Zuwendungen für die Durchführung von Veranstaltungen des Sportamtes (Südparkfest, Sportlerehrung u. a.) erwartet.

Gesamteinnahmen	573.000	573.000	597.500	570.516,09
Prozentuale Veränderung	-4,1 %	—		

## Ausgaben

42801	322	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	622.000	651.000	693.800	596.732,55
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

207.200,0 EUR werden künftig bei 3700/42801 nachgewiesen.

42811	322	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	417.000	433.000	333.000	398.313,60
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

44100	322	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.900	920,14
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	--------

3.100,0 EUR werden künftig bei 3700/44100 nachgewiesen.

## Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51101	322 A09	Geschäftsbedarf	7.000	7.000	5.000	6.803,00
Ausgaben für Telefon, Handy, Zeitungen etc.						
51111	322 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51131	322 A05	Bekleidung, Wäsche	1.000	1.000	1.000	1.069,15
Ausgaben für das Wassersportheim Gatow						
51140	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20.000	20.000	20.000	14.589,73
Unterhaltung und Ergänzung der Sport- und Arbeitsgeräte sowie Wartung und Reparaturen an den Außengeräten						
51143	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51403	322 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	12.000	12.000	12.000	10.535,48
51408	322 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.000	1.987,26
51479	322 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	15.000	15.000	10.000	7.274,43
(Flüssig-) Kreide, Sanitärhygiene und Reinigungsmittel u.ä.						
51701	322 A08	Bewirtschaftungsausgaben	448.000	448.000	607.000	445.287,22
Ausgaben für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge, Wartung von Feuerlöschgeräten und Kehrgebühren						
51801	322 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	47.400	47.400	38.100	47.183,82
Miete für die "Bruno-Gehrke-Halle"						
52109	322 A04	Unterhaltung der Sportflächen	225.000	225.000	225.000	188.164,72
54010 (neu)	322 A09	Dienstleistungen	20.000	20.000		
Aufwandsentschädigungen im Rahmen der Verträge zur eigenverantwortlichen Nutzung von Sportanlagen zwischen dem Fachbereich Sport und ausgewählten Vereinen (Schlüsselverträge) und für die Betreuung von Sportanlagen durch Fachfirmen.						
54053	322 A09	Veranstaltungen	6.000	6.000	5.000	6.558,90
Ausgaben für das Südparkfest und Sportlerehrungen						
54079	322 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	588,00
54102	322 A08	Maßnahmen zur Energieeinsparung			33.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

## Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54690	322 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 47,53

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 28290 eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuschüsse für die Durchführung des Südparkfestes und der Sportlerehrung u. a..

68406 (neu)	322 T	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen	—	—		4.000,00
81179 (neu)	322 A05	Fahrzeuge	40.000	—		

1 Kleintransporter

81279	322 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	—	15.000	15.000	11.936,40
-------	------------	--	---	--------	--------	-----------

Beschaffung von zwei Aufsitzmähern mit Alu-Schleppnetz zur Pflege der Rasen und Kunstrasenplätze sowie der Nebenflächen auf den Spandauer Sportanlagen

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	322 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.000	2.000	2.000	410,63
Ausgaben für Toner- und Tintenpatronen, Faxrollen etc.						
51143	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.000	2.000	2.000	1.030,25
Ausgaben für Ersatz- und Neubeschaffungen						
		<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>1.440,88</b>
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.889.400</b>	<b>1.909.400</b>	<b>2.007.800</b>	<b>1.743.385,28</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-5,9 %</b>	<b>1,1 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3715</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	565.000	565.000	581.500	563.592,86
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.000	8.000	16.000	6.923,23
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>573.000</b>	<b>573.000</b>	<b>597.500</b>	<b>570.516,09</b>
411- 462		Personalausgaben	1.040.000	1.085.000	1.028.700	995.966,29
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	809.400	809.400	964.100	731.482,59
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	4.000,00
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	40.000	15.000	15.000	11.936,40
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.889.400</b>	<b>1.909.400</b>	<b>2.007.800</b>	<b>1.743.385,28</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.316.400</b>	<b>-1.336.400</b>	<b>-1.410.300</b>	<b>-1.172.869,19</b>

**Tiefbau und Straßenverwaltung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Tiefbau- und Landschaftsplanungsamtes - Fachbereich Tiefbau -, dem die Verwaltung des Straßenlandes, der Bau und die Instandsetzung von Straßen sowie der sonstigen Straßeneinrichtungen und der Straßenaufsicht obliegen.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11102	711 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Ersatz von Kosten für Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach dem Berliner Straßengesetz, dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz i.V. mit dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz und dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz						
11105	711 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	123.000	123.000	100.000	122.941,11
Verwaltungsgebühren für die Erteilung, Verlängerung und Versagungen von Sondernutzungserlaubnissen, für Bescheinigungen über Erschließungsbeiträge sowie für Verwaltungstätigkeiten im Zusammenhang mit der Herstellung, Änderung und Instandhaltung von Gehwegüberfahrten Mehr wegen höherer Fallzahlen						
11152	711 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	1.000	1.000	5.000	—
Gebühren für Widerspruchsverfahren im Zusammenhang mit Erschließungsbeiträgen, Straßenausbaubeiträgen, Straßenbenennungen, Widmung und Einziehung von Straßenland sowie Straßenlandsondernutzungen Weniger wegen gesunkener Fallzahlen						
11153	711 E03	Gebühren nach Bundesrecht	29.900	29.900	80.000	17.589,78
Einnahmen aus Parkscheinautomaten außerhalb des Bewirtschaftungsgebietes „Altstadt Spandau,“ (Brutto) 43.000 € abzüglich der Kosten für Wartung, Unterhalt und Leerung an den Betreiber 13.100 € Gebühren (Netto) 29.900 €						
Die Ansatzbildung ist gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO erfolgt.						
Weniger, weil nunmehr die ersten Erfahrungswerte nach Aufteilung der Einnahmen zwischen dem Tiefbauamt und dem Ordnungsamt vorliegen						
11155	711 E03	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	1.547.000	1.547.000	1.400.000	1.546.407,96
Gebühren für die Sondernutzung von Straßenland Mehr wegen höherer Fallzahlen						
11201	711 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	3.000	3.000	5.000	1.533,82
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit dem Berliner Straßengesetz und dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz Weniger wegen geringerer Fallzahlen						
11903	725 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	15.000	15.000	15.000	8.385,38
Zahlungen von Anderen für die Beseitigung von Schäden an Straßeneinrichtungen (vgl. Erläuterung zu Titel 52101)						
11904	725 E01	Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz	250.000	250.000	250.000	206.505,40
Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz (vgl. Erläuterung zu Titel 521 19)						
11979	711 E03	Verschiedene Einnahmen	10.000	10.000	20.000	6.362,48
Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten und Rückzahlung überzahlter Rechnungsbeträge aus früheren Haushaltsjahren Weniger aufgrund der Abnahme von Überzahlungen aus früheren Haushaltsjahren						

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				Ansatz	Ansatz	Ansatz	
				2014	2015	2013	
11981	711 E03	Verkauf von Altmaterial und aus- gesonderten Sachen	5.000	5.000	5.000	27.408,55	

Verkaufserlöse für Altmaterialien, überwiegend für Pflastersteine

12290	711 E01	Einnahmen aus zweckgebundenen Nebentgelten des Dualen Sys- tems	18.000	18.000	16.000	17.761,50
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kapitel 43 00, Titel 531 90

Einnahmen aus der Sondernutzung des Straßenlandes durch das Duale System zur Verwendung für Umweltschutz fördernde Maßnahmen

Mehr wegen der gestiegenen Anzahl von Sondernutzungen

12401	711 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	117.000	117.000	117.000	119.947,81
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Miete für gewerbliche Nutzung von Straßenland

Einnahmen aus der Bewirtschaftung des Parkplatzes Lindenufer (Brutto).....	141.000 €
Abzüglich Bewirtschaftungskosten der Betreiber .....	- 31.000 €
Nutzungsentgelt (Netto).....	110.000 €

Die Ansatzbildung ist gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO erfolgt.

Nutzungsentgelt für die gewerbliche Nutzung von Straßenland (1 Vertrag).....	+ 7.000 €
	<u>117.000 €</u>

26101	711 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	50.000	20.000	20.000	60.007,57
-------	------------	--------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ersatz von Bauverwaltungskosten für Baumaßnahmen, die nicht unmittelbar aus dem Berliner Haushalt finanziert werden  
Mehr in 2014 aufgrund der Erinnerungsentwicklung

26109	725 E01	Erstattungen von Bauvorberei- tungsmitteln	100.000	100.000	20.000	2.751,29
-------	------------	---	---------	---------	--------	----------

Ersatz von Ausgaben für in früheren Haushaltsjahren aus Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmittel aus Baumittelansätzen (vgl. Erläuterungen zu Titel 54040)

Mehr im Haushaltsjahr wegen Erstattung der Bauvorbereitungsmittel aus der Maßnahme 3800/73810 – Neubau des Seefelder Wegs von Hackbuschstraße bis Finkenkruger Weg

28103	711 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	1.000	1.000	8.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ersatz von Straßenreinigungsentgelten, Grundsteuern u.ä. durch Dritte

Weniger wegen der Abgabe von Stromanschlüssen an Dritte, die nunmehr direkt an den Versorger zahlen

28290	725 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	42.712,41
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42890 und 52190

Zuwendungen von Erschließungsträgern werden erwartet für den Bau von Straßen bzw. Straßenabschnitten und für die Finanzierung nicht planmäßiger Angestellter als Ersatz für Bauverwaltungskosten sowie Zuwendungen für die Straßenunterhaltung u.ä.

34101	725 E03	Erschließungsbeiträge	1.096.000	1.106.000	400.000	62.423,27
-------	------------	-----------------------	-----------	-----------	---------	-----------

Erschließungsbeiträge und Vorausleistungen nach dem Baugesetzbuch in Verbindung mit dem Erschließungsbeitragsgesetz

Mehr wegen Abrechnung der Maßnahmen „Brunsbütteler Damm und Am Zeppelinpark“

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
34104	725 E03	Straßenausbaubeiträge	—	—	207.000	-4.719,10

Durch Wegfall des Straßenausbaubeitragesgesetzes werden keinen Einnahmen mehr erwartet

34110 (neu)	725 E01	Erschließungsbeiträge für private Investoren	—	—		4.200,00
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>3.368.900</b>	<b>3.348.900</b>	<b>2.671.000</b>	<b>2.242.219,23</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>26,1 %</b>	<b>-0,6 %</b>		

**Ausgaben**

42201	711	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	639.000	647.000	625.000	622.939,39
42801	711	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	845.000	878.000	996.000	804.857,48
42811	711	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	320.000	332.000	297.000	305.313,86
42890	711	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	678,99 R 43.403,26

Zuwendungen für nicht planmäßige Angestellte als Ersatz für Bauverwaltungskosten (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100	711	Beihilfen für Dienstkräfte	27.100	27.900	47.900	25.251,20
51101	711 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	5.000	5.110,52

Büro- und Organisationsbedarf, Fachliteratur, Fernmeldegebühren für den Lagerplatz des Tiefbauamtes

51111	711 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	711 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000	3.000	2.346,02

Unterhaltung technischer Geräte sowie Ersatzbeschaffungen

51143	711 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51403	711 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	3.000	4.979,42

Wartung und Reparaturen, Treibstoffe und Öle sowie Zubehör und technische Überwachung für die Fahrzeuge des Tiefbauamtes

51408	711 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.500	1.500	1.500	2.101,44
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Dienst- und Schutzkleidung für die technischen Mitarbeiter des Tiefbauamtes, insbesondere des Lagerplatzes

51701	725 A08	Bewirtschaftungsausgaben	15.700	15.700	16.000	15.591,13
-------	------------	--------------------------	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere Kosten für Schnee- und Glättebeseitigung auf Gehwegen, für die das Tiefbauamt privatrechtlich oder in seiner Eigenschaft als Anlieger die Kosten tragen muss, Kosten für die Trinkwasserbrunnen, Strompoller und Denkmale.

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51801	725 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.700	2.700	2.600	2.720,45
Anerkennungsgebühren und Nutzungsentgelte für die Nutzung als Straßenland und Gestattung von Regenwassereinleitungen						
51802	711 A09	Mieten für Fahrzeuge	1.500	1.500	1.500	453,39
Ausgaben für die Leasingraten des Dienstfahrzeugs des Tiefbauamtes						
52101	725 A03	Unterhaltung des Straßenlands	2.156.000	2.156.000	2.513.000	2.865.421,40
Instandhaltung und Instandsetzung von Gehwegen, Radwegen und Fahrbahnen, Kosten für Einfriedungen, Böschungen, Treppenanlagen, Warnschilder, Verkehrszeichen, Schutzgitter, Brunnen auf Straßenland u.ä., Beseitigung von Beschädigungen nach dem Berliner Straßengesetz (vgl. Erläuterung zu Titel 11903) Die Ausgaben sind auch für die Anlage und Unterhaltung von behelfsmäßigen Entwässerungsanlagen außerhalb der geschlossenen Ortslage bestimmt.						
52119	725 A10	Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz zu Lasten anderer	250.000	250.000	250.000	179.327,89
Ausgaben für Herstellung und Änderung von Gehwegüberfahrten, Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes der Straßen und Maßnahmen der Schadenbeseitigung nach Beendigung von Sondernutzungen zu Lasten anderer nach dem Berliner Straßengesetz (vgl. Erläuterung zu Titel 11904)						
52126	711 A09	Reinigung der Straßen und Entwässerungsanlagen außerhalb der geschlossenen Ortslage	50.000	50.000	50.000	50.931,51
Reinigung der Straßen außerhalb der geschlossenen Ortslage durch die Berliner Stadtreinigungs-Betriebe sowie Reinigung von Sickerschächten in Straßen ohne Entwässerungsanlagen						
52190	711 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 938.009,70
Ausgaben für die Erhaltung und Unterhaltung der Straßen in der Landstadt Gatow (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerke zu 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)						
52501	711 A09	Aus- und Fortbildung	1.500	1.500	1.500	1.678,05
52511	711 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
52601	711 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.500	1.500	1.500	271,83
Erstattung notwendiger Aufwendungen im Rahmen von Widerspruchsverfahren gem. § 80 Verwaltungsverfahrensgesetz; Notariatsgebühren für Straßenlandabtretungen oder Aufschließungen sowie für Entpfändungserklärungen und Fortführungsvermessungen						
52610	711 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
Gutachten im Zusammenhang mit der Vorbereitung von straßenrechtlichen Entscheidungen						
52703	711 A09	Dienstreisen	3.000	3.000	3.000	2.182,34
Insbesondere Wegstreckenentschädigungen						

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2014	2015	2013	2012
54012	711 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	695,03

Kosten für Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach dem Berliner Straßengesetz, dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz i.V. mit dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz und dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Den Ausgaben für Ersatzvornahmen sollen grundsätzlich gleich hohe Einnahmen beim Titel 11102 gegenüberstehen.

54040	725 A10	Bauvorbereitungsmittel	100.000	100.000	200.000	2.155,69
-------	------------	------------------------	---------	---------	---------	----------

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres nicht nachgewiesen sind, sowie Ausgaben für Grunderwerb für Baumaßnahmen die noch nicht erstmalig veranschlagt sind.

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure, die Bestreitung von Wettbewerbskosten, die Durchführung von Baugrunduntersuchungen und die Zahlung von Räumungsschädigungen.

Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verausgabten Bauvorbereitungsmittel sowie die Ausgaben für den Grunderwerb sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind. Die Bewirtschaftung von Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung von Bauwettbewerben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung übertragen werden. Die Bewirtschaftung von anderen Ausgaben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung übertragen werden, wenn die Baumittel ebenfalls dort bewirtschaftet werden.

Weniger, da aufgrund der geplanten Baumaßnahmen geringere Bauvorbereitungsausgaben erwartet werden.

54060	711 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	711 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	23,18

Für Film- und Fotomaterial, insbesondere zur Beweissicherung sowie Lohnaufträge in Zusammenhang mit der Verteilung von Informationsblättern

54085	711 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
73808	711	Neubau des Seegefelder Wegs von Klosterbuschweg bis Hackbuschstraße	400.000	691.000	—	23.078,75
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>691.000</b>	<b>—</b>		
		Davon fällig 2015	691.000			
		Davon fällig 2016	—	—		
		Davon fällig 2017	—	—		
		Davon fällig 2018	—	—		
		Davon fällig 2019	—	—		

Der Straßenzug Seegefelder Straße/Seegefelder Weg ist eine wichtige Straßenverbindung in das Umland. Es ist deshalb erforderlich, dass der nur provisorisch befestigte Straßenabschnitt endgültig hergestellt wird und in diesem Zusammenhang auch Gehwege, sowie erstmals Verkehrsanlagen angelegt werden. Die Baumaßnahme soll weitergeführt werden.

Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von frei schaffenden Architekten/Architektinnen ist nicht vorgesehen. Die Standardabsenkungen entsprechend dem Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28.10.1997 betreffend "Kosten- und Standardabsenkungen im Bauwesen" und die Kostenrichtwerte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung wurden eingehalten.

Bauplanungsunterlagen vom 17.1.2007 liegen vor.

Die Gesamtkosten betragen 1.230 Tsd.€  
- einschließlich der Kosten für den Grunderwerb - 135 Tsd.€

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Durch den endgültigen Ausbau der Straße entstehen in den nächsten Haushaltsjahren zunächst keine Folgekosten. In den folgenden Jahren wird der Unterhaltungsaufwand geringer sein als vor dem Ausbau.

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
73810 (neu)	711	Neubau des Seegefelder Wegs von Hackbuschstraße bis Finkenkruger Weg		600.000			
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	1.040.000			
		Davon fällig 2015	—				
		Davon fällig 2016	—	1.040.000			
		Davon fällig 2017	—				
		Davon fällig 2018	—				
		Davon fällig 2019	—				
		Davon fällig 2020	—				

Der Neubau des Seegefelder Wegs in diesem Bereich schließt an die bereits begonnene Baumaßnahme in dem Abschnitt zwischen Klosterbuschweg und Hackbuschstraße an. Auch dieser nur provisorisch befestigte Bereich soll endgültig hergestellt werden und in diesem Zusammenhang sollen Gehwege sowie erstmals Regenentwässerungsanlagen angelegt werden.

Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von frei schaffenden Architekten/Architektinnen ist nicht vorgesehen. Die Standardabsenkungen entsprechend dem Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28.10.1997 betreffend "Kosten- und Standardabsenkungen im Bauwesen" und die Kostenrichtwerte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung wurden eingehalten.

Die Gesamtkosten betragen 1.640 Tsd.€  
- einschließlich der Kosten für Grunderwerb - 500 Tsd.€

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Bauplanungsunterlagen vom 30.4.2010 liegen vor, ebenso der Erläuterungsbericht vom 9.12.2008.

Durch den endgültigen Ausbau der Straße entstehen in den nächsten Haushaltsjahren zunächst keine Folgekosten. In den folgenden Jahren wird der Unterhaltungsaufwand geringer sein als vor dem Ausbau.

81179 (neu)	725 A05	Fahrzeuge	35.000	—			
----------------	------------	-----------	--------	---	--	--	--

2014  
1 Transportfahrzeug

81289	725 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31					
82164	725	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	10.000	10.000	10.000		835,99

Erwerbskosten für Grundstücke, die nicht mehr Bestandteil einer Investitionsmaßnahme sind, deren Erwerb aber erforderlich ist, um den Straßenausbau- bzw. Erschließungsbeitrag abrechnen zu können. Ferner für Grundstücke, die im Rahmen des Vorkaufsrechts erworben werden.

82165	725	Kauf von Grundstücken für von Dritten geförderte Investitionsmaßnahmen	5.000	5.000	5.000		68,78
-------	-----	--	-------	-------	-------	--	-------

Bezirklich zu finanzierende Grunderwerbskosten für mit GA-Mitteln geförderte Tiefbaumaßnahmen:  
Neubau des Rohrdamms von Nonnendammallee bis Rohrdammbrücke

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	711 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	4.000	4.000	4.000	2.802,02
Farbbänder, Disketten, Tintenpatronen, Druckerpapier u.ä. für Geräte der luK-Technik						
51143	711 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.500	2.500	7.500	5.398,74
Unterhaltung und Ersatzbeschaffungen von Bildschirmen, Tastaturen, Druckern und sonstigen Peripheriegeräten Weniger, da Arbeitsplatzcomputer zentral von der SE FM, Fachbereich Informationstechnik beschafft werden						
52511	711 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	—
54060	711 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	3.000	—
Für den Kauf von Datenmaterial, Programmen u.ä. Weniger, da Betriebssystem- und Officesoftware zentral von der SE FM – Fachbereich Informationstechnik beschafft werden						
81289	725 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	—	5.000	—	—
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>8.500</b>	<b>13.500</b>	<b>15.500</b>	<b>8.200,76</b>

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
54085	711 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	2.000	2.000	2.000	1.492,15

Für den Kauf von Datenmaterial, Programmen u.ä.

Summe Maßnahmegruppe 32	2.000	2.000	2.000	1.492,15
Gesamtausgaben	4.891.000	5.805.800	5.055.000	4.928.706,64
Prozentuale Veränderung	-3,2 %	18,7 %		

Abschluss Kapitel 3800					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.119.900	2.119.900	2.014.000	2.074.843,79
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	153.000	123.000	50.000	105.471,27
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.096.000	1.106.000	607.000	61.904,17
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.368.900</b>	<b>3.348.900</b>	<b>2.671.000</b>	<b>2.242.219,23</b>
411-462	Personalausgaben	1.832.100	1.885.900	1.966.900	1.759.040,92
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.608.900	2.608.900	3.073.100	3.145.682,20
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	400.000	1.291.000	—	23.078,75
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	50.000	20.000	15.000	904,77
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.891.000</b>	<b>5.805.800</b>	<b>5.055.000</b>	<b>4.928.706,64</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.522.100</b>	<b>-2.456.900</b>	<b>-2.384.000</b>	<b>-2.686.487,41</b>

## Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Grünflächen im Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt. Der Fachbereich errichtet und verwaltet die Grünanlagen, Friedhöfe und Kleingärten des Bezirks. Ihm obliegt weiterhin die Neuanlage und die Pflege des Straßengrüns und der Freianlagen anderer Fachvermögensträger.

Die Bereitstellung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen ist eine gesetzliche Verpflichtung auf der Grundlage des Berliner Naturschutzgesetzes, des Grünanlagengesetzes und des vom Abgeordnetenhaus beschlossenen Berliner Landschaftsprogramms.

Die Bereitstellung und Pflege der öffentlichen Kinderspielplätze ist eine gesetzliche Verpflichtung auf der Grundlage des Kinderspielplatzgesetzes.

Die Pflege des Straßenbegleitgrüns und der Straßenbäume ist eine gesetzliche Verpflichtung nach dem Berliner Straßengesetz.

Im übrigen gelten die Bestimmungen über die Verkehrssicherungspflicht gemäß § 823 BGB.

Soweit nicht gesondert erläutert, stehen die Ausgaben in diesem Kapitel in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichtaufgaben. Zur Wahrnehmung der o.g. Aufgaben und der Verwaltungsaufgaben nach dem Grünanlagengesetz, dem Spielplatzgesetz, dem OWIG, dem ASOG und weiteren Gesetzen und Rechtsvorschriften sind eine angemessene Ausstattung der Mitarbeiter und weitere Ausgaben zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Tätigkeit der Verwaltung erforderlich.

#### B. Gender Budgeting

<b>Produkt: 72640 Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Mädchen, Jungs, Behinderte und Begleitpersonen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Liegt derzeit für 25 % der Spielplätze vor
<b>Zielsetzung:</b>	Gestaltung und Pflege der Anlagen im Sinne der jeweiligen Nutzerinnen- und Nutzergruppen
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Die genderorientierte Qualitätskontrolle wird anhand des vorliegenden Kriterienkataloges durchgeführt

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11102	422 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen aus Zwangsausführungen nach dem Grünanlagengesetz (vgl. Erläuterungen zu Titel 54012)						
11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	5.000	5.000	5.000	5.661,13
Verwaltungsgebühren für die Zulassung von Ausnahmen nach dem Gesetz zum Schutze der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen						
11190	321 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	40.000	40.000	40.000	104.921,44
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52190.						
Ausgleichszahlungen nach der Baumschutzverordnung						
11201	422 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	3.000	3.000	3.000	—
Geldbußen und gebührenpflichtige Verwarnungen wegen Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz zum Schutze der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten						
11903	422 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	20.000	20.000	70.000	16.208,21
Schadenersatzleistungen für die Beschädigung an Grünanlagen, Straßenbäumen u.ä. sowie Einnahmen aufgrund von Rückgriffsmaßnahmen bei Abwicklung von Selbstversicherungsansprüchen und von Ersatzleistungen Dritter in Fällen der Arbeitsunfähigkeit von Beschäftigten Weniger wegen Rückgang der Fallzahlen und geringerer Schadensersatzhöhe im Einzelfall nach gänderter Rechtssprechung bei Schäden an Straßenbäumen						
11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	5.000	5.000	2.000	23.337,23
Entgelte für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen, für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten, Rückvergütungen aus überzahlten Rechnungen für bereits abgeschlossene Baumaßnahmen und zuviel entrichteten Bewirtschaftungskosten sowie Erlöse aus dem Verkauf von beweglichem Vermögen Mehr wegen höherer Erlöse bei der Versteigerung von schrottreifen Fahrzeugen						
12401	321 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	891.000	891.000	990.000	891.076,98
Pacht für Kleingartenanlagen und Wohnlaubenentgelte (1.423.500 m²) ..... 423.000 € Vermietungen und Verpachtungen zur Wochenend-, landwirtschaftlichen, gewerblichen oder sonstigen Nutzung (350 Verträge) ..... 458.000 € Kurzfristige Überlassung von Grünflächen, Nutzungsentgelte für Gartenporten ..... <u>10.000 €</u> <u>891.000 €</u>						
Weniger aufgrund der Beendigung von Verträgen sowie Niederschlagung von Altforderungen						
12511	321 E03	Verkaufserlöse	15.000	15.000	15.000	179,20
Erlöse aus dem Verkauf von Biomasse zur Energiegewinnung						
26109	321 E01	Erstattungen von Bauvorberei- tungsmitteln	50.000	50.000	50.000	—
Ersatz von in früheren Haushaltsjahren aus Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmitteln aus Baumittelansätzen						

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
28103	321 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	180.000	180.000	170.000	179.787,61

Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben durch den Bezirksverband Spandau der Kleingärtner e.V. und andere private Nutzer Mehr wegen höherer Straßenreinigungsgebühren

28290	321 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	40.000	40.000	40.000	45.800,04
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52190

Es werden Spenden im Zusammenhang mit der Aktion „Raum für Kinderträume“ und Spenden für Bäume erwartet.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.250.000</b>	<b>1.250.000</b>	<b>1.386.000</b>	<b>1.266.971,84</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-9,8 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

41201	321	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.000	1.000	1.000	400,00
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Sitzungsgelder für Mitglieder der Spielplatzkommission

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	369.000	374.000	330.000	359.660,86
42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	5.831.000	6.058.000	5.341.000	5.560.017,17
42811	422	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	781.000	811.000	639.000	746.678,24
42821	422	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	271.000	271.000	271.000	274.262,76
42890 (neu)	422	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		39.485,59 R 31.754,41
44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	10.900	11.200	40.600	10.134,47
51101	321 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	6.000	5.161,73

Zeichenbedarf, Lichtpausen, Ausgaben für Veröffentlichungen, Fernmeldegebühren sowie Fachliteratur und Gesetzsammlungen

51111	321 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	64.000	64.000	64.000	68.792,37

Ausgaben für den Ersatz und die Ergänzung der technischen Ausrüstung für die Grünflächenpflege

51143	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51403	321 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	261.000	261.000	233.000	280.652,54

Kraftfahrzeugsteuern, Wartung und Reparaturen, Zubehör, technische Überwachung sowie Öle und Treibstoffe Mehr wegen erhöhter Reparaturanfälligkeit des veralteten Fahrzeugbestandes

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51408	321 A09	Dienst- und Schutzkleidung	15.000	15.000	15.000	13.678,80

Ausstattung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den arbeitschutzrechtlichen Bestimmungen

51428	321 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51479	321 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	3.000	3.000	3.000	2.990,99
51701	321 A08	Bewirtschaftungsausgaben	981.000	981.000	897.000	975.744,12

Ausgaben für Schneeabfuhr, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Grundsteuern, Gebäudeversicherungen, Schornsteinreinigung, Fäkalienbeseitigung, Wachdienst, Glühlampen u.ä. Es handelt sich um gesetzliche Verpflichtungen, z.B. nach dem Straßenreinigungsgesetz und um vertragliche Verpflichtungen, die teilweise verbrauchsabhängig sind.

Mehr wegen erhöhter Straßenreinigungsentgelte durch Übernahme von Grundstücken, Tarifierhöhungen und höhere Kosten bei der Schneeabfuhr durch geänderte Rahmenbedingungen

51801	321 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5.500	5.500	5.800	5.440,28
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Mieten für  
Uferfläche am Groß-Glienicker See (2.388 m².) ..... 1.100 €  
Pachtfläche Rieselfelder, Potsdamer Chaussee (5.000 m².) ..... 100 €  
Grenzweg Karolinenhöhe ..... 2.200 €  
Grenzweg Eiskeller ..... 2.100 €  
5.500 €

51802	321 A09	Mieten für Fahrzeuge	13.000	13.000	11.000	12.515,98
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die kurzfristige Anmietung von Spezialfahrzeugen und für Leasingraten  
Mehr wegen des Abschlusses neuer Leasingverträge

51803	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	5.000	5.000	5.000	9.393,07
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Miete für mobile Toiletten und Gasflaschen

52103	623 A04	Unterhaltung baulicher Anlagen des Wasserstraßenbaus und der Wasserwirtschaft	13.000	13.000	13.000	—
-------	------------	---	--------	--------	--------	---

Unterhaltung stehender Gewässer zweiter Ordnung, gesetzliche Verpflichtung nach dem Berliner Wassergesetz

52110	321 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	1.328.000	1.328.000	1.328.000	1.170.325,57
-------	------------	------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Im Rahmen des Spielplatzprogramms sind jeweils mindestens 50.000 Euro für barrierefreie Spielgeräte vorgesehen.

Sollten die Finanzmittel für den vorstehend genannten Zweck nicht in voller Höhe ausgeschöpft werden, ist der Ausschuss für Haushalt, Personal und Rechnungsprüfung bei der Entscheidung über die weitere Mittelverwendung rechtzeitig zu beteiligen.

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
52190	321 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	80.000	80.000	80.000	175.074,56 R 588.432,68

Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aufgrund von Einnahmen nach der Baumschutzverordnung und von Pflegemaßnahmen in der Landstadt Gatow aus Bundesmitteln sowie Verwendung von Spenden im Zusammenhang mit der Aktion „Raum für Kinderträume“ und von Spenden für Bäume (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerke zu Kapitel 3810, Titel 11190 und Kapitel 3810, Titel 28290)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Kapitel 3810, Titel 11190 in Höhe von 40.000 € und bei Kapitel 3810, Titel 28290 in Höhe von 40.000 € geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	321 A09	Aus- und Fortbildung	16.000	16.000	16.000	26.126,20
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Für die Teilnahme der Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau an einem im Rahmen ihrer Ausbildung vorgeschriebenen Maschinenkundelehrgang, für Prüfungsgebühren sowie für Seminare und Fortbildungskurse der Beschäftigten als gesetzliche Verpflichtung gem. Berufsbildungsgesetz

52536	321 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

52703	321 A09	Dienstreisen	3.000	3.000	3.000	2.281,36
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Für Dienstreisen, Umweltkarten, Fahrscheine und Kilometerentschädigungen

54012	321 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ersatzvornahmen nach dem Grünanlagengesetz

Den Ausgaben sollen gleich hohe Einnahmen bei Titel 111 02 gegenüberstehen

54040	321 A10	Bauvorbereitungsmittel	50.000	50.000	50.000	—
-------	------------	------------------------	--------	--------	--------	---

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im Haushaltplan des laufenden Jahres nicht nachgewiesen sind. Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure, die Bestreitung von Wettbewerbskosten, die Durchführung von Baugrunduntersuchungen, die Zahlung von Räumungsentschädigungen, die Erstellung von Vermessungsgrundlagen und der Grunderwerb. Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verausgabten Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind.

54060	321 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	---	--	--	--	--

54079	321 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	1.000,12
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Maßnahmen in Kleingartenkolonien im Zusammenhang mit Parzellenteilungen, Gerichtskosten, Gutachten, Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligungen an Planungen, Fotomaterial u.a.

54085	321 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

70107	321	Anlage des Spektegrünzugs im Siedlungsgebiet Falkenhagener Feld westlich der Bötzwobahn	—	—	256.000	12.437,07
-------	-----	---	---	---	---------	-----------

70140 (neu)	321	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme Flugplatz Gatow	—	—		R 201.597,78
----------------	-----	--	---	---	--	--------------

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
70141 (neu)	321	Neubau einer Grünanlage am Nennhauser Damm, Mühlenviertel	—	—		R 151.114,15
71612 (neu)	321	Umbau und Erweiterung der Klei- nen Badewiese		100.000		
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	500.000		
		Davon fällig 2015	—			
		Davon fällig 2016	—	500.000		
		Davon fällig 2017	—	—		
		Davon fällig 2018	—	—		
		Davon fällig 2019	—	—		
		Davon fällig 2020	—	—		

Die Kleine Badewiese liegt im Dorfkern von Gatow. Dieser hat in den letzten Jahren u.a. durch die Restaurierung des alten Kornspeichers und die Errichtung einer historischen Bockwindmühle eine Aufwertung im Sinne der bäuerlich – ländlichen Struktur des Dorfes erhalten. Der große Parkplatz vor der Kleinen Badewiese soll zukünftig durch entsprechende Umgestaltung seine Rolle als zentraler Dorfplatz mit Veranstaltungen, Ausstellungen aber auch weiterhin mit Parkmöglichkeiten besser wahrnehmen können. Nach bereits erfolgtem Abriss der nicht mehr zeitgemäßen und baufälligen öffentlichen Toiletten mit Kiosk soll ein multifunktionaler Neubau entstehen. Dies soll in Zusammenarbeit mit privaten Investoren erfolgen. Die Liegewiese selbst soll im Zuge der gestalterischen Aufwertung erstmalig mit Spielgeräten ausgestattet und nach Norden auf bereits landeseigenen Grundstücken erweitert werden. In diesem Zusammenhang erfolgt die Renaturierung des Ufers einschließlich eines kleinen Hafenbeckens.

Die Gesamtkosten betragen 600 Tsd.€ Grunderwerbskosten fallen nicht an.

Bei der Kostenschätzung wurden die Richtwerte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eingehalten. Bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen werden Standardabsenkungen entsprechend dem Senatsbeschluss Nr. 1111/97 berücksichtigt.

Der Erläuterungsbericht vom 12.12.2008 mit Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 20.11.2008 liegt vor.

Bauverwaltungskosten sind gem. A-Bau nicht zu veranschlagen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine vorhandene Grünanlage handelt. Die geringfügige Erweiterung kann dabei vernachlässigt werden.

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
71619	321	Anlage des Spektegrünzugs zwischen Bötzowbahn und Zeppelinstraße	400.000	400.000	400.000	627.155,36
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>400.000</b>	<b>210.000</b>		
		Davon fällig 2015	400.000			
		Davon fällig 2016	—	210.000		
		Davon fällig 2017	—	—		
		Davon fällig 2018	—	—		
		Davon fällig 2019	—	—		
		Davon fällig 2020	—	—		

Für die Erholung suchende Bevölkerung soll der - westlich und östlich bereits hergestellte - Spektegrünzug vervollständigt werden, um eine Verbesserung des Wohnumfelds im Falkenhagener Feld zu erreichen.

Neben der Anlage von Wander- und Radwegen und der Schaffung von attraktiven Aufenthalts- und Spielbereichen sind u.a. die vorhandenen Kleingarten- und Wochenendkolonien unter Erhalt der bestehenden Parzellenzahl neu zu ordnen, sowie das Regenwasserrückhaltebecken an der Siegener Straße umzubauen. Bei der Neugestaltung dieses Bereichs sind die ökologisch besonders wertvollen Niederungsbereiche zu schützen und durch behutsame Rekultivierung zu entwickeln.

Bei der Kostenschätzung wurden die Richtwerte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eingehalten. Bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen wurden die Standardabsenkungen entsprechend dem Senatsbeschluss Nr. 1111/97 berücksichtigt.

Mit der Planung und Bauleitung sollen frei schaffende Gartenarchitekten/-architektinnen beauftragt werden.

Die Gesamtkosten betragen 2.552 Tsd.€  
- einschließlich der Kosten für den Grunderwerb - 557 Tsd.€.

Der überwiegende Teil der für die Baumaßnahme benötigten Grundstücke befindet sich bereits im Eigentum und in der Unterhaltung des Landes Berlin. Zusätzliche Folgekosten fallen deshalb nur für die zu erwerbenden Grundstücke mit einer Gesamtgröße von ca. 24.000 m<sup>2</sup> an. Die Folgekosten für die Grünunterhaltung betragen 46.080 €/Jahr.

Bauplanungsunterlagen vom 16.9.2005 liegen vor, ebenso der Erläuterungsbericht und die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 25.1.2005, die weiterhin aktuell sind.

Bauverwaltungskosten sind gem. A-Bau nicht zu veranschlagen.

Teile der Baumaßnahme werden aus dem Programm "Stadtumbau West" finanziert, so dass sich die Gesamtkosten gegenüber den geprüften Bauplanungsunterlagen verringern.

71622	321	Umbau des Spielplatzes Spandauer Burgwall	250.000			
-------	-----	---	---------	--	--	--

Die Ausstattung dieses stark frequentierten Spielplatzes in der Wilhelmstadt muss dringend erneuert und weiterentwickelt werden, da sie ansonsten insbesondere aus Verkehrssicherungsgründen gesperrt oder abgebaut werden müsste. Unter Berücksichtigung der historischen Bedeutung dieses Ortes als älteste slawische Siedlung im Spandauer Raum soll auf der ca. 2.500 m<sup>2</sup> großen Fläche ein, dem Thema entsprechendes, attraktives Spielangebot für verschiedene Altersklassen geschaffen werden. Schwerpunkt der Neugestaltung ist die Barrierefreiheit unter Berücksichtigung sozialer Inklusion.

Die Gesamtkosten betragen 250 Tsd.€ Grunderwerbskosten fallen nicht an.

Bei der Kostenschätzung wurden die Richtwerte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eingehalten. Bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen werden Standardabsenkungen entsprechend dem Senatsbeschluss Nr. 1111/97 berücksichtigt.

Der Erläuterungsbericht vom 11.01.2013 mit Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 08.01.2013 liegt vor.

Bauverwaltungskosten sind gem. A-Bau nicht zu veranschlagen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um einen vorhandenen Spielplatz handelt.

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
81179	321 A05	Fahrzeuge	150.000	60.000	85.000	41.952,15
<u>2014</u>						
		1 Transporter	60.000 €			
		1 LKW mit Kran und Kipper	90.000 €			
		gesamt	150.000 €			
<u>2015</u>						
		1 Klein-LKW mit Hubarbeitsbühne	60.000 €			
81279	321 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	25.000	25.000	25.000	38.047,85
<u>2014</u>						
		1 Mähwerk	10.000 €			
		1 Aufsitzmäher	15.000 €			
		gesamt	25.000 €			
<u>2015</u>						
		1 Mähwerk	10.000 €			
		1 Aufsitzmäher	15.000 €			
		gesamt	25.000 €			
81289	321 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahren- sunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
82164	321	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungs- vermögen	10.000	10.000	10.000	—

Grunderwerbskosten, die nicht Bestandteil einer Investitionsmaßnahme sind, z.B. Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>					
51111	321 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	1.000,00	
51143	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	3.000	1.348,95	
Ausgaben für Ersatzbeschaffungen von Bildschirmen, Tastaturen, Druckern und sonstigen Peripheriegeräten Weniger, da Arbeitsplatzcomputer zentral von der SE FM –Fachbereich Informationstechnik beschafft werden							
51428	321 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	1.472,37	
54060	321 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	1.502,75	
Ausgaben für die Softwarebetreuung durch Dritte und für den Kauf von Software							
81289	321 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	—	5.000	—	—	
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>4.000</b>	<b>9.000</b>	<b>6.000</b>	<b>5.324,07</b>	

Landschaftsplanung,  
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensab- hängige luK</b>					
52536	321 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	—	
54085	321 A09	Dienstleistungen für die verfahr- rensabhängige luK-Technik	13.000	13.000	13.000	25.657,09	

Ausgaben für Lizenzen und Wartung von Software insbesondere im Zusammenhang mit einem Grünflächeninformationssystem, einem Lagerprogramm und CAD-Arbeitsplätzen

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>25.657,09</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10.713.400</b>	<b>11.240.700</b>	<b>10.151.400</b>	<b>10.490.390,37</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>5,5 %</b>	<b>4,9 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3810</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	980.000	980.000	1.126.000	1.041.384,19
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	270.000	270.000	260.000	225.587,65
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.250.000</b>	<b>1.250.000</b>	<b>1.386.000</b>	<b>1.266.971,84</b>
411- 462	Personalausgaben	7.263.900	7.526.200	6.622.600	6.990.639,09
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.864.500	2.864.500	2.752.800	2.780.158,85
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	400.000	750.000	656.000	639.592,43
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	185.000	100.000	120.000	80.000,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10.713.400</b>	<b>11.240.700</b>	<b>10.151.400</b>	<b>10.490.390,37</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-9.463.400</b>	<b>-9.990.700</b>	<b>-8.765.400</b>	<b>-9.223.418,53</b>

## Friedhöfe

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Friedhöfe des Bezirks. Die Bestattungen und die Pflege der allgemeinen gärtnerischen Anlagen sind eine gesetzliche Verpflichtung auf der Grundlage des Friedhofsgesetzes und der Friedhofsordnung. Im übrigen gelten die Bestimmungen über die Verkehrssicherungspflicht gemäß § 823 BGB.

Soweit nicht gesondert erläutert, stehen die Ausgaben in diesem Kapitel in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichtaufgaben. Zur Wahrnehmung der o.g. Aufgaben sind eine angemessene Ausstattung der Mitarbeiter und weitere Ausgaben zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Tätigkeit der Verwaltung erforderlich.

Es werden folgende Friedhöfe unterhalten:

Friedhof „In den Kisseln“, Pionierstr. 82  
Landschaftsfriedhof Gatow, Maximilian-Str. 6  
Städtischer Friedhof Staaken, Buschower Weg 34

#### B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11152	321 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.799.662,75
Gebühren nach der Gebührenordnung für die landeseigenen Friedhöfe und Krematorien Berlins in Verbindung mit dem Gesetz über Gebühren und Beiträge ..... 1.650.000 €						
Ruherechtsentschädigung für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft ..... 55.000 €						
Interne Verrechnungen für Bestattungen nach dem BSHG aus 3911/54014 ..... 45.000 €						
<u>1.750.000 €</u>						
11903	430 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
Schadenersatzleistungen für die Beschädigung von Friedhofsanlagen sowie Einnahmen aufgrund von Rückgriffsmaßnahmen bei Abwicklung von Selbstversicherungsansprüchen und von Ersatzleistungen Dritter in Fällen der Arbeitsunfähigkeit von Beschäftigten						
11979	430 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten, Erlöse aus dem Verkauf von Pflanzen, Komposterde, Holz sowie von ausgesonderten Fahrzeugen und Geräten						
38190 (neu)	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	1.000		100.504,00
Wurde bislang bei 38101 nachgewiesen.						
Verrechnungen aus Bundesmitteln durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz zur Pflege von Gräbern der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.753.000</b>	<b>1.753.000</b>	<b>1.752.000</b>	<b>1.900.166,75</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>0,1 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	430	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	132.000	134.000	125.000	128.535,91
42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.256.000	1.305.000	1.163.000	1.197.222,26
44100	430	Beihilfen für Dienstkräfte	13.800	14.200	20.200	12.831,43
51101	430 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	151,20
Zeichen- und Vermessungsmaterial, Lichtpausen, Fachbücher und -zeitschriften, Fernmeldegebühren						
51140	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	2.000	2.000,00
Ausgaben für den Ersatz und die Ergänzung der technischen Ausrüstung für den Bestattungsbetrieb und die Pflege der Friedhöfe						
51143	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51403	430 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	20.000	20.000	20.000	26.557,22
Kraftfahrzeugsteuern, Wartung und Reparaturen, Zubehör, technische Überwachung, Öle und Treibstoffe						
51408	430 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.000	749,34

## Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51479	430 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	2.521,46
51701	430 A08	Bewirtschaftungsausgaben	24.600	24.600	40.000	24.515,25

Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung auf dem Friedhof „In den Kisseln“ ist es erforderlich über den Schließdienst hinaus, der bei Kapitel 3306 veranschlagt ist, einen Wachschatz zu beauftragen. Des weiteren sind bei dem Titel die Wasserkosten (ohne Hauswasser) veranschlagt.  
Weniger wegen eingeschränkter Tätigkeit des Wachschatzes

52111	430 A04	Unterhaltung der Friedhofsanlagen	370.000	370.000	400.000	470.504,00
-------	------------	-----------------------------------	---------	---------	---------	------------

Wegen des kontinuierlichen Personalabgangs in den nächsten Jahren ist aufgrund der Verkehrssicherungspflichten eine verstärkte Vergabe notwendiger Unterhaltungsmaßnahmen an Fremdfirmen erforderlich.

52190 (neu)	430 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Ausgaben zur Pflege von Gräbern der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

53205	430 A09	Ausschmückung von Räumen	1.000	1.000	1.000	—
54079	430 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	2.537,29

Mietkosten für einen Kopierer sowie Geschäftsbedarf, Verbrauchsmittel und Fortbildung im Zusammenhang mit der IuK-Technik

54085	430 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

71501 (neu)	430	Neubau eines Sozialraumes für Mitarbeiter und einer öffentlichen Toilette sowie Instandsetzung der Kapelle auf dem Städt.Friedhof Staaken	—	100.000		
----------------	-----	---	---	---------	--	--

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>100.000</b>	<b>—</b>		
		Davon fällig 2015	100.000			
		Davon fällig 2016	—	—		
		Davon fällig 2017	—	—		
		Davon fällig 2018	—	—		
		Davon fällig 2019	—	—		

Die derzeitige Unterbringung der Friedhofsmitarbeiter / -innen in Bauwagen entspricht nicht den geltenden arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen. Dies wurde schon mehrfach vom Personalrat und vom Gesundheitsamt beanstandet. Es soll ein kleines Gebäude mit Büro, Umkleide- und Sanitäreinrichtungen entstehen. Außerdem soll dort der Bedarf nach einer Toilette für Friedhofsbesucher gedeckt werden. Die Kellerräume der Feierhalle, die sich z.Z. in einem baufälligen, sanierungsbedürftigen und nicht nutzbaren Zustand befinden, sollen zu Aufbewahrungsräumen für Särge und Urnen umgebaut werden.

Die Gesamtkosten betragen 200 Tsd. € Grunderwerbskosten fallen nicht an.

Bei der Kostenschätzung wurden die Richtwerte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eingehalten. Bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen werden Standardabsenkungen entsprechend dem Senatsbeschluss Nr. 1111/97 berücksichtigt.

Der Erläuterungsbericht vom 11.01.2013 mit Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 10.01.2013 liegt vor.

Bauverwaltungskosten sind gem. A-Bau nicht zu veranschlagen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da das Provisorium schon jetzt Kosten in vergleichbarer Höhe verursacht.

71622 (neu)	430	Herrichtung neuer Beisetzungsflächen auf dem Landschaftsfriedhof Gatow	—	—		99.581,09
----------------	-----	--	---	---	--	-----------

## Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
81179	430 A05	Fahrzeuge	30.000	100.000	100.000	—

2014

1 Kommunaltraktor

2015

1 Friedhofsbagger

81279 (neu)	430 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	15.000	15.000		
----------------	------------	--	--------	--------	--	--

2014

1 Orgel

2015

1 Aufsitzmäher

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>					
51143	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000		11,03
		Summe Maßnahmegruppe 31	1.000	1.000	1.000		11,03

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
54085	430 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	3.000	3.000	3.000	2.402,18
		Summe Maßnahmegruppe 32	3.000	3.000	3.000	2.402,18
		Gesamtausgaben	1.875.400	2.096.800	1.881.200	1.970.119,66
		Prozentuale Veränderung	-0,3 %	11,8 %		

Abschluss Kapitel 3820						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.752.000	1.752.000	1.752.000	1.799.662,75
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	—	100.504,00
		Gesamteinnahmen	1.753.000	1.753.000	1.752.000	1.900.166,75
411- 462		Personalausgaben	1.401.800	1.453.200	1.308.200	1.338.589,60
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	428.600	428.600	473.000	531.948,97
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	100.000	—	99.581,09
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	45.000	115.000	100.000	—
		Gesamtausgaben	1.875.400	2.096.800	1.881.200	1.970.119,66
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-122.400	-343.800	-129.200	-69.952,91

## **Soziales**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die allgemeine Verwaltung der Fachbereiche

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11153 (neu)	219 E03	Gebühren nach Bundesrecht	1.000	1.000	1.000	180,00
Wurde bislang bei 3910/11153 nachgewiesen.						
11903 (neu)	219 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	2.400	2.400	2.400	2.400,00
Wurde bislang bei 3910/11903 nachgewiesen.						
11979 (neu)	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	267,27
Wurde bislang bei 3910/11979 nachgewiesen.						
Insbesondere Ersatz von Fernmeldegebühren						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>2.847,27</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201 (neu)	219	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	2.779.000	2.817.000	2.489.000	2.680.284,88
Wurde bislang bei 3910/42201 nachgewiesen.						
42801 (neu)	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.784.000	2.892.000	2.687.000	2.612.975,08
Wurde bislang bei 3910/42801 nachgewiesen.						
44100 (neu)	219	Beihilfen für Dienstkräfte	205.000	212.000	232.000	191.243,34
Wurde bislang bei 3910/44100 nachgewiesen.						
51101 (neu)	219 A09	Geschäftsbedarf	5.600	5.600	5.600	5.635,44
Wurde bislang bei 3910/51101 nachgewiesen.						
Insbesondere für Fachbücher und Fachzeitschriften, Gesetzessammlungen.						
51111 (neu)	219 A09	Geschäftsbedarf für die verfahren- sunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51136 (neu)	219 A09	Geschäftsbedarf für die verfahr- ensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140 (neu)	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	3.151,98
Wurde bislang bei 3910/51140 nachgewiesen.						
51143 (neu)	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168 (neu)	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				

## Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
52501 (neu)	219 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000		

Wurde bislang bei 3910/52501 nachgewiesen.

U. a. für Supervision für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sozialamtes

52703 (neu)	219 A09	Dienstreisen	1.500	1.500	1.500	1.752,88
----------------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3910/52703 nachgewiesen.

Ausgaben für Dienstfahrtscheine.

54038 (neu)	219 A09	Dienstleistungen von Kreditinsti- tuten	1.000	1.000	1.000	214,00
----------------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 3910/54038 nachgewiesen.

Gebühren für Auskunftersuchen an Geldinstitute und Kontoführungsgebühren Betreuungsbehörde

54060 (neu)	219 A09	Dienstleistungen für die verfahren- sunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
----------------	------------	--	--	--	--	--

54079 (neu)	219 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	901,84
----------------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 3910/54079 nachgewiesen.

54085 (neu)	219 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
----------------	------------	--	--	--	--	--

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111 (neu)	219 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	10.000	10.000	6.000	15.446,93
		Wurde bislang bei 3910/51111 MG 31 nachgewiesen.				
51143 (neu)	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	12.000	12.000	7.000	17.991,38
		Wurde bislang bei 3910/51143 MG 31 nachgewiesen.				
54060 (neu)	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	
		Wurde bislang bei 3910/54060 MG 31 nachgewiesen.				
		<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>14.000</b>	<b>33.438,31</b>

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	

**MG 32 (neu)** Ausgaben für verfahrensbhängige IuK

51136 (neu)	219 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensbhängige IuK-Technik	1.000	1.000	2.000	
-------------	---------	--	-------	-------	-------	--

Wurde bislang bei 3910/51136 MG 32 nachgewiesen.

Der Geschäftsbedarf bezieht sich auf verfahrensbhängige (va) IT Infrastruktur. (z.B. Drucker Patronen, Drucker Kartuschen, Druckerpapier)

51168 (neu)	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensbhängige IuK-Technik	1.000	1.000	3.000	2.297,30
-------------	---------	---	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3910/51168 MG 32 nachgewiesen.

Beschaffung von Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen für Verfahrensbhängige IT- Infrastruktur, PC-Beschaffung für Fachverfahren.

54085 (neu)	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensbhängige IuK-Technik	1.000	1.000	1.000	
-------------	---------	---	-------	-------	-------	--

Wurde bislang bei 3910/54085 MG 32 nachgewiesen.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>6.000</b>	<b>2.297,30</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>5.805.100</b>	<b>5.958.100</b>	<b>5.439.100</b>	<b>5.531.895,05</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>6,7 %</b>	<b>2,6 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3900</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.400	4.400	4.400	2.847,27
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>2.847,27</b>
411-462		Personalausgaben	5.768.000	5.921.000	5.408.000	5.484.503,30
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	37.100	37.100	31.100	47.391,75
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.805.100</b>	<b>5.958.100</b>	<b>5.439.100</b>	<b>5.531.895,05</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-5.800.700</b>	<b>-5.953.700</b>	<b>-5.434.700</b>	<b>-5.529.047,78</b>

**Allgemeine soziale Leistungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben sowie die Ausgaben für die Zuwendungsempfänger des Sozialamtes.

**B. Gender Budgeting**

<b>Produkt: 80384 VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger (Version 14.1: PNr. 79394, 79391, 78815)</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Bürgerinnen und Bürger in den entsprechenden Einzugsgebieten / Kiezen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	W: 75,8 %; M: 24,2 %
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Keine, weil ein Frauenprojekt naturgemäß 100 % weibliche Nutzerinnen hat und andere Angebote überwiegend von weiblichen Nutzerinnen in Anspruch genommen werden, weil der Partner auf Hilfe zur Pflege angewiesen ist. Männliche Teilnehmer nehmen aktiv an der Arbeit mit Behinderten teil (Mobilitätshilfen, handwerkliche Arbeiten, Sportgruppen).

## Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

26101 (neu)	290 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000		
----------------	------------	--------------------------------	-------	-------	--	--

Wurde bislang bei 3911/26101 nachgewiesen.

Einnahme infolge von Unterbringungen gemäß ASOG (vgl. Erläuterung zu Titel 68102)

28290	285 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	3.000	10.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei:

Titel 67190	2.000 €
Titel 68190	1.000 €

Zuwendungen werden erwartet für Seniorenhilfe und kulturelle Betreuung sowie Geräte und Gebrauchsgegenstände für Einrichtungen von privaten Zuwendungsgeberinnen/Zuwendungsgebern.

Hier werden die Einnahmen für Ausgaben der Titel 67190 und 68190 (keine Klassenlotteriemittel) nachgewiesen.

Die Einnahmen von Zuwendungen der Deutschen Klassenlotterie für Grenz- und Härtefälle sowie Advents- u. Weihnachtsfeiern sind im Kapitel 3300 veranschlagt.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	11.000	1.000	12.750,00
-------	------------	---	-------	--------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 68190.

Entnahme aus den Geldbeständen der Luise-Ludorf-Stiftung und der Ernst-Hoppe-Stiftung (Zinsen und Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren - vgl. Kapitel 4520, Titel 98190)

Für das Hj. 2015 werden wieder Einnahmen aus der Sammelstiftung Kreuzberg erwartet. Die Ausschüttung aus dieser Sammelstiftung fließt dem Bereich Soziales nur alle drei Jahre im Wechsel mit den Bereichen Bildung und Jugend zu.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5.000</b>	<b>15.000</b>	<b>4.000</b>	<b>22.750,00</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>25,0 %</b>	<b>200,0 %</b>		

## Ausgaben

51190	219 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen			1.000	— R 614,49
-------	------------	---	--	--	-------	---------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Zuwendungen sollen für die Beschaffung von Geräten und sonstigen Gebrauchsgegenständen verwendet werden (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52601	219 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	16.000	16.000	17.000	15.967,86
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Erstattungen von außergerichtlichen Kosten an Beteiligte, sofern das Land Berlin im Vorverfahren oder bei Prozessen unterliegt.

Der Gebührenrahmen nach dem RVG (Rechtsanwaltsvergütungsgesetz) liegt weit über dem ehemals nach den Bestimmungen der BRAGO (Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte) zu fordernden Kosten.

54010 (neu)	219 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000		
----------------	------------	------------------	-------	-------	--	--

67190	285 Z10	Ersatz von Aufwendungen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	3.000	1.000	2.374,53 R 3.885,38
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------------------

Die Zuwendungen sollen für die Altenhilfe nach § 71 SGB XII und für kulturelle Betreuung nach § 27 Abs. 1 SGB XII verwendet werden (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68102 (neu)	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000		

Wurde bislang bei 3911/68102 nachgewiesen.

Zahlungen infolge von Unterbringungen gemäß ASOG

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 26101 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Serviceeinheit Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

68190	285 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	11.000	2.000	11.892,60 R 26.435,23
-------	------------	--	-------	--------	-------	--------------------------

Die Zuwendungen sind für die Altenhilfe gem. § 71 SGB XII und für kulturelle Betreuung gem. § 27 Abs. 1 SGB XII zu verwenden (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zinsen und Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren der Luise-Ludorf-Stiftung, der Ernst-Hoppe-Stiftung und der Sammelstiftung Kreuzberg sind hier ausgabenseitig abgebildet.

Für das Hj. 2015 werden wieder Zuwendungen aus dem Verkauf von Wertpapieren der Sammelstiftung Kreuzberg erwartet. (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 38190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68406	235 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	138.000	138.000	118.000	118.000,00
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Zuwendungen an soziale Projekte freier Träger

68420	236 T	Zuschüsse an freie Träger für Insolvenzberatung	480.000	480.000	480.000	480.000,00
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Zuwendungen an die Träger der Insolvenzberatung

68432	285 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	1.500	1.500	1.500	1.500,00
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Förderung freier Seniorengruppen

		Gesamtausgaben	641.500	651.500	620.500	629.734,99
		Prozentuale Veränderung	3,4 %	1,6 %		

## Abschluss Kapitel 3910

211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.000	4.000	3.000	10.000,00
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	11.000	1.000	12.750,00
	Gesamteinnahmen	5.000	15.000	4.000	22.750,00
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	17.000	17.000	18.000	15.967,86
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	624.500	634.500	602.500	613.767,13
	Gesamtausgaben	641.500	651.500	620.500	629.734,99
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-636.500	-636.500	-616.500	-606.984,99

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Ausgaben der Sozialhilfe des Allgemeinen und des Besonderen sozialen Dienstes außerhalb von Einrichtungen und die damit zusammenhängenden Einnahmen.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11934	285 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	—
Für Rückzahlungen (nicht bei Sozialhilfeleistungen und Leistungen nach dem LPfIGG)						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	80.000	80.000	118.000	79.925,06
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz	10.000	10.000	2.000	10.043,05
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000	14.000	8.090,26
Zinsen für Darlehen						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	300.000	300.000	214.000	236.884,33
Tilgungsbeträge für Darlehen						
23133	282 E04	Anteil des Bundes an der Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	30.504.000	32.705.000	3.724.000	10.048.219,51
23301	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern	—	—	1.000	2.796,90
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	400.000	400.000	262.000	416.620,15
Einnahmen nach §§ 102 ff SGB X von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung) mit Ausnahme der Arbeitsagenturen und Jobcenter						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinen	200.000	200.000	386.000	186.280,49
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/Hilfeempfängerinnen und durch Erben (§§ 102-105 SGB XII)						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	80.000	80.000	61.000	62.060,65
Einnahmen aus übergegangenen Ansprüchen nach § 94 SGB XII, insbesondere von Unterhaltspflichtigen ersten Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen aus übergegangenen Ansprüchen nach § 93 SGB XII (Pensionen, Betriebsrenten)						
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	40.000	40.000	200.000	33.174,30
Einnahmen nach §§ 102 ff SGB X von anderen Sozialleistungsträgern (Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungssämter, Arbeitsagenturen, Jobcenter sowie der Familienkassen)						
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	200.000	200.000	148.000	183.720,46

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist (gem. § 19 Abs. 5 SGB XII).

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeber/innen und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	25.380,00	
Einnahmen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche der Sozialhilfeempfänger/Sozialhilfeempfängerinnen gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) oder Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB X)							
28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	77.000	814,32	
Erstattungen von Wohngeld durch das Wohnungsamt (auch durch andere Bezirke)							
28132	227 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	—	
Einnahmen im Rahmen des Landespflegegeldgesetzes							
28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	35.000	35.000	78.000	31.651,49	
Einnahme im Rahmen der Hilfe zur Pflege							
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>31.864.000</b>	<b>34.065.000</b>	<b>5.289.000</b>	<b>11.325.660,97</b>	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>502,5 %</b>	<b>6,9 %</b>			
<b>Ausgaben</b>							
63301	285 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	1.000	1.000	12.600	756,29	
Ersatz an andere Sozialhilfeträger gem. §§ 106 ff. SGB XII							
63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	269.000	269.000	200.000	246.943,19	
Verwaltungskosten für Sozialversicherungsträger gem. § 264 SGB V							
63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	2.000.000	2.000.000	2.400.000	1.982.487,67	
Nichtstationäre Krankenhilfe gem. § 264 SGB V							
63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	900.000	950.000	1.100.000	888.492,05	
Sonstige Krankenhilfeleistungen gem. § 264 SGB V							
63655	285 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	1.000	1.000	1.000	—	
Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft gem. § 264 SGB V							
63665	219 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	606,90	
Gutachten gem. § 264 SGB V							
67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—	
Krankentransporte sofern nicht § 264 SGB V							

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	5.000	5.000	4.000	4.955,56	
Insbesondere Gripeschutzimpfungen und Kuren sofern nicht § 264 SGB V							
67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	4.000	—	
Insbesondere Zahnersatz, Spiralen und die Ausstellung von Attesten sofern nicht § 264 SGB V							
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	14.363.000	14.865.000	15.434.000	14.650.404,57	
Insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Therapien und Beförderungskosten							
67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	115.000	120.000	101.000	112.692,83	
Für die Übernahme von Mietrückständen und Energiekostenrückständen gem. § 36 SGB XII, soweit nicht Darlehen beim Titel 86322 gewährt werden							
67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	224.000	224.000	185.000	224.032,12	
Bestattungskosten nach § 74 SGB XII; es sind Interne Verrechnungen an Kapitel 3820 - Friedhöfe - zugelassen.							
68105	282 Z	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	27.000.000	28.700.000	21.300.000	22.875.455,56	
Leistungen gem. Viertem Kapitel SGB XII							
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	2.670.000	2.850.000	1.860.000	2.504.518,95	
Leistungen gem. Drittem Kapitel SGB XII (ohne § 27 b SGB XII)							
68128	284 T	Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	19.758.000	20.746.000	21.154.000	17.278.735,34	
Häusliche Betreuung und Pflege nach §§ 61- 66 SGB XII, ambulante Pflege							
68129	282 Z	Kosten für Gutachten zur Feststellung einer dauerhaft vollen Erwerbsminderung	1.000	1.000	3.000	—	
Kosten nach § 45 SGB XII zur Feststellung der dauerhaften Erwerbsminderung (Dolmetscher oder Reisekosten)							
68131	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	13.700	13.700	1.000	8.430,00	
Leistungen für Bildung und Teilhabe, Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gem. § 34 Abs. 3 SGB XII.							
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	150.000	170.000	133.000	160.852,60	
Leistungen nach § 31 SGB XII, insbesondere für Wohnungsausstattung sowie einmalige Leistungen nach § 35 SGB XII, insbesondere Renovierungen							
68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	3.000	3.000	1.000	2.852,17	

Hier werden Ausgaben gem. § 73 SGB XII nachgewiesen.

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	31.000	32.000	20.000	30.634,26
Leistungen nach § 72 SGB XII						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	920.000	920.000	845.000	907.966,24
Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach dem LPfGG						
68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	180.000	180.000	250.000	203.269,36
Leistungen an Hilflose nach dem LPfGG, nur Besitzstandswahrung						
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000	6.000	4.120,00
Leistungen nach § 31 SGB XII, insbesondere für Erstausrüstung für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt						
68151	285 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen nach § 50 SGB XII sofern nicht nach § 264 SGB V						
68159	281 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	20.000	27.000	12.000	21.544,14
Der Regelbedarf wird durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales festgesetzt.						
68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	535.000	535.000	726.000	577.914,86
Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, sind Leistungen zur Überwindung diese Schwierigkeiten zu erbringen, wenn sie aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind; Leistungen gem. Achtem Kapitel SGB XII.						
68164	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT), Schülerbeförderung gem. § 34 Abs. 4 SGB XII						
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	250.000	250.000	217.000	234.422,48
68172 (neu)	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	4.000	4.000	1.000	4.028,03
Wurde bislang bei 67217 nachgewiesen.						
Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT), mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen gem. § 34 Abs. 2 Satz 1 Nr.2 und Satz 2 SGB XII.						
68178 (neu)	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	349,01
Wurde bislang bei 67218 nachgewiesen.						
Leistungen für Bildung und Teilhabe, mehrtägige Kita-Fahrten gem. § 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 SGB XII.						

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
68183 (neu)	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000	1.000	1.193,84	

Wurde bislang bei 67221 nachgewiesen.

Leistung für Bildung und Teilhabe (BuT), soziale und kulturelle Teilhabe in der Gemeinschaft gem. § 34 Abs. 7 SGB XII.

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	105.000	105.000	100.000	94.208,11
86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	330.000	348.000	350.000	305.408,05

Darlehen nach dem SGB XII sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage oder als Eingliederungshilfe für Behinderte dient.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>69.865.700</b>	<b>73.336.700</b>	<b>66.426.600</b>	<b>63.327.274,18</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>5,2 %</b>	<b>5,0 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3911</b>						
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	401.000	401.000	349.000	334.942,70	
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	31.463.000	33.664.000	4.940.000	10.990.718,27	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>31.864.000</b>	<b>34.065.000</b>	<b>5.289.000</b>	<b>11.325.660,97</b>	
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	69.535.700	72.988.700	66.076.600	63.021.866,13	
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	330.000	348.000	350.000	305.408,05	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>69.865.700</b>	<b>73.336.700</b>	<b>66.426.600</b>	<b>63.327.274,18</b>	
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-38.001.700</b>	<b>-39.271.700</b>	<b>-61.137.600</b>	<b>-52.001.613,21</b>	

## **Leistungen nach SGB XII und LPFIGG in Einrichtungen**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Ausgaben der Sozialhilfe des Allgemeinen und des Besonderen sozialen Dienstes innerhalb von Einrichtungen und die damit zusammenhängenden Einnahmen.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11934	285 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	—
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	120.000	120.000	133.000	107.629,98
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000	1.000	—
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	53,13
Zinsen für Darlehen						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	120.000	120.000	139.000	114.198,57
Tilgungsbeträge für Darlehen						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	800.000	800.000	846.000	763.616,96
Einnahmen nach §§ 102 ff SGB X von Sozialversicherungsträgern (z.B. gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung) mit Ausnahme der Arbeitsagenturen und Jobcenter						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinen	50.000	50.000	18.000	99.796,40
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/Hilfeempfängerinnen und durch Erben (§§ 102-105 SGB XII)						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	80.000	80.000	68.000	79.052,02
Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen, insbesondere von Unterhaltspflichtigen ersten Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	25.000	25.000	218.000	21.370,48
Einnahmen aus übergeleiteten Versorgungsbezügen und Leistungen des Entschädigungsamtes						
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	60.000	60.000	80.000	53.566,67
Einnahmen nach §§ 102 ff SGB X von anderen Sozialleistungsträgern (Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter und Arbeitsagenturen, Jobcenter sowie der Familienkassen)						
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	160.000	160.000	105.000	162.695,86
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist (§ 19 Abs. 5 SGB XII)						
28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeber/innen und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	4.000	—
Einnahmen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche der Sozialhilfeempfänger/Sozialhilfeempfängerinnen gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) oder Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB X)						
28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000	10.000	3.214,39

Erstattungen von Wohngeld durch das Wohnungsamt (auch durch andere Bezirke)

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	460.000	460.000	492.000	453.130,22

Ausschließlich Einnahmen gem. § 43 a SGB XI (für Pflegebedürftige in Behinderteneinrichtungen).

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.884.000</b>	<b>1.884.000</b>	<b>2.116.000</b>	<b>1.858.324,68</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-11,0 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	2.300.000	2.300.000	2.500.000	2.087.486,38
-------	----------	-------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Stationäre Krankenhilfe gem. § 264 SGB V

67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII			1.000	—
-------	----------	------------------------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII			1.000	—
-------	----------	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	11.901.000	12.139.000	11.050.000	12.196.142,56
-------	----------	--	------------	------------	------------	---------------

67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	581.000	581.000	621.000	720.880,63
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Betreuungskosten gem. §§ 67-69 Achstes Kapitel SGB XII

67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten sofern nicht § 264 SGB V

67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	27.657.000	28.692.000	26.579.000	24.740.103,55
-------	----------	--	------------	------------	------------	---------------

67127	285 Z	Folgeleistungen bei Unterbringung nach dem SGB XII			1.000	—
-------	----------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	25.000	9.010,97
-------	----------	---	-------	-------	--------	----------

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII; es sind Interne Verrechnungen an Kapitel 3820 - Friedhöfe - zugelassen.

67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	40.000	—
-------	----------	--	-------	-------	--------	---

Stationäre Krankenhilfe sofern nicht gem. § 264 SGB V

68105 (neu)	282 Z	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	4.450.000	4.950.000	4.310.000	4.314.702,73
----------------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 68115 nachgewiesen.

Leistungen gem. Viertem Kapitel SGB XII

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	250.000	255.000	240.000	247.753,42
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Mieten und Versicherungsbeiträgen.

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68129	282 Z	Kosten für Gutachten zur Feststellung einer dauerhaft vollen Erwerbsminderung	1.000	1.000	1.000	—
Kosten nach § 45 SGB XII zur Feststellung der dauerhaften Erwerbsminderung (Dolmetscher und Reisekosten)						
68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	790.000	800.000	710.000	771.178,25
Leistungen gem. § 35 SGB XII						
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	9.500	10.700	8.000	5.338,27
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	23.000	25.000	30.000	23.576,62
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	164.000	164.000	155.000	161.584,34
Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach dem LPFIGG						
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	115.000	115.000	110.000	113.134,44
68151	285 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	5.600	5.600	2.300	1.492,08
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	10.000	10.000	12.000	6.584,66
68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	150.000	160.000	150.000	146.127,01
Arbeitsförderungsgeld gem. § 43 SGB IX						
86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	156.000	174.000	223.000	150.479,07
Darlehen nach dem SGB XII sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden soweit sie für die Unterbringung in fremden Einrichtungen erforderlich sind. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage oder als Eingliederungshilfe für Behinderte dient.						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>48.567.100</b>	<b>50.386.300</b>	<b>46.771.300</b>	<b>45.695.574,98</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>3,8 %</b>	<b>3,7 %</b>		

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Abschluss Kapitel 3912</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	243.000	243.000	275.000	221.881,68
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.641.000	1.641.000	1.841.000	1.636.443,00
		Gesamteinnahmen	1.884.000	1.884.000	2.116.000	1.858.324,68
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	48.411.100	50.212.300	46.548.300	45.545.095,91
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	156.000	174.000	223.000	150.479,07
		Gesamtausgaben	48.567.100	50.386.300	46.771.300	45.695.574,98
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-46.683.100	-48.502.300	-44.655.300	-43.837.250,30

## Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die allgemeinen Ausgaben für die sozialen Einrichtungen und Angebote und die damit zusammenhängenden Einnahmen.

#### B. Gender Budgeting

<b>Produkt: 80002 Seniorenspezifische Beratung und Betreuung</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Ältere Menschen mit Beratungsbedarf
<b>Nutzungsanalyse:</b>	W: 73,3 %; M: 26,7 %
<b>Zielsetzung:</b>	Keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Keine, weil die Zahlen sich aus der Bevölkerungs- und Angebotsstruktur ergeben. Es ist lediglich ein gezieltes Ansprechen von männlichen Besuchern der Angebote für Senioren möglich.

<b>Produkt: 80005 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind
<b>Nutzungsanalyse:</b>	W: 77,9 %; M: 22,1 %
<b>Zielsetzung:</b>	Erhöhung des Anteils männlicher Besucher
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Durch die Einrichtung neuer sportbezogener Angebote wird der Anteil der männlichen Besucher in den Seniorenfreizeitstätten tatsächlich gesteigert und der mengenmäßige Abstand zu den immer noch wesentlich stärker vertretenen Besucherinnen wird verringert .

Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11938	235 E01	Sonstige Kostenbeiträge	30.000	30.000	30.000	25.858,35
Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen						
11979	235 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	70,50
Insbesondere Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>25.928,85</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
41201	235	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	106.000	106.000	94.000	101.234,92
Entschädigungen für die Sozialkommissionsvorsteherinnen/Sozialkommissionsvorsteher und Sozialkommissionsmitglieder nach der Allgemeinen Anweisung über den ehrenamtlichen Dienst im sozialen Bereich, die Soll- Mitgliederanzahl beläuft sich auf						
27	Kommissionsvorsteherinnen/Kommissionsvorsteher x		736,- € / Jahr .....	19.872 €		
256	Kommissionsmitglieder.....x		360,- € / Jahr.....	92.160 €		
				112.032 €		
				<u>rd. 112.000 €</u>		
Die Ansatzbildung in Höhe von 94.000 € erfolgte aufgrund der Festsetzung der Personalausgaben.						
42701	235	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	20.700	20.700	20.700	20.454,65
51101 (neu)	235 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000		
Insbesondere für Rundfunkbeiträge						
54024	235 A09	Aufführungsrechte, Kompositions- aufträge	6.000	6.000	5.100	6.670,32
Lizenzgebühren an die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte - GEMA - für Veranstaltungen.						
67141	290 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	20.000	20.000	20.000	19.791,31
Die Ausgaben sind für Maßnahmen der Altenhilfe nach § 71 SGB XII vorgesehen. Sie enthalten insbesondere sämtliche sächlichen Ausgaben für Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder kulturellen Bedürfnissen älterer Mitbürger dienen. Auch die Ausgaben der Seniorenvertretung werden hier nachgewiesen.						
68154	235 T	Geburtstags- und Jubiläumsgaben	8.000	8.000	8.000	8.995,49
Präsente anlässlich von Geburtstagen (80- Jähriger, 85- Jähriger und 90-Jähriger Geburtstag, danach jedes weitere erreichte Lebensjahr eine Gratulation), des weiteren Jubiläen (Goldene Hochzeiten, Diamantene Hochzeiten und Eiserne Hochzeiten) von Seniorinnen und Senioren. Ein Geburtstagspräsent wird mit durchschnittlich 5,11 € und eine Jubiläumsgabe mit durchschnittlich 7,50 € veranschlagt.						
68199 (neu)	235 Z10	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften	—	—		1.042,06
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>161.700</b>	<b>161.700</b>	<b>147.800</b>	<b>158.188,75</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>9,4 %</b>	<b>—</b>		

Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
111- 186		Abschluss Kapitel 3930 Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	31.000	31.000	31.000	25.928,85
		Gesamteinnahmen	31.000	31.000	31.000	25.928,85
411- 462		Personalausgaben	126.700	126.700	114.700	121.689,57
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.000	7.000	5.100	6.670,32
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.000	28.000	28.000	29.828,86
		Gesamtausgaben	161.700	161.700	147.800	158.188,75
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-130.700	-130.700	-116.800	-132.259,90

## Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Ausgaben für die Unterhaltung des landeseigenen Wohnheims für Obdachlose und die damit zusammenhängenden Einnahmen.

Anschrift	Wohneinheiten
Mittelstraße 14 - 15	11

#### B. Gender Budgeting

<b>Produkt: 76783 Leben im Wohnheim</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Personen denen bei besonderen sozialen Schwierigkeiten Unterkunft gewährt wird
<b>Nutzungsanalyse:</b>	W: 52,0 %; M: 48,0 %
<b>Zielsetzung:</b>	Beschaffung und Erhaltung von Wohnraum
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Keine, der Bedarf zur Unterkunft bei sozialen Schwierigkeiten entsteht geschlechterunabhängig und ist nicht steuerbar.

Kommunale Angebote der  
Wohnungslosenhilfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11979	235 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern						
12401	235 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	32.000	32.000	19.000	30.284,08
Dienstwohnungsvergütung aus der Einrichtung für insgesamt 61m <sup>2</sup> sowie Belegungsentgelte Mehr in Anlehnung an die Rechnung 2012						
28109	235 E03	Ersatz von Ausgaben der Ord- nungsstelle für Obdachlose	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>34.000</b>	<b>34.000</b>	<b>21.000</b>	<b>30.284,08</b>
Prozentuale Veränderung			61,9 %	—		
<b>Ausgaben</b>						
51701	235 A08	Bewirtschaftungsausgaben	9.800	9.800	8.000	9.732,57
Ausgaben für Schneebeseitigung, Strom, Wasser, Entwässerung, Niederschlagswasser, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern und Versicherungen, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge, Wartung von Feuerlöschgeräten, Schlüsselangelegenheiten, Kehrgebühren.						
54010	235 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	700,00
Für die Vertretung der Hauswartin im Urlaubs- und Krankheitsfall durch Hausmeisterdienste						
54079	235 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	988,92
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>11.800</b>	<b>11.800</b>	<b>10.000</b>	<b>11.421,49</b>
Prozentuale Veränderung			18,0 %	—		
<b>Abschluss Kapitel 3940</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	33.000	33.000	20.000	30.284,08
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>34.000</b>	<b>34.000</b>	<b>21.000</b>	<b>30.284,08</b>
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.800	11.800	10.000	11.421,49
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>11.800</b>	<b>11.800</b>	<b>10.000</b>	<b>11.421,49</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>			<b>22.200</b>	<b>22.200</b>	<b>11.000</b>	<b>18.862,59</b>

**Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die kommunalen Aufgaben des SGB II.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
23105	252 E04	Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II	32.698.000	33.064.000	25.000.000	38.814.981,37
Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft						
23607	252 E04	Erstattung von Einnahmen der Bundesagentur an kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II	1.340.000	1.340.000	10.000	1.304.758,94
Erstattungen der Tilgungsbeträge von darlehensweisen Übernahmen der KdU Leistungen. (z.B. lfd. KdU, Mietkautionen, Mietschulden) durch die Bundesagentur für Arbeit.						
23608	259 E01	Erstattung von Personal- und Sachkosten gem. SGB II durch die gemeinsamen Einrichtungen	3.822.000	3.822.000	3.228.000	3.369.148,44
Anteil des Bundes an den Personal- und Sachkosten gem. der Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Finanzen und der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg						
23611 (neu)	259 E04	Erstattung von Verwaltungskosten durch die Jobcenter	2.000	2.000		
23612	259 E01	Leistungen für Versorgungsausgaben durch die Bundesagentur (SGB II)	10.000	10.000	10.000	—
23613	259 E01	Ersatz von Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II)	98.800	98.800	82.300	82.882,62
Anteil der Bundesanstalt für Arbeit an den entstehenden Aufwendungen für Beihilfen gemäß der Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Finanzen und der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der BA. Die Ausgaben werden bei 3960 / 44100 nachgewiesen.						
Gesamteinnahmen			37.970.800	38.336.800	28.330.300	43.571.771,37
Prozentuale Veränderung			34,0 %	1,0 %		
<b>Ausgaben</b>						
42231	259	Bezüge der Beamten/Beamtinnen (Fremdfinanzierung)	1.599.000	1.599.000	1.521.000	1.500.879,38
42830	259	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	2.223.000	2.223.000	1.628.000	1.705.648,13
44100	259	Beihilfen für Dienstkräfte	98.800	98.800	96.000	143.802,84
Aufwendungen für Beihilfen der kommunalen Beamt(inn)en im Jobcenter Spandau; die Finanzierung erfolgt durch Erstattung der Bundesanstalt für Arbeit gemäß der Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Finanzen und der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der BA. Die anteiligen Einnahmen werden bei 3960 / 23613 nachgewiesen.						
52501 (neu)	259 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000		
52703	259 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	1.075,60
54060	251 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmgruppe 31				

Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
63603	251 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an die gemeinsamen Einrichtungen (KFA)	5.091.000	5.196.000	3.779.000	4.750.567,61

Hier werden die Ausgaben des kommunalen Finanzierungsanteils gem. der jeweils gültigen Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Finanzen und der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg für die Verwaltungsaufwendungen des Job-Centers nachgewiesen.

68108	252 Z	Zuschuss zu den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung an Auszubildende nach dem SGB II	555.000	611.000	337.000	461.145,43
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

entspricht der Finanzposition 07 im System der Bundesagentur

68131	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	790.000	790.000	1.000	704.023,64
-------	----------	--	---------	---------	-------	------------

Leistung für Bildung und Teilhabe, Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gem. § 28 Abs. 3 SGB II

68144	252 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als laufende Leistung	111.600.000	112.700.000	108.400.000	108.148.093,24
-------	----------	---	-------------	-------------	-------------	----------------

Entspricht der Finanzposition 01 im System der Bundesagentur

68152	259 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als einmalige Leistung	2.034.000	2.104.000	1.449.000	1.901.482,56
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

entspricht den Finanzpositionen 02 und 03 im System der Bundesagentur

68164	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	8.704,74
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Leistung für Bildung und Teilhabe (BuT), Schülerbeförderung gem. § 28 Abs. 4 SGB II

68172 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	517.000	547.000	1.000	502.450,07
----------------	----------	---	---------	---------	-------	------------

Wurde bislang bei 67217 nachgewiesen.

Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT), mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen gem. § 28, Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 SGB II.

Bis zur Einführung des Gesetzes für Bildung und Teilhabe (BuT), wurden die Ausgaben im Titel 68185 (Buchungsstelle 06 im System der Bundesagentur) nachgewiesen.

68178 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	4.000	4.500	1.000	534,55
----------------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 67218 nachgewiesen.

Leistungen für Bildung und Teilhabe, mehrtägige Kita - Fahrten, Schul- und Kitaausflüge gem. § 28 Abs.2 Satz 1 Nr.1 und 2 SGB II

68179 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung	—	—	—	6.323,88
----------------	----------	---	---	---	---	----------

Wurde bislang bei 67219 nachgewiesen.

68181 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Kita	—	—	—	18.576,47
----------------	----------	---	---	---	---	-----------

Wurde bislang bei 67220 nachgewiesen.

**Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
68183 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	126.000	133.000	1.000	117.083,31	

Wurde bislang bei 67221 nachgewiesen.

Leistungen für Bildung und Teilhabe, soziale und kulturelle Teilhabe in der Gemeinschaft gem. § 28, 7 SGB II

68185	259 Z	Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 SGB II	1.800.000	1.800.000	2.000.000	1.705.549,18
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Erstausstattung für Wohnung einschl. Haushaltsgüter (Finanzposition 04 im System der Bundesagentur) sowie Erstausstattung für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt (Finanzposition 05 im System der Bundesagentur).

86319	259 Z	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	798.000	845.000	114.000	716.512,13
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

entspricht den Finanzpositionen 011 bis 017 im System der Bundesagentur

Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
54060	251 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.500	1.500	1.500	1.500,00

Dienstleistungen für Verfahrens unabhängige IT Infrastruktur, hier u.a. die Anbindung des JobCenters an das DSL-Netz.

Summe Maßnahmegruppe 31	1.500	1.500	1.500	1.500,00
Gesamtausgaben	127.240.300	128.655.800	119.331.500	122.393.952,76
Prozentuale Veränderung	6,6 %	1,1 %		

Abschluss Kapitel 3960					
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	37.970.800	38.336.800	28.330.300	43.571.771,37
	Gesamteinnahmen	37.970.800	38.336.800	28.330.300	43.571.771,37
411- 462	Personalausgaben	3.920.800	3.920.800	3.245.000	3.350.330,35
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.500	3.500	2.500	2.575,60
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	122.518.000	123.886.500	115.970.000	118.324.534,68
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	798.000	845.000	114.000	716.512,13
	Gesamtausgaben	127.240.300	128.655.800	119.331.500	122.393.952,76
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-89.269.500	-90.319.000	-91.001.200	-78.822.181,39

## **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und die damit zusammenhängenden Einnahmen des Allgemeinen Sozialen Dienstes. Leistungsberechtigte sind Ausländer gem. AsylbLG.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11956	287 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Leistungen nach AsylbLG	5.000	5.000	3.000	6.102,63
Rückflüsse von Leistungen nach dem AsylbLG aus Vorjahren						
16212	287 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	80,63
Zinsen für Darlehen						
18212	287 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	8.000	8.000	6.000	8.051,52
Tilgungsbeträge für Darlehen						
28115	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch andere Sozialleistungsträger	70.000	70.000	18.000	69.776,28
Erstattungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter und Arbeitsagenturen bzw. Jobcenter						
28122	287 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	2.000	1.000	7.000	1.458,80
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Leistungen nach dem AsylbLG von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist auch Leistungen nach § 7 AsylbLG (sicher gestellte Gelder)						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>86.000</b>	<b>85.000</b>	<b>35.000</b>	<b>85.469,86</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>145,7 %</b>	<b>-1,2 %</b>		
<b>Ausgaben</b>						
63601	287 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	25.000	25.000	45.000	24.990,93
Verwaltungskosten für Sozialversicherungsträger gem. § 264 SGB V						
63615	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	245.000	249.000	500.000	257.852,49
Nichtstationäre Krankenhilfe gem. § 264 SGB V						
63625	287 T	Stationäre Krankenhilfe	162.000	162.000	320.000	167.742,02
Stationäre Krankenhilfe gem. § 264 SGB V						
63635	287 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	50.000	50.000	40.000	48.344,09
Sonstige Krankenhilfeleistungen gem. § 264 SGB V						
63655	287 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	1.000	1.000	1.000	—
Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft gem. § 264 SGB V						
63665	219 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	428,22
Gutachten gem. § 264 SGB V						

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
67113	287 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	523,20
Krankentransporte sofern nicht nach § 264 SGB V						
67116	287 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.900	1.700	1.000	—
67117	287 T	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Hilfe für Personen mit eigenem Haushalt zur Vermeidung einer Fremdunterbringung, wenn die den Haushalt führende Person durch Krankheit oder ähnliches ausfällt und die Weiterführung des Haushalts geboten ist						
67119	287 Z	Kosten für Rück- und Weiterreise nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
67124	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	31.000	32.000	6.000	29.974,52
Insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten sofern nicht nach § 264 SGB V						
67126	287 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	30.000	31.000	4.000	27.871,47
67137	287 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
67150	287 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	1.687,00
67157	287 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	6.000	—
Stationäre Krankenhilfe sofern nicht nach § 264 SGB V						
67159	287 Z	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	250.000	270.000	130.000	224.317,23
Insbesondere Kosten für die Unterbringung in Übergangwohnheimen						
68107	287 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.800.000	1.800.000	2.060.000	1.745.974,03
Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahmen von Mieten und Versicherungsbeträgen						
68128	287 T	Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	23.000	23.000	43.000	22.354,32
68130	287 Z	Rückkehrförderung	1.000	1.000	2.000	274,98
Rückkehrförderung für Leistungsempfänger nach AsylbLG unter Inanspruchnahme verschiedener Förderprogramme						
68131	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	1.000	1.000	1.000	5.464,22
Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT), Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf gem. § 2 und 3 AsylbLG.						
68134	287 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	200.000	200.000	50.000	103.593,77
Leistungen an Personen, die zusätzlich Leistungen gem. § 2 AsylbLG analog dem SGB XII erhalten						

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68135	287 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	18.000	20.000	30.000	17.123,86
Leistungen zur Deckung eines Bedarfs, der üblicherweise einmalig auftritt, z.B. Reinigungskosten, Passgebühren (§ 2 AsylbLG)						
68136	287 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	70.000	70.000	55.000	84.247,25
Leistungen gem. § 6 AsylbLG						
68149	287 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	6.000	8.000	6.000	5.874,07
68151	287 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft soweit nicht gem. § 264 SGB V						
68159	287 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68164	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilha- be - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT), Schülerbeförderung gem. § 2 und 3 AsylbLG.						
68172 (neu)	287 T	Leistungen für Bildung und Teilha- be - mehrtägige Fahrten Schule	2.300	3.000	1.000	2.613,29
Wurde bislang bei 67217 nachgewiesen.						
Leistung für Bildung und Teilhabe (BuT), mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen gem. § 2 und 3 AsylbLG.						
68178 (neu)	287 T	Leistungen für Bildung und Teilha- be - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	175,00
Wurde bislang bei 67218 nachgewiesen.						
Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT), mehrtägige Kita-Fahrten gem. § 2- und 3 AsylbLG.						
68183 (neu)	287 T	Leistungen für Bildung und Teilha- be - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	2.000	1.000	1.660,00
Wurde bislang bei 67221 nachgewiesen.						
Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT), soziale und kulturelle Teilhabe in der Gemeinschaft gem. § 2- und 3 AsylbLG.						
86322	287 Z	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	11.000	11.000	9.000	5.404,17
Darlehen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen insbesondere zur Beschaffung und Sicherung von Wohnraum für Ausländer (einschließlich Bürgerkriegsflüchtlinge) nach § 1 AsylbLG gewährt werden.						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>2.939.200</b>	<b>2.970.700</b>	<b>3.321.000</b>	<b>2.778.490,13</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-11,5 %</b>	<b>1,1 %</b>		

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Abschluss Kapitel 3995</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	14.000	14.000	10.000	14.234,78
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	72.000	71.000	25.000	71.235,08
		Gesamteinnahmen	86.000	85.000	35.000	85.469,86
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.928.200	2.959.700	3.312.000	2.773.085,96
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	11.000	11.000	9.000	5.404,17
		Gesamtausgaben	2.939.200	2.970.700	3.321.000	2.778.490,13
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.853.200	-2.885.700	-3.286.000	-2.693.020,27

## Jugend

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Jugendhilfeausschusses, der Leitung der Verwaltung des Jugendamtes sowie den Fachdiensten des Jugendamts. Dazu gehören insbesondere die Aufgaben nach den §§ 70 und 71 sowie §§ 79 und 80 SGB VIII.

#### B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11105 (neu)	219 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000		
11907	219 E03	Kostenanteile für Dienstfahrkarten	14.000	14.900	9.000	11.666,70
Kostenanteile für Dienstfahrkarten für den gesamten Einzelplan 40 mehr aufgrund höherer Einnahmeerwartungen						
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	477,73
Auch Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten						
38190 (neu)	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	—	—	13.000	
Wurde bislang bei 35990 nachgewiesen.						
Die Einnahmen aus dem Geldbestand der Sammelstiftung Kreuzberg für Maßnahmen der Jugendhilfe fließen dem Bereich Jugend und Familie nur alle drei Jahre im Wechsel mit der Abteilung Soziales und Gesundheit sowie dem Schul- und Sportamt zu. Für die Jahre 2014 und 2015 werden keine Einnahmen erwartet.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>16.000</b>	<b>16.900</b>	<b>23.000</b>	<b>12.144,43</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-30,4 %</b>	<b>5,6 %</b>		
<b>Ausgaben</b>						
41201	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	4.700	4.700	4.700	4.686,00
Ausgaben für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nach dem Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	403.000	409.000	436.000	392.874,50
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	—
Ausgaben im Rahmen besonderer fachlicher Vorhaben						
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	454.000	472.000	351.000	433.282,70
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	30.600	31.500	31.200	28.532,08
51101	219 A09	Geschäftsbedarf	10.000	10.000	18.000	7.254,29
Bürobedarf sowie Fachliteratur und Fernmeldegebühren. Die Ausgaben für tarifgebundene Fahrgelder und Pauschalvergü- tungen nach Kilometersätzen werden bei 52703 nachgewiesen.						
51111	219 A09	Geschäftsbedarf für die verfahren- sunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51136	219 A09	Geschäftsbedarf für die verfahr- ensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	45.000	45.000	20.000	44.502,87
Mehr aufgrund der notwendigen Ersatzbeschaffung von Büromöbeln						

## Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51143	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	219 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	— R 8.000,00

Die Erträge der Sammelstiftung Kreuzberg für Maßnahmen der Jugendhilfe (Projekte der Jugendhilfeplanung) fließen dem Jugendamt nur alle drei Jahre im Wechsel mit dem Amt für Soziales sowie dem Schul- und Sportamt zu (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35990).

51403	219 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	1.900	1.054,85
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Dienstfahrzeug für den Krisendienst.

51803	219 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	---

Mietkosten für Kopiergeräte

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	30.000	30.000	10.000	15.394,84
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Teilnahme an fachlichen Veranstaltungen im Zusammenhang mit den Anforderungen an Qualitätssicherung und Reformprozessen. Mehr aufgrund gestiegener Bedarfe, insbesondere für Supervision.

52601	219 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	8.000	8.000	10.000	2.001,47
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	--------	----------

Gerichtliche Gebühren, Auslagen sowie sonstige Prozesskosten.

52610	219 A09	Gutachten	9.000	9.000	8.000	8.547,36
-------	------------	-----------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben, die aufgrund rechtlicher Vorgaben (Gesetze, Rechtsverordnungen, Tarifverträge) zwingend erforderlich sind sowie Übersetzungsarbeiten (auch Gebärdensprachdolmetscher).

52703	219 A09	Dienstreisen	40.000	40.000	31.000	35.405,15
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	-----------

Hier werden auch die Ausgaben für Dienstfahrtscheine nachgewiesen.

53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Angebotsorientierte Repräsentationsmaßnahmen.

54010	219 A09	Dienstleistungen	10.000	10.000	10.000	10.099,81
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Überprüfung ortsveränderlicher Geräte im Rahmen des Brandschutzes

54060	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	---	--	--	--	--

## Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	5.000	5.000	5.000	1.181,06

insbesondere Inanspruchnahme Leistungen der Verwaltungsgerichtsbarkeit, Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen von Stellenausschreibungen

54085	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
54690	219 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	12.000	2.339,25 R 1.950,88

Die Erträge der Sammelstiftung Kreuzberg für Maßnahmen der Jugendhilfe (Projekte der Jugendhilfeplanung) fließen dem Jugendamt nur alle drei Jahre im Wechsel mit dem Amt für Soziales sowie dem Schul- und Sportamt zu (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35990).

67132 (neu)	219 T	Fallunspezifische Arbeit und Fallteamarbeit	150.000	150.000	150.000	145.317,93
----------------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 67206 nachgewiesen.

Abbildung von Dienstleistungen der Jugendhilfe von freien Trägern ohne Einzelfallbezug. Finanzierung von Fallteamarbeit. Die Kosten wurden bisher bei 67206 nachgewiesen.

98101 (neu)	890 A10	Allgemeine interne Verrechnungen	216.000	216.000		163.016,00
----------------	------------	----------------------------------	---------	---------	--	------------

Pflege und Wartung für das "Informationssystem der Berliner Jugendhilfe" (Integrierte Software Berliner Jugendhilfe -ISBJ-). Die Kosten wurden bisher bei 54085 nachgewiesen.

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	219 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	20.000	20.000	17.000	18.604,84
Wurde bislang bei 4011/51111 MG 31 nachgewiesen.						
Verbrauchsmittel wie Papier und Tintenpatronen						
51143	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	60.000	60.000	68.000	75.539,83
Wurde bislang bei 4011/51143 MG 31 nachgewiesen.						
Ergonomisches Mobiliar als Ersatzbeschaffung, Kleinmaterialien und Reparaturarbeiten. Mehr wegen stärkerer Nutzung der luK-Technik und erforderlicher Neubeschaffungen im Rahmen der Netzanbindung zweier Außenstellen der regionalen sozialpädagogischen Dienste.						
54060	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	3.000	3.000	21.000	924,45
Wurde bislang bei 4011/54060 MG 31 nachgewiesen.						
Nutzung der Online-Dienste (Internet-/E-Mailzugänge). Die bisherigen Ausgaben für Softwarebedarf und Zugang zum Informationssystem der Berliner Jugendhilfe (Integrierte Software Berliner Jugendhilfe - ISBJ -) werden ab 2014 bei 4000/54085 veranschlagt.						
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>83.000</b>	<b>83.000</b>	<b>106.000</b>	<b>95.069,12</b>

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige luK</b>				
51136	219 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige luK-Technik	1.000	1.000	2.000	—

Wurde bislang bei 4011/51136 MG 32 nachgewiesen.

Die Ausgaben wurden bisher bei 4000/51111 nachgewiesen.

51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK-Technik	1.000	1.000	2.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Wurde bislang bei 4011/51168 MG 32 nachgewiesen.

Die Ausgaben wurden bisher bei 4000/51143 nachgewiesen.

54085	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	20.000	20.000	187.000	218.346,34
-------	------------	--	--------	--------	---------	------------

Wurde bislang bei 4011/54085 MG 32 nachgewiesen.

Der bisher hier verschlagte Betrag für die Pflege und Wartung für das "Informationssystem der Berliner Jugendhilfe" (Integrierte Software Berliner Jugendhilfe -ISBJ-) wird ab 2014 bei 4000/98101 nachgewiesen.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>191.000</b>	<b>218.346,34</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.525.300</b>	<b>1.550.200</b>	<b>1.399.800</b>	<b>1.608.905,62</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>9,0 %</b>	<b>1,6 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4000</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	16.000	16.900	10.000	12.144,43
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	13.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>16.000</b>	<b>16.900</b>	<b>23.000</b>	<b>12.144,43</b>
411-462	Personalausgaben	893.300	918.200	823.900	859.375,28
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	266.000	266.000	425.900	441.196,41
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	150.000	150.000	150.000	145.317,93
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	216.000	216.000	—	163.016,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.525.300</b>	<b>1.550.200</b>	<b>1.399.800</b>	<b>1.608.905,62</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.509.300</b>	<b>-1.533.300</b>	<b>-1.376.800</b>	<b>-1.596.761,19</b>

## Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Dienste, Veranstaltungen, Angebote und Leistungen des Jugendamts für Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII. Hierzu gehören auch die Personalausgaben des Arbeitsbereiches.

Weiterhin sind hier die Ausgaben für schulbezogene Jugendsozialarbeit und für Jugendberufshilfe (§ 13 SGB VIII) sowie für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII) des Jugendamts, sowie die Förderung der Träger der freien Jugendhilfe und z.T. Familienförderung (§ 16 SGB VIII) in diesem Arbeitsbereich veranschlagt.

#### B. Gender Budgeting

<b>Produkt: 78387 Allgemeine Kinder- und Jugendförderung (Verw.prod. ohne Transferkostenerfassung)</b>			
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene		
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Einwohner Zielgruppe 6- bis unter 21 Jährigen:	51,92 % m	48,08 % w
	Nutzung:	58,22 % m	41,78 % w
	Mit dem Blick auf die Geschlechtergerechtigkeit werden für weibliche und männliche Nutzer gleichermaßen Aktivitäten angeboten.		
<b>Zielsetzung:</b>	Bereitstellung von Angeboten gemessen an der Bevölkerungsverteilung der Zielgruppe		
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich		

<b>Produkt: 78401 VT - Allgemeine Kinder- und Jugendförderung durch freie Träger (Spiegelprodukt zum Verwaltungsprodukt: Allgemeine Kinder- und Jugendförderung)</b>			
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene		
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Einwohner Zielgruppe 6- bis unter 21 Jährigen:	51,92 % m	48,08 % w
	Nutzung:	51,79 % m	48,21 % w
	Mit dem Blick auf die Geschlechtergerechtigkeit werden für weibliche und männliche Nutzer gleichermaßen Aktivitäten angeboten		
<b>Zielsetzung:</b>	Bereitstellung von Angeboten gemessen an der Bevölkerungsverteilung der Zielgruppe		
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich		

<b>Produkt: 79381 VT - Allgemeine Familienförderung einschließlich Beratung nach § 16 SGB VIII durch freie Träger</b>			
<b>Zielgruppe:</b>	Familien und junge Menschen sowie andere an der Erziehung Beteiligte		
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w
	Nutzung:	45,53 % m	54,47 % w
	Hilfen werden traditionell mehr von Frauen nachgefragt		
<b>Zielsetzung:</b>	Stärkung der sozialen Erziehungskompetenz durch spezielle Angebote für junge Mutter und Väter		
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Sozialraum- und Umweltanalysen als Grundlage der Angebotsentwicklung		

<b>Produkt: 79877 VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger</b>			
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche		
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Einwohner Zielgruppe 6- bis unter 21 Jährigen:	51,92 % m	48,08 % w
	Nutzung:	52,05 % m	47,95 % w
	Das Ergebnis spiegelt die Geschlechteraufteilung der Zielgruppe wieder.		
<b>Zielsetzung:</b>	Die nahezu paritätische Beteiligung von Mädchen und Jungen an den Maßnahmen sind fortzuführen.		
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich		

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

<b>Produkt: 80143 VT - Jugendsozialarbeit durch freie Träger einschließlich schulbezogene Jugendsozialarbeit</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und / oder individuell beeinträchtigt sind
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 6- bis unter 21 Jährigen: 51,92 % m      48,08 % w Nutzung: 57,06 % m      42,94 % w</p> <p>Das Ergebnis entspricht der Bedarfslage. Der Anteil der Mädchen liegt traditionell unter dem der Jungen.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	Bereitstellung von Angeboten gemessen an der Bevölkerungsverteilung der Zielgruppe
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	regelmäßige Gespräche mit Schule und Träger im sozialräumlichen Kontext - Weiterentwicklung Rahmenkonzept Kooperation Jugendhilfe Schule auf strategischer und operativer Ebene auch mit dem Ziel Geschlechtergerechtigkeit

<b>Produkt: 80144 VT - Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme)</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und / oder individuell beeinträchtigt sind
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 16- bis unter 21 Jährigen: 52,23 % m      47,77 % w Nutzung: 57,79 % m      42,21 % w</p> <p>Das Ergebnis entspricht der Bedarfslage. Der Anteil der Mädchen liegt traditionell unter dem der Jungen</p>
<b>Zielsetzung:</b>	gleiche Angebote für Jungen und Mädchen auch für geschlechteruntypische Berufe
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	regelmäßige Gespräche des Beschäftigungsträgers und Jobcenter mit Schule im sozialräumlichen Kontext

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11112	261 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	3.000	3.000	3.500	2.342,40
Einnahmen nach den Ausführungsvorschriften über Teilnahmebeträge für Veranstaltungen der Kinder- und Jugendberufshilfe für die Teilnahme an Zeltlagern und Maßnahmen der Stadtranderholung.						
11121	261 E01	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	12.000	12.000	12.000	640,00
Eigenleistungen Jugendlicher für die Teilnahme an politischen Bildungskursen und Internationalen Begegnungen und Gruppenfahrten, die der Bezirk selbst durchführt und finanziert. Eigenleistungen Jugendlicher für Veranstaltungen nach den Richtlinien des Deutsch-Französischen und Deutsch-Polnischen Jugendwerks sowie erwartete EU-Mittel für politische Bildungskurse und internationale Begegnungen (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 53104).						
11201	261 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	7.000	7.000	5.500	6.916,37
Bußgelder im Zusammenhang mit Ordnungswidrigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz.						
11921	261 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	5.000	5.000	5.000	7.381,49
11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Ersatzleistungen Dritter in Fällen der Arbeitsunfähigkeit von Beschäftigten, Entgelte für die Benutzung von Dienstfernsehern und Telefaxgeräten; Rückflüsse von Jugendhilfeleistungen aus Vorjahren						
28108	261 E03	Ersatz von Ausgaben für Verschickungen	20.000	20.000	12.000	17.456,00
Einnahmen nach den Ausführungsvorschriften über Teilnahmebeträge für Veranstaltungen der Kinder und Jugendberufshilfe für Verschickungen und Stadtranderholungsmaßnahmen nach § 90 SGB VIII. Mehr wegen des geplanten Ausbaus der Angebote.						
28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	3.000	—
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei						
Titel 511 90 .....						1.000 €
Titel 514 90 .....						1.000 €
Titel 671 90 .....						1.000 €
						<u>3.000 €</u>
Zuwendungen werden erwartet von privaten Zuwendungsgebern						
für den Betrieb eines Kleinbusses						1.000 €
für eigenveranstaltete Erholungsmaßnahmen						1.000 €
für fremdveranstaltete Erholungsmaßnahmen						1.000 €
						<u>3.000 €</u>
29899	261 E01	Erbschaften für konsumtive Zwecke			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
38190 (neu)	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	2.300	2.300	4.400	4.400,00	

Wurde bislang bei 35990 nachgewiesen.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 54690.

Einnahmen aus dem Geldbestand der „Paul- und Luise-Herpich-Stiftung“ für Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>53.300</b>	<b>53.300</b>	<b>47.400</b>	<b>39.136,26</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>12,4 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	112.000	114.000	115.000	109.217,44
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	16.200	16.200	16.200	16.200,84

Ausgaben nach den Ausführungsvorschriften für Honorare im Geschäftsbereich der Kinder- und Jugendhilfe für Jugendsozialarbeit und Veranstaltungen

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	69.100	71.700	62.400	65.769,44
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	13.900	14.500	25.400	13.289,67
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	23.600	24.300	7.700	21.973,77
51190	261 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Die Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern sollen für eigene Erholungsmaßnahmen verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51403	219 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	2.000	890,09
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Treibstoffe und Öle sowie Unterhaltungskosten für den Einsatz eines gesponserten Kleinbusses im Zusammenhang mit jugendförderischen Maßnahmen

51490	219 A10	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Die Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern sollen für den Betrieb eines Kleinbusses verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
53104	261 A09	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	24.000	24.000	24.000	3.029,66

Von den Ansätzen für die Haushaltsjahre 2014/2015 sind 3.000 Euro für Kinder- und Jugendbeteiligung zu verwenden. Dazu ist in Zusammenarbeit mit der BVV ein Konzept zu erarbeiten.

- Konsumtive Sachausgaben ohne Bewirtschaftungsausgaben (Gruppe 517) und Mieten (Titel 51801) für
- internationale Begegnungen mit Förderung durch das Deutsch-Französische und Deutsch-Polnische Jugendwerk sowie durch das für Jugend zuständige Bundesministerium aufgrund bilateraler Abkommen und für Sonderprogramme in Höhe der Teilnehmerbeiträge und
  - sonstige Begegnungen und Kurse der politischen Bildungsarbeit in Höhe der Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Zuschüsse Dritter)

Die Leistung von Ausgaben - zu b) über 12.000 € hinaus - ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11121 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

54054	261 A09	Zelt- und Ferienlager	9.000	9.000	9.000	8.396,51
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungskosten (Gruppe 517) und Mieten (Titel 51801) für Zelt- und Ferienlager, die in Eigenregie der Jugendförderung durchgeführt werden. Die Mittel sind auch für Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten des Begleit- und Betreuungspersonals vorgesehen (ohne Dienstreisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz).

Für die Erhebung der Kostenbeiträge gelten die Ausführungsvorschriften über Teilnahmebeträge für Veranstaltungen der Kinder- und Jugenderholung (Titel 11112).

54055	261 A09	Andere Veranstaltungen	7.000	7.000	6.000	6.499,45
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Alle konsumtiven Sachausgaben für die Durchführung von Veranstaltungen der Jugendförderung. Angebote im Zusammenhang mit weiterzuführenden Sonderprojekten, Stadtteilarbeiten und Maßnahmen der Umwelterziehung und damit verbundener jugendpolitischer Zielsetzungen unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben (SGB VIII).

54116	261 A09	Eigenveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.000	1.000	1.000	1.000,41
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungskosten (Gruppe 517) und Mieten (Titel 51801) für Stadtranderholungsmaßnahmen, die in Eigenregie durchgeführt werden (verbindliche Erläuterung).

Auch für Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten des Begleit- und Betreuungspersonals (ohne Dienstreisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz).

Für die Erhebung der Kostenbeiträge gelten die Ausführungsvorschriften über Teilnahmebeträge für Veranstaltungen der Kinder- und Jugenderholung (Titel 11112).

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.300	2.300	5.400	— R 6.133,72
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------------

Ausgaben aus den Erträgen der Paul- und Luise-Herpich-Stiftung für Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
67120	261 T	Fremdveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	160.000	160.000	100.000	116.999,40	

Alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungskosten (Gruppe 517) und Mieten (Titel 51801) für von Dritten organisierte und Erholungszwecken dienende Maßnahmen. Auch für Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten des Begleit- und Betreuungspersonals (ohne Dienstreisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz). Für die Erhebung der Kostenbeiträge gelten die Ausführungsvorschriften über Teilnahmebeträge für Veranstaltungen der Kinder- und Jugendberufshilfe (Titel 28108).

Von den Ausgaben sind 12.000 € für integrative Ferienreisen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung vorgesehen (verbindliche Erläuterung).

Mehr aufgrund geplanter zusätzlicher Angebote.

67139	262 T	Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	680.000	680.000	532.000	529.459,36
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Aufsuchende Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII, u.a. Angebote der mobilen Jugendarbeit und für Schulstationen. Mehr aufgrund geplanter zusätzlicher Angebote.

67161	263 T	Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	445.000	455.000	330.000	333.047,89
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Leistungen der den Zusammenhalt fördernden Angebote für Familien, insbesondere Angebote als präventive kompensatorische Hilfe bei erzieherischen Defiziten, Finanzierung von Familienzentren. Mehr aufgrund geplanter zusätzlicher Angebote.

67190	261 Z10	Ersatz von Aufwendungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Die Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern sollen für fremdveranstaltete Erholungsmaßnahmen verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68425	261 T	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	750.000	750.000	625.000	709.636,60
-------	----------	----------------------------------	---------	---------	---------	------------

Zuwendungen an Jugendhilfeprojekte freier Träger (Organisationen der Jugendhilfe, soziale oder ähnliche Einrichtungen) und an besondere Jugendhilfeprojekte freier Träger (z.B. Lücke-Projekt). Ausgaben im Zusammenhang mit regionalorientierter und bedarfsmäßig unverzichtbarer sozialpädagogischer Jugendarbeit unter dem Aspekt jugendpolitischer Zielsetzungen und damit verbundener Pflichtaufgaben nach dem § 11 SGB VIII. Mehr aufgrund geplanter zusätzlicher Angebote.

<b>Gesamtausgaben</b>			<b>2.318.100</b>	<b>2.334.000</b>	<b>1.864.100</b>	<b>1.935.410,53</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>24,4 %</b>	<b>0,7 %</b>		

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Abschluss Kapitel 4010</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	28.000	28.000	27.000	17.280,26
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	23.000	23.000	16.000	17.456,00
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.300	2.300	4.400	4.400,00
		Gesamteinnahmen	53.300	53.300	47.400	39.136,26
411- 462		Personalausgaben	234.800	240.700	226.700	226.451,16
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	47.300	47.300	49.400	19.816,12
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.036.000	2.046.000	1.588.000	1.689.143,25
		Gesamtausgaben	2.318.100	2.334.000	1.864.100	1.935.410,53
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.264.800	-2.280.700	-1.816.700	-1.896.274,27

## Einrichtungen der Jugendarbeit

## Allgemeine Erläuterung

## A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für den Unterhalt und Betrieb der nachgeordneten Einrichtungen für Jugendarbeit (§§ 11-16 SGB VIII) des Jugendamts.

Es werden folgende Einrichtungen der Jugendarbeit unterhalten:

1. Jugendfreizeiteinrichtung	Gelsenkircher Straße 12-20	(Jugendkulturzentrum „Forum“)
2. Jugendfreizeiteinrichtung	Götelstraße 64	(Sportjugendklub „Wildwuchs“)
3. Jugendfreizeiteinrichtung	Jungfernheideweg 77	(Chip 77)
4. Jugendfreizeiteinrichtung	Magistratsweg 95	(Geschwister-Scholl-Haus)
5. Jugendfreizeiteinrichtung	Niederneuendorfer Allee 30	(Aalemannufer)
6. Jugendfreizeiteinrichtung	Parnemannweg 22	(Kladow)
7. Jugendfreizeiteinrichtung	Pulvermühlenweg 10	(Jugendzentrum „Haveleck“)
8. Jugendfreizeiteinrichtung	Räcknitzer Steig 10	(Jugendzentrum „Steig“)
9. Jugendfreizeiteinrichtung	Wichernstraße 56	(Quader)
10. Jugendfreizeiteinrichtung	Hugo-Cassirer-Str. 2	(Havelspitze)
11. Kinderklub	Obstallee 28-30	(Kinderklub „KiK“)
12. Jugendklub	Schulstraße 3	(Haus Jona)
13. Klubhaus	Westerwaldstraße 13	(Klubhaus „Falkenhagener Feld“)
14. Jugendtreffpunkt	Lynarstr. 8	(Treffpunkt)
15. Pädagogisch betreuter Spielplatz	Cosmarweg 71	(Abenteuerspielplatz)
16. Pädagogischer Spielplatz	Goldbeckweg 6	(Abenteuerspielplatz)
17. Pädagogisch betreuter Bauspielplatz	Pionierstraße 195	(Bauspielplatz)

Dem Verein Casa e.V. wird das Gebäude und die dazu gehörende Freifläche auf dem Grundstück Jungfernheideweg 77 für Angebote der Jugendarbeit unentgeltlich überlassen (§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG).

Der Stiftung Jona wird die Jugendfreizeiteinrichtung in der Schulstraße 3 (Gebäude und Freifläche) für Angebote der Jugendarbeit unentgeltlich überlassen (§ 47 Abs. 3 AGKJHG).

Dem Verein Jugendtheaterwerkstatt e.V. wird das Gebäude und die dazu gehörende Freifläche Gelsenkircher Straße 12-20 (Jugendkulturzentrum „Forum“) für Angebote der Jugendarbeit unentgeltlich überlassen (§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG).

Dem Verein Staakkato Kinder- und Jugend e. V. wird das Grundstück Cosmarweg 71 mit dem auf dem Gelände errichteten Spielhaus für Angebote der Jugendarbeit unentgeltlich überlassen (§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG).

Den Vereinen Förderverein Bauspielplatz e.V., Bildung & Integration e. V., Staakkato e.V., GSJ gGmbH und Akzent e.V. werden Räume in den Jugendfreizeiteinrichtungen, Westerwaldstraße 13, Pionierstraße 195, Räcknitzer Steig 10, Magistratsweg 95, Götelstr. 64, Gelsenkircher Str. 12-20, Parnemannweg 22, Pulvermühlenweg 10 und Goldbeckweg 6 für Angebote der Jugendarbeit unentgeltlich überlassen (§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG).

## B. Gender Budgeting

Produkt: 78387 Allgemeine Kinder- und Jugendförderung (Verw.prod. ohne Transferkostenerfassung)			
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene		
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Einwohner Zielgruppe 6- bis unter 21 Jährigen:	51,92 % m	48,08 % w
	Nutzung:	58,22 % m	41,78 % w
<b>Zielsetzung:</b>	Mit dem Blick auf die Geschlechtergerechtigkeit werden für weibliche und männliche Nutzer gleichermaßen Aktivitäten angeboten.		
<b>Zielsetzung:</b>	Bereitstellung von Angeboten gemessen an der Bevölkerungsverteilung der Zielgruppe		
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich		

Produkt: 79382 Allgemeine Familienförderung einschließlich Beratung nach §§ 16 SGB VIII (Verw.prod ohne Transferkostenerfassung)			
<b>Zielgruppe:</b>	Familien und junge Menschen sowie andere an der Erziehung Beteiligte		
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w
	Nutzung:	34,44 % m	65,56 % w
<b>Zielsetzung:</b>	Hilfen werden traditionell mehr von Frauen nachgefragt.		
<b>Zielsetzung:</b>	Stärkung der sozialen Erziehungskompetenz durch spezielle Angebote für junge Mütter und Väter		

**Einrichtungen der Jugendarbeit**

<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Sozialraum- und Umweltanalysen als Grundlage der Angebotsentwicklung
-----------------------------	--

## Einrichtungen der Jugendarbeit

<b>Produkt: 79877 VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 6- bis unter 21 Jährigen: 51,92 % m      48,08 % w  Nutzung: 52,05 % m      47,95 % w</p> <p>Mit dem Blick auf die Geschlechtergerechtigkeit werden für weibliche und männliche Nutzer gleichermaßen Maßnahmen angeboten.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	Die nahezu paritätische Beteiligung von Mädchen und Jungen an den Maßnahmen sind fortzuführen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80145 V- Jugendsozialarbeit einschließlich schulbezogene Jugendsozialarbeit (Verw.prod. ohne Transferkostenerfassung)</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und / oder individuell beeinträchtigt sind
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 6- bis unter 21 Jährigen: 51,92 % m      48,08 % w  Nutzung: 51,19 % m      48,81 % w</p>
<b>Zielsetzung:</b>	an der Zielgruppe orientierte Angebotsstruktur für Mädchen und Jungen
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	regelmäßige Gespräche mit Schule und Träger im sozialräumlichen Kontext - Weiterentwicklung Rahmenkonzept Kooperation Jugendhilfe Schule auf strategischer und operativer Ebene auch mit dem Ziel Geschlechtergerechtigkeit

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

11903	261 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	261,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Schadenersatzleistungen aufgrund von Einbruchdiebstählen und Ersatzleistungen Dritter in Fällen der Arbeitsunfähigkeit von Beschäftigten

11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten, Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Vorjahren, Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial u. ä.

23111	261 E01	Ersatz von Ausgaben durch den Bund nach dem Bundesfreiwilli- gendienstgesetz			1.000	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	18.000	18.000	14.000	67.363,06
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 51190.....	1.000 €
Titel 54690 .....	17.000 €
	<u>18.000 €</u>

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebern erwartet

für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen .....	5.000 €
für die Beschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial.....	5.000 €
für die Durchführung von Erholungsmaßnahmen.....	8.000 €
	<u>18.000 €</u>

28291	261 E01	Durchlaufspenden	1.000	1.000	1.500	480,00
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	--------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 546 90.

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebern für das Projekt „Stolpersteine“ zum Gedenken an die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus erwartet.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>18.500</b>	<b>68.104,06</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>13,5 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

41231	261	Aufwendungen nach dem Bundes- freiwilligendienstgesetz (Fremdfi- nanzierung)			14.400	—
-------	-----	--	--	--	--------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

42201	261	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	69.400	70.300	66.900	67.638,89
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

42701	261	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	185.000	185.000	185.000	184.996,14
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben nach den Ausführungsvorschriften für Honorare im Geschäftsbereich der Kinder- und Jugendhilfe

für Leitung von Neigungs-, Sport- und Musikgruppen, sozialpädagogischen Seminaren, Angeboten der politischen Bildung.....	92.000 €
für Anleitung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen im offenen Bereich der Jugendfreizeitarbeit.....	46.000 €
für begleitende Maßnahmen kompensatorischer Angebote in der Kinder- und Jugendsozialarbeit sowie Familienförderung .....	47.000 €
	<u>185.000 €</u>

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
42722 (neu)	261	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	41.000	41.000	41.000	27.613,20

Wurde bislang bei 42822 nachgewiesen.

Kosten für die Erzieherausbildung.

Durch die Einführung der einphasigen Erzieherausbildung und der damit verbundenen Abschaffung des finanzierten Berufspraktikums sind Praktikantenpositionen und -mittel nur noch für Absolventen veranschlagt, die ihre Ausbildung bisher noch nicht abschließen konnten, jedoch im Rahmen der Übergangsregelung ihre Ausbildung noch nach den für sie geltenden Rechtsvorschriften abschließen dürfen.

42801	261	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.677.000	1.742.000	1.689.000	1.599.596,92
44100	261	Beihilfen für Dienstkräfte	7.600	7.800	5.600	7.068,31
51101	261 A09	Geschäftsbedarf	42.000	42.000	42.000	16.806,68

Ausgaben für tarifgebundene Fahrgelder und Pauschalvergütungen nach Kilometersätzen; Fachliteratur in Form von Datenträgern wie CD-ROM; Porto für außerhalb des internen Fachverkehrs im Postweg zu versendende Briefe und Pakete; Ausgaben im Zusammenhang mit dem Zugang zum Internet sowie Rundfunkbeiträge.

51140	261 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	70.000	70.000	73.000	68.752,13
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Ersatzbeschaffungen und Reparaturen

51190	261 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 24,80
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------------

Die Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern sollen für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51479	261 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	8.000	8.000	8.000	11.629,32
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	-----------

Ausgaben für Erste Hilfe, Spülmittel, Seifen, Toilettenpapier etc.

52501	261 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	---

Teilnahme an fachlichen Veranstaltungen im Zusammenhang mit den Anforderungen an Qualitätssicherung und Reformprozessen

53101	261 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

54019	261 A09	Belehrung, Unterhaltung	18.000	18.000	18.000	22.239,78
-------	------------	-------------------------	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere Spiel- und Beschäftigungsmaterial inclusive angebotsbezogener IT-Ausstattungen für die Einrichtungen.

54024	261 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	5.000	5.000	5.000	3.639,96
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Gebühren für die Befugnis zur Nutzung gesetzlich geschützter Tonwerke bei Musikdarbietungen (einschl. der Fertigung von Tonbandaufnahmen) an die Gesellschaft für musikalische Ausführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) und für das Vorführen von Filmen in Jugendfreizeiteinrichtungen (VIDEMA)

54053	261 A09	Veranstaltungen	2.000	2.000	1.000	2.495,69
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

54079	261 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	200,89
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	18.000	18.000	14.500	16.978,16 R 52.051,57

Die Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern sollen für die Beschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial sowie für Ferienfahrten verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).  
Es werden Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für das Projekt „Stolpersteine“ erwartet (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28291)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68456 (neu)	261 T	Zuschüsse zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres	10.000	10.000		4.902,00
----------------	----------	--	--------	--------	--	----------

Finanzierung von 2 Plätzen

68463 (neu)	261 T	Zuschüsse zur Durchführung eines Freiwilligen Sozialen Jahres	17.000	17.000		10.700,00
----------------	----------	--	--------	--------	--	-----------

Finanzierung von drei Plätzen.

Gesamtausgaben	2.174.000	2.240.100	2.167.400	2.045.258,07
Prozentuale Veränderung	0,3 %	3,0 %		

Abschluss Kapitel 4011						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	2.000	2.000	2.000	261,00
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.000	19.000	16.500	67.843,06
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>18.500</b>	<b>68.104,06</b>
411- 462		Personalausgaben	1.980.000	2.046.100	2.001.900	1.886.913,46
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	167.000	167.000	165.500	142.742,61
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27.000	27.000	—	15.602,00
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.174.000</b>	<b>2.240.100</b>	<b>2.167.400</b>	<b>2.045.258,07</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.153.000</b>	<b>-2.219.100</b>	<b>-2.148.900</b>	<b>-1.977.154,01</b>

## Kindertagesbetreuung

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für allgemeine Verwaltungs- und Steuerungsaufgaben, Planungsaufgaben für den Leistungsbereich Tagesbetreuung (in Tageseinrichtungen und Tagespflege) einschließlich aller Stellen / Personalausgaben (§§ 79, 80 ff. SGB VIII und §§ 20, 21 KitaG). Dazu gehören die Einnahmen und Ausgaben, die sich aus der Inanspruchnahme des nach Alter und Betreuungsumfang differenzierten Leistungs- bzw. Platzangebots ergeben.

Die Einnahmen und Ausgaben für allgemeine Verwaltungs- und Steuerungsaufgaben, Planungsaufgaben sowie für den Leistungsbereich Tagespflege wurden bisher im Kapitel 4020 nachgewiesen.

Der Arbeiterwohlfahrt der Stadt Berlin e.V. wurde das Grundstück Neuendorfer Straße 56 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 140 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Träger „Orte für Kinder GmbH“ wurde das Grundstück Ackerstraße 22/23 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 130 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Spandau e.V. wurde das Grundstück Mascha-Kaleko-Weg 3 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 90 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Spandau e.V. wurde das Grundstück Brunsbütteler Damm 413 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 85 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Jugend- und Sozialwerk gGmbH wurde das Grundstück Räcknitzer Steig 6 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 155 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Humanistischen Verband Deutschlands, LV Berlin wurde das Grundstück Pillnitzer Weg 6 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 120 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis e.V. wurde das Grundstück Westerwaldstraße 15-17 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 145 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Träger „Orte für Kinder GmbH“ wurde das Grundstück Blumenstraße 14 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 160 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Kinder in Bewegung gGmbH, Trägergesellschaft des Berliner Sports wurde das Grundstück Mareyzeile 22 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 220 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Humanistischen Verband Deutschlands, LV Berlin wurde das Grundstück Wasserwerkstraße 3 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 150 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Träger „Orte für Kinder GmbH“ wurde das Grundstück Jaczostraße 51 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 135 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Träger „Orte für Kinder GmbH“ wurde das Grundstück Hakenfelder Straße 34 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 90 (ab 1.4.2013: 120) Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis e.V. wurde das Grundstück Leubnitzer Weg 2 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 156 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis e.V. wurde das Grundstück Spekteweg 63 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 125 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Spandau e.V. wurde das Grundstück Saint-Exupéry-Straße 10 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 125 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Kinder in Bewegung gGmbH, Trägergesellschaft des Berliner Sports, wurde das Grundstück Brauereihof 1 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 110 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Arbeiterwohlfahrt der Stadt Berlin e.V. wurde das Grundstück Zweiwinkelweg 12-14 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 135 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

**Kindertagesbetreuung**

Dem Kneipp e.V. wurde das Grundstück Brunsbütteler Damm 409 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 110 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Juwo-Kita gGmbH wurde das Grundstück Lasiuszeile 6 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 87 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis e.V. wurde das Grundstück Ruppiner-See-Str. 74 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 110 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Die Titel dieses Kapitels wurden bis 2013 teilweise m Kapitel 4020 veranschlagt.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11112	270 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	2.000	2.000	3.000	1.862,40
11115	270 (neu) E05	Kostenbeiträge für Tagespflege und Unterbringung in privaten Kindertagesstätten	356.000	356.000	332.000	351.261,71
Wurde bislang bei 4020/11115 nachgewiesen.						
Einnahmen aufgrund des Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetzes Mehr aufgrund gestiegener Fallzahlen.						
11117	270 (neu) E05	Kostenbeteiligung für in Brandenburg betreute Kinder	14.600	15.000	15.000	12.245,83
Wurde bislang bei 4020/11117 nachgewiesen.						
Elternbeiträge aufgrund des Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetzes						
11157	270 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in Tageseinrichtungen	3.477.000	3.543.000	3.521.000	3.416.372,30
Einnahmen aufgrund des Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetzes.						
11937	270 (neu) E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen	8.500	8.500	8.000	8.707,93
Wurde bislang bei 4020/11937 nachgewiesen.						
Rückflüsse von Jugendhilfeleistungen aus Vorjahren						
11979	270 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	2.000	—
Wurde bislang bei 4020/11979 nachgewiesen.						
23391	270 (neu) E01	Kommunale Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen	680.000	680.000	680.000	681.399,00
Wurde bislang bei 4020/23391 nachgewiesen.						
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 67191.						
Kostenerstattung von Brandenburger Gemeinden bei Förderung eines Brandenburger Kindes in einer Tageseinrichtung im Bezirk Spandau in öffentlicher Trägerschaft nach dem Staatsvertrag über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.						
26102	270 (neu) E03	Ersatz von Personalausgaben durch sonstige Dienstherrn	66.000	43.100	89.500	
Wurde bislang bei 4020/26102 nachgewiesen.						
Ersatz von Personalausgaben aufgrund von Abordnungen.						
26107	270 (neu) E03	Erstattung von Personalausgaben durch Unternehmen	75.000	75.000	75.000	71.783,99
Wurde bislang bei 26101 nachgewiesen.						
Ersatz von Personalausgaben aufgrund eines Gestellungsvertrages (Mosaik e.V. / Götelstr. 66). Die Einnahmen wurden bisher bei 26101 nachgewiesen. Die Ausgaben erfolgen aus Titel 42831.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>4.680.100</b>	<b>4.723.600</b>	<b>4.725.500</b>	<b>4.543.633,16</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-1,0 %</b>	<b>0,9 %</b>		

## Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Ausgaben</b>						
42201 (neu)	270	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	403.000	408.000	372.000	392.838,87
Wurde bislang bei 4020/42201 nachgewiesen.						
42231 (neu)	219	Bezüge der Beamten/Beamtinnen (Fremdfinanzierung)	66.000	43.100		
42701 (neu)	270	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	2.300	2.300	2.300	1.064,00
Wurde bislang bei 4020/42701 nachgewiesen.						
Fortbildung von Tagespflegeeltern						
42801 (neu)	270	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	310.000	322.000	242.000	294.921,98
Wurde bislang bei 4020/42801 nachgewiesen.						
42831	270	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung / Zweckbindung / Ausgleichsabgabe)	75.000	75.000	75.000	69.470,75
44100 (neu)	270	Beihilfen für Dienstkräfte	32.900	33.900	28.700	30.666,27
Wurde bislang bei 4020/44100 nachgewiesen.						
63621	270 T	Beiträge an die Unfallkasse	60.000	60.000	60.000	59.107,49
67109	270 T	Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz	64.400.000	65.135.000	60.410.000	62.993.498,00
67151 (neu)	270 T	Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII/KJHG und zusätzliche Betreuung nach § 19 Abs. 6 SchulG	4.045.000	4.045.000	3.313.000	4.048.262,50
Wurde bislang bei 4020/67151 nachgewiesen.						
Es können im Rahmen der Pflegekinder- und Familienpflegegeldvorschriften auch Zuschüsse für die Einrichtung neuer Plätze sowie für Ersatzbeschaffungen gewährt werden.						
67177 (neu)	270 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen	244.000	244.000	24.000	309.850,98
Wurde bislang bei 4020/67177 nachgewiesen.						
Kostenübernahme nach dem Staatsvertrag über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung						
67191 (neu)	270 Z10	Erstattung von Kosten für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	680.000	680.000	680.000	694.088,00 R 5.534,48
Wurde bislang bei 4020/67191 nachgewiesen.						

Kostenerstattung an Träger nach dem Staatsvertrag über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23391).

Ausgaben sind nur bis zur Höhe der Einnahmen zulässig, die bereits eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

## Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
68111 (neu)	270 T	Arbeitsbelohnungen, Taschengelder, Festtagsgaben	1.000	1.000	1.000	

Wurde bislang bei 4020/68111 nachgewiesen.

Geschenke aus besonderen Anlässen für die Tagespflegestellen

89353 (neu)	270	Bezirkzuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsförderung 2008-13	—	—		5.140,02
----------------	-----	---	---	---	--	----------

Wurde bislang bei 4020/89353 nachgewiesen.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>70.319.200</b>	<b>71.049.300</b>	<b>65.208.000</b>	<b>68.898.908,86</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>7,8 %</b>	<b>1,0 %</b>		

Abschluss Kapitel 4021					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.859.100	3.925.500	3.881.000	3.790.450,17
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	821.000	798.100	844.500	753.182,99
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.680.100</b>	<b>4.723.600</b>	<b>4.725.500</b>	<b>4.543.633,16</b>
411-462	Personalausgaben	889.200	884.300	720.000	788.961,87
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	69.430.000	70.165.000	64.488.000	68.104.806,97
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	—	5.140,02
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>70.319.200</b>	<b>71.049.300</b>	<b>65.208.000</b>	<b>68.898.908,86</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-65.639.100</b>	<b>-66.325.700</b>	<b>-60.482.500</b>	<b>-64.355.275,70</b>

## Förderung von Familien und familiärer Erziehung

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Vormundschafts- und Beistandswesen (§§ 52a - 60 SGB VIII), die Sozialpädagogischen Dienste (§§ 16 - 21, 27 - 44, 50 - 52 SGB VIII) sowie die sonstigen Dienste nach SGB VIII einschließlich aller Stellen / Personalausgaben des Arbeitsbereiches und Ersatz von Ausgaben nach § 89 SGB VIII.

Die Einnahmen und Ausgaben für psychosoziale Dienste und Beratungen wurden bis 2013 im Kapitel 4030 veranschlagt. Die Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung werden im Kapitel 4042 veranschlagt.

#### B. Gender Budgeting

<b>Produkt: 80158 V - HzE-Verwaltungsprodukt für die stationären und teilstationären Hilfen nach SGB VIII, inkl. Krankenhilfe - Jug</b>			
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige u. andere Erziehungspersonen		
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m      48,19 % w
	Nutzung:		51,19 % m      48,81 % w
	Hier werden nur Personalkosten, Verrechnungen und Umlagen nachgewiesen. Eine Gender-Analyse ist somit, gemessen an der Zielgruppe, nicht aussagefähig und die Leistungserstellung unter Gendersicht nicht steuerbar.		
<b>Zielsetzung:</b>	keine		
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich		

<b>Produkt: 80163 V-HzE Ambulante Hilfen nach SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)</b>			
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige u. andere Erziehungspersonen		
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m      48,19 % w
	Nutzung:		55,69 % m      44,31 % w
	Hier werden nur Personalkosten, Verrechnungen und Umlagen nachgewiesen. Eine Gender-Analyse ist somit, gemessen an der Zielgruppe, nicht aussagefähig und die Leistungserstellung unter Gendersicht nicht steuerbar.		
<b>Zielsetzung:</b>	keine		
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich		

<b>Produkt: 80170 V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit</b>			
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche		
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m      48,19 % w
	Nutzung:		52,43 % m      47,57 % w
	Hier werden nur Personalkosten, Verrechnungen und Umlagen nachgewiesen. Eine Gender-Analyse ist somit, gemessen an der Zielgruppe, nicht aussagefähig und die Leistungserstellung unter Gendersicht nicht steuerbar.		
<b>Zielsetzung:</b>	keine		
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich		

<b>Produkt: 78739 VT-Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang (Verwaltungstransferprodukt)</b>			
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder, Jugendliche, Eltern, andere Umgangsberechtigte sowie Personen, in deren Obhut sich das Kind befindet		
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m      48,19 % w
	Nutzung:		53,53 % m      46,47 % w
	Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und berücksichtigt auch geschlechterspezifische Anforderungen.		

### Förderung von Familien und familiärer Erziehung

<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 78740 VT-Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (Verwaltungstransferprodukt)-Jug</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder, Jugendliche, Eltern, andere Umgangsberechtigte sowie Personen, in deren Obhut sich das Kind befindet
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m      48,19 % w Nutzung: 2,27 % m      97,73 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 78741 VT- Hilfen in Notsituationen</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Eltern, Elternteile
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m      48,19 % w Nutzung: 68,50 % m      31,50 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80388 Jugendberufshilfe - Verwaltungsprodukt für die vier Transferprodukte der Jugendberufshilfe 80389 bis 80392</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 16- bis unter 21 Jährigen: 52,23 % m      47,77 % w Nutzung: 56,76 % m      43,24 % w</p> <p>Hier werden nur Personalkosten, Verrechnungen und Umlagen nachgewiesen. Eine Gender-Analyse ist somit, gemessen an der Zielgruppe, nicht aussagefähig und die Leistungserstellung unter Gendersicht nicht steuerbar.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80389 T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme (Transferprod. zu 80388)</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 16- bis unter 21 Jährigen: 52,23 % m      47,77 % w Nutzung: 66,67 % m      33,33 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

### Förderung von Familien und familiärer Erziehung

<b>Produkt: 80390 T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozialpäd. begleitete Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme (Transferprod. zu 80388)</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 16- bis unter 21 Jährigen: 52,23 % m      47,77 % w Nutzung: 52,30 % m      47,70 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80391 T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozial-pädagogisch begleitete Berufsausbildung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme (Transferprod. zu 80388)</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 16- bis unter 21 Jährigen: 52,23 % m      47,77 % w Nutzung: 70,21 % m      29,79 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80392 T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform i. V. m. schulischen o. beruflichen Bildungsmaßnahmen o. bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme (Transferprod. zu 80388)</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 16- bis unter 21 Jährigen: 52,23 % m      47,77 % w Nutzung: 0,00 % m      100,00 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80171 V - Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII für seelisch Behinderte, behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen mit seelischer Behinderung oder von seelischer Behinderung bedrohten Menschen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m      48,19 % w Nutzung: 56,17 % m      43,83 % w</p> <p>Hier werden nur Personalkosten, Verrechnungen und Umlagen nachgewiesen. Eine Gender-Analyse ist somit, gemessen an der Zielgruppe, nicht aussagefähig und die Leistungserstellung unter Gendersicht nicht steuerbar.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

### Förderung von Familien und familiärer Erziehung

<b>Produkt: 79068 Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen (Verw.prod. ohne Transferkostenerfassung)</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder, Jugendliche u. junge Erwachsene u. andere verantwortlich an der Erziehung Beteiligte
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m      48,19 % w Nutzung: 52,42 % m      47,58 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80393 Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder, Jugendliche und Familien
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m      48,19 % w Nutzung: 61,32 % m      38,68 % w</p> <p>Geschlechtsspezifische Kriterien gibt es bei der Leistungsgewährung nicht. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt - Ziel muss definiert werden
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11937	263 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen	6.000	6.000	5.000	6.060,56
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	2.000	1.460,00
Wurde bislang bei 4030/11979 nachgewiesen.						
Ersatzleistungen Dritter in Fällen der Arbeitsunfähigkeit von Beschäftigten, Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsehern und Telefaxgeräten sowie Rückzahlungen überzahlter Beträge.						
23302	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern	1.000	1.000	1.000	17.341,29
23603	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	1.500	1.500	1.000	1.471,12
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X, 114 SGB XII und 93, 95 SGB VIII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung)						
28110	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	2.000	2.000	1.000	3.623,00
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen, insbesondere auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und dem Bundesversorgungsgesetz						
28111	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	40.000	40.000	15.000	46.244,32
Insbesondere Kostenbeiträge und Unterhalt. Mehr wegen gestiegener Fallzahlen.						
28290	266 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	2.000	—
Wurde bislang bei 4030/28290 nachgewiesen.						
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51190 in Höhe von..... 500 € Titel 54690 in Höhe von..... 500 € <u>1.000 €</u>						
Zuwendungen werden erwartet von privaten Zuwendungsgebern/ Zuwendungsgeberinnen für die Beschaffung von Geräten und Ausstattungen..... 500 € Beschäftigungsmaterial ..... 500 € <u>1.000 €</u>						
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	4.700	4.700	5.000	13.500,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51190..... 500 € Titel 54690..... 500 € Titel 68190..... 3.700 € 4.700 €						
Entnahme aus dem Geldbestand der Erna-Hannemann-Stiftung (Zinsen und Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren - vgl. Kapitel 5940, Titel 98190). Anpassung aufgrund der zu erwartenden Stiftungserträge.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>57.200</b>	<b>57.200</b>	<b>32.000</b>	<b>89.700,29</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>78,8 %</b>	<b>—</b>		

Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Ausgaben</b>						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	3.033.000	3.074.000	2.818.700	2.875.354,24
73.700,0 EUR wurden bislang bei 4030/42201 nachgewiesen.						
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.426.000	2.521.000	1.870.000	2.172.201,18
436.000,0 EUR wurden bislang bei 4030/42801 nachgewiesen.						
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	223.000	230.000	217.300	208.144,88
14.300,0 EUR wurden bislang bei 4030/44100 nachgewiesen.						
51190	219 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Die Zuwendungen sollen für die Beschaffung von Geräten und Ausstattungen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben aus Zinsen und Erlösen aus dem Verkauf von Wertpapieren der Erna-Hannemann-Stiftung für hilfebedürftige Kinder zur Verbesserung ihrer Lebenssituation im Rahmen sozialpädagogischer Gruppenarbeit. (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 38190 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54690	263 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	2.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Wurde bislang bei 4030/54690 nachgewiesen.

Die Zuwendungen sollen für die Beschaffung von Beschäftigungsmaterial im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben aus Zinsen und Erlösen aus dem Verkauf von Wertpapieren der Erna-Hannemann-Stiftung für hilfebedürftige Kinder zur Verbesserung ihrer Lebenssituation im Rahmen sozialpädagogischer Gruppenarbeit. (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 38190 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67123	263 T	Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung	1.560.000	1.560.000	2.083.000	1.657.227,14
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII und Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht nach § 21 SGB VIII.

67143	263 T	Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	100.000	100.000	175.000	138.942,23
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Betreuung von Kindern in Notsituationen wegen Ausfalls des betreuenden Elternteils (§ 20 SGB VIII).

67154	262 T	Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	521.000	521.000	304.000	669.278,77
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Jugendberufshilfemaßnahmen nach § 13 Abs. 2 und 3 SGB VIII.

Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
67161	263 T	Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	330.000	330.000	250.000	327.677,42
68158	266 T	Besondere Leistungen für Amtsmündel	4.500	4.500	4.400	2.665,00
68174	266 T	Leistungen außerhalb der Sozialhilfe	1.000	1.000	1.000	—
68190	266 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	3.700	3.700	4.000	12.921,26 R 730,62

Leistungen im Einzelfall an Bedürftige und Einkommensschwache ohne gesetzliche Anspruchsberechtigung

Ausgaben aus Zinsen und Erlösen aus dem Verkauf von Wertpapieren der Erna-Hannemann-Stiftung für hilfebedürftige Kinder zur Verbesserung ihrer Lebenssituation (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gesamtausgaben	8.204.200	8.347.200	7.730.400	8.064.412,12
Prozentuale Veränderung	6,1 %	1,7 %		

Abschluss Kapitel 4040					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.000	7.000	7.000	7.520,56
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	45.500	45.500	20.000	68.679,73
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	4.700	4.700	5.000	13.500,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>57.200</b>	<b>57.200</b>	<b>32.000</b>	<b>89.700,29</b>
411-462	Personalausgaben	5.682.000	5.825.000	4.906.000	5.255.700,30
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	3.000	—
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.520.200	2.520.200	2.821.400	2.808.711,82
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8.204.200</b>	<b>8.347.200</b>	<b>7.730.400</b>	<b>8.064.412,12</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-8.147.000</b>	<b>-8.290.000</b>	<b>-7.698.400</b>	<b>-7.974.711,83</b>

**Hilfe zur Erziehung,  
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.  
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Ausgaben für die Hilfen zur Erziehung, Inobhutnahme und die damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen einschließlich Ersatz von Ausgaben gemäß § 89 SGB VIII.

Die Stellen und die Personalausgaben sowie damit zusammenhängende Sachmittel sind im Kapitel 4040 veranschlagt.

**B. Gender Budgeting**

<b>Produkt: 78737 VT-Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m 48,19 % w Nutzung: 46,67 % m 53,33 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 79028 T-Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger (Spiegelprod. zum Verwaltungsprodukt: Integrative Erz.- und Fam.beratung durch bezirkliche Einrichtungen PNr. 79068)</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder, Jugendliche u. junge Erwachsene u. andere verantwortlich an der Erziehung Beteiligte
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m 48,19 % w Nutzung: 54,88 % m 45,12 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen und Angebote. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80031 T-HzE-Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m 48,19 % w Nutzung: 45,83 % m 54,17 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80159 T-HzE- Tagesgruppen</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Personensorgeberechtigte
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m 48,19 % w Nutzung: 90,95 % m 09,05 % w</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

**Hilfe zur Erziehung,  
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.  
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

<b>Produkt: 80160 T-HzE- Vollzeitpflege</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Personensorgeberechtigte, junge Volljährige
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m 48,19 % w Nutzung: 52,17 % m 47,83 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80164 T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Personensorgeberechtigte, junge Volljährige
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m 48,19 % w Nutzung: 64,18 % m 35,82 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80165 T- HZE-Soziale Gruppenarbeit - Jug</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Personensorgeberechtigte, junge Volljährige
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m 48,19 % w Nutzung: 75,26 % m 24,74 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80166 T- HZE Erziehungsbeistand</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Personensorgeberechtigte, junge Volljährige
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m 48,19 % w Nutzung: 55,81 % m 44,19 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80167 T - HzE - ambulante Sozialpädagogische Familienhilfe</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Personensorgeberechtigte
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m 48,19 % w Nutzung: 51,56 % m 48,44 % w</p>

**Hilfe zur Erziehung,  
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.  
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

	Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall.
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80168 T - HzE - ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Personensorgeberechtigte, junge Volljährige
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m      48,19 % w Nutzung: 74,24 % m      25,76 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80394 T - EGH-Jug (innerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m      48,19 % w Nutzung: 70,42 % m      29,58 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, Ziele müssen in 2011 definiert werden
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80395 T - EGH-Jug (außerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m      48,19 % w Nutzung: 60,71 % m      39,29 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.</p>
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80396 T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<p>Einwohner Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m      48,19 % w Nutzung: 55,12 % m      44,88 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfs-</p>

**Hilfe zur Erziehung,  
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.  
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

	lage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich

<b>Produkt: 80397 T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung</b>									
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte								
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table border="0"> <tr> <td>Einwohner</td> <td>Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:</td> <td>51,81 % m</td> <td>48,19 % w</td> </tr> <tr> <td>Nutzung:</td> <td></td> <td>45,92 % m</td> <td>54,08 % w</td> </tr> </table> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen</p>	Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w	Nutzung:		45,92 % m	54,08 % w
Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w						
Nutzung:		45,92 % m	54,08 % w						
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung								
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich								

<b>Produkt: 80398 T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten</b>									
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte								
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table border="0"> <tr> <td>Einwohner</td> <td>Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:</td> <td>51,81 % m</td> <td>48,19 % w</td> </tr> <tr> <td>Nutzung:</td> <td></td> <td>47,59 % m</td> <td>52,41 % w</td> </tr> </table> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.</p>	Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w	Nutzung:		47,59 % m	52,41 % w
Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w						
Nutzung:		47,59 % m	52,41 % w						
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung								
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich								

<b>Produkt: 80399 T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)</b>									
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte								
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table border="0"> <tr> <td>Einwohner</td> <td>Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:</td> <td>51,81 % m</td> <td>48,19 % w</td> </tr> <tr> <td>Nutzung:</td> <td></td> <td>48,72 % m</td> <td>51,28 % w</td> </tr> </table> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.</p>	Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w	Nutzung:		48,72 % m	51,28 % w
Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w						
Nutzung:		48,72 % m	51,28 % w						
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung								
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich								

<b>Produkt: 80400 T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote</b>									
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte								
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table border="0"> <tr> <td>Einwohner</td> <td>Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:</td> <td>51,81 % m</td> <td>48,19 % w</td> </tr> <tr> <td>Nutzung:</td> <td></td> <td>53,85 % m</td> <td>46,15 % w</td> </tr> </table> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.</p>	Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w	Nutzung:		53,85 % m	46,15 % w
Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w						
Nutzung:		53,85 % m	46,15 % w						
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung								

**Hilfe zur Erziehung,  
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.  
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich
-----------------------------	--------------------

<b>Produkt: 80401 T-HzE-(außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung</b>									
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte								
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table border="0"> <tr> <td>Einwohner</td> <td>Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:</td> <td>51,81 % m</td> <td>48,19 % w</td> </tr> <tr> <td>Nutzung:</td> <td></td> <td>50,64 % m</td> <td>49,36 % w</td> </tr> </table> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.</p>	Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w	Nutzung:		50,64 % m	49,36 % w
Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w						
Nutzung:		50,64 % m	49,36 % w						
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung								
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich								

<b>Produkt: 80402 T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten</b>									
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte								
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table border="0"> <tr> <td>Einwohner</td> <td>Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:</td> <td>51,81 % m</td> <td>48,19 % w</td> </tr> <tr> <td>Nutzung:</td> <td></td> <td>36,03 % m</td> <td>63,97 % w</td> </tr> </table> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.</p>	Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w	Nutzung:		36,03 % m	63,97 % w
Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w						
Nutzung:		36,03 % m	63,97 % w						
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung								
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich								

<b>Produkt: 80403 T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)</b>									
<b>Zielgruppe:</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte								
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table border="0"> <tr> <td>Einwohner</td> <td>Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:</td> <td>51,81 % m</td> <td>48,19 % w</td> </tr> <tr> <td>Nutzung:</td> <td></td> <td>55,04 % m</td> <td>44,96 % w</td> </tr> </table> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.</p>	Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w	Nutzung:		55,04 % m	44,96 % w
Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen:	51,81 % m	48,19 % w						
Nutzung:		55,04 % m	44,96 % w						
<b>Zielsetzung:</b>	keine: neues Produkt, daher noch keine Zielsetzung								
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	nicht erforderlich								

**Hilfe zur Erziehung,  
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.  
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

**Einnahmen**

11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen	75.000	75.000	50.000	114.733,52
11943	265 E03	Rückzahlungen aus Kostensätzen aus Vorjahren	1.000	1.000	1.000	—
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	4.500	4.700	7.000	4.534,18

Tilgungsbeträge für Darlehen.

23302	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern	1.700.000	1.700.000	1.150.000	1.728.601,73
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Mehr wegen gestiegener Fallzahlen.

23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	275.000	275.000	200.000	302.999,14
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Einnahmen nach §§ 93, 95 SGB VIII, 102 ff. SGB X und 114 SGB XII und von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung)

28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	250.000	250.000	120.000	263.591,68
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Ersatzfälle aus übergeleiteten Ansprüchen, insbesondere auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und dem Bundesversorgungsgesetz

28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	1.350.000	1.350.000	1.300.000	1.380.749,94
-------	------------	-------------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Insbesondere Kostenbeiträge und Unterhalt

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	4.600	4.600	5.000	10.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68190.

Entnahme aus dem Geldbestand der Herbert-Hoffmann-Stiftung (Zinsen und Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren - vgl. Kapitel 5940, Titel 98190). Anpassung an die zu erwartenden Stiftungserträge.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.661.100</b>	<b>3.661.300</b>	<b>2.834.000</b>	<b>3.805.210,19</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>29,2 %</b>	<b>0,0 %</b>		

**Ausgaben**

67104 (neu)	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins	11.350.000	11.350.000	10.500.000	10.410.789,61
----------------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Wurde bislang bei 67204 nachgewiesen.

Heimerziehung nach § 27 i.V. mit §§ 34 und 35 SGB VIII in Berliner Einrichtungen

67130 (neu)	265 T	Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII	160.000	160.000	145.000	218.606,46
----------------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 67205 nachgewiesen.

Flexible ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen zur Erziehung nach §27 SGB VIII

**Hilfe zur Erziehung,  
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.  
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
67142	265 T	Vollzeitpflege in Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	4.200.000	4.200.000	3.500.000	3.800.700,12

Hilfe zur Erziehung nach § 33 SGB VIII und befristete Pflege nach § 33 SGB VIII.  
Ausgaben für die Vermittlung und Betreuung durch einen freien Träger.

67145	265 T	Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	500.000	500.000	800.000	716.263,54
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Auch Erstberatung nach § 42 SGB VIII und familiäre Bereitschaftsbetreuung nach § 42 i.V. mit § 33 SGB VIII.

67149	265 T	Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.400.000	3.400.000	3.950.000	3.397.881,54
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Hilfe zur Erziehung nach § 31 SGB VIII

67153	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins	920.000	920.000	1.000.000	833.511,38
-------	----------	---	---------	---------	-----------	------------

ambulante, stationäre und teilstationäre Eingliederungshilfe nach §35a SGB VIII in Berliner Einrichtungen

67156	265 T	Tagesgruppen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	960.000	960.000	600.000	793.800,70
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Hilfe zur Erziehung nach § 32 SGB VIII ggf. i.V.m. § 35a SGB VIII.

67158	265 T	Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	300.000	300.000	500.000	307.963,00
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben im Rahmen der Hilfe zur Erziehung nach § 27 Abs. 3; ambulante Psychotherapie und Familientherapie.

67160	265 T	Erziehungsberatung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	330.000	330.000	300.000	299.598,48
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Erziehungs- und Familienberatung durch einen Freien Träger

67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	152.000	152.000	128.000	178.961,21
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Krankenhilfe im Rahmen der stationären Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen

67178	265 T	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	120.000	120.000	120.000	87.840,12
-------	----------	---	---------	---------	---------	-----------

ambulante Hilfe zur Erziehung nach § 35 SGB VIII

67182 (neu)	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	680.000	680.000	1.243.000	936.423,99
----------------	----------	---	---------	---------	-----------	------------

Wurde bislang bei 67213 nachgewiesen.

stationäre Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII in Einrichtungen außerhalb Berlins;  
verminderter Bedarf

67184 (neu)	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins	11.580.000	11.580.000	10.000.000	12.168.089,30
----------------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Wurde bislang bei 67214 nachgewiesen.

Heimerziehung nach § 27 i.V. mit §§ 34 und 35 SGB VIII in Einrichtungen außerhalb Berlins

**Hilfe zur Erziehung,  
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.  
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
67186	265 T	Soziale Gruppenarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	230.000	230.000	360.000	284.396,40	

Hilfe zur Erziehung nach § 29 SGB VIII.

67187	265 T	Einsatz von Erziehungsbeiständen, Betreuungshelferinnen und Betreuungshelfern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	840.000	840.000	800.000	855.163,56
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Hilfe zur Erziehung nach § 30 SGB VIII

68190	265 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	4.600	4.600	5.000	9.097,47 R 902,53
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------------------

Ausgaben aus Zinsen und Erlösen aus dem Verkauf von Wertpapieren der Herbert-Hoffmann-Stiftung für Spandauer Sozialwaisen in Einrichtungsformen nach §§ 27 ff., insbesondere § 34 SGB VIII, zur Verbesserung ihrer Lebenssituation im Rahmen sozialpädagogischer Gruppenarbeit (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 38190 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG			11.000	—
-------	----------	---------------------------------------	--	--	--------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>35.726.600</b>	<b>35.726.600</b>	<b>33.962.000</b>	<b>35.299.086,88</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>5,2 %</b>			

<b>Abschluss Kapitel 4042</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	81.500	81.700	59.000	119.267,70
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.575.000	3.575.000	2.770.000	3.675.942,49
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	4.600	4.600	5.000	10.000,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.661.100</b>	<b>3.661.300</b>	<b>2.834.000</b>	<b>3.805.210,19</b>
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35.726.600	35.726.600	33.951.000	35.299.086,88
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung			11.000	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>35.726.600</b>	<b>35.726.600</b>	<b>33.962.000</b>	<b>35.299.086,88</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-32.065.500</b>	<b>-32.065.300</b>	<b>-31.128.000</b>	<b>-31.493.876,69</b>

**Leistungen außerhalb SGB VIII****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Dieses Kapitel enthält die Personalausgaben für die Einnahmen und Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) und dem Bundeselterngeldgesetz (BEEG), die damit zusammenhängenden Sachmittel sowie ambulante Maßnahmen nach dem JGG.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Leistungen außerhalb SGB VIII

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	343,50
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	450,17
Auch Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten						
Gesamteinnahmen			2.000	2.000	2.000	793,67
Prozentuale Veränderung			—	—		
<b>Ausgaben</b>						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	412.000	418.000	415.000	401.561,27
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	159.000	165.000	89.200	151.242,17
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	26.900	27.700	30.600	25.020,69
68435	266 T	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	100.000	100.000	115.000	124.204,55

Ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG). Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (weniger aufgrund rückläufiger Fallzahlen).

Gesamtausgaben	697.900	710.700	649.800	702.028,68
Prozentuale Veränderung	7,4 %	1,8 %		

<b>Abschluss Kapitel 4043</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	2.000	2.000	2.000	793,67
		Gesamteinnahmen	2.000	2.000	2.000	793,67
411- 462		Personalausgaben	597.900	610.700	534.800	577.824,13
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	100.000	100.000	115.000	124.204,55
		Gesamtausgaben	697.900	710.700	649.800	702.028,68
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-695.900	-708.700	-647.800	-701.235,01

## Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers - Bereich Jugend -, soweit sie an und für Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII außerhalb von Einrichtungen vereinnahmt bzw. gezahlt werden. Dies gilt auch für die Einnahmen und Ausgaben nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfIGG) außerhalb von Einrichtungen.

Ferner enthält das Kapitel die Stellen und Personalausgaben für das Kapitel 4045.

#### B. Gender Budgeting

<b>Produkt: 80180 Verwaltungsprodukt Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege nach SGB XII</b>							
<b>Zielgruppe:</b>	Behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen nach §41 SGB VIII beziehen						
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Einwohner</td> <td style="width: 45%;">Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m</td> <td style="width: 40%; text-align: right;">48,19 % w</td> </tr> <tr> <td>Nutzung:</td> <td style="text-align: right;">53,33 % m</td> <td style="text-align: right;">46,67 % w</td> </tr> </table> <p>Genderspezifische Probleme des Hilfebedarfes werden durch den Fallmanager dokumentiert. Hinsichtlich der Auswahl des Leistungserbringers bzw. Einzelfallhelfers bei ambulanten Eingliederungshilfemaßnahmen kann somit eine einzelfallbezogene Steuerung erfolgen. Bei stationären Eingliederungshilfemaßnahmen geschieht dies analog mit der Maßgabe, dass genderspezifische Unterstützung durch sonderpädagogisch geschultes Fachpersonal erbracht wird.</p>	Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m	48,19 % w	Nutzung:	53,33 % m	46,67 % w
Einwohner	Zielgruppe 0- bis unter 21 Jährigen: 51,81 % m	48,19 % w					
Nutzung:	53,33 % m	46,67 % w					
<b>Zielsetzung:</b>	Konzeption und Leistungserbringung unter Berücksichtigung der geschlechterspezifischen Wahrnehmung						
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Fachkräftewissen über geschlechtsspezifische Pädagogik						

Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG außerhalb von  
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11903	219 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	3.000	3.000	3.000	2.710,00
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	15.000	15.000	15.000	14.834,32
Rückflüsse von Leistungen nach dem BSHG bzw. nach dem SGB XII aus Vorjahren						
11977	219 E03	Andere Rückzahlungen	1.000	1.000	1.000	600,00
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Ersatzleistungen Dritter in Fällen der Arbeitsunfähigkeit von Beschäftigten sowie Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten.						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	1.312,53
Zinsen aus Darlehen						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	20.000	20.000	27.000	20.833,80
Tilgungsbeträge für Darlehen						
23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	1.000	1.000	2.800	—
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung)						
28112	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinnen	1.000	1.000	1.000	1.200,00
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/Hilfeempfängerinnen (§ 92 a BSHG/§ 103 SGB XII) und durch Erben (§ 92 c BSHG/§ 102 SGB XII)						
28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	40.000	40.000	57.000	41.066,89
Einnahmen aus übergeleiteten oder übergangenen Unterhaltsansprüchen						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	12.000	12.000	30.000	12.176,50
Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter und Arbeitsagenturen Arbeitsförderung - (auch Kindergeld)						
28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	1.000	1.000	1.000	—
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist.						
28123	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeber/innen und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	214.000	13.894,28

Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG außerhalb von  
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
28132	283 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	—
Ersatz von Vorleistungen						
28135	283 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	—
Ersatz von Vorleistungen						
Gesamteinnahmen			99.000	99.000	355.800	108.628,32
Prozentuale Veränderung			-72,2 %	—		
<b>Ausgaben</b>						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	337.000	342.000	297.000	328.520,82
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	106.000	110.000	96.300	100.340,31
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	15.200	15.700	20.200	14.139,85
63301	281 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	23.000	24.000	31.800	22.607,52
Kostenerstattung von Aufwendungen an andere Träger der Sozialhilfe (13. Kapitel SGB XII, 2. Abschnitt)						
63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	—
Ausgaben nach § 264 SGB V						
63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	1.000	1.000	1.000	—
63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	1.000	1.000	1.000	—
63655	285 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	1.000	1.000	1.000	—
63665	219 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
Ersatz an Sozialversicherungsträger nach § 264 SGB V						
67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	1.234.000	1.278.000	1.200.000	1.251.174,55
Insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen durch freie Träger auf der Basis von Fachleistungsstunden sowie für Honorarkräfte und Beförderungskosten.						
67136	290 Z	Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen	1.000	1.000	1.000	—
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG außerhalb von  
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO		Ist (Rest/R)
				Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	2012
68128	284 T	Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	20.000	20.000	5.000	53.661,63
Häusliche Betreuung und Pflege (7. Kapitel, §§ 61 bis 66 SGB XII)						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	19.000	19.000	16.200	19.701,30
Pflegegeld an Zivilblinde nach dem Landespflegegeldgesetz						
68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung			10.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	30.400	30.400	29.000	32.021,11
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	2.000	2.000	1.000	2.861,16
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>1.794.600</b>	<b>1.849.100</b>	<b>1.714.500</b>	<b>1.825.028,25</b>
Prozentuale Veränderung			4,7 %	3,0 %		

Abschluss Kapitel 4044						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	41.000	41.000	48.000	40.290,65
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	58.000	58.000	307.800	68.337,67
Gesamteinnahmen			99.000	99.000	355.800	108.628,32
411-462		Personalausgaben	458.200	467.700	413.500	443.000,98
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.336.400	1.381.400	1.301.000	1.382.027,27
Gesamtausgaben			1.794.600	1.849.100	1.714.500	1.825.028,25
Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)			-1.695.600	-1.750.100	-1.358.700	-1.716.399,93

## **Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers - Bereich Jugend -, soweit sie für und an Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII in fremden Einrichtungen vereinnahmt bzw. gezahlt werden. Dies schließt die Unterbringungskosten mit ein, soweit sie nach dem SGB XII finanziert werden.

Ferner werden in diesem Kapitel auch die Ausgaben und Einnahmen nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfIGG) an Einrichtungsbewohner veranschlagt.

Die Stellen und Personalausgaben sind im Kapitel 4044 veranschlagt.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Leistungen nach SGB XII  
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	1.000	1.000	3.000	—
Rückflüsse von Leistungen nach dem BSHG/SGB XII aus Vorjahren						
23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	3.000	3.000	4.000	2.703,45
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung)						
28112	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinnen	1.000	1.000	1.000	—
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/Hilfeempfängerinnen (§ 92a BSHG/ § 103 SGB XII) und durch Erben (§ 92c BSHG/§ 102 SGB XII)						
28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	22.000	22.000	18.000	22.932,14
Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen, insbesondere von Unterhaltspflichtigen ersten Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	52.000	52.000	37.000	52.231,24
Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter und Arbeitsagenturen Arbeitsförderung - (einschließlich Kindergeld). Mehr aufgrund höherer Einnahmeerwartungen						
28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	6.000	6.000	3.000	6.575,72
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist.						
28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	54.000	54.000	57.000	54.462,28
Ersatz von Vorleistungen						
<b>Gesamteinnahmen</b>			139.000	139.000	123.000	138.904,83
<b>Prozentuale Veränderung</b>			13,0 %	—		
<b>Ausgaben</b>						
63301	281 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Kostenerstattung von Unterbringungsaufwendungen an andere Träger der Sozialhilfe (2. Abschnitt / 13. Kapitel SGB XII)						
63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	1.000	1.000	1.000	—
Ersatz an Sozialversicherungsträger nach § 264 SGB V						
67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—

Insbesondere Erholungskuren

Leistungen nach SGB XII  
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	5.400	5.100	2.000	4.942,71
Stationäre Hilfe zur Pflege für Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.						
67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	1.463,07
Insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	2.223.000	2.301.000	2.044.000	2.241.125,66
Insbesondere für Unterbringungen im Rahmen der Eingliederungshilfe.						
67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Bestattungskosten nach § 74 SGB XII						
67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Stationäre Krankenhilfe (§§ 47 und 48 SGB XII) in privaten und landeseigenen Krankenanstalten und Krankenheimen.						
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	291.000	297.000	235.000	286.970,54
Leistungen gem. drittem Kapitel SGB XII						
68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	20.000	19.000	15.000	19.625,26
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	2.000	1.700	661,76
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	1.000	1.000	1.000	—
Pflegegeld an Zivilblinde nach dem Landespflegegeldgesetz						
68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	9.500	10.300	8.800	6.793,95
Ausgaben für Bekleidung und Wäsche nach §§ 27 ff. SGB XII						
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	1.000	1.000	1.000	251,36
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>2.559.900</b>	<b>2.644.400</b>	<b>2.317.500</b>	<b>2.561.834,31</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>10,5 %</b>	<b>3,3 %</b>		

Leistungen nach SGB XII  
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
<b>Abschluss Kapitel 4045</b>							
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	3.000		—
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	138.000	138.000	120.000		138.904,83
		Gesamteinnahmen	139.000	139.000	123.000		138.904,83
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.559.900	2.644.400	2.317.500		2.561.834,31
		Gesamtausgaben	2.559.900	2.644.400	2.317.500		2.561.834,31
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.420.900	-2.505.400	-2.194.500		-2.422.929,48

## Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Leitung des Gesundheitsamtes mit der Allgemeinen Verwaltung sowie der Fachbereiche<sup>\*)</sup> für die Durchführung des Gesundheitsschutzes, der Gesundheitsaufsicht, der gesundheitlichen und sozialen Hilfen und Sonderleistungen für Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien.

Folgende rechtliche Bestimmungen kommen zur Anwendung: Infektionsschutzgesetz, TrinkwV, Gesundheitsdienstgesetz, Landeskrankenhausgesetz, KrankenhausbetriebsVO, SchädlingsVO, PsychKG, Schulgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, SGB I-XII, BtmG, FamFG, BGB, Pflegeversicherungsgesetz, Pflegekinderverordnung, HilflosenpflegegeldG, KiTabetreuungsreformG, SonderschulG, BundeskinderschutzG, Berliner Gesetz zum Schutz und Wohl des Kindes

- \*) Fachbereich 1: Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Kinder und Jugendliche (inkl. Kinder- und Jugendpsychiatrie und zahnärztlicher Dienst)  
 Fachbereich 2: Infektions-, Katastrophenschutz u. umweltbezogener Gesundheitsschutz  
 Fachbereich 3: Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Erwachsene

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst unterhält folgende Außenstellen:

1. Klosterstr. 36,
2. Westerwaldstr. 19-21,
3. Räcknitzer Steig 8/8a,
4. Goldbeckweg 29
5. Melanchthonstr. 8/9 (Zahnärztlicher Dienst)

#### B. Gender Budgeting

<b>Produkt: 75428 Krisenintervention, einschließlich Unterbringung</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Erwachsene Bürger und Bürgerinnen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Frauen                      Männer
	2009 = 50,5 %                      49,5 %
	2010 = 51,2 %                      48,8 %
	2011 = 50,2 %                      49,8 %
	2012 = 47,6 %                      52,4 %
<b>Zielsetzung:</b>	Keine; der Anteil von zu beratenden Frauen und Männern ist gleich bleibend nahezu ausgeglichen.
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.

<b>Produkt: 78716 Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Erwachsene psychisch kranke Bürger und Bürgerinnen
<b>Nutzungsanalyse:</b>	Frauen                      Männer
	2009 = 46,5 %                      53,5 %
	2010 = 47,2 %                      52,8 %
	2011 = 47,8 %                      52,2 %
	2012 = 46,4 %                      53,6 %
<b>Zielsetzung:</b>	Keine; der Anteil von zu beratenden Frauen und Männern ist gleich bleibend nahezu ausgeglichen
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig

## Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

<b>Produkt: 78720 Gutachten für von Behinderung bedrohte, behinderte, chronisch kranke, psychisch kranke und suchtkranke Erwachsene (extern)</b>									
<b>Zielgruppe:</b>	Erwachsene Bürgerinnen und Bürger								
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Frauen</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Männer</td> </tr> <tr> <td>2009 = 45,5 %</td> <td>54,5 %</td> </tr> <tr> <td>2010 = 44,0 %</td> <td>56,0 %</td> </tr> <tr> <td>2011 = 44,8 %</td> <td>55,2 %</td> </tr> </table>	Frauen	Männer	2009 = 45,5 %	54,5 %	2010 = 44,0 %	56,0 %	2011 = 44,8 %	55,2 %
Frauen	Männer								
2009 = 45,5 %	54,5 %								
2010 = 44,0 %	56,0 %								
2011 = 44,8 %	55,2 %								
<b>Zielsetzung:</b>	Keine; der Anteil von zu beratenden Frauen und Männern ist gleich bleibend nahezu ausgeglichen								
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.								

Das Produkt 78720 wurde ab dem Produktkatalog 16.0 gespalten in die folgende zwei externe Produkte:

<b>Produkt: 80485 Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen (extern)</b>					
<b>Zielgruppe:</b>	Erwachsene Bürgerinnen und Bürger				
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Frauen</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Männer</td> </tr> <tr> <td>2012 = 43,5 %</td> <td>56,5 %</td> </tr> </table>	Frauen	Männer	2012 = 43,5 %	56,5 %
Frauen	Männer				
2012 = 43,5 %	56,5 %				
<b>Zielsetzung:</b>	Keine; der Anteil von zu beratenden Frauen und Männern ist gleich bleibend nahezu ausgeglichen				
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.				

<b>Produkt: 80486 Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen (extern)</b>					
<b>Zielgruppe:</b>	Erwachsene Bürgerinnen und Bürger				
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Frauen</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Männer</td> </tr> <tr> <td>2012 = 43,5 %</td> <td>56,5 %</td> </tr> </table>	Frauen	Männer	2012 = 43,5 %	56,5 %
Frauen	Männer				
2012 = 43,5 %	56,5 %				
<b>Zielsetzung:</b>	Keine; der Anteil von zu beratenden Frauen und Männern ist gleich bleibend nahezu ausgeglichen				
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.				

<b>Produkt: 79371 Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke</b>											
<b>Zielgruppe:</b>	Erwachsene behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, Menschen mit Krebs- und Aidskrankungen, deren Angehörige und sonstige Bezugspersonen										
<b>Nutzungsanalyse:</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Frauen</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Männer</td> </tr> <tr> <td>2009 = 58,5 %</td> <td>41,5 %</td> </tr> <tr> <td>2010 = 59,0 %</td> <td>41,0 %</td> </tr> <tr> <td>2011 = 58,8 %</td> <td>41,2 %</td> </tr> <tr> <td>2012 = 59,2 %</td> <td>40,8 %</td> </tr> </table>	Frauen	Männer	2009 = 58,5 %	41,5 %	2010 = 59,0 %	41,0 %	2011 = 58,8 %	41,2 %	2012 = 59,2 %	40,8 %
Frauen	Männer										
2009 = 58,5 %	41,5 %										
2010 = 59,0 %	41,0 %										
2011 = 58,8 %	41,2 %										
2012 = 59,2 %	40,8 %										
<b>Zielsetzung:</b>	Durch die höhere Lebenserwartung von Frauen ist ein Ausgleich nicht möglich, da es mehr weibliche Betroffenen als männliche gibt. Bei der Beratung sollen weibliche und männliche Besonderheiten berücksichtigt werden; durch die geschlechtsgemischte Besetzung der Beratungsstelle kann dem gut Rechnung getragen werden.										
<b>Steuerungsmaßnahmen:</b>	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.										

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

11111	314 E03	Entgelte für nichtstationäre Behandlung	47.000	47.000	38.000	46.561,35
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Kostensatz für ergotherapeutische, logopädische, orthopädische (Methode Bobath) und andere therapeutische, medizinische Zusatzleistungen für Einzel- und Gruppenbehandlung von Säuglingen, Kleinkindern und Kindern durch Krankenkassen und Selbstzahler

11150	314 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheitswesen	5.700	5.700	3.500	5.712,78
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

11201	314 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	2.900	2.900	3.000	2.961,84
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

11979	314 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.733,51
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten.

28133 (neu)	314 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	60.000	60.000	75.000	57.097,90
----------------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3911/28133 nachgewiesen.

Einnahmen für ordnungsbehördliche Bestattungen nach § 16 Bestattungsgesetz (s. a. Erläuterungen zum Titel 54014)

28290 (neu)	314 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000		11.340,16
----------------	------------	--	-------	-------	--	-----------

Hier werden die Beträge für Impfkostenerstattungen der Krankenkassen und der AIDS-Stiftung nachgewiesen.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>117.600</b>	<b>117.600</b>	<b>120.500</b>	<b>125.407,54</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-2,4 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	314	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	1.605.000	1.627.000	1.552.000	1.566.048,86
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

42701 (neu)	314	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000		
----------------	-----	--	-------	-------	--	--

42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.250.000	2.338.000	2.020.000	2.146.509,22
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

44100	314	Beihilfen für Dienstkräfte	81.100	83.500	76.400	75.677,06
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	314 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.279,42
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Bürobedarf, Gesetzessammlungen, Bücher und Zeitschriften, Beschaffung von Fachvordrucken.

51111	314 A09	Geschäftsbedarf für die verfahren- sunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	---	--	--	--	--

51131	314 A05	Bekleidung, Wäsche	1.000	1.000	1.000	472,70
-------	------------	--------------------	-------	-------	-------	--------

51136	314 A09	Geschäftsbedarf für die verfahr- rensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

51140	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	15.000	15.000	7.000	8.300,20
-------	------------	---	--------	--------	-------	----------

Es sind diverse Neubeschaffungen (u.a. Büromöbel, Tests für den KJPD, Bürostühle usw.) vorgesehen.

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51143	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190 (neu)	311 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		289,72 R 1.494,65
51403	314 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	2.000	524,68
Kraftfahrzeugsteuern, Treibstoffe, technische Überwachung für das Dienstfahrzeug der Seuchenhygiene, Wartung und Reparaturen auch für Dienstfahräder						
51408	314 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	—
Dienst- und Schutzkleidung						
51426	314 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	10.000	10.000	8.000	8.633,09
Impfstoffe, Vitaminpräparate, Karies- und Rachitisprophylaxe sowie sonstiger medizinischer und seuchenhygienischer Bedarf zur Erfüllung der Pflichtaufgaben des Gesundheitsamtes						
51479	314 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	383,45
Allgemeine Verbrauchsmittel einschließlich Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel zur Durchführung der gesetzlichen Pflichtaufgaben						
51490 (neu)	314 A10	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		11.340,16
Hier werden die Beträge für Impfkostenerstattungen der Krankenkassen und der AIDS-Stiftung nachgewiesen.						
52501	314 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	1.000	681,00
52536	314 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
52610	314 A09	Gutachten	25.900	25.800	19.000	21.926,96
Ausgaben für die Abrechnung von Erstuntersuchungen und Ergänzungsuntersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz und für Pflegebegutachtungen nicht versicherter Sozialhilfeempfänger						
52703	314 A09	Dienstreisen	5.000	5.000	6.000	4.624,94
Ausgaben für Dienstfahrkarten, Wegstreckenentschädigungen und Parkgebühren						
54010	314 A09	Dienstleistungen	10.000	10.000	4.000	5.721,93

Schädlingsbekämpfung (Ratten, Insekten u.a.) gemäß dem Schädlingsbekämpfungsgesetz; Untersuchung von Proben gemäß der Trinkwasser-Verordnung, dem Infektionsschutzgesetz, der Krankenhausaufsichts-Verordnung. Dolmetscherkosten. Kosten für Reparaturen und Wartung von medizinischen- und Faxgeräten.

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54014 (neu)	314 A09	Ordnungsbehördliche Bestattungen	122.000	122.000	140.000	121.763,83
Wurde bislang bei 3911/54014 nachgewiesen.						
Für ordnungsbehördliche Bestattungen nach § 16 Bestattungsgesetz (nicht Sozialhilfeempfänger) sofern keine anderen Kostenpflichtigen bekannt sind (s. a. Erläuterungen zu Titel 28133); es sind Interne Verrechnungen an Kapitel 3820 - Friedhöfe - zugelassen.						
54060	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	341,60
54085	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
98101	890 A10	Allgemeine interne Verrechnungen	4.600	4.600	4.500	4.509,88

Leistungen von Koordinierungsaufgaben für Software „EPIDEM“ an das LAGetSi

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO		Ist (Rest/R)
				Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	2012
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	314 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	3.000	3.000	3.000	3.010,84
51143	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	3.000	3.000	13.500	12.309,14
Ersatzbeschaffungen für veraltete luK-Ausstattungen						
54060	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	4.000	340,00
Kauf von Programmen und Lizenzen						
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>20.500</b>	<b>15.659,98</b>

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige luK</b>					
51136	314 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	—	
51168	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK-Technik	3.000	3.000	2.000	14.461,84	
52536	314 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	163,20	
54085	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	10.000	10.000	18.000	23.160,41	

Pflege und Wartung der Softwareprogramme für die Fachbereiche des Gesundheitsamtes (Epidem, Octoware, SpDI) zur Erfassung der Erhebungsdaten im Rahmen der Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes und der Trinkwasserverordnung.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>22.000</b>	<b>37.785,45</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.165.600</b>	<b>4.277.900</b>	<b>3.888.400</b>	<b>4.032.474,13</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>7,1 %</b>	<b>2,7 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4100</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	56.600	56.600	45.500	56.969,48
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	61.000	61.000	75.000	68.438,06
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>117.600</b>	<b>117.600</b>	<b>120.500</b>	<b>125.407,54</b>
411-462	Personalausgaben	3.937.100	4.049.500	3.648.400	3.788.235,14
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	223.900	223.800	235.500	239.729,11
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	4.600	4.600	4.500	4.509,88
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.165.600</b>	<b>4.277.900</b>	<b>3.888.400</b>	<b>4.032.474,13</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-4.048.000</b>	<b>-4.160.300</b>	<b>-3.767.900</b>	<b>-3.907.066,59</b>

**Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement****Stadtplanung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes, Fachbereich Stadtplanung. Das Aufgabengebiet der Stadtplanung umfasst die Mitwirkung an der vorbereitenden Bauleitplanung, Untersuchungen der städtebaulichen Struktur, die Standort-, Verkehrs- und Grünflächenplanung, die Aufstellung der verbindlichen Bauleitpläne und ihre Auslegung, die städtebauliche Prüfung von Bauanträgen sowie die Bauberatung, den Bodenverkehr, die städtebauliche Prüfung von bodenordnenden Maßnahmen und Enteignungen, die Mitwirkung an der Planung der Stadterneuerung sowie die Aufgaben der Sanierungsverwaltungsstelle und der unteren Denkmalschutzbehörde.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11105 (neu)	422 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	90.000	90.000	65.000	92.407,19
Wurde bislang bei 4610/11105 nachgewiesen.						
Gebühren nach der Baugebührenordnung für die Ausstellung von Negativzeugnissen über das Bestehen eines gesetzlichen Vorkaufsrechts sowie für schriftliche Auskünfte und Bescheinigungen aus dem Bereich der Stadtplanung. Mehr aufgrund einer erhöhten Anzahl an Auskunftersuchen						
11927 (neu)	422 E01	Rückführungen von Sanierungs- förderungsmitteln sowie Abfüh- rungen von Finanzierungsabgaben	—	—		500,00
Wurde bislang bei 4610/11927 nachgewiesen.						
11979 (neu)	422 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	63,47
Wurde bislang bei 4610/11979 nachgewiesen.						
Auch Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten						
34192 (neu)	423 E01	Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungs- beiträgen	5.000	5.000	50.000	-24.384,00
Wurde bislang bei 4610/34192 nachgewiesen.						
Ausgleichsbeträge des ehemaligen Sanierungsgebiets Spandau-Altstadt Weniger nach Rückgang der Ausgleichsbetragsbescheide						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>96.000</b>	<b>96.000</b>	<b>116.000</b>	<b>68.586,66</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-17,2 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201 (neu)	422	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	134.000	136.000	121.000	130.149,24
Wurde bislang bei 4610/42201 nachgewiesen.						
42801 (neu)	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.264.000	1.313.000	1.279.000	1.206.499,30
Wurde bislang bei 4610/42801 nachgewiesen.						
44100 (neu)	422	Beihilfen für Dienstkräfte	10.600	10.900	8.900	9.856,52
Wurde bislang bei 4610/44100 nachgewiesen.						
51101 (neu)	422 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	1.000	3.060,95
Wurde bislang bei 4610/51101 nachgewiesen.						
Technisches Zeichenmaterial, Beschaffung von Fotokopierpapier sowie von Papier für Lichtpausen nach Urplänen des Vermessungsamts, Fachliteratur und mobile Telefongesprächsgebühren Mehr aufgrund gestiegener Kosten						
51111 (neu)	422 A09	Geschäftsbedarf für die verfahren- sunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51140 (neu)	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	2.000	6.543,08

Wurde bislang bei 4610/51140 nachgewiesen.

Unterhaltung der technischen Geräte sowie Ersatzbeschaffungen

51143 (neu)	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168 (neu)	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403 (neu)	422 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.500	1.500	1.000	22,34

Wurde bislang bei 4610/51403 nachgewiesen.

Steuern, Wartung und technische Überwachung sowie Treibstoffe für einen Dienstwagen, der gemeinsam mit dem Fachbereich Bau- und Wohnungsaufsicht genutzt wird

51802 (neu)	422 A09	Mieten für Fahrzeuge	1.500	1.500	1.000	
----------------	------------	----------------------	-------	-------	-------	--

Wurde bislang bei 4610/51802 nachgewiesen.

Leasingkosten für den Dienstwagen

52501 (neu)	422 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	2.000	810,00
----------------	------------	----------------------	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 4610/52501 nachgewiesen.

Insbesondere für kostenpflichtige Fortbildungsmaßnahmen an der VAK

52610 (neu)	422 A09	Gutachten	25.000	25.000	50.000	22.336,30
----------------	------------	-----------	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 4610/52610 nachgewiesen.

Für Gutachten im Zusammenhang mit komplexen Bebauungsplanverfahren, insbesondere für Altlastenuntersuchungen, Lärmschutzgutachten, Gutachten bei Eingriffen in Natur und Landschaft  
Weniger nach Wegfall der Beauftragung eines Zentren- und Einzelhandelskonzepts

53121 (neu)	422 A09	Bürgerbeteiligung an Planungen	7.000	7.000	10.000	5.187,30
----------------	------------	--------------------------------	-------	-------	--------	----------

Wurde bislang bei 4610/53121 nachgewiesen.

Für die Veröffentlichung von Bebauungsplänen  
Weniger aufgrund geringerer Kosten

54010 (neu)	422 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	
----------------	------------	------------------	-------	-------	-------	--

Wurde bislang bei 4610/54010 nachgewiesen.

Ausgaben für die Beteiligung von Planungsbüros bei der Aufstellung von Bebauungsplänen sowie für die Herstellung von Modellen für Städtebau und Verkehrsplanung

54079 (neu)	422 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	3.978,66
----------------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4610/54079 nachgewiesen.

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54085 (neu)	422 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
67121 (neu)	422 Z10	Rückzahlung zu Unrecht vereinnehmter Beträge  Wurde bislang bei 4610/67121 nachgewiesen.	1.000	1.000	1.000	
68454 (neu)	422 Z10	Zuschüsse für Maßnahmen in Gebieten mit Quartiersmanagement	4.000	4.000		
89331 (neu)	423	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen  Wurde bislang bei 4610/89331 nachgewiesen.	200.000	200.000	200.000	115.912,56

Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen nach den nach Maßgabe des Baugesetzbuches aufgestellten Landesprogrammen, insbesondere für das Sanierungsgebiet Wilhelmstadt

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111 (neu)	422 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.500	1.500	1.500	3.799,00
Wurde bislang bei 4610/51111 MG 31 nachgewiesen.						
Insbesondere für Druckerpatronen und Disketten						
51143 (neu)	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000		
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>1.500</b>	<b>3.799,00</b>

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	

<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
51168 (neu)	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik	2.000	2.000	1.000	1.280,00

Wurde bislang bei 4610/51168 MG 32 nachgewiesen.

Ersatzbeschaffung von Endgeräten, Monitoren und Druckern  
Mehr im Zusammenhang mit einer gestiegenen Anzahl an Mitarbeitern in der Städtebauförderung/Projektförderung

54085 (neu)	422 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	3.000	3.000	3.000	2.844,15
----------------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4610/54085 MG 32 nachgewiesen.

Insbesondere Pflegeverträge für das Yade-Programm sowie für die FIS-Software (Fachübergreifendes Informationssystem)

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.124,15</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.664.100</b>	<b>1.715.400</b>	<b>1.684.400</b>	<b>1.512.279,40</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-1,2 %</b>	<b>3,1 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4200</b>					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	91.000	91.000	66.000	92.970,66
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	5.000	5.000	50.000	-24.384,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>96.000</b>	<b>96.000</b>	<b>116.000</b>	<b>68.586,66</b>
411-462	Personalausgaben	1.408.600	1.459.900	1.408.900	1.346.505,06
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	50.500	50.500	74.500	49.861,78
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.000	5.000	1.000	—
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	200.000	200.000	200.000	115.912,56
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.664.100</b>	<b>1.715.400</b>	<b>1.684.400</b>	<b>1.512.279,40</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.568.100</b>	<b>-1.619.400</b>	<b>-1.568.400</b>	<b>-1.443.692,74</b>

## **Bau- und Wohnungsaufsicht**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes, Fachbereich Bau- und Wohnungsaufsicht.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11102	043 E03	Ersatzvornahmen	5.000	5.000	5.000	—
Einnahmen für Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz zur Durchsetzung bauordnungsrechtlicher und wohnungsaufsichtlicher Forderungen						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	10.000	10.000	2.000	9.954,19
Verwaltungsgebühren der Bauaufsicht nach der Verwaltungsgebührenordnung Mehr wegen gestiegener Fallzahlen bei Akteneinsicht nach dem IFG						
11148	043 E03	Erhebung von Gebühren im Bau- wesen	700.000	700.000	650.000	822.971,47
Verwaltungsgebühren nach der Baugebührenordnung und der Bautechnischen Prüfungsverordnung Mehr aufgrund der konjunkturellen Entwicklung						
11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	2.000	2.000	2.000	2.816,36
Insbesondere für Gebühren im Widerspruchsverfahren gemäß § 16 GebG						
11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	10.000	10.000	10.000	1.401,98
Zwangsgelder nach dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz sowie Bußgelder wegen Zuwiderhandlung gegen bauordnungsrechtliche und wohnungsaufsichtliche Vorschriften						
11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.600	1.600	1.600	—
Auch für Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten, Schadenersatzleistungen u.ä.						
11990 (neu)	043 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen	—	—	—	119,00
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>728.600</b>	<b>728.600</b>	<b>670.600</b>	<b>837.263,00</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>8,6 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	043	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	741.000	751.000	681.000	722.859,03
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	517.000	537.000	522.000	492.932,50
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	48.000	49.400	62.100	44.724,62
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	673,64
Büromaterial und Fachliteratur						
51111 (neu)	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahren- sunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51136	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahr- ensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	3.999,92
51143	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensunabhängige luK-Technik				

## Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Siehe Maßnahmegruppe 31						
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403 (neu)	043 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.500	1.500		
Anteilige Steuern, Wartung und technische Überwachung sowie Treibstoffe für den Dienstwagen des Stadtplanungsamtes, der von den Fachbereichen des Stadtentwicklungsamtes gemeinsam genutzt wird						
51802 (neu)	043 A09	Mieten für Fahrzeuge	1.500	1.500		
Anteilige Kosten für den Dienstwagen des Stadtplanungsamtes, der von den Fachbereichen des Stadtentwicklungsamtes gemeinsam genutzt wird						
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	2.000	1.180,00
52601	043 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	1.000	1.000	427,03
Insbesondere für die Erstattung notwendiger Aufwendungen im Rahmen von Widerspruchsverfahren gem.§ 80 des Verwaltungsverfahrensgesetzes						
52610	043 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	259,64
Auch für Gutachten zur Feststellung des baulichen Schallschutzes in wohnungsaufsichtlichen Verfahren						
52703	043 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	405,04
Insbesondere Wegstreckenentschädigung						
54012	043 A09	Ersatzvornahmen	3.000	3.000	1.000	406,21
Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz zur Durchsetzung bauordnungsrechtlicher und wohnungsaufsichtlicher Forderungen Mehr wegen gestiegener Fallzahlen auch durch Änderung des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes						
54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	101,11
Auch für Dienst- und Schutzkleidung						
54085	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111 (neu)	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige luK-Technik	1.500	1.500		
51143	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK-Technik	2.000	2.000	4.000	2.570,79
Insbesondere für Ersatzbeschaffung von Monitoren und Druckern Weniger wegen zentraler Veranschlagung von Endgeräten						
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>4.000</b>	<b>2.570,79</b>

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
51136	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik	1.500	1.500	3.000	—

Druckerpatronen, Toner, Disketten u.ä.  
Weniger nach korrekter Zuordnung des verfahrensunabhängigen Geschäftsbedarfs beim Titel 511 11

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik	4.000	4.000	6.000	8.253,07
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Endgeräten, Monitoren und Druckern für verfahrensabhängige IT-Infrastruktur  
Weniger nach korrekter Zuordnung der verfahrensunabhängigen IT-Infrastruktur

54085	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	1.000	1.000	1.000	580,45
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Für den Kauf von Software und für die Pflegeverträge

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>10.000</b>	<b>8.833,52</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.331.000</b>	<b>1.362.400</b>	<b>1.289.100</b>	<b>1.279.373,05</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>3,3 %</b>	<b>2,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4201</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	728.600	728.600	670.600	837.263,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>728.600</b>	<b>728.600</b>	<b>670.600</b>	<b>837.263,00</b>
411- 462	Personalausgaben	1.306.000	1.337.400	1.265.100	1.260.516,15
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	25.000	25.000	24.000	18.856,90
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.331.000</b>	<b>1.362.400</b>	<b>1.289.100</b>	<b>1.279.373,05</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-602.400</b>	<b>-633.800</b>	<b>-618.500</b>	<b>-442.110,05</b>

**Vermessung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes, Fachbereich Vermessung und Geoinformation.

Der Fachbereich Vermessung und Geoinformation führt die Aufgaben nach dem Gesetz über das Vermessungswesen in Berlin sowie nach der DVO-BauGB durch. Aufgabenschwerpunkt ist die Bereitstellung des Basis-Informationssystems (Landesvermessung, Landeskartenwerke und Liegenschaftskataster).

Im Vermessungsamt werden folgende Fahrzeuge geführt:

Art der Fahrzeuge	Bestand	Geplant 2014	Geplant 2015
Vermessungskraftwagen	3	3	3
Dienstfahrrad	1	1	1

**B. Gender Budgeting**

**Produkt: 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten**

Siehe Kapitel 3304

## Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11102	421 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	61,82
11105	421 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	—	—	1.000	553,60
Ansatz entfällt ab 2014, da die Gebühren im Fachbereich Vermessung und Geoinformation nach der Vermessungsgebührenordnung (Titel 111 59) erhoben werden.						
11159	421 E03	Gebühren nach der Vermessungs- gebührenordnung	150.000	150.000	100.000	147.577,81
Gebühren nach der Vermessungsgebührenordnung für Vermessungs- und Katasterarbeiten Mehr aufgrund der zu erwartenden Einnahmeentwicklung						
11201	421 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	898,31
Einnahmen bei der Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren						
11979	421 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	4.000	112,32
Auch Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten Weniger aufgrund der zu erwartenden Einnahmeentwicklung						
12511	421 E03	Verkaufserlöse	5.000	5.000	8.000	4.580,56
Erlöse aus dem Verkauf amtlicher Kartenwerke und der Abgabe digitaler Daten Weniger aufgrund der verstärkten Nutzung des Internets						
13203	421 E03	Verkauf von beweglichem Vermö- gen	1.000	1.000	1.000	77,60
Aussonderung von Altgeräten						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>159.000</b>	<b>159.000</b>	<b>116.000</b>	<b>153.862,02</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>37,1 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	421	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	541.000	548.000	504.000	526.999,45
42801	421	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.417.000	1.472.000	1.256.000	1.352.248,08
42811	421	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	17.800	18.500	34.600	16.978,91
42821	421	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	52.000	52.000	52.000	52.957,45
44100	421	Beihilfen für Dienstkräfte	29.100	30.000	28.500	27.161,27
51101	421 A09	Geschäftsbedarf	1.500	1.500	1.500	710,34
Bürobedarf, Zeichenbedarf, Fotokopierpapier, Kunststofffolien, Reproduktionsmaterialien, Fachliteratur u.ä.						
51111	421 A09	Geschäftsbedarf für die verfahren- sunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				

## Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51140	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.500	4.500	4.500	3.927,85
Unterhaltung und Ersatzbeschaffungen der technischen Geräte, Verbrauchs- und Vermarktungsmaterial, Wartungsarbeiten und Pflegeverträge der technischen Geräte, Büroausstattung						
51143	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51403	421 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	5.000	5.000	5.000	3.759,74
Kraftfahrzeugsteuern, Wartung und Reparaturen, Zubehör und technische Überwachung sowie Treibstoffe und Öle						
51802 (neu)	421 A09	Mieten für Fahrzeuge	1.500	1.500		
51803	421 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	1.000	1.000	1.000	—
Miete für Kopierautomaten						
52501	421 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	1.000,00
52536	421 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
53101	421 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	200,70
Insbesondere für den Druck der amtlichen Kartenwerke sowie für die Erstellung urkundengeeigneter Reinpläne im Bebauungsplanverfahren						
54010	421 A09	Dienstleistungen	12.000	12.000	12.000	43.752,62
Ausgaben für die Vergabe von Vermessungsarbeiten und Arbeiten zur Führung des Liegenschaftskatasters						
54060 (neu)	421 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54077	421 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—
Für die Abführung der Umsatzsteuer für Vermessungsleistungen						
54079	421 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.500	1.500	958,15
Auch für Dienst- und Schutzkleidung, Ersatzvornahmen und Gutachten						
54085	421 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
81179	421 A05	Fahrzeuge			27.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

## Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
81259 (neu)	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige luK-Technik	5.000	10.000	45.000	25.993,02

Wurde bislang bei 81389 MG 32 nachgewiesen.

Ergänzungsbeschaffungen und Vergaben von Datenerfassungen für das Archivierungs- und Retrievalsystem (DMS) für die Nachweise des Liegenschaftskatasters und der Festpunktfelder sowie für Bebauungspläne nach dem X-Planungs-Standard  
Weniger wegen erforderlicher Einsparungen und Aufschub der Beschaffungen auf die folgenden Haushaltsjahre

81279	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	17.000		24.000	41.000,00
-------	------------	--	--------	--	--------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

2014

1 SAPOS-Messausrüstung

81289 (neu)	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahren- sunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
----------------	------------	--	--	--	--	--

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	421 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	4.800	4.000	5.000	4.059,24
Insbesondere für Plotterpapier und Plotterfarben						
51143	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.500	1.500	2.500	1.004,52
Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Endgeräten, Monitoren und Druckern						
54060 (neu)	421 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	5.000	5.000		
81289 (neu)	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik		5.000		
2015 Ersatzbeschaffung des Gerätebestandes der luK-Technik für vermessungstechnische Anwendungen						
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>11.300</b>	<b>15.500</b>	<b>7.500</b>	<b>5.063,76</b>

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensab- hängige IuK</b>				
52536	421 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IuK-Technik	1.000	1.000	1.000	410,00
54085	421 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IuK-Technik	10.000	10.000	15.000	4.564,84
<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>16.000</b>	<b>4.974,84</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>2.131.200</b>	<b>2.187.000</b>	<b>2.023.100</b>	<b>2.107.686,18</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>5,3 %</b>	<b>2,6 %</b>		

Ausgaben für die Vergabe von Digitalisierungs- und Datenerfassungsarbeiten sowie Softwareerstellung durch andere; auch für den Kauf von Softwareprogrammen und für Softwarepflegeverträge

<b>Abschluss Kapitel 4202</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	159.000	159.000	116.000	153.862,02
		Gesamteinnahmen	159.000	159.000	116.000	153.862,02
411- 462		Personalausgaben	2.056.900	2.120.500	1.875.100	1.976.345,16
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	52.300	51.500	52.000	64.348,00
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	22.000	15.000	96.000	66.993,02
		Gesamtausgaben	2.131.200	2.187.000	2.023.100	2.107.686,18
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.972.200	-2.028.000	-1.907.100	-1.953.824,16

## **Umwelt- und Naturschutz**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Umwelt- und Naturschutzamtes für die Durchführung umweltschutzrechtlicher Maßnahmen und für die Durchführung des Gesetzes über Naturschutz- und Landschaftspflege.

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

11102	332 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen aus dem Ersatz der Kosten von Zwangsmaßnahmen, die bei der Durchsetzung der Umweltordnungsaufgaben und im Zusammenhang mit der Baumschutzverordnung und dem Berliner Wassergesetz entstehen (vgl. Erläuterung zu Titel 54012)

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	60.000	60.000	51.000	58.754,35
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Für die Erteilung von umweltschutzrechtlichen Genehmigungen und Amtshandlungen nach dem Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege von Berlin und dem Berliner Wassergesetz sowie für die Zulassung von Ausnahmen nach den Landschaftsschutzgebietsverordnungen und der Baumschutzverordnung  
Mehr aufgrund erhöhter Nachfrage

11190	332 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	150.000	150.000	110.000	152.167,81
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52190.

Einnahmen aus Ausgleichszahlungen nach der Baumschutzverordnung  
Mehr nach Anstieg der Ausgleichszahlungen

11201	331 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	29.000	29.000	29.000	28.712,29
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Geldbußen und Zwangsgelder für Verstöße gegen Umweltschutzbestimmungen und das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege von Berlin in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten

11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	2.000	2.000	2.000	83,58
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-------

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten sowie Erlöse aus dem Verkauf von Bro- schüren

28290	321 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	34.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	--------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42890 in Höhe von 33,0 T€ und bei Titel 52190 in Höhe von 1,0 T€.

Im Haushaltsjahr 2014 werden Personalkostenerstattungen für das Projekt "Klimawerkstatt", in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 Spenden für Naturschutzmaßnahmen erwartet.

Gesamteinnahmen	276.000	243.000	194.000	239.718,03
Prozentuale Veränderung	42,3 %	-12,0 %		

## Ausgaben

42201	331	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	404.000	409.000	366.000	393.485,51
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	331	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.353.000	1.405.000	1.365.000	1.291.319,19
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42890 (neu)	331	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	33.000	—		
----------------	-----	---	--------	---	--	--

In 2014 werden Personalkostenerstattungen für die Durchführung des Projektes "Klimawerkstatt" erwartet.(vgl. auch Erläu- terungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100	331	Beihilfen für Dienstkräfte	26.700	27.500	12.700	24.899,68
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

## Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51101	331 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	3.000	3.669,48

Für Fachliteratur und Ergänzungslieferungen sowie Gebühren für Mobiltelefone

51111	331 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000	3.000	6.441,14

Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der technischen Geräte

51143	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51403	321 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	2.000	711,85

Kraftfahrzeugsteuern, Wartung und Reparaturen, Zubehör und technische Überwachung sowie Treibstoffe und Öle für den Dienstwagen

51428	321 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51802	321 A09	Mieten für Fahrzeuge	3.500	3.500	2.000	3.270,12

Leasingkosten für Dienstwagen

Mehr wegen notwendiger Beschaffung eines zweiten Fahrzeuges auf Leasingbasis

51803	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	1.000	1.000	1.000	—
52140	332 A04	Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	1.000	1.000	1.000	6.411,46
52190	331 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	151.000	151.000	111.000	74.985,55 R 461.972,47

Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aufgrund von Einnahmen nach der Baumschutzverordnung und aufgrund von Spenden (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerke zu Kapitel 4300 Titel 11190 und Kapitel 4300 Titel 28290)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Kapitel 4300 Titel 11190 (Ansatz = 150.000 €) und bei Kapitel 4300 Titel 28290 (Anteiliger Ansatz = 1.000 €) geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Mehr aufgrund erwarteter höherer Einnahmen aus den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach der Baumschutzverordnung

52501	331 A09	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000	3.000	1.177,11
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

52536	331 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

## Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
52610	331 A09	Gutachten	10.000	10.000	10.000	9.996,00

Erstellung von Gutachten aufgrund rechtlicher Verpflichtungen für das Umwelt- und Naturschutzamt

52690 (neu)	331 A10	Sachverständigen-, Gutachten-, Gerichts- und ähnliche Kosten aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		153,51 R 3.399,06
52703	331 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	825,70

Für Dienstreisen, Umweltkarten, Fahrscheine und Kilometerentschädigungen

53190	331 A10	Veröffentlichungen und Dokumen- tationen im Rahmen der Öffent- lichkeitsarbeit aus zweckgebunde- nen Einnahmen	18.000	18.000	16.000	7.610,07 R 126.925,89
-------	------------	---	--------	--------	--------	--------------------------

Die Mittel dürfen für folgende Maßnahmen verwendet werden:

1. bezirkliche Maßnahmen zur Umsetzung des Dualen Systems,
2. Konzepte zur Umsetzung eines abfallvermindernden bezirklichen Beschaffungswesens,
3. die Umsetzung von Konzepten zur Förderung der Eigenkompostierung,
4. die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter der Bezirksverwaltungen, speziell auf dem Sektor umweltfreundlicher Abfallwirtschaftung (Vermeiden, Verwerten)
5. Umweltmaßnahmen des Bezirks, die der Einsparung von Energie und Wasser, der Abfallvermeidung und -verwertung, der Flächeneinsparung und der Verminderung von Emissionen auch in privaten Unternehmen dienen,
6. bezirkliche Maßnahmen der Umweltberatung (siehe 4.),
7. die Bereinigung örtlich auftretender Umweltprobleme und
8. Maßnahmen zur umweltgerechten Stadtgestaltung.

(vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Kapitel 38 00, Titel 122 90)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Mehr wegen der gestiegenen Anzahl von Sondernutzungen

54010	331 A09	Dienstleistungen	2.000	2.000	2.000	957,96
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	--------

Abwasser- und Umgebungsuntersuchungen bei Betrieben im Rahmen der behördlichen Überwachung, sowie Betreuung von Krötenschutzzäunen

54012	331 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	1.904,00
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben u.a. für die zwangsweise Durchsetzung der Umweltordnungsaufgaben sowie der Baumschutzverordnung und des Berliner Wassergesetzes

Den Ausgaben sollen gleich hohe Einnahmen beim Titel 11102 gegenüberstehen.

54016	332 A09	Ermittlung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen	5.000	5.000	35.000	3.994,83
-------	------------	--	-------	-------	--------	----------

Durchführung von Untersuchungen des Bodens und des Grundwassers auf ihre Schadstoffgehalte einschließlich einer Bewertung nach dem BBodSchG; gutachterliche Begleitung von Boden- und Grundwassersanierungen, insbesondere ehem. Deponien und Industrieflächen, die im Einzugsbereich von Wasserschutzgebieten liegen und für Maßnahmen der Gefahrenabwehr

Weniger aufgrund einer geringeren Anzahl an Gutachten

54031	332 A09	Beseitigung von Bodenverunrei- nigungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Sanierung von Bodenverunreinigungen gem. der gesetzlichen Verpflichtung nach dem BBodschG

54060	331 A09	Dienstleistungen für die verfahren- sunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	------------	--	--	--	--	--

## Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54079	331 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	242,21
54085	331 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
54105	332 A09	Nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschonung	1.000	1.000	1.200	—

Für Dienst- und Schutzkleidung, Film- und Fotomaterial insbesondere zur Beweissicherung, Gerichts- und ähnliche Kosten, die Durchführung von Informationsveranstaltungen und den Druck von Informationsmaterial und für umweltschutzfördernde Maßnahmen, die nicht bei dem Titel 53190 nachzuweisen sind

Ausgaben für die Erarbeitung von Maßnahmen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene, insbesondere für die Durchführung von Veranstaltungen zur Nachhaltigkeit

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51111	331 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.000	2.000	1.000	955,34
Mehr wegen gestiegener Kosten für Toner nach Beschaffung neuer Standarddrucker						
51143	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.000	2.000	2.000	2.385,75
Unterhaltung und Ersatzbeschaffungen von Endgeräten und Druckern						
51428	321 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	953,24
54060	331 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.000	2.000	2.000	580,45
Für den Kauf von Datenmaterial, Programmen u.ä. sowie für die Pflege der Software						
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>6.000</b>	<b>4.874,78</b>

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>				
52536	331 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik	1.000	1.000	1.000	—
54085	331 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	5.000	5.000	1.000	—
<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>2.038.200</b>	<b>2.063.000</b>	<b>1.946.900</b>	<b>1.836.930,15</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>4,7 %</b>	<b>1,2 %</b>		

Insbesondere für die zwingend erforderliche Beschaffung neuer Fachanwendungen.  
Mehr nach Umstellung der zentral bereit gestellten Infrastruktur auf Windows 7 und Office 2010, auf denen die bisherigen Fachanwendungen nicht mehr nutzbar sind

<b>Abschluss Kapitel 4300</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	242.000	242.000	193.000	239.718,03
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	34.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>276.000</b>	<b>243.000</b>	<b>194.000</b>	<b>239.718,03</b>
411- 462		Personalausgaben	1.816.700	1.841.500	1.743.700	1.709.704,38
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	221.500	221.500	203.200	127.225,77
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>2.038.200</b>	<b>2.063.000</b>	<b>1.946.900</b>	<b>1.836.930,15</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>			<b>-1.762.200</b>	<b>-1.820.000</b>	<b>-1.752.900</b>	<b>-1.597.212,12</b>

## **Allgemeine Finanzangelegenheiten**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

In dem Kapitel werden Verstärkungs- und Verfügungsmittel, Erlösbeteiligungen aus der Veräußerung von Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds sowie Zuweisungen für konsumtive Sachausgaben einschließlich Personalausgaben und für Investitionen (Globalsumme) und außerdem die sich aus der Abwicklung der Vorjahresergebnisse ergebenden Einnahmen (Überschüsse) oder Ausgaben (Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrags) veranschlagt. Ferner sind hier auch die Sondermittel zu veranschlagen, über deren Verwendung die Bezirksverordnetenversammlung beschließt (Sondermittel der Bezirksverordnetenversammlung).

#### **B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Allgemeine  
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
13110	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von Grundstücken	857.000	857.000	1.400.000	1.142.983,49
Erlösbeteiligung vom Liegenschaftsfonds Berlin						
36020	870 E00	Überschuss des vorletzten Haushaltsjahres	—	1.000	1.000	—
wegen Doppelhaushalts Merkansatz in 2015						
36030 (neu)	870 E00	Kassenmäßiger Überschuss des Vorjahres	—	—	—	1.467.420,55
37101	880 E03	Pauschale Mehreinnahmen	—	—	3.720.000	—
Bezirklicher Anteil aus möglicher Verteilung einer beabsichtigten landesweiten Aufstockung des Bezirksplafonds						
38530 (neu)	890 E00	Zuweisungen für Investitionen	5.524.000	5.524.000	5.740.000	5.740.000,00
Wurde bislang bei 38930 nachgewiesen.						
Finanzzuweisungen aus dem Landeshaushalt zum Ausgleich des Bezirkshaushalts						
38630	890 E00	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	403.373.000	410.010.000	415.664.000	405.455.000,00
Finanzzuweisungen aus dem Landeshaushalt zum Ausgleich des Bezirkshaushalts						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>409.754.000</b>	<b>416.392.000</b>	<b>426.525.000</b>	<b>413.805.404,04</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-3,9 %</b>	<b>1,6 %</b>		
<b>Ausgaben</b>						
96010 (neu)	870 A10	Überschuss des Vorjahres	—	—	—	1.467.420,55
96020	870 A10	Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres	8.131.000	1.000	1.000	18.274.314,37
<u>2014</u>						
Ergebnisvortrag aus 2012						
<u>2015</u>						
Merksatz wegen Doppelhaushalt						
97107	880 A09	Pauschale Mehrausgaben zur Finanzierung von Defiziten aus Vorjahren	1.590.000	—	4.575.000	—
<b>Sperrvermerk:</b>						
Die Ausgaben sind gesperrt. Die Aufhebung der Sperre ist nur durch die Senatsverwaltung für Finanzen nach zustimmender Kenntnisnahme des Hauptausschusses möglich (qualifizierter Sperrvermerk).						
97108	880 A09	Ausgleich des Konsolidierungsdefizits des vorletzten Haushaltsjahres			2.000.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
97120	880 A09	Verfügun gsmittel			100.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
97130	880 A09	Sondermittel der Bezirksverordnetenversammlung	25.000	25.000	25.000	—

Allgemeine  
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2012
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-10.244.000	-2.114.000	-1.295.000	—
Zum Ausgleich des Bezirkshaushalts unter Berücksichtigung des bei Titel 96020 veranschlagten Fehlbetrages aus 2012						
98400	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten	21.329.000	21.329.000	22.257.000	20.841.000,00
Verrechnungen an Einzelplan 29 - Allgemeine Finanzangelegenheiten -						
98420	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien	175.000	175.000	210.000	210.000,00
Verrechnung an Einzelplan 29 - Allgemeine Finanzangelegenheiten -						
98440	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen	8.670.000	8.670.000	8.426.000	8.426.000,00
Verrechnung an Einzelplan 28 - Zentrale Personalangelegenheiten -						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>29.676.000</b>	<b>28.086.000</b>	<b>36.299.000</b>	<b>49.218.734,92</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-18,2 %</b>	<b>-5,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4500</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	857.000	857.000	1.400.000	1.142.983,49
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	408.897.000	415.535.000	425.125.000	412.662.420,55
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>409.754.000</b>	<b>416.392.000</b>	<b>426.525.000</b>	<b>413.805.404,04</b>
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	29.676.000	28.086.000	36.299.000	49.218.734,92
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>29.676.000</b>	<b>28.086.000</b>	<b>36.299.000</b>	<b>49.218.734,92</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>380.078.000</b>	<b>388.306.000</b>	<b>390.226.000</b>	<b>364.586.669,12</b>

## Verwaltung von Finanzvermögen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Verwaltung der im Bezirk gelegenen Grundstücke des Finanzvermögens.

Es werden 568 landeseigene Flurstücke verwaltet. Davon sind 4 Grundstücke, die unter Treuhandschaft stehen, in West-Staaken belegen (Stand: 18..06.2013).

Gegenwärtig bestehen insgesamt 491 Miet- und Pachtverträge über die Grundstücke und 487 Erbbaurechtsverträge. Eine Eigentumswohnung wird für die Senatsverwaltung für Finanzen verwaltet.

Ferner werden noch 23 Vorgänge für landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen geführt, bei denen lediglich in einem Verkaufsfall über ein Wiederkaufsrecht zu entscheiden ist. Grundstückseigentümer ist hier jedoch nicht das Land Berlin.

#### B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>Einnahmen</b>						
11924	811 E02	Werbeerlöse	6.000	6.000	2.600	5.100,00
Für die Vermietung von Flächen für die Aufstellung von Werbeträgern auf landeseigenen Grundstücken						
11934	811 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	5.000	411,40
Vorwiegend Grundsteuerrückzahlungen des Finanzamts und der BSR Weniger, weil mit höheren Rückzahlungen nicht mehr zu rechnen ist.						
11961	811 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	1.000	1.000	3.000	879,82
11979	811 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	100,00
Entgelte für Löschungsbewilligungen						
12401	811 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	986.000	984.000	800.000	986.105,17
Miet- und Pachteinnahmen, Nutzungsentgelte für Grabeland, Wohnlaubenentgelte und Einnahmen für kurzfristige Vermietung und Verpachtung. Mehr da nicht im zuvor erwarteten Umfang Grundstücke an den Liegenschaftsfonds abgegeben wurden						
12404	811 E01	Erbbauzinsen	750.000	750.000	700.000	749.177,19
Zinsen für 487 Erbbaurechte						
13111	811 E03	Abgeltung von Ansprüchen	1.000	1.000	1.000	—
Einmalige Zahlungen für Geh-, Fahr- und Leitungsrechte						
28103	811 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	12.000	12.000	38.000	9.587,77
Die Beträge enthalten den Ersatz von Ausgaben für die Lieferung von Wärme und Warmwasser, Müllabfuhr sowie die Benutzung elektrischer Anlagen.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.758.000</b>	<b>1.756.000</b>	<b>1.550.600</b>	<b>1.751.361,35</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>13,4 %</b>	<b>-0,1 %</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	811	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	110.000	112.000	100.000	107.314,38
44100	811	Beihilfen für Dienstkräfte	2.100	2.200	6.500	1.918,35
51101	811 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	287,00
Druckerpatronen und -kartuschen, Bücher und Zeitschriften						
51143	811 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrens-unabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				

## Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
51701	811 A08	Bewirtschaftungsausgaben	225.000	225.000	260.000	223.573,92

Grundsteuer, Feuerversicherung für Grundstücke und Gebäude. Hier werden auch die für die Bäder zu leistenden Versicherungen nachgewiesen. Kosten für Strom, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung und Müllabfuhr, Gas, Schneebeseitigung, Hausreinigung, Desinfektion und sonstige Bewirtschaftung der Gebäude und Räume (insbesondere Schornsteinreinigung)

51801	811 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.100	1.100	1.000	1.040,48
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Nutzungsentschädigungen an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung für die Nutzung der Grundstücke und Wasserflächen

Pichelswerder Süd (487 m <sup>2</sup> Wasserfläche) .....	400 €
Pichelswerder Süd (255 m <sup>2</sup> Landfläche) .....	650 €
	<u>1.050 €</u>

54060	811 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54603	811 A09	Erfüllung von Ansprüchen aus treuhänderisch verwalteten Grundstücken	1.000	1.000	1.000	11.641,53

Erfüllung von Ansprüchen aus treuhänderisch verwalteten Grundstücken

67122	811 T	Ersatz von Ausgaben an Wohnungsbaugesellschaften	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

Ersatz von Ausgaben an Wohnungsbaugesellschaften, die aus der Bestellung als gesetzlicher Vertreter entstehen und nicht durch Mietverträge gedeckt werden (Übergang der Verwaltung zum 1.8.1994).

67162	811 T	Ersatz von Ausgaben für die Verwaltung kommunaler Wohnungen in West-Staaken	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Ersatz von Aufwendungen für den an die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Berlin GmbH übertragenen ehemals volkseigenen Wohnungsbestand in West-Staaken, die nicht durch Mietverträge gedeckt werden

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				
51143	811 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	—
Geräte, Ausstattungs - und Ausrüstungsgegenstände (Instandhaltung und Ersatzbeschaffung) auch luK-Technik						
54060	811 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	—
Dienstleistungen für die luK-Technik, Landeslizenzen für die luK-Technik						
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>344.200</b>	<b>346.300</b>	<b>373.500</b>	<b>345.775,66</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-7,8 %</b>	<b>0,6 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4510</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.746.000	1.744.000	1.512.600	1.741.773,58
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12.000	12.000	38.000	9.587,77
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.758.000</b>	<b>1.756.000</b>	<b>1.550.600</b>	<b>1.751.361,35</b>
411- 462		Personalausgaben	112.100	114.200	106.500	109.232,73
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	230.100	230.100	265.000	236.542,93
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	—
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>344.200</b>	<b>346.300</b>	<b>373.500</b>	<b>345.775,66</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>			<b>1.413.800</b>	<b>1.409.700</b>	<b>1.177.100</b>	<b>1.405.585,69</b>

**Stiftungen (ohne Heime)****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben folgender Stiftungen:

Erna-Hannemann-Stiftung  
Ernst-Hoppe-Stiftung  
Gottlob-Münsinger-Stiftung  
Herbert-Hoffmann-Stiftung  
Kurt-Nietsch-Stiftung  
Luise-Ludorf-Stiftung  
Luise-und-Walter-Ludorf-Stiftung

Trotz Aufhebung der Ausgleichspflicht werden zur Wahrung der jeweiligen Stiftungszwecke bei der Aufstellung dieses Kapitels die Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen veranschlagt. Die im Sinne der einzelnen Stiftungszwecke ausgeglichen zu erfolgende Bewirtschaftung der Einnahmen und Ausgaben wird ggfs. durch Zuführungen an das Kapitalvermögen (Geldbestand) über den Titel 91990 oder Entnahmen aus dem Kapitalvermögen (Geldbestand) über den Titel 35990 hergestellt.

**B. Gender Budgeting**

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

## Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

## Einnahmen

11961 (neu)	813	Erstattung von Steuerbeträgen			1.000	41.581,28
----------------	-----	-------------------------------	--	--	-------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

35990	850	Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand	258.700	318.700	543.100	502.051,47
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

1.000,0 EUR wurden bislang bei 11921 nachgewiesen.  
15.000,0 EUR wurden bislang bei 12401 nachgewiesen.  
0,0 EUR wurden bislang bei 13106 nachgewiesen.  
46.100,0 EUR wurden bislang bei 16204 nachgewiesen.  
1.000,0 EUR wurden bislang bei 35902 nachgewiesen.  
0,0 EUR wurden bislang bei 35950 nachgewiesen.  
Wurde bislang bei 16201 nachgewiesen.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 51790 i. H. v. 1.000 €, 51990 i. H. v. 1.000 €, 83190 i. H. v. 185.000 € (2014) sowie i. H. v. 245.000 € (2015), 91990 i. H. v. 1.000 € und 98190 i. H. v. 70.700 €.

Zweckgebundene Entnahme aus den Geldbeständen der in den Allgemeinen Erläuterung genannten Stiftungen.

Gesamteinnahmen	258.700	318.700	544.100	543.632,75
Prozentuale Veränderung	-52,5 %	23,2 %		

## Ausgaben

51790 (neu)	813	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	2.000	
----------------	-----	--	-------	-------	-------	--

Wurde bislang bei 51701 nachgewiesen.

Bewirtschaftungskosten im Zusammenhang mit der zur Kurt-Nietsch-Stiftung gehörenden Kleingartenanlage „Oberer Damm“ im Bezirk Treptow-Köpenick

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 35990 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51990 (neu)	813	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	
----------------	-----	--	-------	-------	-------	--

Wurde bislang bei 51900 nachgewiesen.

Bauliche Unterhaltung im Zusammenhang mit der zur Kurt-Nietsch-Stiftung gehörenden Kleingartenanlage „Oberer Damm“ im Bezirk Treptow-Köpenick

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 35990 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54077	813	Steuern, Abgaben			1.000	—
-------	-----	------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

83190	812	Kauf von Wertpapieren aus zweckgebundenen Einnahmen	185.000	245.000	479.000	328.820,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Kauf von festverzinslichen Wertpapieren aufgrund von Stiftungszuflüssen und zweckgebundener Entnahme aus dem Geldbestand einschließlich aller Nebenausgaben und Stückzinsen.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 35990 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

91990 (neu)	850	Zweckgebundene Zuführung an den Geldbestand	1.000	1.000		128.888,83
----------------	-----	---	-------	-------	--	------------

Wurde bislang bei 91902 nachgewiesen.

Zuführung an den Geldbestand des Stiftungsvermögens zum Ausgleich der einzelnen Stiftungen bzw. des Stiftungskapitels

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 35990 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
98190	890	Verrechnungen aus zweckgebundenen Einnahmen	70.700	70.700	61.100	85.923,92

Abzuführende Erträge und Erlöse aus dem Verkauf (sofern keine Wiederanlage erfolgt) von Wertpapieren des Stiftungsvermögens, die zur Erfüllung des Stifterwillens bestimmt sind.

Die abzuführenden Erträge und Verkaufserlöse werden bei folgenden Kapiteln und Titeln als zweckgebundene Ausschüttungen vereinnahmt:

	2014	2015
1150, Titel 38190 Erträge der Kurt-Nietsch-Stiftung .....	60.600 €	60.600 €
1021, Titel 38190 Erträge der Gottlob-Münsinger-Stiftung.....	160 €	160 €
3910, Titel 38190 Erträge der Luise-Ludorf-Stiftung .....	70 €	70 €
Erträge der Ernst-Hoppe-Stiftung .....	350 €	350 €
4040, Titel 38190 Erträge der Erna-Hannemann-Stiftung .....	4.700 €	4.700 €
4042, Titel 38190 Erträge der Herbert-Hoffmann-Stiftung .....	4.600 €	4.600 €
3320, Titel 38190 Erträge der Luise-und-Walter-Ludorf-Stiftung.....	220 €	220 €
<b>Gesamt</b>	<b>70.700 €</b>	<b>70.700 €</b>

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 35990 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>258.700</b>	<b>318.700</b>	<b>544.100</b>	<b>543.632,75</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-52,5 %</b>	<b>23,2 %</b>		

Abschluss Kapitel 4520					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	1.000	41.581,28
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	258.700	318.700	543.100	502.051,47
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>258.700</b>	<b>318.700</b>	<b>544.100</b>	<b>543.632,75</b>
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	4.000	—
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	185.000	245.000	479.000	328.820,00
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	71.700	71.700	61.100	214.812,75
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>258.700</b>	<b>318.700</b>	<b>544.100</b>	<b>543.632,75</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung des Bezirks Spandau von Berlin

	Ansatz			Ist-Zahlen
	2014 €	2015 €	2013 €	2012 €
<b>Einnahmen</b>				
Einnahmen gesamt	540.000	540.000	560.000	540.367,25
<b>Ausgaben</b>				
Ausgaben gesamt	475.000	475.000	449.000	374.637,35
1. Personalaufwand/Gehälter.....	441.000	441.000	414.000	354.476,63
2. Geschäftsbedarf.....	2.500	2.500	1.500	1.900,00
3. Geschäftsbedarf für die LuK-Technik.....	1.000	1.000	1.500	1.086,56
4. Post-/Fernsprechgebühren.....	1.000	1.000	1.000	490,09
5. Fahrzeugunterhaltung.....	1.000	1.000	600	588,63
6. Ausstattungskosten.....	5.500	5.500	11.000	10.519,20
7. Dienstkleidung.....	6.000	6.000	4.000	5.576,24
8. Erwerb von Ausrüstungsgegenständen.....	17.000	17.000	15.400	0,00
9. Überschuss an 3400/121 09 (Ordnungsamt).....	65.000	65.000	111.000	165.729,90

### Erläuterungen

Die Aufwendungen der Parkraumüberwachung des Bezirkes Spandau von Berlin werden gemäß Haushaltsstrukturgesetz 1997 aus haushaltstechnischen Gründen ab 01.09.2004 in einem Wirtschaftsplan geführt. Nach dem Ordnungsdämtererrichtungsgesetz vom 24.06.2004 wird die Bewirtschaftung ab 01.09.2004 von den bezirklichen Ordnungsdämtern wahrgenommen.

Die Parkraumüberwachung finanziert sich durch die Einnahmen aus den Parkgebühren.

Aufgabe der Parkraumüberwachung ist die Feststellung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Straßenverkehr des parkraumbewirtschafteten Gebietes.

### Anmerkung:

Die Ansätze von mehr als 100.000 EUR wurden auf volle tausend, alle übrigen Ansätze auf volle hundert EUR gerundet.

### Wirtschaftsplan Parkraumüberwachung

**E1**

Zuführung von anteiligen Gebühreneinnahmen aus Parkschein- automaten in der Parkraumbewirtschaftung	€ 609.400
abzüglich Bewirtschaftungskosten der Betreiber	€ 69.400
Gebühreneinnahme	€ 540.000

**A 1**

Bezeichnung	Ansatz		2013 €	Ist-Zahlen 2012 €
	2014 €	2015 €		
Vergütung der planmäßigen Tarifbeschäftigten für die Parkraumbewirtschaftung	441.000	441.000	414.000	354.476,63

Bezeichnung	EntGr.	2014		2015		2013
		Beträge €	Zahl der Stellen	Beträge €	Zahl der Stellen	
Tarifbeschäftigte	E8	52.280	1	52.280	1	1
Tarifbeschäftigte in der Parkraumüberwachung.....	E4	43.190	9	43.190	9	9
		440.990	10	440.990	10	10

	2014 €	2015 €
<b>A 2</b> Laufender allgemeiner Geschäftsbedarf, Vorschriften, Fachliteratur .....	2.500	2.500
<b>A 3</b> Geschäftsbedarf für die luK-Technik, Toner .....	1.000	1.000
<b>A 4</b> Laufende Ausgaben für Porto, Handyvertrag .....	1.000	1.000
<b>A 5</b> Fahrzeugmitbenutzung anteilige Aufwendungen für Treibstoffe und Öle .....	300	300
anteilige Aufwendungen für Leasingkosten und Instandhaltung .....	700	700
	1.000	1.000
<b>A 6</b> Schränke, Mobiliar, einschl. Abschreibung auf Anschaffungskosten .....	300	300
Erneuerung/Ergänzung Ausstattung für vorhandenes Personal .....	5.000	5.000
Büromaschinen .....	200	200
	5.500	5.500
<b>A 7</b> Erneuerung/Ergänzung Einkleidung für vorhandenes Personal .....	6.000	6.000
<b>A 8</b> Beschaffungsumfang (Roll-Out) von 10 mobilen Datenerfassungsgeräten (MDE): 9.000 € einmalig zzgl. Software.....	17.000	17.000
	17.000	17.000

Deckungsvermerk:

Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	5.777.500,0	5.777.500,0	5.767.600,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.916.500,0	1.916.500,0	1.999.500,0
011	Politische Führung	--	--	--
012	Innere Verwaltung	1.916.500,0	1.916.500,0	1.999.500,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg., Beih. f. Versorg. empfänger ohne Fkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118, 138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3.825.000,0	3.825.000,0	3.733.100,0
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	3.825.000,0	3.825.000,0	3.733.100,0
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	36.000,0	36.000,0	35.000,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	36.000,0	36.000,0	35.000,0
068	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	5.296.100,0	5.329.000,0	4.374.100,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	478.200,0	481.500,0	548.900,0
111	Unterrichtsverwaltung	9.500,0	9.500,0	9.000,0
112	Öffentliche Grundschulen	395.100,0	398.400,0	415.900,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	29.212.300,0	30.704.400,0	27.651.400,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	20.572.200,0	21.903.600,0	19.826.200,0
011	Politische Führung	130.000,0	60.000,0	70.000,0
012	Innere Verwaltung	20.442.200,0	21.843.600,0	19.756.200,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg., Beih. f. Versorg. empfänger ohne Fkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118, 138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7.618.700,0	7.757.600,0	6.930.700,0
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	7.618.700,0	7.757.600,0	6.930.700,0
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	1.021.400,0	1.043.200,0	894.500,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	1.021.400,0	1.043.200,0	894.500,0
068	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorg. Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	37.510.000,0	36.982.700,0	33.973.000,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	20.549.300,0	20.832.700,0	20.515.400,0
111	Unterrichtsverwaltung	6.980.200,0	7.213.500,0	8.151.900,0
112	Öffentliche Grundschulen	5.840.300,0	6.795.800,0	6.129.000,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	--	--	--
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	73.600,0	73.600,0	124.000,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	--	--	--
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	2.021.500,0	2.051.500,0	1.116.500,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	20.500,0	20.500,0	16.500,0
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	2.001.000,0	2.031.000,0	1.100.000,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	--	--	--
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	--	--	--
15	Sonstiges Bildungswesen	772.000,0	772.000,0	823.500,0
152	Volkshochschulen	772.000,0	772.000,0	823.500,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	--	--	--
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	7.728.800,0	6.823.400,0	6.234.500,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	--	--	--
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	8.007.300,0	6.984.100,0	5.110.100,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	512.300,0	488.100,0	414.900,0
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	7.495.000,0	6.496.000,0	4.695.200,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	452.000,0	452.000,0	394.000,0
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	452.000,0	452.000,0	394.000,0
15	Sonstiges Bildungswesen	1.682.200,0	1.712.000,0	1.631.900,0
152	Volkshochschulen	1.682.200,0	1.712.000,0	1.631.900,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	2.024.400,0	2.024.000,0	1.885.200,0
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	1.001.000,0	1.001.000,0	960.000,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	143.000,0	143.000,0	147.000,0
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	880.400,0	880.000,0	778.200,0
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	82.476.300,0	85.121.900,0	46.207.500,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	27.400,0	28.300,0	22.400,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	27.400,0	28.300,0	22.400,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	1.000,0	1.000,0	1.000,0
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	1.000,0	1.000,0	1.000,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	1.946.000,0	1.981.000,0	2.296.000,0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	1.881.000,0	1.916.000,0	2.244.000,0
235	Soziale Einrichtungen	65.000,0	65.000,0	52.000,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	--	--	--
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	37.970.800,0	38.336.800,0	28.330.300,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	--	--	--
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	34.038.000,0	34.404.000,0	25.010.000,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	6.819.200,0	7.001.900,0	6.321.600,0
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	1.784.300,0	1.817.300,0	1.674.000,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	2.965.500,0	2.948.700,0	2.748.500,0
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2.069.400,0	2.235.900,0	1.899.100,0
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	384.446.600,0	392.557.500,0	363.580.300,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	14.447.300,0	14.773.500,0	13.145.900,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	14.447.300,0	14.773.500,0	13.145.900,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	--	--	--
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	--	--	--
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	4.734.900,0	4.810.800,0	5.228.800,0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	3.963.400,0	4.039.300,0	4.493.000,0
235	Soziale Einrichtungen	291.500,0	291.500,0	255.800,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	480.000,0	480.000,0	480.000,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	127.537.300,0	128.965.800,0	119.487.500,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	5.092.500,0	5.197.500,0	3.780.500,0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	112.155.000,0	113.311.000,0	108.737.000,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	150.000,0	160.000,0	150.000,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	3.932.800,0	3.932.800,0	3.320.300,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	3.774.500,0	3.774.500,0	2.907.500,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	72.000,0	72.000,0	61.500,0
262	Jugendsozialarbeit	--	--	--
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	50.500,0	50.500,0	23.000,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	3.651.000,0	3.651.000,0	2.821.000,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	1.000,0	1.000,0	2.000,0
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	4.680.100,0	4.723.600,0	4.725.500,0
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	4.680.100,0	4.723.600,0	4.725.500,0
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	34.064.500,0	36.264.700,0	7.921.800,0
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	156.000,0	156.000,0	386.800,0
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	30.504.000,0	32.705.000,0	3.724.000,0
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	2.000,0	2.000,0	2.000,0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	549.000,0	549.000,0	627.000,0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	2.767.500,0	2.767.700,0	3.147.000,0
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	86.000,0	85.000,0	35.000,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	12.000,0	12.000,0	3.000,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	12.000,0	12.000,0	3.000,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	3.962.600,0	3.929.600,0	3.994.000,0
31	Gesundheitswesen	137.600,0	137.600,0	140.500,0
311	Gesundheitsverwaltung	--	--	--
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	137.600,0	137.600,0	140.500,0
32	Sport und Erholung	3.580.000,0	3.547.000,0	3.657.500,0
321	Park- und Gartenanlagen	3.007.000,0	2.974.000,0	3.060.000,0
322	Sport	573.000,0	573.000,0	597.500,0
33	Umwelt- und Naturschutz	245.000,0	245.000,0	196.000,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	29.000,0	29.000,0	29.000,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	216.000,0	216.000,0	167.000,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	647.500,0	651.500,0	693.500,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	10.139.800,0	10.297.300,0	6.820.000,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	42.602.100,0	42.678.200,0	40.691.200,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	3.129.300,0	3.195.400,0	2.939.800,0
262	Jugendsozialarbeit	1.201.000,0	1.201.000,0	836.000,0
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	2.436.000,0	2.446.000,0	2.840.000,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	35.726.600,0	35.726.600,0	33.951.000,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	109.200,0	109.200,0	124.400,0
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	70.253.200,0	71.006.200,0	65.208.000,0
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	70.253.200,0	71.006.200,0	65.208.000,0
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	123.160.800,0	128.612.000,0	118.156.400,0
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	4.496.700,0	4.732.700,0	3.479.300,0
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	31.452.000,0	33.652.000,0	25.614.000,0
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	45.477.000,0	47.136.000,0	45.257.000,0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	31.684.400,0	32.910.100,0	32.211.000,0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	7.112.500,0	7.211.500,0	8.275.100,0
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.938.200,0	2.969.700,0	3.320.000,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.711.000,0	1.711.000,0	1.662.500,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.711.000,0	1.711.000,0	1.662.500,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	11.526.100,0	11.948.200,0	11.355.400,0
31	Gesundheitswesen	4.161.000,0	4.273.300,0	3.883.900,0
311	Gesundheitsverwaltung	--	--	--
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	4.161.000,0	4.273.300,0	3.883.900,0
32	Sport und Erholung	5.334.400,0	5.619.400,0	5.530.600,0
321	Park- und Gartenanlagen	3.445.000,0	3.710.000,0	3.522.800,0
322	Sport	1.889.400,0	1.909.400,0	2.007.800,0
33	Umwelt- und Naturschutz	2.030.700,0	2.055.500,0	1.940.900,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	2.022.700,0	2.047.500,0	1.902.700,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	8.000,0	8.000,0	38.200,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	13.923.000,0	14.536.900,0	13.167.300,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	161.400,0	161.000,0	176.000,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	36.000,0	36.000,0	41.000,0
419	Sonstiges Wohnungswesen	125.400,0	125.000,0	135.000,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	279.000,0	279.000,0	306.000,0
421	Geoinformation	159.000,0	159.000,0	116.000,0
422	Raumordnung und Landesplanung	115.000,0	115.000,0	140.000,0
423	Städtebauförderung	5.000,0	5.000,0	50.000,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	207.100,0	211.500,0	211.500,0
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	207.100,0	211.500,0	211.500,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	6.000,0	2.000,0	2.000,0
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	6.000,0	2.000,0	2.000,0
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	6.000,0	2.000,0	2.000,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	--	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	--	--
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	785.300,0	804.000,0	748.500,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	--	--	--
419	Sonstiges Wohnungswesen	785.300,0	804.000,0	748.500,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	11.058.200,0	11.427.600,0	10.329.100,0
421	Geoinformation	2.131.200,0	2.187.000,0	2.023.100,0
422	Raumordnung und Landesplanung	8.727.000,0	9.040.600,0	8.106.000,0
423	Städtebauförderung	200.000,0	200.000,0	200.000,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	2.079.500,0	2.305.300,0	2.089.700,0
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	2.079.500,0	2.305.300,0	2.089.700,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	261.000,0	294.500,0	212.800,0
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	248.000,0	281.500,0	199.800,0
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	248.000,0	281.500,0	199.800,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	13.000,0	13.000,0	13.000,0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	13.000,0	13.000,0	13.000,0
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Infrastruktur	--	--	--
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3.368.900,0	3.348.900,0	2.671.000,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	1.905.900,0	1.875.900,0	1.777.000,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	1.905.900,0	1.875.900,0	1.777.000,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	1.463.000,0	1.473.000,0	894.000,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	1.463.000,0	1.473.000,0	894.000,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Infrastruktur	--	--	--
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	4.891.000,0	5.805.800,0	5.055.000,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	2.316.600,0	3.261.400,0	2.058.400,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	2.316.600,0	3.261.400,0	2.058.400,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	2.574.400,0	2.544.400,0	2.996.600,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	2.574.400,0	2.544.400,0	2.996.600,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	411.809.900,0	418.504.300,0	428.664.100,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2.615.000,0	2.613.000,0	2.951.600,0
811	Grundvermögen	2.615.000,0	2.613.000,0	2.950.600,0
812	Kapitalvermögen	--	--	--
813	Sondervermögen	--	--	1.000,0
82	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	270.700,0	330.700,0	555.100,0
850	Rücklagen	270.700,0	330.700,0	555.100,0
86	Sonstiges	--	--	--
860	Sonstiges	--	--	--
87	Abwicklung der Vorjahre	--	1.000,0	1.000,0
870	Abwicklung der Vorjahre	--	1.000,0	1.000,0
88	Globalposten	--	--	3.720.000,0
880	Globalposten	--	--	3.720.000,0
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	408.924.200,0	415.559.600,0	421.436.400,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	408.924.200,0	415.559.600,0	421.436.400,0
999	Ersatzfunktion	--	--	--
	Gesamteinnahmen	513.344.800,0	522.664.700,0	492.373.800,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	31.574.800,0	29.834.700,0	37.378.600,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	531.200,0	593.300,0	856.500,0
811	Grundvermögen	344.200,0	346.300,0	373.500,0
812	Kapitalvermögen	185.000,0	245.000,0	479.000,0
813	Sondervermögen	2.000,0	2.000,0	4.000,0
82	Steuern und Finanzaufwendungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzaufwendungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	13.000,0	13.000,0	13.800,0
850	Rücklagen	13.000,0	13.000,0	13.800,0
86	Sonstiges	1.060.300,0	848.100,0	134.700,0
860	Sonstiges	1.060.300,0	848.100,0	134.700,0
87	Abwicklung der Vorjahre	8.131.000,0	1.000,0	1.000,0
870	Abwicklung der Vorjahre	8.131.000,0	1.000,0	1.000,0
88	Globalposten	-8.629.000,0	-2.089.000,0	5.405.000,0
880	Globalposten	-8.629.000,0	-2.089.000,0	5.405.000,0
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	30.468.300,0	30.468.300,0	30.967.600,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	30.468.300,0	30.468.300,0	30.967.600,0
999	Ersatzfunktion	--	--	--
	Gesamtausgaben	513.344.800,0	522.664.700,0	492.373.800,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	--	--	--
01	Gemeinschaftssteuern- und Gewerbesteuerumlage	--	--	--
011	Lohnsteuer	--	--	--
012	Veranlagte Einkommensteuer	--	--	--
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer ...)	--	--	--
014	Körperschaftsteuer	--	--	--
015	Umsatzsteuer	--	--	--
016	Einfuhrumsatzsteuer	--	--	--
017	Gewerbesteuerumlage	--	--	--
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
03-04	Bundessteuern	--	--	--
031	Energiesteuer	--	--	--
032	Tabaksteuer	--	--	--
033	Branntweinmonopol	--	--	--
034	Schaumweinsteuer	--	--	--
035	Kaffeesteuer	--	--	--
036	Versicherungssteuer	--	--	--
037	Stromsteuer	--	--	--
038	Kraftfahrzeugsteuer	--	--	--
039	Luftverkehrssteuer	--	--	--
041	Kernbrennstoffsteuer	--	--	--
044	Solidaritätszuschlag	--	--	--
05-06	Landessteuern	--	--	--
051	Vermögensteuer	--	--	--
052	Erbschaftsteuer	--	--	--
053	Grunderwerbsteuer	--	--	--
055	Totalisatorsteuer	--	--	--
056	Andere Rennwettsteuern	--	--	--
057	Lotteriesteuer	--	--	--
059	Feuerschutzsteuer	--	--	--
061	Biersteuer	--	--	--
069	Sonstige Landessteuern	--	--	--
07-08	Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)	--	--	--
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	--	--	--
072	Grundsteuer A	--	--	--
073	Grundsteuer B	--	--	--
075	Gewerbesteuer	--	--	--
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	--	--	--
077	Gewerbesteuerumlage	--	--	--
078	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
082	Vergnügungssteuern	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
083	Hundesteuer	--	--	--
084	Getränkesteuer	--	--	--
086	Schankerlaubnissteuer	--	--	--
087	Jagd- und Fischereisteuer	--	--	--
089	Sonstige Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)	--	--	--
09	Steuerähnliche Abgaben	--	--	--
093	Abgaben von Spielbanken	--	--	--
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	23.273.300,0	23.373.500,0	22.385.200,0
11	Verwaltungseinnahmen	16.981.800,0	17.083.800,0	15.841.800,0
111	Gebühren, sonstige Entgelte	14.598.000,0	14.699.100,0	13.443.700,0
112	Geldstrafen, Geldbußen, Zwangsgelder (einschl. damit zusammenhäng. ... Kosten)	1.394.400,0	1.394.400,0	1.314.500,0
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	989.400,0	990.300,0	1.083.600,0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	4.966.000,0	4.964.000,0	4.730.400,0
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	65.000,0	65.000,0	111.000,0
122	Konzessionsabgaben	18.000,0	18.000,0	16.000,0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	--	--	--
124	Mieten und Pachten	4.856.000,0	4.854.000,0	4.572.900,0
125	Einnahmen aus Veräußerung v. bewegl. Sachen u. Diensten aus wirtsch. Tätigkeit	27.000,0	27.000,0	30.500,0
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit u. aus Vermögen (ohne Zinsen)	--	--	--
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	859.000,0	859.000,0	1.402.000,0
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	858.000,0	858.000,0	1.401.000,0
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000,0	1.000,0	1.000,0
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	--	--	--
134	Kapitalrückzahlungen	--	--	--
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	--	--	--
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	--	--	--
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	--	--	--
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
151	Zinseinnahmen vom Bund	--	--	--
152	Zinseinnahmen von Ländern	--	--	--
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	--	--	--
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	--	--	--
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	14.000,0	14.000,0	18.000,0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	14.000,0	14.000,0	18.000,0
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	--	--	--
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	--	--	--
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	--	--	--
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	--	--	--
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	--	--	--
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	452.500,0	452.700,0	393.000,0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	452.500,0	452.700,0	393.000,0
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	--	--	--
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	79.775.600,0	82.288.900,0	43.619.100,0
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	--	--	--
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	--	--	--
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	--	--	--
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	--	--	--
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	--	--	--
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	--	--	--
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	74.258.700,0	76.860.300,0	37.478.100,0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	65.084.000,0	67.686.000,0	30.970.000,0
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	--	--	--
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.381.000,0	2.381.000,0	1.832.000,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	6.793.700,0	6.793.300,0	4.676.100,0
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
26	Schuldendiensthilfen u. Erstattungen von Verw.ausgaben aus sonstigen Bereichen	1.153.400,0	1.103.100,0	1.129.500,0
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1.153.400,0	1.103.100,0	1.129.500,0
266	Schuldendiensthilfen, Erstattg. v. Verw.ausg. aus Ausland (soweit nicht v. EU)	--	--	--
27	Zuschüsse von der EU	--	--	--
271	Erstattungen von der EU	--	--	--
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	--	--	--
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	4.363.500,0	4.325.500,0	5.010.500,0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	3.862.000,0	3.861.000,0	4.488.500,0
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	501.500,0	464.500,0	522.000,0
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	--	--	--
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	--	--	--
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	--	--	1.000,0
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
298	Vermögensübertragungen v. Sonst. aus dem Inland, soweit nicht Invest.zuschüsse	--	--	1.000,0
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
3	Einna. aus Schuldenaufna., Zuweisg., Zuschüssen f. Invest., bes. Finanz.einna.	410.295.900,0	417.002.300,0	426.369.500,0
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	--	--	--
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	--	--	--
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	--	--	--
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	--	--	--
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der BA	--	--	--
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	--	--	--
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	--	--	--
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	--	--	--
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	--	--	--
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	--	--	--
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	1.101.000,0	1.111.000,0	657.000,0
341	Beiträge	1.101.000,0	1.111.000,0	657.000,0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	--	--	--
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	--	--	--
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	270.700,0	330.700,0	555.100,0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	--	--	--
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	--	--	--
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	270.700,0	330.700,0	555.100,0
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	--	1.000,0	1.000,0
360	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	--	1.000,0	1.000,0
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	--	--	3.720.000,0
371	Globale Mehreinnahmen	--	--	3.720.000,0
372	Globale Mindereinnahmen	--	--	--
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	408.924.200,0	415.559.600,0	421.436.400,0
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	26.200,0	24.600,0	31.400,0
382	Durchlaufende Posten	1.000,0	1.000,0	1.000,0
384	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	--	--	--
385	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	5.524.000,0	5.524.000,0	5.740.000,0
386	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	403.373.000,0	410.010.000,0	415.664.000,0
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	513.344.800,0	522.664.700,0	492.373.800,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
4	Personalausgaben	70.320.900,0	71.905.300,0	66.879.700,0
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	532.700,0	532.700,0	503.700,0
411	Aufwendungen für Abgeordnete	--	--	--
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	532.700,0	532.700,0	503.700,0
42	Bezüge und Nebenleistungen	68.147.500,0	69.698.400,0	64.621.800,0
421	Bezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträgerinnen und Amtsträger	--	--	--
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	21.885.300,0	22.000.700,0	20.258.000,0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
427	Beschäftigungsentg., Vergütung., Honorare f. nebenamtl. u. nebenberufl. Tätige	2.662.600,0	2.725.200,0	2.635.100,0
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	43.599.600,0	44.972.500,0	41.728.700,0
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
43	Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
431	Versorgungsbezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträger/-innen	--	--	--
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
435	Versorgungsbezüge der ehemaligen Angestellten	--	--	--
436	Versorgungsbezüge der ehemaligen Arbeiterinnen/Arbeiter	--	--	--
437	Versorgungsbezüge nach G 131	--	--	--
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	--	--	--
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	1.638.700,0	1.672.200,0	1.752.200,0
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	1.409.700,0	1.443.200,0	1.523.200,0
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	229.000,0	229.000,0	229.000,0
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	--	--	--
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.000,0	2.000,0	2.000,0
451	Zuschüsse Gemeinschaftsverpflg., Gemeinsch.veranstaltg., f. soziale Einrichtg.	--	--	--
452	Personalbezog. Zahlungen an Sozialversicherungstr. (soweit nicht OGr. 41-44 )	1.000,0	1.000,0	1.000,0
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	1.000,0	1.000,0	1.000,0
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	--	--	--
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, ..., Ausgaben für den Schuldendienst	41.263.600,0	41.627.500,0	37.696.200,0
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	41.263.600,0	41.627.500,0	37.696.200,0
511	Geschäftsbedarf, Kommunika., Geräte, Ausstattgs.- u. Ausrüstungsgegenstä., ...	2.301.400,0	2.284.200,0	2.039.200,0
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3.762.400,0	3.762.200,0	2.013.700,0
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15.753.900,0	15.863.900,0	15.198.800,0
518	Mieten und Pachten	1.305.100,0	1.199.600,0	1.314.500,0
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.216.000,0	7.742.000,0	6.219.100,0
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	--	--	--
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.910.000,0	4.910.000,0	5.261.000,0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	366.000,0	346.000,0	236.000,0
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	2.557.500,0	2.395.800,0	2.170.800,0
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	212.900,0	217.800,0	289.000,0
527	Dienstreisen	90.500,0	88.000,0	88.600,0
529	Verfüungsmittel	26.000,0	26.000,0	25.000,0
531-546	Sonstiges	2.761.900,0	2.792.000,0	2.840.500,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
561	Zinsausgaben an Bund	--	--	--
562	Zinsausgaben an Länder	--	--	--
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
576	Zinsausgaben an Ausland	--	--	--
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
581	Tilgungsausgaben an Bund	--	--	--
582	Tilgungsausgaben an Länder	--	--	--
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
596	Tilgungsausgaben an Ausland	--	--	--
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	365.459.000,0	373.141.600,0	346.523.500,0
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	--	--	--
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	--	--	--
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	--	--	--
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	--	--	--
621	Schuldendiensthilfen an Bund	--	--	--
622	Schuldendiensthilfen an Länder	--	--	--
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	--	--	--
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	--	--	--
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	12.518.000,0	12.675.000,0	11.825.600,0
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	64.000,0	64.000,0	54.000,0
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	--	--	--
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25.000,0	26.000,0	45.400,0
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	12.429.000,0	12.585.000,0	11.726.200,0
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	--	--	--
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	--	--	--
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	--	--	--
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	168.196.300,0	170.865.800,0	160.195.000,0
671	Erstattungen an Inland	168.196.300,0	170.865.800,0	160.195.000,0
676	Erstattungen an Ausland	--	--	--
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	184.744.700,0	189.600.800,0	174.502.900,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	181.827.200,0	186.605.300,0	171.735.400,0
682	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht Gruppe 661)	--	--	--
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht Gruppe 662)	--	--	--
684	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale oder ähnl. Einrichtungen (ohne öff. Einr.)	2.913.500,0	2.991.500,0	2.761.500,0
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3.000,0	3.000,0	5.000,0
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.000,0	1.000,0	1.000,0
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	--	--	--
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	--	--	--
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	--	--	--
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investit.zuschüsse	--	--	--
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
7	Baumaßnahmen	3.267.000,0	4.857.000,0	1.656.000,0
70-71	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	2.867.000,0	3.566.000,0	1.656.000,0
700	Architektenhonorare, soweit nicht in Ges.kosten d. einzeln. Baumaßn. einbezogen	--	--	--
701-714	Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten d. Hochbaus einschl. Garten- und Landschaftsbau	--	--	256.000,0
715	Bezirkliche Hochbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	2.467.000,0	2.816.000,0	1.000.000,0
716	Bezirkliche Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	400.000,0	750.000,0	400.000,0
717-718	Baumaßnahmen des Hochbaus	--	--	--
719	Pauschale Ausgaben für Bauinvestitionen	--	--	--
72-73	Baumaßnahmen des Tiefbaus	400.000,0	1.291.000,0	--
720	Allgemeiner Straßenbau	--	--	--
721	Autobahnen (Neubau)	--	--	--
722	Brücken- und Tunnelbau	--	--	--
723	Wasserbau	--	--	--
724	Eisenbahnbau	--	--	--
725	Allgemeiner Straßenbau (Ersatzbau)	--	--	--
726	Autobahnbau (Ersatzbau, Sanierung)	--	--	--
727	Brücken- und Tunnelbau (Ersatzbau)	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
728	Wasserbau (Ersatzbau)	--	--	--
729	Eisenbahnbau (Ersatzbau)	--	--	--
730-732	Straßen in Altsiedlungsgebieten	--	--	--
733-735	Industriestraßen	--	--	--
736-737	Straßen in Neusiedlungsgebieten und innerstädtischen Wiederaufbaugebieten	--	--	--
738	Bezirkliche Tiefbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	400.000,0	1.291.000,0	--
739	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	--	--	--
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.051.000,0	2.740.000,0	3.231.000,0
81	Erwerb von beweglichen Sachen	904.000,0	450.000,0	1.378.000,0
811	Erwerb von Fahrzeugen	255.000,0	160.000,0	212.000,0
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	649.000,0	290.000,0	1.166.000,0
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	--	--	--
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	467.000,0	467.000,0	467.000,0
821	Grunderwerb	467.000,0	467.000,0	467.000,0
823	Erwerbsanteile ... v. ÖPP-Projekten, Erwerb privat vorfinanziert. unbew. Sachen	--	--	--
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	185.000,0	245.000,0	479.000,0
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	185.000,0	245.000,0	479.000,0
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	--	--	--
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	--	--	--
851	Darlehen an Bund	--	--	--
852	Darlehen an Länder	--	--	--
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
854	Darlehen an Sondervermögen	--	--	--
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
857	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
86	Darlehen an sonstige Bereiche	1.295.000,0	1.378.000,0	707.000,0
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
862	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
863	Darlehen an Sonstige im Inland	1.295.000,0	1.378.000,0	707.000,0
866	Darlehen an Ausland	--	--	--
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	--	--	--
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	--	--	--
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	--	--	--
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	--	--	--
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	--	--	--
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2014	2015	2013
1	2	3	4	5
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	--	--	--
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	200.000,0	200.000,0	200.000,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	200.000,0	200.000,0	200.000,0
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
895	Pauschale Mehr- und Minderausgaben für Investitionen	--	--	--
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	--	--	--
898	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	29.983.300,0	28.393.300,0	36.387.400,0
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	13.000,0	13.000,0	13.800,0
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	--	--	--
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	--	--	--
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	13.000,0	13.000,0	13.800,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	8.131.000,0	1.000,0	1.000,0
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	8.131.000,0	1.000,0	1.000,0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-8.629.000,0	-2.089.000,0	5.405.000,0
971	Globale Mehrausgaben	1.615.000,0	25.000,0	6.700.000,0
972	Globale Minderausgaben	-10.244.000,0	-2.114.000,0	-1.295.000,0
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	30.468.300,0	30.468.300,0	30.967.600,0
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	293.300,0	293.300,0	73.600,0
982	Durchlaufende Posten	1.000,0	1.000,0	1.000,0
984	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	30.174.000,0	30.174.000,0	30.893.000,0
985	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	--	--	--
986	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	--	--	--
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamtausgaben	513.344.800,0	522.664.700,0	492.373.800,0

# Stellenübersicht

## Bezirksverwaltungen

**Anlage '**  
**Stellenübersicht**  
**2014/2015**

Bezirksverwaltungen	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B6	B5	B4	Teilsumme	A16
<b>Spandau</b>	2015	1,000	1,000	3,000	5,000	4,000
	2014	1,000	1,000	3,000	5,000	4,000
	2013	1,000	1,000	3,000	5,000	4,000
<b>Summe</b>	2015	1,000	1,000	3,000	5,000	4,000
	2014	1,000	1,000	3,000	5,000	4,000
	2013	1,000	1,000	3,000	5,000	4,000

**Anlage '**  
**Stellenübersicht**  
**2014/2015**

<b>Planmäßige Beamte/innen</b>					Haus- halts- jahr	<b>Bezirksverwaltungen</b>
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
<b>A15</b>	<b>A14</b>	<b>A13</b>	<b>A13Z</b>	<b>A13S</b>		
11,000	16,000	5,000	1,000	18,850	2015	<b>Spandau</b>
12,000	16,000	5,000	1,000	18,850	2014	
11,000	15,000	6,250	1,000	18,850	2013	
11,000	16,000	5,000	1,000	18,850	2015	<b>Summe</b>
12,000	16,000	5,000	1,000	18,850	2014	
11,000	15,000	6,250	1,000	18,850	2013	

**Anlage '**  
**Stellenübersicht**  
**2014/2015**

Bezirksverwaltungen	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A12	A11	A10	A9	A9Z
<b>Spandau</b>	2015	61,750	135,250	179,613	15,550	3,000
	2014	61,750	138,250	181,613	15,550	3,000
	2013	59,050	124,775	183,173	18,500	3,000
<b>Summe</b>	2015	61,750	135,250	179,613	15,550	3,000
	2014	61,750	138,250	181,613	15,550	3,000
	2013	59,050	124,775	183,173	18,500	3,000

**Anlage '**  
**Stellenübersicht**  
**2014/2015**

<b>Planmäßige Beamte/innen</b>					Haus- halts- jahr	<b>Bezirksverwaltungen</b>
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
<b>A9S</b>	<b>A8</b>	<b>A7</b>	<b>A6</b>	<b>Teilsomme</b>		
19,250	43,375	43,950	2,000	559,588	2015	<b>Spandau</b>
19,250	43,375	43,950	2,000	565,588	2014	
15,500	39,000	47,830	3,750	550,678	2013	
19,250	43,375	43,950	2,000	559,588	2015	<b>Summe</b>
19,250	43,375	43,950	2,000	565,588	2014	
15,500	39,000	47,830	3,750	550,678	2013	

**Anlage '   
 Stellenübersicht   
 2014/2015**

Bezirksverwaltungen	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E15	E14	E13	E12	E11
<b>Spandau</b>	2015	10,000	5,500	23,750	7,000	76,000
	2014	10,000	5,500	23,750	7,000	77,650
	2013	8,500	13,420	17,750	3,000	61,730
<b>Summe</b>	2015	10,000	5,500	23,750	7,000	76,000
	2014	10,000	5,500	23,750	7,000	77,650
	2013	8,500	13,420	17,750	3,000	61,730

**Anlage '**  
**Stellenübersicht**  
**2014/2015**

<b>Planmäßige Tarifbeschäftigte</b>					Haus- halts- jahr	<b>Bezirksverwaltungen</b>
Stellen nach Entgeltgruppen						
<b>E10</b>	<b>E9</b>	<b>E8</b>	<b>E7</b>	<b>E7A</b>		
10,500	147,914	58,288	13,750	8,750	2015	<b>Spandau</b>
10,500	148,914	59,188	13,750	8,750	2014	
11,750	137,004	57,470	19,500	10,250	2013	
10,500	147,914	58,288	13,750	8,750	2015	<b>Summe</b>
10,500	148,914	59,188	13,750	8,750	2014	
11,750	137,004	57,470	19,500	10,250	2013	

**Anlage '**  
**Stellenübersicht**  
**2014/2015**

Bezirksverwaltungen	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E6	E5	E4	E3	E2
<b>Spandau</b>	2015	116,965	147,582	32,250	69,059	20,510
	2014	117,965	147,582	32,250	69,059	20,260
	2013	112,506	174,416	43,500	82,781	23,500
<b>Summe</b>	2015	116,965	147,582	32,250	69,059	20,510
	2014	117,965	147,582	32,250	69,059	20,260
	2013	112,506	174,416	43,500	82,781	23,500

**Anlage '**  
**Stellenübersicht**  
**2014/2015**

<b>Planmäßige Tarifbeschäftigte</b>				Haus- halts- jahr	<b>Bezirksverwaltungen</b>
Stellen nach Entgeltgruppen					
<b>Teilsumme</b>					
747,818				2015	<b>Spandau</b>
752,118				2014	
777,077				2013	
747,818				2015	<b>Summe</b>
752,118				2014	
777,077				2013	

**Anlage '**  
**Stellenübersicht**  
**2014/2015**

<b>Bezirksverwaltungen</b>	<b>Haus- halts- jahr</b>	<b>Planmäßige Beamte/innen Richter/innen</b>	<b>Planmäßige Tarifbe- schäftigte</b>	<b>Insgesamt</b>		
<b>Spandau</b>	2015	564,588	747,818	1.312,406		
	2014	570,588	752,118	1.322,706		
	2013	555,678	777,077	1.332,755		
<b>Summe</b>	2015	564,588	747,818	1.312,406		
	2014	570,588	752,118	1.322,706		
	2013	555,678	777,077	1.332,755		

# Stellenplan

## Bezirksverordnetenversammlung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

## Bezirksbürgermeister/in

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Bezirksbürgermeister/in	B6	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		7,000	
<b>Rechtsamt</b>							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsärztin/-rat	A14	3,250		3,250		3,250	
Zwischensumme:		5,250		5,250		5,250	
<b>Steuerungsdienst</b>							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsärztin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		20,250		20,250		16,250	
Summe:		20,250		20,250		16,250	

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2107)	1,000	1,000 (2107)	2,000	1,000 (2107)
Zwischensumme:		3,000		3,000		6,000	
<b>Rechtsamt</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,500		1,500		2,000	
Zwischensumme:		1,500		1,500		2,000	
<b>Steuerungsdienst</b>							

**Bezirksbürgermeister/in**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A, Steuerungsdienst</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,500		5,500		9,000	
Summe:		5,500		5,500		9,000	

**Stellenvermerke**

2107 Stelleninhaber/in erhält E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).

## Beschäftigtenvertretungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3 - E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
<b>42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
<b>Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
<b>Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,500	
<b>Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,500		3,500		3,500	
Summe:		3,500		3,500		3,500	

## Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,850		1,850		1,850	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtmf frau/-mann	A11	4,750		4,750		4,750	
Stadtoberinspektor/in	A10	5,700		5,700		4,700	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	4,000		4,000		5,000	
Zwischensumme:		20,300		20,300		20,300	
<b>Krankenhausbetrieb</b>							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000	1,000 (0098) 1,000 (0100)	2,000	1,000 (0098) 1,000 (0100)	2,000	1,000 (0098) 1,000 (0100)
Amtsärztin/-rat	A12	1,000	1,000 (0096)	1,000	1,000 (0096)	1,000	1,000 (0096)
Bauamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	1,000 (0096)
Stadtmf frau/-mann	A11	1,500	1,000 (0096) 0,500 (0100)	1,500	1,000 (0096) 0,500 (0100)	1,500	1,000 (0096) 0,500 (0100)
Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	1,000 (0100)
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	1,000 (0096) 1,000 (0406)
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000	1,000 (0096)	1,000	1,000 (0096)	2,000	2,000 (0096)
Zwischensumme:		5,500		5,500		9,500	
Teilsomme (Teilplan A):		25,800		25,800		29,800	
Summe:		25,800		25,800		29,800	

**Stellenvermerke**

0096 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte.

0098 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte der E 12.

0100 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte, falls sie nicht binnen 6 Monaten mit einer/einem Beamtin/Beamten besetzt wird.

0406 Stelle darf nur mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit besetzt werden.

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 (2107)
Zwischensumme:		2,000		2,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		1,000	
Summe:		2,000		2,000		1,000	

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

noch Titel 42801

**Stellenvermerke**

2107 *Stelleninhaber/in erhält E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

**42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**

**Teilplan A**

Azubi Fachangestellte/r für Bürokommunikation	AUSBEG-1- AUSBEG-3	36,000		36,000		36,000	
Zwischensumme:		36,000		36,000		36,000	
Teilsomme (Teilplan A):		36,000		36,000		36,000	
Summe:		36,000		36,000		36,000	

## Serviceeinheit Finanzen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	5,000		5,000		5,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	3,500		3,500		3,500	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	

Zwischensumme:		13,500		13,500		11,500	
----------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Teilsumme (Teilplan A):		13,500		13,500		11,500	
-------------------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Summe:		13,500		13,500		11,500	
--------	--	--------	--	--------	--	--------	--

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		4,000	

Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
----------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
-------------------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Summe:		6,000		6,000		6,000	
--------	--	-------	--	-------	--	-------	--

## Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Stadtamtfrau/-mann	A11	5,400		5,400		5,400	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,875		2,875		2,820	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		9,275		9,275		9,220	
<b>Hochbau</b>							
Baurätin/-rat	A13	0,000		0,000		0,750	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,750	
Teilsumme (Teilplan A):		12,275		12,275		12,970	
Summe:		12,275		12,275		12,970	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000		4,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,750		2,750		4,750	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,500		1,500		0,000	
Fahrer/in	E5	4,000		4,000		0,000	
Hausmeister/in	E5	4,000	1,000 (2107) 1,000 (2108)	4,000	1,000 (2107) 1,000 (2108)	4,000	1,000 (2107) 1,000 (2108)
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	2,000 (2107)	2,000	2,000 (2107)	2,000	2,000 (2107)
Fahrer/in	E4	0,000		0,000		4,000	4,000 (2107)
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		1,000	1,000 (2108)
Botin/Bote	E3	2,000		2,000		2,000	
Hausmeister/in	E3	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		0,000	
Vervielfältiger/in	E3	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	0,580		0,580		0,580	
Zwischensumme:		25,830		25,830		26,330	

**Hochbau**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	15,500		15,500		14,250	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A, Hochbau</b>							
Tarifbeschäftigte/r im fernmeldetechnischen Dienst	E8	2,000		2,000		1,000	
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E7	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		0,000	
Zeichner/in	E6	1,000	1,000 (2115)	1,000	1,000 (2115)	1,000	1,000 (2115)
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		23,500		23,500		22,250	
Teilsumme (Teilplan A):		49,330		49,330		48,580	
Summe:		49,330		49,330		48,580	

**Stellenvermerke**

2107 Stelleninhaber/in erhält E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2115 Stelleninhaber/in erhält E 8.

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Hochbau**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		4,000	
Summe:		1,000		1,000		4,000	

## Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

## Geschäftsbereich 2

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	1,200		1,200		2,050	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		3,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		0,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>6,200</b>		<b>6,200</b>		<b>8,050</b>	
<b>Teilsomme (Teilplan A):</b>		<b>6,200</b>		<b>6,200</b>		<b>8,050</b>	
<b>Summe:</b>		<b>6,200</b>		<b>6,200</b>		<b>8,050</b>	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	0,750		0,750		0,750	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>3,750</b>		<b>3,750</b>		<b>4,750</b>	
<b>Teilsomme (Teilplan A):</b>		<b>3,750</b>		<b>3,750</b>		<b>4,750</b>	
<b>Summe:</b>		<b>3,750</b>		<b>3,750</b>		<b>4,750</b>	

## Geschäftsbereich 3

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,500		0,500		0,500	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000		1,000		1,000	
<b>Zwischensumme:</b>		2,500		2,500		2,500	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		2,500		2,500		2,500	
<b>Summe:</b>		2,500		2,500		2,500	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	1,260		1,260		1,260	
<b>Zwischensumme:</b>		2,260		2,260		2,260	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		2,260		2,260		2,260	
<b>Summe:</b>		2,260		2,260		2,260	

## Geschäftsbereich 4

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,750		1,750		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	0,825		0,825		0,825	
Zwischensumme:		4,575		4,575		4,825	
Teilsumme (Teilplan A):		4,575		4,575		4,825	
Summe:		4,575		4,575		4,825	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Ärztin/Arzt	E14	0,500		0,500		0,500	
Diätassistent/in	E9	0,500		0,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,750		0,750		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		0,750	
Zwischensumme:		2,750		2,750		2,750	
Teilsumme (Teilplan A):		2,750		2,750		2,750	
Summe:		2,750		2,750		2,750	

## Geschäftsbereich 5

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

## 42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen

## Teilplan A

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

## Personalüberhang

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

## 42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen

## Teilplan A

## Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden

Magistratsdirektor/in	A15	1,000	1,000 (0001)	0,000		0,000
Amtsinspektor/in	A9S	1,750	1,750 (0001)	1,750	1,750 (0001)	0,000
Stadtobersekretär/in	A7	0,500	0,500 (0001)	0,500	0,500 (0001)	0,000
Zwischensumme:		3,250		2,250		0,000

## Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung

Amtsärztin/-rat	A12	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	0,000
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000	2,000 (0001)	2,000	2,000 (0001)	0,000
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	0,000
Stadtinspektor/in	A9	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	0,000
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000	2,000 (0001)	2,000	2,000 (0001)	0,000
Zwischensumme:		7,000		7,000		0,000

Teilsumme (Teilplan A):		10,250		9,250		0,000
-------------------------	--	--------	--	-------	--	-------

Summe:		10,250		9,250		0,000
--------	--	--------	--	-------	--	-------

## Stellenvermerke

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

## Teilplan A

## Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	1,000 (0001)	0,000		0,000
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,800	1,800 (0001)	1,800	1,800 (0001)	0,000
Erzieher/in	E8	0,900	0,900 (0001)	0,000		0,000
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	0,000
Zwischensumme:		4,700		2,800		0,000

## Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung

Tarifbeschäftigte/r in der IT-Systemtechnik	E11	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	0,000
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	0,000
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,500	1,500 (0001)	1,500	1,500 (0001)	0,000
Musikschullehrer/in	E8-E10	0,668	0,668 (0001)	0,668	0,668 (0001)	0,000
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	0,000
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,500	0,500 (0001)	0,500	0,500 (0001)	0,000
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000	3,000 (0001)	3,000	3,000 (0001)	0,000
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,250	1,250 (0001)	1,250	1,250 (0001)	0,000

**Personalüberhang**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A, Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung</b>							
Zwischensumme:		9,918		9,918		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		14,618		12,718		0,000	
Summe:		14,618		12,718		0,000	

**Stellenvermerke**

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

## Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	5,750		5,750		5,750	
Stadttinspektor/in	A9	3,000		3,000		3,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	7,000		7,000		6,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		22,750		22,750		21,750	
<b>Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt</b>							
Leitende(r) Veterinärdirektor/in	A16	1,000	1,000 (1720)	1,000	1,000 (1720)	1,000	
Oberveterinärärztin/-rat	A14	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in (Lebensmittelkontrolle)	A9S	1,000		1,000		1,000	
Gesundheitshauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Lebensmittelkontroll- obersekretär/in	A7	5,000		5,000		5,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		12,000	
Teilsomme (Teilplan A):		33,750		33,750		33,750	
Summe:		33,750		33,750		33,750	

**Stellenvermerke**

1720 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der nächst niedrigeren Besoldungsgruppe.

**42221 Bezüge der Anwärter/innen****Teilplan A**

Lebensmittelkontroll- sekretäranwärter/in	V06	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		1,000		1,000		0,000	
Summe:		1,000		1,000		0,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	5,500	3,500 (2119)	5,500	3,500 (2119)	6,500	5,000 (2119)

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E6	41,000		41,000		43,000	
Zwischensumme:		47,500		47,500		50,500	
<b>Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt</b>							
Tierärztin/Tierarzt	E14	1,000		1,000		1,000	1,000 (2102)
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		2,000	2,000 (2119)
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000	2,000 (2119)	2,000	2,000 (2119)	0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		50,500		50,500		53,500	
Summe:		50,500		50,500		53,500	

**Stellenvermerke**

2102 Stelleninhaber/in erhält E 14 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2119 Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).

## Märkte

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E4	3,000	3,000 (2108)	3,000	3,000 (2108)	3,000	2,000 (2108)
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

**Stellenvermerke**

2108 *Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

## Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		2,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	5,750		5,750		4,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		10,750		10,750		11,000	
Teilsomme (Teilplan A):		10,750		10,750		11,000	
Summe:		10,750		10,750		11,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9	1,750		1,750		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E8	20,900		20,900		22,250	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	4,000	4,000 (2108)	4,000	4,000 (2108)	4,500	4,000 (2108)
Zwischensumme:		27,650		27,650		28,500	
Teilsomme (Teilplan A):		27,650		27,650		28,500	
Summe:		27,650		27,650		28,500	

**Stellenvermerke**

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

## Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	8,750		8,750		7,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		3,000		4,125	
Zwischensumme:		13,750		12,750		12,125	
Teilsumme (Teilplan A):		13,750		12,750		12,125	
Summe:		13,750		12,750		12,125	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,500	3,500 (2107)	3,500	3,500 (2107)	5,500	
Zwischensumme:		4,500		4,500		6,500	
Teilsumme (Teilplan A):		4,500		4,500		6,500	
Summe:		4,500		4,500		6,500	

**Stellenvermerke**

2107 Stelleninhaber/in erhält E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).

## Wohnungswesen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,750	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,500		0,500		1,500	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	4,000		4,000		5,000	
Stadtsekretär/in	A6	0,000		0,000		0,750	

Zwischensumme:		9,500		9,500		13,000	
----------------	--	-------	--	-------	--	--------	--

Teilsumme (Teilplan A):		9,500		9,500		13,000	
-------------------------	--	-------	--	-------	--	--------	--

Summe:		9,500		9,500		13,000	
--------	--	-------	--	-------	--	--------	--

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9	5,750		5,750		5,750	
---------------------	----	-------	--	-------	--	-------	--

Zwischensumme:		5,750		5,750		5,750	
----------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Teilsumme (Teilplan A):		5,750		5,750		5,750	
-------------------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Summe:		5,750		5,750		5,750	
--------	--	-------	--	-------	--	-------	--

## Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		2,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2107)	1,000	1,000 (2107)	1,000	1,000 (2107)
Hausmeister/in	E4	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

**Stellenvermerke**

2107 Stelleninhaber/in erhält E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).

## Volkshochschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Volkshochschulrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,500		3,500		3,500	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,750		2,750		2,000	1,000 (2107) 0,250 (2115)
Zwischensumme:		8,250		8,250		7,500	
Teilsumme (Teilplan A):		8,250		8,250		7,500	
Summe:		8,250		8,250		7,500	

**Stellenvermerke**

2107 Stelleninhaber/in erhält E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2115 Stelleninhaber/in erhält E 8.

## Musikschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E8-E10	4,220		4,220		4,220	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	1,000 (2107)
Zwischensumme:		6,220		6,220		6,220	
Teilsumme (Teilplan A):		6,220		6,220		6,220	
Summe:		6,220		6,220		6,220	

**Stellenvermerke**

2107 Stelleninhaber/in erhält E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).

## Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (2102)	1,000	1,000 (2102)	1,000	1,000 (2102)
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r im Archiv	E9	1,000		1,000		1,000	
Magazin- oder Lagerwart/in	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,750	0,750 (2108)	0,750	0,750 (2108)	0,750	0,750 (2108)
Zwischensumme:		7,750		7,750		7,750	
Teilsumme (Teilplan A):		7,750		7,750		7,750	
Summe:		7,750		7,750		7,750	

**Stellenvermerke**

2102 Stelleninhaber/in erhält E 14 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

## Bibliotheken

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Oberbibliotheksrätin/-rat	A14	0,750		0,750		0,750	
Bibliotheksoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		3,000	
Bibliotheksamtfrau/-mann	A11	9,000		9,000		8,000	
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	4,750		4,750		4,750	
Bibliotheksinspektor/in	A9	5,750		5,750		6,500	
Zwischensumme:		23,250		23,250		24,000	
Teilsumme (Teilplan A):		23,250		23,250		24,000	
Summe:		23,250		23,250		24,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Diplombibliothekar/in	E10	1,000		1,000		1,000	
Diplombibliothekar/in	E9	6,114		6,114		4,614	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E5	17,222		17,222		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E3	0,000		0,000		16,222	15,350 (2108)
Zwischensumme:		28,336		28,336		26,836	
Teilsumme (Teilplan A):		28,336		28,336		26,836	
Summe:		28,336		28,336		26,836	

**Stellenvermerke**

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

**42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**

<b>Teilplan A</b>							
Azubi Fachangestellte/r für Medien-/Informationsdienste	AUSBEG-1- AUSBEG-3	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

## Schule und Sport

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	4,500		4,500		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,875		4,875		2,875	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	4,500		4,500		2,500	
Stadtobersekretär/in	A7	2,500		2,500		4,255	
Zwischensumme:		20,375		20,375		15,630	
Teilsomme (Teilplan A):		20,375		20,375		15,630	
Summe:		20,375		20,375		15,630	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Gärtnermeister/in	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,750		2,750		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	1,000 (2113)
Gärtnermeister/in	E8	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		0,750	
Gärtner/in	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Gärtner/in	E5	0,000		0,000		1,000	
Schulhausmeister/in	E5	48,000	2,000 (0001) 15,000 (2107)	48,000	2,000 (0001) 15,000 (2107)	48,000	2,000 (0001) 18,000 (2107) 13,000 (2108)
Tarifbeschäftigte/r	E5	4,860	3,250 (2107)	4,860	3,250 (2107)	50,916	37,743 (2107)
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	4,279		4,279		4,029	
Tarifbeschäftigte/r in der Haus- und Hofarbeit	E2	0,260		0,260		0,000	
Zwischensumme:		64,149		64,149		107,695	
Teilsomme (Teilplan A):		64,149		64,149		107,695	
Summe:		64,149		64,149		107,695	

**Stellenvermerke**

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

2107 Stelleninhaber/in erhält E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2113 Stelleninhaber/in erhält E 10.

Schule und Sport

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Azubi Gärtner/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		0,000		0,000		2,000	
Summe:		0,000		0,000		2,000	

## Sportförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Amtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Stadttinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		3,000	
Teilsomme (Teilplan A):		0,000		0,000		3,000	
Summe:		0,000		0,000		3,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E4	12,500		12,500		13,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		13,500		13,500		18,000	
Teilsomme (Teilplan A):		13,500		13,500		18,000	
Summe:		13,500		13,500		18,000	

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E7	0,750		0,750		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		0,750	
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E4	12,420		12,420		12,920	
Zwischensumme:		13,170		13,170		13,670	
Teilsomme (Teilplan A):		13,170		13,170		13,670	
Summe:		13,170		13,170		13,670	

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Baudirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,600		4,600		4,600	
Stadtoberinspektor/in	A10	5,750		5,750		4,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		20,350		20,350		16,600	
Teilsumme (Teilplan A):		20,350		20,350		16,600	
Summe:		20,350		20,350		16,600	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	5,750		5,000		3,750	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E9	7,000		7,000		1,000	1,000 (2119)
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E7	1,000		1,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,500		2,500		2,500	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,750		0,750		0,000	
Tarifbeschäftigte/r an motorgetriebenen Gartengeräten	E5	1,000		1,000		0,000	
Baustellen-/Baufseher/in	E4	5,000	4,000 (2108)	5,000	4,000 (2108)	4,000	4,000 (2108)
Tarifbeschäftigte/r an motorgetriebenen Gartengeräten	E4	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Straßenbau	E3	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		30,000		29,250		20,250	
Teilsumme (Teilplan A):		30,000		29,250		20,250	

Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>noch Titel 42801</b>							
Summe:		30,000		29,250		20,250	

**Stellenvermerke**

2108 *Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

2119 *Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		1,000	
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E9	0,000		0,000		2,000	1,000 (2119)
Zwischensumme:		0,000		0,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		5,000	
Summe:		0,000		0,000		5,000	

**Stellenvermerke**

2119 *Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

## Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Obergartenbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Gartenbauamtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Gartenbauoberinspektor/in	A10	0,500		0,500		0,500	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		3,750	
Stadtsekretär/in	A6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		3,500		3,500		9,250	
Teilsomme (Teilplan A):		3,500		3,500		9,250	
Summe:		3,500		3,500		9,250	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		0,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	9,400		9,500		3,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,750		0,750		1,000	1,000 (2118)
Gärtner/in	E9	0,000		0,000		1,000	
Gärtnermeister/in	E9	7,500		7,500		7,500	
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Gärtner/in	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Kraftfahrzeughandwerker/in)	E8	2,000		2,000		1,750	
Gärtner/in	E7	11,000		11,000		12,500	
Fahrer/in	E6	17,000		17,000		17,000	
Gärtner/in	E6	10,000		10,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		12,750	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	2,000		2,000		2,000	
Fahrer/in	E5	9,000		9,000		9,000	
Gärtner/in	E5	17,000		17,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,750		0,750		17,750	

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E5	1,000		1,000		1,000	
Magazin- oder Lagerwart/in	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,000		2,000		2,750	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	26,000		26,000		27,500	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E2	11,000		11,000		15,500	
Zwischensumme:		135,400		135,500		139,000	
Teilsumme (Teilplan A):		135,400		135,500		139,000	
Summe:		135,400		135,500		139,000	

**Stellenvermerke**

2118 *Stelleninhaber/in erhält E 11 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		0,780	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		3,400	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		0,750	
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E2	13,000		13,000		8,000	
Zwischensumme:		16,000		16,000		15,930	
Teilsumme (Teilplan A):		16,000		16,000		15,930	
Summe:		16,000		16,000		15,930	

**42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**

**Teilplan A**

Azubi Gärtner/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	21,000		21,000		19,000	
Zwischensumme:		21,000		21,000		19,000	
Teilsumme (Teilplan A):		21,000		21,000		19,000	
Summe:		21,000		21,000		19,000	

## Friedhöfe

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,750	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		3,750	
Teilsomme (Teilplan A):		4,000		4,000		3,750	
Summe:		4,000		4,000		3,750	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Gärtnermeister/in	E9	1,000		1,000		1,000	1,000 (2119)
Gärtner/in	E7	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E6	2,000		2,000		2,000	
Gärtner/in	E6	2,750		2,750		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		2,750	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E5	4,000		4,000		3,000	
Gärtner/in	E5	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		2,000	
Magazin- oder Lagerwart/in	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		1,000	1,000 (2108)
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 (2108)	1,000	1,000 (2108)	0,000	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	13,000		13,000		12,000	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E2	5,000		5,000		3,000	
Zwischensumme:		33,750		33,750		29,750	
Teilsomme (Teilplan A):		33,750		33,750		29,750	
Summe:		33,750		33,750		29,750	

**Stellenvermerke**

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2119 Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).

## Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000
Oberamtsrätin/-rat	A13S	4,000		4,000		4,000
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		2,000
Sozialamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000
Stadtamtfrau/-mann	A11	13,000		12,000		10,875
Sozialoberinspektor/in	A10	6,500		6,500		7,000
Stadtoberinspektor/in	A10	40,750		40,750		38,750
Stadtinspektor/in	A9	0,550		0,550		0,500
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		2,000
Stadthauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		1,000
Stadtobersekretär/in	A7	2,750		2,750		4,750

Zwischensumme:		80,550		79,550		75,875
----------------	--	--------	--	--------	--	--------

Teilsumme (Teilplan A):		80,550		79,550		75,875
-------------------------	--	--------	--	--------	--	--------

Summe:		80,550		79,550		75,875
--------	--	--------	--	--------	--	--------

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000
Tarifbeschäftigte/r	E9	25,500		25,500		25,140
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,750		1,750		3,500
Altenpfleger/in	E7A	8,750		8,750		10,250
Tarifbeschäftigte/r	E6	5,000		5,000		0,000
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		7,000
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,500		1,500		2,250
Tarifbeschäftigte/r	E2	0,750		1,000		1,750

Zwischensumme:		45,250		45,500		50,890
----------------	--	--------	--	--------	--	--------

Teilsumme (Teilplan A):		45,250		45,500		50,890
-------------------------	--	--------	--	--------	--	--------

Summe:		45,250		45,500		50,890
--------	--	--------	--	--------	--	--------

Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42231 Bezüge der Beamten/Beamtinnen (Fremdfinanzierung)****Teilplan A**

Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtdamtfrau/-mann	A11	12,500		12,500		11,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	24,100		24,100		22,500	
Stadtinspektor/in	A9	4,000		4,000		4,000	
Stadtobersekretär/in	A7	6,000		6,000		5,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		50,600		50,600		46,500	
Teilsomme (Teilplan A):		50,600		50,600		46,500	
Summe:		50,600		50,600		46,500	

**42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9	30,000		30,000		25,250	
Tarifbeschäftigte/r	E6	21,750		21,750		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		52,750		52,750		30,250	
Teilsomme (Teilplan A):		52,750		52,750		30,250	
Summe:		52,750		52,750		30,250	

## Jugend

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Sozialdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obersozialrätin/rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		2,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Stadtobersekretär/in	A7	4,000		4,000		3,000	
Zwischensumme:		18,000		18,000		13,000	
Teilsumme (Teilplan A):		18,000		18,000		13,000	
Summe:		18,000		18,000		13,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,750		0,750		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,750		0,750		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,780		0,780		0,780	
Zwischensumme:		4,280		4,280		5,280	
Teilsumme (Teilplan A):		4,280		4,280		5,280	
Summe:		4,280		4,280		5,280	

## Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,750		0,750		1,000
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		3,000
Zwischensumme:		3,750		2,750		4,000
Teilsumme (Teilplan A):		3,750		2,750		4,000
Summe:		3,750		2,750		4,000

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	1,000		1,000		1,000
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,750	0,750 (2108)	0,750	0,750 (2108)	0,000
Zwischensumme:		1,750		1,750		1,000
Teilsumme (Teilplan A):		1,750		1,750		1,000
Summe:		1,750		1,750		1,000

**Stellenvermerke**

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A****Monatsweise Beschäftigung von Saisonkräften (Sommerlager)**

Tarifbeschäftigte/r	E3	0,330		0,330		0,330
Zwischensumme:		0,330		0,330		0,330
Teilsumme (Teilplan A):		0,330		0,330		0,330
Summe:		0,330		0,330		0,330

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Stadtamtfrau/-mann	A11	0,850		0,850		0,850	
Zwischensumme:		0,850		0,850		0,850	
Teilsumme (Teilplan A):		0,850		0,850		0,850	
Summe:		0,850		0,850		0,850	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E10	0,000		0,000		1,000	
Erzieher/in	E9	24,750		23,750		25,250	18,331 (2119)
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	8,300		8,300		8,300	
Zwischensumme:		33,050		32,050		34,550	
Teilsumme (Teilplan A):		33,050		32,050		34,550	
Summe:		33,050		32,050		34,550	

**Stellenvermerke**

2119 Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).

## Kindertagesbetreuung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtdamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		2,500	
Stadtobersekretär/in	A7	5,500		5,500		6,500	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		13,500		13,500		14,000	
Teilsumme (Teilplan A):		13,500		13,500		14,000	
Summe:		13,500		13,500		14,000	
<b>42231 Bezüge der Beamten/Beamtinnen (Fremdfinanzierung)</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		0,000		1,000	
Stadtdamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		1,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		1,000		2,000	
Summe:		2,000		1,000		2,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	6,215		6,215		5,506	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		7,215		7,215		6,506	
Teilsumme (Teilplan A):		7,215		7,215		6,506	
Summe:		7,215		7,215		6,506	
<b>42831 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zweckbindung/Ausgleichsabgabe)</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Erzieher/in	E9	1,000		1,000		1,000	1,000 (2119)
Tarifbeschäftigte/r	E1	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

**Kindertagesbetreuung**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

noch Titel 42831

**Stellenvermerke**

2119 *Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

## Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		4,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	3,750		3,750		4,750	
Sozialamtfrau/-mann	A11	12,000		11,000		13,750	
Stadtamtfrau/-mann	A11	7,000		7,000		5,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	40,625		40,625		39,625	
Stadtoberinspektor/in	A10	16,675		16,675		18,325	
Stadtinspektor/in	A9	0,750		0,750		0,750	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,625		1,625		0,500	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,625	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		88,425		87,425		91,325	
Teilsumme (Teilplan A):		88,425		87,425		91,325	
Summe:		88,425		87,425		91,325	

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,500	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000		4,000		2,500	
Psychagogin/-agoge	E11	3,000		3,000		3,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	15,500		15,500		13,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,250		4,250		4,250	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,750		1,750		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		1,750	1,750 (2108)
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		31,500		30,500		30,250	
Teilsumme (Teilplan A):		31,500		30,500		30,250	
Summe:		31,500		30,500		30,250	

## Stellenvermerke

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

## Leistungen außerhalb SGB VIII

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	8,550		8,550		8,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,500		1,500		1,500	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		15,050		15,050		15,500	
Teilsumme (Teilplan A):		15,050		15,050		15,500	
Summe:		15,050		15,050		15,500	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000	1,000 (2119)	2,000	1,000 (2119)	2,000	1,000 (2119)
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

**Stellenvermerke**

2119 Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).

## Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Stadtamtfrau/-mann	A11	0,750		0,750		0,750	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,313		4,313		3,313	
Stadthauptsekretär/in	A8	0,500		0,500		0,500	
Stadtobersekretär/in	A7	0,375		0,375		0,375	
Zwischensumme:		5,938		5,938		4,938	
Teilsumme (Teilplan A):		5,938		5,938		4,938	
Summe:		5,938		5,938		4,938	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9	1,750		1,750		1,750	
Zwischensumme:		1,750		1,750		1,750	
Teilsumme (Teilplan A):		1,750		1,750		1,750	
Summe:		1,750		1,750		1,750	

## Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Medizinaldirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Medizinaldirektor/in	A15	4,000		4,000		4,000	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	4,000		4,000		3,000	
Medizinalrätin/-rat	A13	4,000		4,000		4,500	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	12,000		12,000		8,500	
Sozialoberinspektor/in	A10	11,000		10,000		13,140	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Sozialinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,250	
Gesundheitsamtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 (0308)	1,000	1,000 (0308)	1,000	1,000 (0308)
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Gesundheitsamtsinspektor/in	A9S	3,000		3,000		1,000	
Gesundheitshauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,500		1,500		1,500	
Zwischensumme:		47,500		46,500		46,890	
Teilsumme (Teilplan A):		47,500		46,500		46,890	
Summe:		47,500		46,500		46,890	

**Stellenvermerke**

0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Fachärztin/Facharzt	E15	7,000		7,000		5,500	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Ergotherapeut/in	E9	2,000		2,000		2,000	2,000 (2119)
Gesundheitsaufseher/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Logopädin/Logopäde	E9	0,500		0,500		0,500	
Physiotherapeut/in	E9	1,500		1,500		1,500	1,500 (2119)
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	3,000		3,000		2,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,750		1,750		0,750	
Arzthelfer/in	E5	7,250		7,250		7,750	7,250 (2108)
Zahnärztliche(r) Helfer/in	E5	1,750		1,750		1,750	0,750 (2108)
Tarifbeschäftigte/r	E4	2,000	2,000 (2108)	2,000	2,000 (2108)	2,000	2,000 (2108)
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	4,000		4,000		4,500	
Tarifbeschäftigte/r	E2	0,660		0,660		0,660	

**Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Zwischensumme:		33,410		33,410		31,410	
Teilsomme (Teilplan A):		33,410		33,410		31,410	
Summe:		33,410		33,410		31,410	

**Stellenvermerke**

2108 *Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

2119 *Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

## Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen****Teilplan A**

Bau-/Vermessungs- amtsrätin/-rat	A12	2,500		2,500		2,200	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,250		1,250		1,250	
Zwischensumme:		4,750		4,750		3,450	
Teilsumme (Teilplan A):		4,750		4,750		3,450	
Summe:		4,750		4,750		3,450	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	0,000		0,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	13,500		13,500		9,750	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,750	
Zeichner/in	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		21,500		21,500		17,500	
Teilsumme (Teilplan A):		21,500		21,500		17,500	
Summe:		21,500		21,500		17,500	

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		0,000	
Summe:		1,000		1,000		0,000	

## Bau- und Wohnungsaufsicht

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Bauoberamtsrätin/-rat mit Amtszulage	A13Z	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat Amtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	1,500		1,500		1,100	
Bauamtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	7,700		7,700		7,700	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,250		1,250		1,000	
Bauamtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		2,000	
Bauhauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		18,450		18,450		17,800	
Teilsumme (Teilplan A):		18,450		18,450		17,800	
Summe:		18,450		18,450		17,800	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	5,750		5,750		5,750	
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E9	2,000		2,000		0,000	
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E8	0,000		0,000		1,750	1,000 (2119)
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		2,500	1,500 (2108)
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,750		0,750		0,750	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,750	1,750 (2108)	1,750	1,750 (2108)	0,000	
Zwischensumme:		11,250		11,250		10,750	
Teilsumme (Teilplan A):		11,250		11,250		10,750	
Summe:		11,250		11,250		10,750	

**Stellenvermerke**

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2119 Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).

## Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Vermessungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Vermessungsamtsrätin/-rat	A12	4,000		4,000		3,000	
Vermessungsamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		6,800	
Vermessungsoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Vermessungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		12,000		12,000		12,800	
Teilsumme (Teilplan A):		12,000		12,000		12,800	
Summe:		12,000		12,000		12,800	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	1,000 (2102)
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		0,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	0,000		0,000		4,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	3,500		3,500		2,500	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Vermessungstechniker/in	E9	5,700		5,700		4,700	3,700 (2119)
Vermessungstechniker/in	E8	1,000		1,000		0,000	
Vermessungstechniker/in	E7	0,750	0,750 (2115)	0,750	0,750 (2115)	1,000	1,000 (2115)
Zeichner/in	E6	0,000		0,000		1,500	
Vermessungstechniker/in	E5	5,000		5,000		3,000	2,000 (2108)
Zwischensumme:		23,950		23,950		20,700	
Teilsumme (Teilplan A):		23,950		23,950		20,700	
Summe:		23,950		23,950		20,700	

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen				
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013

noch Titel 42801

**Stellenvermerke**

2102 Stelleninhaber/in erhält E 14 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2115 Stelleninhaber/in erhält E 8.

2119 Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Vermessungstechniker/in	E5	2,000		2,000		2,000
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000
Summe:		2,000		2,000		2,000

**42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**

**Teilplan A**

Azubi Vermessungstechniker/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	5,000		5,000		4,000
Zwischensumme:		5,000		5,000		4,000
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		4,000
Summe:		5,000		5,000		4,000

## Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

## 42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen

## Teilplan A

Gartenbaudirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,750		1,750		1,750	
Zwischensumme:		9,750		9,750		9,750	
Teilsumme (Teilplan A):		9,750		9,750		9,750	
Summe:		9,750		9,750		9,750	

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

## Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		4,420	
Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,500		4,500		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,750		1,750		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	3,500		3,500		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,750		3,750		2,730	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	2,750		2,750		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		19,250		19,250		18,900	
Teilsumme (Teilplan A):		19,250		19,250		18,900	
Summe:		19,250		19,250		18,900	

## 42890 Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen

## Teilplan A

Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke
<b>noch Titel 42890, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		0,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		0,000		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		1,000		0,000		0,000	
Summe:		1,000		0,000		0,000	

## Verwaltung von Finanzvermögen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2014	Vermerke	2015	Vermerke	2013	Vermerke

## 42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen

## Teilplan A

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,500		0,500		0,500	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,500		2,500		2,500	
Teilsomme (Teilplan A):		2,500		2,500		2,500	
Summe:		2,500		2,500		2,500	